

Beratungsfolge und Sitzungstermine

N 24.11.2015 Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Ö 10.12.2015 Stadtrat

Wirtschaftsplan 2016 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

1. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, den Wirtschaftsplan des EVS abzulehnen.
2. Er wird aufgefordert einen Beigeordneten in die Verbandsversammlung des EVS zu entsenden, falls er an der Sitzung nicht teilnehmen kann.
3. Der Vertreter der Mittelstadt St. Ingbert in der Verbandsversammlung wird angewiesen, von der Verbandsversammlung einzufordern, dass nicht mehr PWC die Wirtschaftsprüfung des EVS durchführt, da diese schon seit mehr als 10 Jahren mit der Prüfung betraut ist. Deshalb wird der Vertreter auch angewiesen, eine Beauftragung der Fa. PWC abzulehnen.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan 2016 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

In den Regionalkonferenzen des EVS am 03. und 04.11.2015 wurde der Wirtschaftsplan des EVS vorgestellt, da die Stadt- und Gemeinderäte darüber in ihren Stadtratssitzungen beraten und beschließen sollen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, jetzt Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss, hat in seiner Sitzung am 24.11.2015 vorstehenden 3-geteilten Beschlussvorschlag zu **Nr. 1** mit 9 Stimmen dafür, 5 dagegen bei 1 Enthaltung und die **Nr. 2** und **Nr. 3** einstimmig beschlossen.

Die Weisungen wurden bereits in der Sitzung der Verbandsversammlung des EVS am 08.12.2015 umgesetzt.

WIRTSCHAFTSPLAN

2016



Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan 2016	1 - 2
Vorbericht zum Wirtschaftsplan für die Sparten Abfall- und Abwasserwirtschaft	3 - 17
EVS - Abfallwirtschaft	18
Erfolgsplan	19 - 20
Finanzplan	21
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	22 - 23
Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	24 - 25
EVS - Abwasserwirtschaft	26
Erfolgsplan	27 - 28
- Einheitlicher Verbandsbeitrag	29 - 30
- Legende Betriebseinheiten	31
- Betriebseinheiten der Abwasseranlagen	32 - 35
- Abwasserabgabe für kommunale Einleitungen	36 - 37
- Abwasserabgabe für Kläranlagen	38 - 42
- Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	43 - 47
Finanzplan	48
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	49 - 50
Stellenübersicht EVS Gesamt	51
- Stellenübersicht EVS gesamt	52 - 53
- Erläuterungen Stellenübersicht EVS gesamt	54 - 55

Seiten

Investitionsprogramme 2015 - 2019 EVS Gesamt	56
---	-----------

EVS-AF:	57
----------------	-----------

- Einzelaufstellung Investitionen	58
- Aufstellung der Reste aus 2014	59
- Erläuterungen Investitionsprogramm	60 - 63

EVS-AW:	64
----------------	-----------

- Einzelaufstellung Investitionen	65 - 73
- Aufstellung der Reste aus 2014	74 - 79
- Erläuterungen Investitionsprogramm - eigene Projekte	80 - 132
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Verwaltungs-Projekte	133 - 138
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Dritten-Projekte	139 - 149

Anlagen

Wirtschaftspläne der Gesellschaften:

- EVS ABW GmbH

- EVS GAV mbH

- EVS - SAB GmbH

Wirtschaftsplan 2016

Die Verbandsversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Abfall- wirtschaft €	Abwasser- wirtschaft €	EVS gesamt €
----------------------------	------------------------------	-----------------

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	74.528.595	156.745.117	231.273.712
in den Aufwendungen auf	-78.795.687	-155.326.019	-234.121.706
Ergebnis	-4.267.092	1.419.098	-2.847.994

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	30.396.253	145.156.828	175.553.081
in den Ausgaben auf	30.396.253	145.156.828	175.553.081

II

Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf:

15.426.961	90.357.144	105.784.105
------------	------------	--------------------

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen wird festgesetzt auf:

	185.000	80.922.500	81.107.500
Zu Lasten der Jahre: 2017	185.000	55.297.500	55.482.500
2018	0	21.105.000	21.105.000
2019	0	4.520.000	4.520.000

IV

Der Höchstbetrag von Krediten zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf:

40.000.000

V

Es gilt die von der Verbandsversammlung beschlossene Stellenübersicht.

VI

1. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser beträgt: **3,054 €**
2. Die Abzugsmenge je Kleineinleiter wird auf 40 cbm festgesetzt.
3. Die Betriebswerte für die Ermittlung der Betriebskosten § 4c der Beitragssatzung-AW werden, wie im Wirtschaftsplan beschrieben, festgesetzt.
4. Kredite für Investitionen der EVS GAV mbH und EVS ABW GmbH werden durch den EVS-AF aufgenommen.
5. Das positive Jahresergebnis der EVS-Abwasserwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Der Jahresverlust des EVS-Abfallwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 08. Dezember 2015

Karl Heinz Ecker
Geschäftsführer

Georg Jungmann
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2016 des Entsorgungsverbandes Saar

- E V S -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) ist abgeschlossen. Der AR des EVS soll in seiner Sitzung am 13.10.15 den Jahresabschluss 2014 - in der Fassung vom 16.09.15 - der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfehlen. In der Verbandsversammlung am 08.12.2015 ist dann der Jahresabschluss 2014 festzustellen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2014

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN	IST	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	71.448	70.345	-1.103
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	346	800	454
Ergebnis (1. - 3.)	71.794	71.145	-649
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-56.866	-52.730	4.136
5. Personalaufwand	-7.166	-7.022	144
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-570	-663	-93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.745	-9.726	19
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	21	9
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.701	-3.010	691
Ergebnis (4. - 11.)	-78.036	-73.130	4.906
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.242	-1.986	4.256
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
15. sonstige Steuern	-4	-4	0
JAHRESERGEBNIS	-6.246	-1.990	4.256

Die Gewinn- und Verlustrechnung des EVS im Bereich der Abfallwirtschaft für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **-1.990 TEUR** aus. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.025 TEUR.

Die Umsatzerlöse 2014 liegen mit insgesamt 70,3 Mio. EUR um 2,2 Mio. EUR unterhalb der Erlöse des Vorjahres. Leichte Rückgänge bei den Gebühreneinnahmen (-1,0 Mio. EUR) konnten durch einen Anstieg der Erlöse mit Sydeme (+0,5 Mio. EUR) zumindest teilweise kompensiert werden. Im Wesentlichen ist der Umsatzrückgang jedoch bedingt durch geringere **Einnahmen aus dem überörtlichen Beitrag (-1,5 Mio. EUR) aufgrund eines deutlichen Rückgangs der überörtlichen Kosten.**

Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse inkl. Vorjahresvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaft	2014 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Abfallbeseitigungsgebühren	51,7	52,1	-0,4
Servicegebühr Sperrmüll	0,4	0,8	-0,4
Gebühr Gefäßummeldung (Vorjahre)	0,5	0,4	0,1
Gebühr private Anlieferung	0,8	0,9	-0,1
Erlöse Papiervermarktung	1,7	1,9	-0,2
Erlöse Nebenleistungspauschale DSD	1,2	1,2	0
Erlöse Sydeme	2,6	2,2	0,4
überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen)	11,3	12,8	-1,5
Sonstige	0,1	0,2	-0,1
Summe	70,3	72,5	-2,2

Ein weiterer Grund für den Rückgang der Gesamtleistung liegt in gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen. Dies betrifft vor allem Erträge aus Säumniszuschlägen, die infolge einer kontinuierlichen Verbesserung des Forderungsmanagements um 0,2 Mio. EUR geringer als im Vorjahr ausfallen.

Im Ergebnis sinken jedoch die Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. EUR (-3,2 %) auf 71,1 Mio. EUR.

Ausschlaggebend für den Rückgang des Materialaufwands von 53,1 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 52,7 Mio. EUR ist insbesondere ein nochmaliger Rückgang des an die 100 %-Tochter des EVS zu leistende Entsorgungsentgelts um 1,2 Mio. EUR. Gegenläufig hierzu entwickelten sich die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern, die gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 0,8 Mio. EUR verzeichnen.

Der Personalaufwand in Höhe von 7,0 Mio. EUR überschreitet den Vorjahreswert in Höhe von 6,9 Mio. EUR lediglich um 0,1 Mio. EUR. Die Steigerung in Höhe von 1,8 % ist ausschließlich tarifbedingt und unterliegt keinerlei struktureller Veränderung.

Die Abschreibung sinkt gegenüber dem Vorjahr drastisch um 0,5 Mio. EUR auf insgesamt 0,7 Mio. EUR ab. Dies resultiert daraus, dass die mit Einführung des „neuen Gebührensystems“ im Jahr 2011 getätigten Investitionen (insbesondere Software) bis Ende 2013 bereits in voller Höhe abgeschrieben wurden.

Demgegenüber steigen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Mio. EUR an. Wesentliche Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund eines Anstiegs der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR, der periodenfremden Aufwendungen durch die Rückzahlung überörtlicher Beiträge aus 2013 von 0,6 Mio. EUR sowie aufgrund einer Steigerung der Betriebskostenzuschüsse zu Wertstoff-Zentren in Höhe von 0,5 Mio. EUR.

Das Zinsergebnis konnte in 2014 noch einmal um 0,4 Mio. EUR auf insgesamt 3,0 Mio. EUR gesenkt werden. Hier konnte der EVS im Berichtsjahr bei einer Vielzahl von Darlehen nach Beendigung der Zinsfestschreibung zu einem deutlich niedrigeren Zinssatz neu abschließen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2014

EVS - Abwasserwirtschaft			
	PLAN	IST	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	139.338	138.624	-714
2. aktivierte Eigenleistungen	3.400	5.265	1.865
3. sonstige betriebliche Erträge	11.441	14.176	2.735
Ergebnis (1. - 3.)	154.178	158.065	3.886
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-15.254	-15.628	-374
5. Personalaufwand	-22.050	-21.812	238
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-47.747	-48.622	-875
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.089	-26.143	-1.054
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	228	257	29
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	7	4
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.586	-41.431	155
Ergebnis (4. - 11.)	-151.495	-153.372	-1.877
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.683	4.693	2.010
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. sonstige Steuern	-20	-21	-1
JAHRESERGEBNIS	2.663	4.672	2.009

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Wirtschaftsjahr 2014

Die Umsatzerlöse aus Abwasserbeiträgen unterliegen generell keinen substanziellen konjunkturellen Schwankungen, sondern sind maßgeblich vom Verbrauchsverhalten im Frischwasserbezug abhängig. Da der Frischwasserbezug in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen ist, erfolgte in den Jahren 2010 bis 2012 analog hierzu eine stufenweise Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages.

Auf eine weitere Anhebung wurde für die Jahre 2013 und 2014 verzichtet und der einheitliche Verbandsbeitrag blieb mit 3,054 EUR pro Kubikmeter Frischwasser konstant. Resultierend aus einer erneuten Verringerung des Frischwasserbezugs in Höhe von rund 403.417 m³ reduzierten sich die Erlöse aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag um 1,2 Mio. EUR auf 137,4 Mio. EUR.

Daraus ergibt sich ein Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1,6 Mio. EUR auf 138,8 Mio. EUR (-1,1 %). Dieser kann auf der Einnahmenseite teilweise kompensiert werden durch einen Anstieg der aktivierten Eigenleistungen sowie der aktivierten Bauzeitinsen um rd. 0,6 Mio. EUR auf zusammen 5,3 Mio. EUR.

Dennoch sinkt die Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. EUR auf 143,9 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen um 0,6 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend hierfür sind eine um 0,9 Mio. EUR geringere Erstattung der Abwasserabgabe sowie demgegenüber erstmalig unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Erlöse aus der Geschäftsbesorgung für die EVS-SAB GmbH in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

Signifikante Einsparungen konnten im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 1,5 Mio. EUR im Bereich des Materialaufwands erzielt werden. Hier führte u. a. eine erneute Ausschreibung des Strombezugs, die Durchführung von energetischen Maßnahmen sowie eine Steigerung der Eigenstromerzeugung zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Energie in Höhe von 1,3 Mio. EUR.

Der Personalaufwand liegt, trotz tariflicher Steigerungen, mit 21,8 Mio. EUR auf einem stabilen Niveau.

Infolge des Anstiegs der Investitionen auf rd. 65 Mio. EUR steigen die Abschreibungen um 0,8 Mio. EUR auf insgesamt 48,6 Mio. EUR an.

Die zuvor beschriebenen Einsparungen im Bereich der Materialaufwendungen werden durch einen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR in voller Höhe aufgezehrt. Dieser Anstieg ergibt sich aus Mehraufwendungen durch Verluste aus Anlagenabgängen (0,6 Mio. EUR), Instandhaltungsmaßnahmen (0,5 Mio. EUR) sowie durch einen Anstieg der Abwasserabgabe (0,3 Mio. EUR).

Das Zinsergebnis 2014 in Höhe von 41,2 Mio. EUR konnte gegenüber dem Vorjahr, trotz des weiter fallenden Zinsniveaus, nicht verringert werden. Dies lässt sich allerdings wie folgt begründen:

- Der EVS verzeichnet einen Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten infolge eines höheren Investitionsvolumens.
- Variabel verzinsten Kredite wurden nach Laufzeitende durch langfristige Kredite mit festem Zinssatz (u.a. Schuldscheindarlehen) abgelöst.

- Zur Sicherung langfristiger Liquidität wurden weniger Kredite zur kurzfristigen Liquiditätssicherung in Anspruch genommen.

Insgesamt fiel der Durchschnittszins auf das Kreditportfolio des Bereichs Abwasserwirtschaft von 3,41% (Vorjahr) auf 3,38 % in 2014.

Durch den erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 4,7 Mio. EUR weist der EVS in der Sparte Abwasser zum 31.12.2014 nun wieder ein positives Eigenkapital in Höhe von rd. 3,9 Mio. EUR aus.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

Der Wirtschaftsplan 2015 wurde von der Verbandsversammlung am 12. Dezember 2014 beschlossen.

a) Abfallwirtschaft

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015
(auf Basis HR zum 30.06.2015)

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN	HR	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	72.569	72.425	-144
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	356	484	128
Ergebnis (1. - 3.)	72.925	72.909	-16
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-59.751	-57.513	2.238
5. Personalaufwand	-7.296	-7.094	202
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-808	-828	-20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.523	-8.613	-90
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	4	-4
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.632	-2.280	352
Ergebnis (4. - 11.)	-79.001	-76.324	2.677
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.076	-3.415	2.661
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
15. sonstige Steuern	-4	-4	0
JAHRESERGEBNIS	-6.080	-3.419	2.661

Das Ergebnis der Hochrechnung zum 2. Quartal 2015 liegt mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 3,4 Mio. Euro um etwa 2,7 Mio. Euro oberhalb des Planergebnisses von - 6,1 Mio. Euro. Wesentlichster Grund hierfür sind Einsparungen beim Materialaufwand.

Die **Umsatzerlöse** liegen mit einem Minus von 0,1 Mio. EUR unwesentlich unter dem Planansatz von 72,6 Mio. EUR, weisen aber in ihrer Zusammensetzung signifikante Abweichungen auf.

Die prognostizierten Abfallbeseitigungsgebühren übersteigen den Planansatz um 0,5 Mio. EUR. Diese kompensieren Rückgänge bei den Erlösen aus der Papiervermarktung (-0,1 Mio. EUR) sowie

geringere Erlöse aus überörtlichen Beiträgen in Höhe von -0,6 Mio. EUR. Letztere ergeben sich aufgrund von Kostenunterschreitungen im überörtlichen Bereich.

Diese ergeben sich insbesondere im **Materialaufwand**, der aktuell um 2,2 Mio. EUR unterhalb der Planung liegt (Plan 59,7 Mio. EUR, Ist 57,5 Mio. EUR).

Hierin enthalten sind vor allem eine Reduzierung des Entsorgungsentgelts an die ABW in Höhe von 1,9 Mio. EUR sowie geringere Aufwendungen beim Einsammeln und Befördern in Höhe von 0,7 Mio. EUR.

Die **Zinsaufwendungen** reduzieren sich von geplanten 2,6 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR. Dies ermöglichte ein sehr günstiger Zinssatz für rein variable Kredite.

b) Abwasserwirtschaft

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015 (auf Basis HR 30.06.2015)

EVS – Abwasserwirtschaft			
	PLAN	HR	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	137.692	137.328	-364
2. aktivierte Eigenleistungen	4.300	5.232	932
3. sonstige betriebliche Erträge	12.100	14.121	2.021
Ergebnis (1. - 3.)	154.092	156.681	2.589
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-17.191	-16.656	535
5. Personalaufwand	-22.668	-22.331	337
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-47.769	-49.254	-1.485
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.960	-25.842	118
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	222	257	35
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.714	-41.092	-378
Ergebnis (4. - 11.)	-154.075	-154.913	-838
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17	1.768	1.751
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. sonstige Steuern	-20	-23	-3
JAHRESERGEBNIS	-3	1.745	1.748

Das Ergebnis der Hochrechnung zum 2. Quartal 2015 liegt noch immer mit einem Jahresüberschuss von rd. 1,7 Mio. Euro oberhalb des geplanten, nahezu ausgeglichenen Ergebnisses. Wesentlicher

Grund hierfür sind eine Steigerung der aktivierten Eigenleistungen und Planüberschreitungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. Auf der Aufwandsseite wird das Ergebnis der Hochrechnung im Wesentlichen von Planüberschreitungen bei den Abschreibungen beeinflusst.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2015 ergeben sich vorläufig in nachfolgenden G+V-Positionen:

Die Planunterschreitung bei den **Umsatzerlösen** von 0,4 Mio. EUR ergibt sich daraus, dass darin geplante Betriebskostenzuschüsse für Regenwasserentlastungsanlagen als periodenfremde Erträge unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Die **aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen** in Höhe von 5,2 Mio. EUR liegen mit 0,9 Mio. EUR über Plan, was aus einem Anstieg des Mittelabflusses für Investitionen der Jahre 2014 und 2015 resultiert.

Die signifikanteste Verbesserung gegenüber dem Planergebnis ergibt sich bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen**. Hier werden nach aktueller Hochrechnung nicht geplante, periodenfremde Erträge in Höhe von 1,4 Mio. EUR ausgewiesen (siehe oben).

Weiterhin wird das Ergebnis um rund 0,5 Mio. EUR auf Grund von Planunterschreitungen beim **Materialaufwand** gesteigert. Diese Ergebnisverbesserung ergibt sich nahezu ausschließlich aus einer Planunterschreitung beim Stromaufwand.

Die **Personalaufwendungen** unterschreiten den Planwert von 22,7 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 22,3 Mio. EUR, da von fünf eingeplanten neuen Stellen in der Technik erst eine zum Jahresanfang besetzt werden konnte.

Dem entgegen steigen die **Abschreibungen** um 1,5 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz aufgrund der bereits im vergangenen Jahr deutlich über Plan liegenden Investitionstätigkeit auf insgesamt 49,3 Mio. EUR an.

Planüberschreitungen von 0,4 Mio. EUR ergeben sich bei den **Zinsaufwendungen**. Dies liegt daran, dass im Berichtsjahr vor allem Finanzierungen über Schuldscheindarlehen mit längerer Laufzeit (20 bis 30 Jahre) und dadurch mit leicht höheren Zinssätzen vorgenommen wurden.

III. Wirtschaftsjahr 2016

1 Allgemeines

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des EVS, die für die Bereiche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung jeweils getrennt auszuweisen sind, finden die Vorschriften des Teils II der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung, soweit durch das Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) nichts anderes bestimmt ist. Dies bedeutet, dass der EVS sein Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung führt und einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Aufstellung der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung, einem Finanzplan und einem Investitionsprogramm aufzustellen hat.

Am Ende des Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss zu erstellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches finden Anwendung.

Weitergehende Erläuterungen zu den Erfolgsplänen sind jeweils bei den Angaben zu den einzelnen Sparten der Abfall- und Abwasserwirtschaft zu finden.

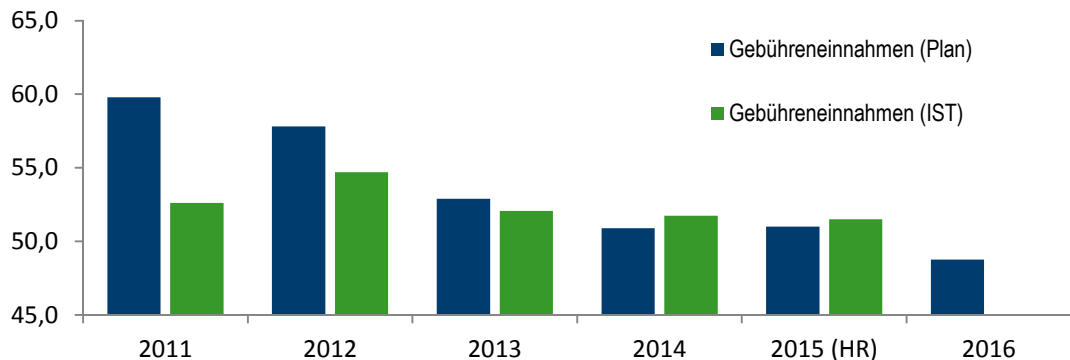
Erfolgsplan 2016

Erträge

Abfallbeseitigungsgebühren

Die Einnahmen aus Abfallbeseitigungsgebühren im Wirtschaftsplan 2016 liegen mit 50,2 Mio. EUR um 2,2 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes des Vorjahres. Dieser Rückgang beruht im Wesentlichen auf dem „Austritt“ der Stadt St. Ingbert zum 01.01.2016. Somit verhält sich das normierte Gebührenaufkommen, wie bereits im Vorjahr, weitgehend konstant.

Abb. 1: Entwicklung der Gebühreneinnahmen 2011 – 2016 (Plan)



Erlöse Papiervermarktung

Die geplanten Erlöse aus der Papiervermarktung in Höhe von 1,4 Mio. EUR liegen um rd. 0,3 Mio. EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan des Vorjahres. Der Verband geht für das Jahr 2016 von einer Absatzmenge von 19.300 Tonnen zu einem Preis von 70 EUR / Tonne aus. Zusätzliche blaue Tonnen der privaten Entsorger und der Wegfall der Papiermenge von St. Ingbert sind für diesen Rückgang ebenso maßgeblich verantwortlich.

Akquisition Sydeme

Die von Sydeme angelieferten Restabfallmengen erhöhen sich von 45.000 Tonnen p.a. im Vorjahr auf 86.000 Tonnen p.a., sodass sich bei einem Preis / Tonne von EUR 67,50 Erlöse in Höhe von rund 5,8 Mio. EUR ergeben. Analog hierzu vermindern sich die Erlöse aus der Vermarktung von freien Verbrennungskapazitäten innerhalb der ABW.

Überörtlicher Beitrag ausgeschiedener Kommunen

Die nach § 3 Abs. 1 EVSG für das Einsammeln und Befördern von Abfällen ausgeschiedenen Kommunen haben zur Deckung der Kosten der überörtlichen Abfallentsorgung einen überörtlichen Beitrag zu entrichten. Der überörtliche Beitrag richtet sich nach den für die überörtliche Abfallentsorgung anfallenden Kosten und den angefallenen Abfallmengen. Er wird nach der Satzung über die Übernahme von Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung durch saarländische Gemeinden, die Erhebung von Beiträgen für die überörtliche Abfallentsorgung und die Erhebung und Gewährung von

Ausgleichsleistungen (Austritts-, Beitrags- und Ausgleichssatzung Abfallwirtschaft) berechnet.

Für 2016 ergibt sich ein überörtlicher Beitrag in Höhe von 15,5 Mio. EUR. Darin enthalten sind rd. 1,9 Mio. EUR, die auf den „Neuzugang §3“ St. Ingbert entfallen und in gleicher Höhe die Steigerung gegenüber dem Planansatz 2015 begründen.

Aufwendungen

Fremdleistung Fuhrparkgemeinden

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch die Fuhrparkgemeinden (Homburg, Neunkirchen und Saarlouis) sinken gegenüber dem Planansatz 2015 um ca. 0,6 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR. Auch hier wird der Rückgang im Wesentlichen durch den Wegfall der Entgelte an St. Ingbert ab dem Jahr 2016 repräsentiert.

Insgesamt sinken die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern von 5,5 Mio. EUR (Plan 2015) auf 2,8 Mio. EUR. Neben dem vorgenannt beschriebenen Effekt werden zudem in 2015 noch durch AF erbrachte Leistungen für das Einsammeln von PPK ab dem Jahr 2016 durch die EVS ABW GmbH erbracht und die Aufwendungen hierfür dort veranschlagt.

Entsorgungsentgelt EVS an EVS ABW GmbH

Das von dem EVS an EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt steigt von 51,0 Mio. EUR auf 54,2 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2016 an.

(zu den einzelnen Positionen vgl. Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH Vorbericht Erfolgsplan)

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen in Höhe von 7,5 Mio. EUR enthalten die Löhne und Gehälter zuzüglich sozialer Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung auf Basis tatsächlich besetzter Stellen zuzüglich einer geschätzten tarifbedingten Steigerung von 2,5% zum 1. März 2016. Daraus ergibt sich eine effektive Steigerung gegenüber dem Planwert des Vorjahres in Höhe von 0,2 Mio. EUR (3,3%).

Abschreibungen

Die Abschreibungen im Wirtschaftsplan 2016 in Höhe von 1,1 Mio. EUR erhöhen sich aufgrund der unterjährigen hohen Investitionen des Vorjahres, deren Abschreibungen sich erst in diesem Jahr mit ihrem vollen Jahreswert niederschlagen und geplanter Neuinvestitionen in Höhe von 4,4 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz des Vorjahres.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

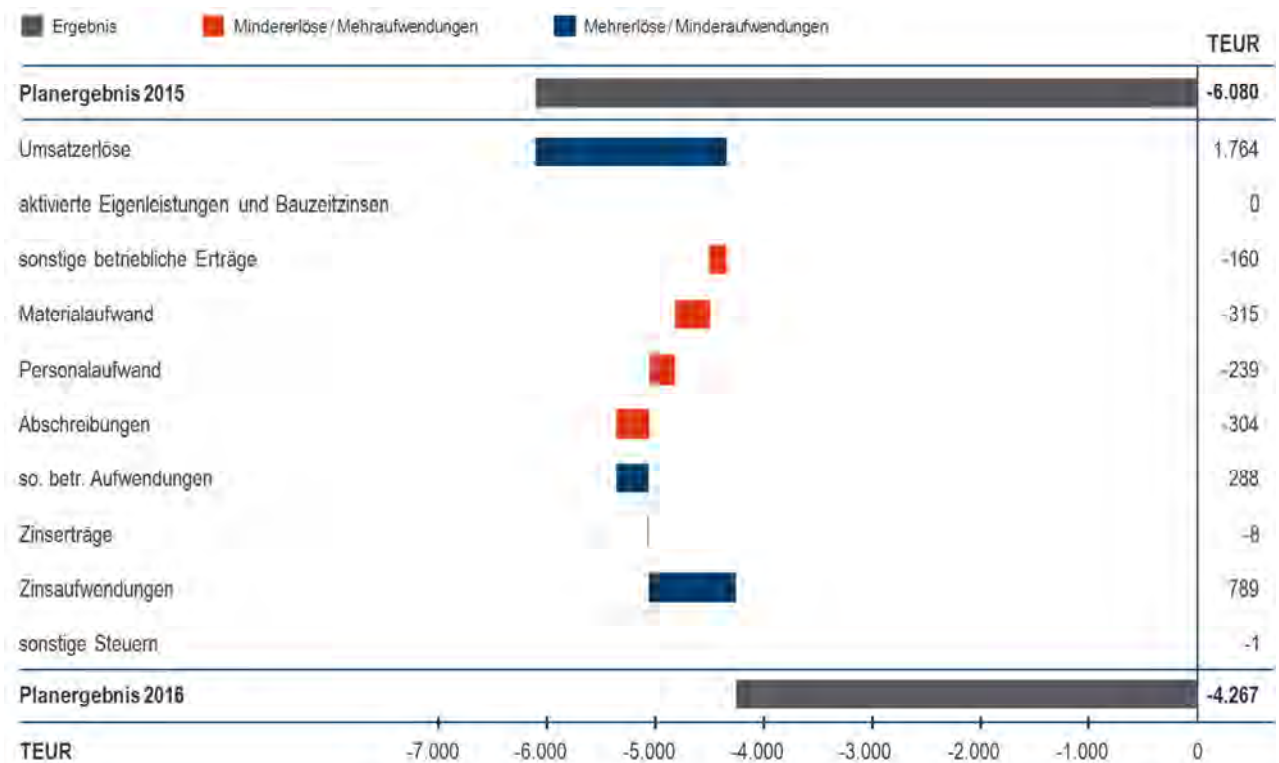
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit einem Planansatz in Höhe von 8,2 Mio. EUR rd. 0,3 Mio. unterhalb des Planwerts 2015. Wesentliche positive Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Erfolgsplan 2016 im Bereich der Rechts- und Beratungskosten inklusive der Vollstreckungs- und Beibehaltungskosten in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie beim Aufwand für begleitende kommunale Maßnahmen mit 0,3 Mio. EUR, deren Ansatz von 2,0 % auf 1,5 % des Gebührenaufkommens reduziert wurde. Dagegen steigen die Zuschüsse für den Betrieb der Wertstoffzentren aufgrund einer Anhebung auf maximal 10% ab dem Jahr 2016 um 0,3 Mio. EUR an.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für die Darlehen für Investitionen der EVS GAV mbH sowie EVS ABW GmbH werden vom Bereich Abfallwirtschaft des EVS wirtschaftlich getragen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2016 liegen mit 1,8 Mio. EUR deutlich unterhalb des Vorjahreswertes (2,6 Mio. EUR). Grund hierfür sind vor allem zinsgünstige KfW-Projektfinanzierungen im Rahmen des ReDesign der AVA Velsen sowie variable Kredite mit vergleichsweise kurzer Laufzeit.

Der Erfolgsplan 2016 des Bereichs Abfallwirtschaft schließt mit einem Planergebnis in Höhe von -4.267 TEUR.

Abb. 2: EVS Abfallwirtschaft - Vom Planergebnis 2015 zum Planergebnis 2016



Erfolgsplan 2016

Erträge

Einheitlicher Verbandsbeitrag

Aufgrund eines Anstiegs der Frischwassermenge um 458 Tcbm (Basisjahr 2014) steigt der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2015 um rd. 1,4 Mio. EUR von 135,8 Mio. EUR auf 137,2 Mio. EUR.

Aktiviert Eigenleistungen und Bauzeitinsen

Die im Wirtschaftsplan 2016 geplanten aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitinsen in Höhe von 5,2 Mio. EUR steigen gegenüber dem Planansatz 2015 um 0,9 Mio. EUR. Davon entfallen 0,7 Mio. EUR auf aktivierte Bauzeitinsen infolge eines Anstiegs des Investitionsvolumens sowie eines damit einhergehenden Anstiegs an unfertigen Arbeiten.

Sonstige betriebliche Erträge

Wesentlichste Position innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ist mit 10,7 Mio. EUR der Ertrag aus der Auflösung der Landeszuschüsse, welcher gegenüber dem Planansatz des Vorjahres leicht ansteigt.

Insgesamt werden die sonstigen betrieblichen Erträge mit 12,7 Mio. EUR um 0,6 Mio. EUR höher als im Vorjahr veranschlagt. Darin enthalten sind mit 0,5 Mio. EUR erstmalig die Beiträge für Regenwasserentlastungsanlagen (periodenfremd), die in Wirtschaftsplänen der Vorjahre unter den Umsatzerlösen ausgewiesen wurden.

Aufwendungen

Materialaufwand

Insgesamt liegt der Ansatz des Materialaufwandes 2016 mit 16,1 Mio. EUR um rund 1,1 Mio. EUR unter dem Ansatz des Vorjahres. Dies entspricht einer Senkung von rund 6,5 %.

Entscheidend für den Rückgang der Materialaufwendungen sind die Stromkosten. Diese sind aktuell (2015) gegenüber der Hochrechnung um 0,7 Mio. EUR zu hoch geplant. Günstigere Konditionen auf der Grundlage der diesjährigen Ausschreibung sowie bereits umgesetzte Projekte im Bereich der Energieoptimierung zeigen ihre Wirkung.

Personalaufwand

Der für 2016 geplante Personalaufwand in Höhe von rd. 22,9 Mio. EUR liegt um 0,2 Mio. oberhalb des Ansatzes im Wirtschaftsplan 2015. Darin enthalten ist eine geschätzte tarifliche Steigerung von 2,5 %.

Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen des Bereichs Abwasserwirtschaft liegen mit 49,3 Mio. EUR um 3,2 % über dem letztjährigen Planansatz. Dies resultiert aus einem, auch gegenüber der Planung 2015, deutlich gestiegenen Investitionsvolumen / Mittelabfluss.

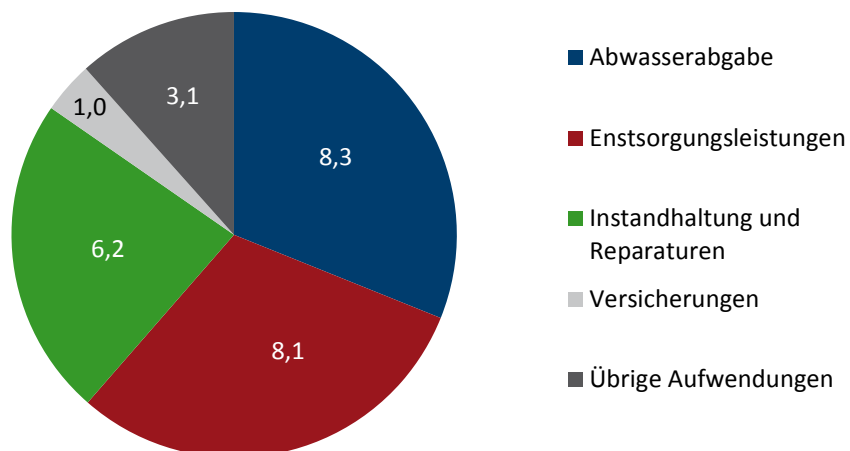
Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 26,7 Mio. EUR verzeichnen einen Anstieg gegenüber dem Planansatz des Vorjahres in Höhe von 0,7 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Unterhaltung und Reparaturen verzeichnen einen Anstieg um 0,7 Mio. EUR. Ebenso steigen die Aufwendungen für die Entsorgung von Klärschlamm um 0,4 Mio. EUR. Demgegenüber liegen die Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen um 0,5 Mio. EUR unter dem letztjährigen Planansatz.

In den verbleibenden Positionen des sonstigen betrieblichen Aufwands (siehe Abbildung) ergeben sich keine signifikanten Abweichungen.

Abb. 3: Wesentlichste Einzelpositionen des sonstigen betrieblichen Aufwands (in Mio. EUR)



Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen / Zinserträge

Dieser Planansatz beinhaltet Zinserträge aus Ausleihungen an Mitgliedskommunen im Rahmen von Regenwasserentlastungsmaßnahmen. Dieser Ansatz sinkt gegenüber dem Vorjahr deutlich.

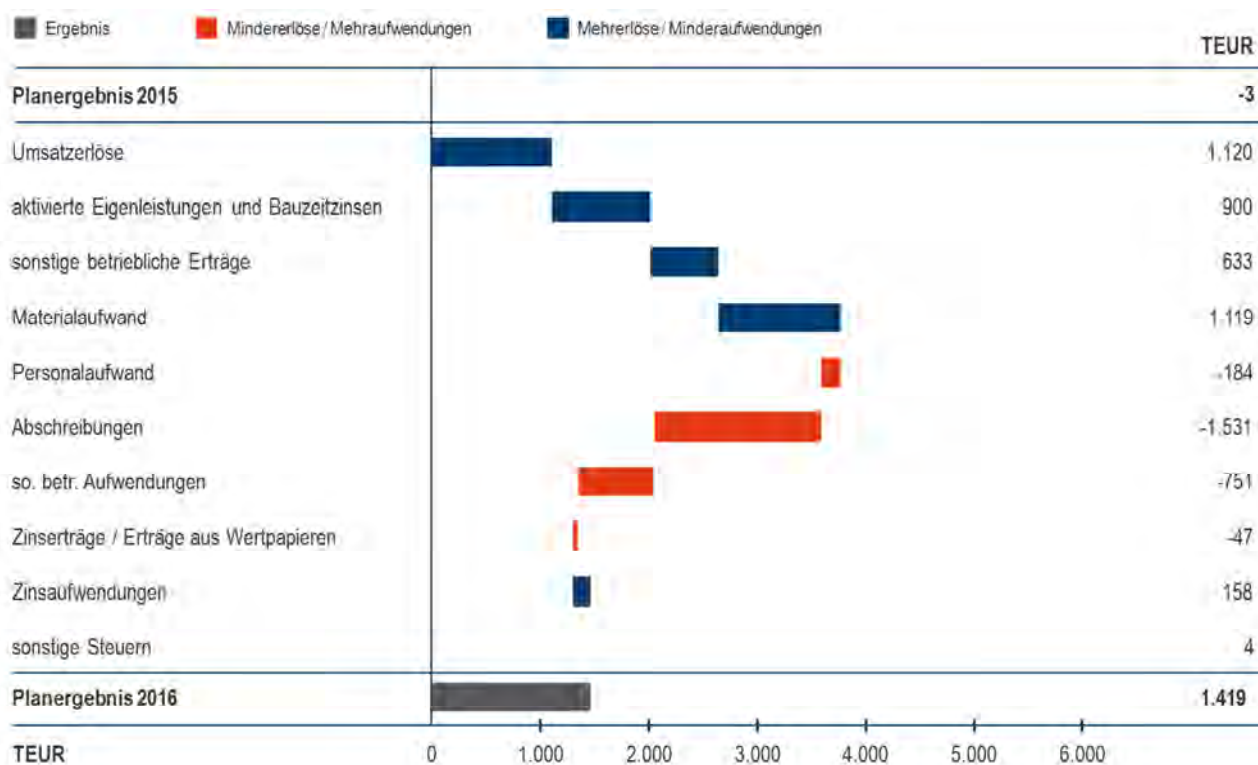
Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 40,6 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen Zinsen für langfristige Darlehensverbindlichkeiten sowie Aufwendungen für derivative Finanzgeschäfte.

Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2015 verringert sich der Zinsaufwand nur leicht um 0,1 Mio. EUR, begünstigt durch das noch immer sehr niedrige Zinsniveau.

Der Erfolgsplan 2016 des Bereichs Abwasserwirtschaft weist aufgrund der vorgenannten Erläuterungen einen Jahresgewinn von 1.419 TEUR aus.

Abb. 4: EVS Abwasserwirtschaft - Vom Planergebnis 2015 zum Planergebnis 2016





EVS - Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
1. Umsatzerlöse	70.345.210	72.569.200	74.332.590	2,43
- davon Abfallgebühren Gefäße	53.414.352	52.378.300	50.198.690	-4,16
- davon PPK, DSD, sonstige	2.917.626	2.780.400	2.473.400	-11,04
- davon Akquisition Sydeme	2.655.996	3.037.500	5.805.000	91,11
- davon übrige sonstige Erlöse	9.762	773.000	355.500	-54,01
- davon überörtl. Beitr. ausgesch. Kommunen	11.347.475	13.600.000	15.500.000	13,97
- davon örtl. Beitr. ausgesch. Kommunen	0	0	0	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge	800.436	356.250	196.006	-44,98
- davon Erträge aus Finanzgeschäften	20.222	0	0	0,00
- davon periodenfremde Erträge	230.296	0	0	0,00
- davon Miet- u. Pächterträge	3.849	3.000	3.100	3,33
- davon übrige sonstige Erträge	546.069	353.250	192.906	-45,39
Summe Erträge:	71.145.646	72.925.450	74.528.595	2,20
3. Materialaufwand	-52.730.256	-59.750.600	-60.066.122	0,53
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-40.733	-101.000	-166.200	64,55
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-40.733	-101.000	-166.200	64,55
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-52.689.523	-59.649.600	-59.899.922	0,42
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb von Abwasseranlagen	-114.591	0	0	0,00
Betrieb Deponien, Vergärungsanlage etc.	-422.007	0	0	0,00
Einsammeln u. Befördern	-5.603.997	-5.485.000	-2.777.000	-49,37
bezogene Energie	-51.487	-82.000	-104.000	26,83
übrige sonstige bezogene Leistungen	-1.675.536	-3.021.600	-2.706.500	-10,43
Entsorgungsentgelt EVS ABW GmbH	-44.821.905	-50.961.000	-54.162.422	6,28
Transportko.ausgleich ausgesch. Komm.	0	-100.000	-150.000	50,00
4. Personalaufwand	-7.021.557	-7.295.800	-7.534.856	3,28
a) Löhne und Gehälter	-5.234.315	-5.542.700	-5.701.006	2,86
- davon Löhne und Gehälter	-5.234.315	-5.542.700	-5.701.006	2,86
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-1.787.242	-1.753.100	-1.833.850	4,61
- davon für Altersversorgung	-1.239.956	-1.150.900	-1.225.200	6,46
- davon übrige soz. Abg.	-547.286	-602.200	-608.650	1,07
5. Abschreibungen:	-663.406	-808.100	-1.111.960	37,60
- davon planmäßige Abschreibungen	-663.406	-808.100	-1.111.960	37,60
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	-9.726.351	-8.522.700	-8.234.650	-3,38
- davon Mieten u. Pachten	-256.024	-276.600	-109.500	-60,41
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-317.781	-475.850	-478.300	0,51
- davon Entsorgungsleistungen	-176.288	-173.000	-169.000	-2,31
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-492.760	-1.040.000	-741.000	-28,75
- davon Versicherungen	-63.339	-61.650	-65.400	6,08
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-8.420.159	-6.495.600	-6.671.450	2,71
7. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	20.701	8.100	0	-100,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	20.701	8.100	0	-100,00

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
8. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-3.010.094	-2.632.000	-1.843.500	-29,96
- davon aus langfristigen Krediten	-1.383.851	-1.627.000	-1.229.000	-24,46
- davon aus Kassenkrediten	-22.604	-60.000	-12.500	-79,17
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-1.603.640	-945.000	-602.000	-36,30
	0			
9. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-1.985.316	-6.075.650	-4.262.492	-29,84
10. Steuern	-4.318	-4.350	-4.600	5,75
Summe sonstige Steuern	-4.318	-4.350	-4.600	5,75
Jahresergebnis	-1.989.634	-6.080.000	-4.267.092	-29,82

5-jährige Finanzplanung

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	72.506	70.345	72.569	74.333	64.828	67.208	67.208
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	974	800	356	196	196	196	196
Ergebnis (1. - 3.)	73.480	71.146	72.925	74.529	65.024	67.404	67.404
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-53.077	-52.730	-59.751	-60.066	-39.335	-42.088	-42.503
5. Personalaufwand	-6.916	-7.022	-7.296	-7.535	-7.685	-7.837	-8.032
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.237	-663	-808	-1.112	-1.112	-1.112	-1.112
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.319	-9.726	-8.523	-8.235	-7.884	-7.952	-7.996
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	281	21	8	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.442	-3.010	-2.632	-1.844	-2.427	-2.265	-2.071
Ergebnis (4. - 11.)	-72.709	-73.131	-79.001	-78.791	-58.443	-61.254	-61.713
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	771	-1.985	-6.076	-4.262	6.581	6.150	5.690
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15. sonstige Steuern	-1.736	-4	-4	-5	-5	-5	-5
JAHRESERGEBNIS	-965	-1.990	-6.080	-4.267	6.576	6.145	5.686
Entwicklung Eigenkapital	1.865	900	-1.090	-7.170	-4.861	1.285	6.970

Vermögensplan 2016

Mittelherkunft

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreditaufnahmen			
1. für Investitionen EVS-AF (brutto)	476.730	3.851.500	4.383.000
+ Reste EVS AF 31.12.2014		973.000	204.055
	476.730	4.824.500	4.587.055
2. für Investitionen der EVS ABW GmbH (netto)	0	1.624.000	2.340.000
+ Reste EVS ABW GmbH 31.12.2014		1.469.400	293.119
	0	3.093.400	2.633.119
3. für Investitionen der EVS GAV mbH (netto)	4.318.758	5.466.500	7.835.920
+ Reste EVS GAV mbH 31.12.2014			370.867
	4.318.758	5.466.500	8.206.787
Summe aus 1 - 3.	4.795.488	13.384.400	15.426.961
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	2.988.486	7.763.800	4.751.136
Rückführung der Beteiligung in Höhe der Tilgung	10.221.501	7.362.400	8.771.746
Beteiligungen der Kommunen an Wertstoff-Zentren	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	663.406	808.100	1.111.960
Auflösung RAP Nutzungsrechte Wertstoff-Zentren	334.241	360.800	334.450
Summe Mittelherkunft	19.003.123	29.679.500	30.396.253

Vermögensplan 2016

Mittelverwendung

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anlagevermögen			
- Zugang Anlagevermögen	907.193	3.851.500	4.383.000
- Zugang Finanzanlagevermögen durch Kredit- aufnahmen für die Investit. der Gesellschaften	4.318.758	8.559.900	10.839.906
- Zugang AV aus Reste AF 31.12.2014		973.000	204.055
	5.225.951	13.384.400	15.426.961
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- Tilgung Kredite	11.787.538	10.215.100	10.702.200
Ergebnisverwendung			
- Jahresfehlbetrag	1.989.634	6.080.000	4.267.092
Summe Mittelverwendung	19.003.123	29.679.500	30.396.253

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zins- satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
11 AF 2010	21		NRW.BANK	21.268.438,09	2,310	11.944.134,79		257.960,23		2.072.067,40	9.872.067,39
13 AF 2010	21		NRW.BANK	18.230.000,00	2,770	14.948.600,00		406.501,66		729.200,00	14.219.400,00
				39.498.438,09		26.892.734,79		664.461,89	0,00	2.801.267,40	24.091.467,39
6 AF 2006	21		Hessische Landesbank	13.585.068,55 *1)	3M-E-0,02	6.113.280,82		1.548,02	169.665,95	905.671,24	5.207.609,58
15 AF 2012	21		Hessische Landesbank	1.200.000,00	1,670	862.500,00		13.464,37		150.000,00	712.500,00
16 AF 2012	21		Hessische Landesbank	1.000.000,00	2,360	887.500,00		20.502,50		50.000,00	837.500,00
18 AF 2012	21		Hessische Landesbank	3.700.000,00	2,000	3.105.357,13		60.125,00		264.285,72	2.841.071,41
				19.485.068,55		10.968.637,95		95.639,89	169.665,95	1.369.956,96	9.598.680,99
17 AF 2012	21		Landesbank Saar	6.587.500,00	3M-E+057	6.587.500,00		39.238,99		0,00	6.587.500,00
19 AF 2013	21		Landesbank Saar	3.825.000,00	2,250	3.530.769,20		76.959,73		294.230,80	3.236.538,40
				10.412.500,00		10.118.269,20		116.198,72	0,00	294.230,80	9.824.038,40
10 AF 2007	22		Commerzbank	17.000.000,00 *2)	3M-E-0,025	13.863.095,12		1.871,52	625.479,38	404.761,92	13.458.333,20
12 AF 2010	22		Commerzbank	22.212.965,02	2,000	6.834.758,44		111.064,82		3.417.379,24	3.417.379,20
				39.212.965,02		20.697.853,56		112.936,34	625.479,38	3.822.141,16	16.875.712,40
14 AF 2013	22		HypoVereinsbank	10.200.000,04	3M-E+0,57	8.783.333,39		49.894,53		1.133.333,32	7.650.000,07
				10.200.000,04		8.783.333,39		49.894,53	0,00	1.133.333,32	7.650.000,07
24 AF 2014	21		HSH Nordbank (SSD)	5.500.000,00 *3)	6M-E+0,40	5.500.000,00		29.867,91		0,00	5.500.000,00
25 AF 2014	21		HSH Nordbank (SSD)	19.714.285,80 *4)	0,635	18.500.000,00		58.254,73		0,00	18.500.000,00
				25.214.285,80		24.000.000,00	0,00	88.122,64	0,00	0,00	24.000.000,00
20 AF 2014	28		Kreditanstalt f. Wiederaufbau	964.060,00	1,780	908.440,00		15.677,96		74.160,00	834.280,00
21 AF 2014	28		Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.092.767,00	1,470	1.046.265,00		14.870,25		93.004,00	953.261,00

Darl.- Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zins- satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
22 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	108.800,00	1,410	104.266,00		1.422,47		9.068,00	95.198,00
23 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	476.730,00	1,000	466.798,00		4.519,84		39.728,00	427.070,00
26 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	931.489,00	0,850	931.489,00		8.193,27		79.276,00	852.213,00
27 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	858.345,00	0,850	858.345,00		7.549,92		73.052,00	785.293,00
28 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	85.033,00	0,510	85.033,00		428,40		17.904,00	67.129,00
29 AF	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	90.773,00	0,510	90.773,00		468,14		13.448,00	77.325,00
				4.607.997,00		4.491.409,00	0,00	53.130,25	0,00	399.640,00	4.091.769,00
Summe LDS 21						71.979.641,94	0,00	964.423,14	169.665,95	4.465.455,16	67.514.186,78
Summe LDS 22						29.481.186,95	0,00	162.830,87	625.479,38	4.955.474,48	24.525.712,47
Summe LDS 28						4.491.409,00	0,00	53.130,25	0,00	399.640,00	4.091.769,00
Gesamtsumme:						105.952.237,89	0,00	1.180.384,26	795.145,33	9.820.569,64	96.131.668,25

*1) für dieses Darlehen besteht ein Payerswap mit einem Festzins i. H. von 3,89%

*2) für dieses Darlehen besteht ein Payerswap mit einem Festzins i. H. von 4,60%

*3) Schuldscheindarlehen Investoren: VR Bank Südthüringen, Oberbank

*4) Schuldscheindarlehen Investoren: KSK St. Wendel, Saalesparkasse, Stadtparkasse Porta Westfalica, SpK Schwäbisch-Hall Crailsheim, Spk Rothenburg o.d.T.
Spk Mecklenburg-Nordwest, KSK Hildburghausen, Spk Aichbach-Schrobenhausen, KSK Kaiserslautern, Spk Aschaffenburg-Alzenau



EVS - Abwasserwirtschaft

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
1. Umsatzerlöse	138.623.770	137.692.000	138.812.307	0,81
- davon einheitlicher Verbandsbeitrag	137.354.346	135.850.000	137.234.907	1,02
- davon Betriebskostenbeteiligung Dritter	1.269.297	1.842.000	1.577.400	-14,36
- davon übrige sonstige Erlöse	126	0	0	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	5.264.803	4.300.000	5.200.000	20,93
- davon Bauzeitinsen	2.315.418	1.600.000	2.300.000	43,75
- davon Eigenleistungen	2.949.385	2.700.000	2.900.000	7,41
3. sonstige betriebliche Erträge	14.175.879	12.099.800	12.732.810	5,23
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	10.759.230	10.496.500	10.734.600	2,27
- davon aus Erstattung Abwasserabg. LfU	671.566	500.000	400.000	-20,00
- davon aus Erträgen aus Finanzgeschäften	451.065	400.000	400.000	0,00
- davon periodenfremde Erträge	611.547	100.000	550.000	450,00
- davon Miet- u. Pachterträge	13.490	7.900	7.900	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	1.668.981	595.400	640.310	7,54
Summe Erträge:	158.064.451	154.091.800	156.745.117	1,72
4. Materialaufwand	-15.627.712	-17.191.200	-16.071.800	-6,51
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-2.961.914	-2.899.300	-3.114.800	7,43
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-2.961.914	-2.899.300	-3.114.800	7,43
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-12.665.798	-14.291.900	-12.957.000	-9,34
- davon Fremdleistungen für:				
- Betrieb von Abwasseranlagen	-400.950	-400.000	-400.000	0,00
- bezogene Energie	-12.071.582	-13.361.900	-12.327.000	-7,75
- übrige sonstige bezogene Leistungen	-193.267	-530.000	-230.000	-56,60
5. Personalaufwand	-21.811.763	-22.667.800	-22.852.019	0,81
a) Löhne und Gehälter	-16.637.393	-17.414.700	-17.570.437	0,89
- davon Löhne und Gehälter	-16.637.393	-17.414.700	-17.570.437	0,89
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-5.174.370	-5.253.100	-5.281.582	0,54
- davon für Altersversorgung	-3.456.005	-3.357.200	-3.428.903	2,14
- davon übrige soz. Abg.	-1.718.365	-1.895.900	-1.852.679	-2,28
6. Abschreibungen:	-48.622.479	-47.769.000	-49.300.000	3,21
a) für immat. Vermgeg. u. Sachanlagen	-48.622.479	-47.769.000	-49.300.000	3,21
b) für Vermgeg. d. Umlaufvermögens	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-26.142.686	-25.959.700	-26.710.600	2,89
- davon Mieten u. Pachten	-591.539	-638.400	-663.900	3,99
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-6.080.774	-5.581.150	-6.261.500	12,19
- davon Abwasserabgaben	-8.573.268	-8.420.800	-8.294.500	-1,50
- davon Entsorgungsleistungen	-7.312.796	-7.419.200	-8.096.500	9,13
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-352.865	-168.500	-229.000	35,91
- davon Versicherungen	-866.091	-920.800	-962.750	4,56
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-2.365.353	-2.810.850	-2.202.450	-21,64
8. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleihungen	257.239	222.000	180.500	-18,69
- davon von Mitgliedern	257.239	222.000	180.500	-18,69
9. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	7.027	5.000	0	-100,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	7.027	5.000	0	-100,00

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-41.431.166	-40.714.000	-40.556.100	-0,39
- davon aus langfristigen Krediten	-17.609.408	-19.447.000	-20.691.600	6,40
- davon aus Kassenkrediten	-29.454	-70.000	-25.000	-64,29
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-23.792.304	-21.197.000	-19.839.500	-6,40
11. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	4.692.912	17.100	1.435.098	8.292,39
12. Steuern	-20.804	-19.900	-16.000	-19,60
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Summe sonstige Steuern	-20.804	-19.900	-16.000	-19,60
Jahresergebnis	4.672.108	-2.800	1.419.098	-50.782,09

Beitragsberechnung 2016

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2014 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2014 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand:01.01.2014	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2014 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2016 pro cbm 3,054	Verbandsbeitrag 2015 pro cbm 3,054	Ab- weichung 2015/2016
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Beckingen	553.111	1.343	14	560	552.551	1.687.490,75	1.668.672,01	1,13%
Bexbach	767.720	69	3	120	767.600	2.344.250,40	2.336.868,88	0,32%
Blieskastel	886.677	1.651	44	1.760	884.917	2.702.536,52	2.667.910,27	1,30%
Bous	283.271	0	0	0	283.271	865.109,63	818.899,56	5,64%
Dillingen	968.834	0	0	0	968.834	2.958.819,04	2.957.356,17	0,05%
Ensdorf	258.608	0	0	0	258.608	789.788,83	777.301,03	1,61%
Eppelborn	593.256	0	0	0	593.256	1.811.803,82	1.825.110,10	-0,73%
Freisen	298.248	188	0	0	298.248	910.849,39	898.065,35	1,42%
Friedrichsthal	424.685	611	10	400	424.285	1.295.766,39	1.280.081,05	1,23%
Gersheim	230.486	0	0	0	230.486	703.904,24	691.752,38	1,76%
Großrosseln	298.363	0	0	0	298.363	911.200,60	945.936,80	-3,67%
Heusweiler	735.110	1.520	109	4.360	730.750	2.231.710,50	2.259.837,84	-1,24%
Homburg	2.674.527	697	0	0	2.674.527	8.168.005,46	8.190.577,57	-0,28%
Illingen	617.485	1.164	39	1.560	615.925	1.881.034,95	1.891.070,39	-0,53%
Kirkel	475.832	258	7	280	475.552	1.452.335,81	1.519.340,57	-4,41%
Kleinblittersdorf	549.732	3.687	96	3.840	545.892	1.667.154,17	1.628.380,58	2,38%
Lebach	725.273	2.249	19	760	724.513	2.212.662,70	2.188.762,10	1,09%
Losheim	639.053	1.006	17	680	638.373	1.949.591,14	1.928.249,79	1,11%
Mandelbachtal	433.545	8.448	210	8.400	425.145	1.298.392,83	1.148.584,97	13,04%
Marpingen	341.384	574	16	640	340.744	1.040.632,18	1.029.543,10	1,08%
Merchweiler	375.231	1.298	11	440	374.791	1.144.611,71	1.120.509,55	2,15%
Merzig	1.312.357	6.029	93	3.720	1.308.637	3.996.577,40	3.961.306,75	0,89%
Mettlach	514.324	1.756	29	1.160	513.164	1.567.202,86	1.521.756,28	2,99%
Nalbach	309.438	1.698	37	1.480	307.958	940.503,73	946.859,11	-0,67%
Namorn	232.703	680	22	880	231.823	707.987,44	697.460,30	1,51%
Neunkirchen	2.348.104	11.120	278	11.120	2.336.984	7.137.149,14	7.049.899,41	1,24%
Nohfelden	435.401	0	0	0	435.401	1.329.714,65	1.230.368,03	8,07%
Nonnweiler	406.501	0	3	120	406.381	1.241.087,57	1.217.379,37	1,95%
Oberthal	202.941	0	0	0	202.941	619.781,81	615.979,58	0,62%
Ottweiler	550.852	503	14	560	550.292	1.680.591,77	1.712.838,95	-1,88%
Perl	369.089	2.507	30	1.200	367.889	1.123.533,01	1.118.341,21	0,46%
Püttlingen	773.145	0	0	0	773.145	2.361.184,83	2.327.893,18	1,43%
Quierschied	495.726	644	15	600	495.126	1.512.114,80	1.494.154,23	1,20%
Rehling.-Siersburg	545.641	0	0	0	545.641	1.666.387,61	1.612.289,06	3,36%
Riegelsberg	569.614	255	0	0	569.614	1.739.601,16	1.700.949,73	2,27%
Saarbrücken	9.261.778	0	250	10.000	9.251.778	28.254.930,01	28.266.623,78	-0,04%
Saarlouis	2.231.619	0	0	0	2.231.619	6.815.364,43	6.551.550,74	4,03%
Saarwellingen	591.006	3.354	32	1.280	589.726	1.801.023,20	1.563.678,54	15,18%
Schiffweiler	603.858	725	18	720	603.138	1.841.983,45	1.850.956,10	-0,48%
Schmelz	540.017	1.793	94	3.760	536.257	1.637.728,88	1.675.848,91	-2,27%
Schwalbach	636.652	42	2	80	636.572	1.944.090,89	1.922.361,68	1,13%
Spiesen-Elversberg	535.552	8.935	24	960	534.592	1.632.643,97	1.552.296,28	5,18%
St. Ingbert	1.675.130	0	0	0	1.675.130	5.115.847,02	5.094.783,58	0,41%
St. Wendel	1.546.753	0	0	0	1.546.753	4.723.783,66	4.668.518,48	1,18%

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2014 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2014 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand:01.01.2014	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2014 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2016 pro cbm 3,054	Verbandsbeitrag 2015 pro cbm 3,054	Ab- weichung 2015/2016
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Sulzbach	752.819	0	0	0	752.819	2.299.109,23	2.276.308,06	1,00%
Tholey	448.673	0	0	0	448.673	1.370.247,34	1.340.110,47	2,25%
Überherrn	502.169	3.352	15	600	501.569	1.531.791,73	1.483.682,06	3,24%
Völklingen	1.632.658	3.760	94	3.760	1.628.898	4.974.654,49	4.953.612,43	0,42%
Wadern	600.137	2.115	71	2.840	597.297	1.824.145,04	1.822.294,31	0,10%
Wadgassen	651.573	804	17	680	650.893	1.987.827,22	2.016.446,26	-1,42%
Wallerfangen	328.575	2.680	67	2.680	325.895	995.283,33	1.000.334,65	-0,50%
Weiskirchen	272.883	0	0	0	272.883	833.384,68	830.309,30	0,37%
Summe :	45.008.119	77.515	1.800	72.000	44.936.119	137.234.907,02	135.850.000,00	1,02%

Betriebseinheiten - Legende -

Bach	Bachkläranlage
BB/AS	Belebungsverfahren mit gem. aerober Stabilisation
BB/DN/AS	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und gem. aerober Stabilisation
BB/DN/F	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und Schlammfäulung
BB/E	Belebungsverfahren mit Emscherbrunnen
BB/F	Belebungsverfahren mit Schlammfäulung
BB/GAS	Belebungsverfahren mit getrennter aerober Stabilisation
BT	Belüfteter Teich
BT/STK	Belüfteter Teich mit Nitrifikation (Scheibentropfkörper)
M	Mechanische Absetzbecken
PKA	Pflanzenkläranlage
SBR	Einbeckenreaktor
SKA	Deponiekläranlagen
TK/E	Tropfkörperverfahren mit Emscherbrunnen
TK/F	Tropfkörperverfahren mit Schlammfäulung
UT	Unbelüfteter Teich

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)

Stand 30.06.2015

KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)										Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW			
					<= 100 l/s		> 100 l/s		<= 100 l/s		> 100 l/s																<= 500 l/s		
					innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen		innen	außen	innen	außen										innen	außen	
100	Nohfelden	BB/DN/AS	7.800	0,9	1	0	2	0	0	0	1	0	20,00	0	0			10	6				7.020	1.250	2.000	2.000	12.270		
101	Eiweiler	BT/STK	800	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,30	0	0			2	0				480	0	30	100	610		
102	Selbach	BT	1.100	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			2	0				550	0	100	100	750		
103	Neunkirchen Nahe	BT	990	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	2,00	0	0			2	0				495	0	200	100	795		
104	Güdesweiler	BT	1.600	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	1,70	0	0			5	0				800	150	170	250	1.370		
106	Schwarzerden	BB/AS	1.700	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	1,50	1	0			1	0				1.190	0	150	175	1.515		
108	Haupersweiler	BB/DN/AS	4.000	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	10,00	0	2			0	1				3.600	500	1.000	650	5.750		
109	Baltersweiler	BB/DN/AS	8.000	0,9	1	0	1	0	1	0	0	0	35,00	1	1			11	5				7.200	400	3.500	2.125	13.225		
110	St. Wendel	BB/DN/AS	32.000	0,9	2	0	1	0	0	0	0	1	6,00	0	0			5	2	1		3.500	28.800	1.550	600	850	35.300		
111	Winterbach	TK/E	2.300	0,7	1	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			2	0				1.610	150	50	100	1.910		
112	Bliesen	BB/DN/AS	13.000	0,9	1	0	2	0	1	0	0	0	10,00	1	1			11	7				11.700	650	1.000	2.625	15.975		
113	Leitersweiler	BB/DN/AS	600	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			0	2				540	150	100	500	1.290		
114	Niederlinxweiler	BB/DN/AS	2.400	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	8,00	0	1			0	1				2.160	500	800	450	3.910		
115	Mainzweiler	BB/DN/AS	1.200	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0,25	0	0			1	1				1.080	0	25	300	1.405		
116	Ottweiler	BB/DN/AS	13.000	0,9	0	1	0	1	0	0	0	1	5,10	0	1			7	4	2		3.500	11.700	1.650	510	1.750	19.110		
117	Fürth	SBR	1.750	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	0,50	0	0			1	3	1			1.400	900	50	900	3.250		
118	Lautenbach	BB/DN/AS	3.500	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,50	1	0			7	0				3.150	150	150	475	3.925		
119	Dörrenbach	SBR	550	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,00	1	0			0	0				440	150	0	125	715		
120	Wustweiler	BB/DN/AS	41.000	0,9	0	1	0	0	0	0	0	0	35,00	1	0			70	8			3.500	36.900	250	3.500	5.625	49.775		
121	Dirmingen	BB/DN/AS	12.600	0,9	0	1	0	0	0	1	0	0	14,00	1	5			11	6	2			11.340	750	1.400	3.375	16.865		
122	Bubach-Calmesweiler	BB/DN/AS	24.500	0,9	0	1	3	0	0	1	0	0	33,50	1	9			53	8	4		3.500	22.050	1.500	3.350	6.975	37.375		
123	Sinnerthal	BB/DN/AS	30.000	0,9	0	0	6	1	0	0	1	0	14,80	0	6			15	6			3.500	27.000	2.500	1.480	3.450	37.930		
124	Wiebelskirchen	BB/DN/AS	10.500	0,9	1	0	0	0	1	0	0	0	0,20	1	0			0	0			3.500	9.450	150	20	125	13.245		
125	Wellesweiler	BB/DN/F	67.000	1,1	0	1	0	1	0	1	0	0	24,50	1	1			9	3			6.750	73.700	1.150	2.450	1.525	85.575		
126	Hoof	BB/DN/AS	1.250	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	0			0	1				1.125	250	200	250	1.825		
127	Münchwies	BB/DN/AS	1.650	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,90	0	0			0	1				1.485	150	190	250	2.075		
128	Heinitz	BB/DN/AS	7.900	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	6,10	0	2			1	4				7.110	900	610	1.450	10.070		
130	Ruhbachtal	TK/E	3.400	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,80	0	0			0	1				2.380	0	80	250	2.710		
132	Werschweiler	BT/STK	600	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	5,00	0	0			1	1				360	400	500	300	1.560		
133	Eschweilerhof	BB/AS	200	0,7	1	0	0	0	0	0	0	0	0,15	1	0			0	0				140	150	15	125	430		
135	Asweiler-Eitzweiler	BB/DN/AS	5.500	0,9	0	0	5	0	0	0	0	0	12,00	0	5			1	0				4.950	1.250	1.200	1.050	8.450		
137	Heisterberg	PKA	100	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	2,00	1	0			0	0				20	150	200	125	495		
138	Mosberg-Richweiler	BT/STK	450	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	0			1	2				270	400	200	550	1.420		
139	Steinberg Deckenhardt	BB/DN/AS	1.000	0,9	0	0	4	0	0	0	0	0	6,00	0	2			0	1				900	1.000	600	650	3.150		
140	Grügelborn	BB/DN/AS	1.100	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	3,00	0	1			1	0				990	250	300	250	1.790		
141	Nohfelden-Sötern	SBR	1.900	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	1,00	0	0	1		2	0				1.520	900	100	300	2.820		
142	Hangard	SBR	2.400	0,8	1	0	2	0	0	0	0	0	1,50	0	0			0	4				1.920	650	150	1.000	3.720		

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)

Stand 30.06.2015

KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS	RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW		
					<=		>		<=		>			innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen						außen	
					100 l/s	100 l/s	100 l/s	100 l/s	500 l/s	500 l/s	500 l/s	500 l/s															
143	Osterbrücken	SBR	750	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	2,00	0	0			0	1				600	150	200	250	1.200
144	Steinbach	BB/DN/AS	1.700	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,02	1	0			0	0				1.530	150	2	125	1.807
145	Saal	BT/STK	1.900	0,6	0	0	5	0	0	0	0	0	6,00	0	0			3	3				1.140	1.250	600	900	3.890
146	Bubach im Ostertal	SBR	350	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	2,00	1	0			0	0				280	150	200	125	755
147	Max-Braun Zentrum	PKA	80	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0				16	150	50	0	216
148	Remmesweiler	BT	950	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	5,00	0	0			3	0				475	150	500	150	1.275
150	Neumühle	PKA	30	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0				6	250	50	0	306
221	Holz	BB/DN/AS	6.000	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	5,00	1	4			1	1				5.400	250	500	1.225	7.375
223	Lummerschied	SBR	1.400	0,8	1	0	1	0	0	0	0	0	3,20	1	1			1	2				1.120	400	320	875	2.715
224	Kutzhof	BB/DN/AS	1.600	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,80	0	1			1	2				1.440	250	180	750	2.620
234	Quierschied	SBR	27.000	0,8	0	1	5	1	0	0	0	0	9,50	0	2			9	7		3.500	21.600	1.900	950	2.600	30.550	
236	Walpershofen	BB/DN/F	36.000	1,1	0	1	3	0	0	0	0	0	37,50	1	5			28	14	3	6.000	39.600	1.000	3.750	6.325	56.675	
237	Püttlingen	BB/DN/F	26.000	1,1	0	1	0	1	0	0	0	0	9,60	0	0			10	3				28.600	650	960	1.250	31.460
239	Jägersfreude	SBR	56.000	0,8	0	1	3	1	0	0	1	0	20,00	0	2			26	5		9.000	44.800	2.000	2.000	2.950	60.750	
240	Burbach	BB/DN/F	200.000	1,1	0	1	2	0	0	0	1	0	8,70	0	1			1	1		14.500	220.000	1.350	870	500	237.220	
242	Brebach	BB/DN/AS	135.000	0,9	0	1	9	1	0	1	4	0	55,00	1	8			22	12	1	9.000	121.500	5.800	5.500	6.075	147.875	
243	Eschringen	SBR	11.500	0,8	1	0	1	0	1	0	0	0	6,60	1	0			14	1				9.200	400	660	1.075	11.335
245	Saargemünd	PW		0,0	0	0	4	1	0	0	1	1	12,00	0	5			7	1				0	3.000	1.200	1.600	5.800
247	Kleinottweiler	BB/E	3.600	0,75	1	0	0	0	0	1	0	0	6,40	0	0			3	0				2.700	650	640	150	4.140
248	Limbach	BB/DN/F	9.900	1,1	1	0	2	0	1	0	1	0	6,00	1	1			2	2				10.890	1.250	600	925	13.665
255	Homburg	BB/DN/F	75.000	1,1	0	1	5	1	0	1	3	1	38,00	2	10		30	29	5	3	6.750	82.500	5.200	3.800	13.500	111.750	
256	Bliesdalheim	BB/DN/AS	41.000	0,9	0	1	10	0	0	0	3	1	52,00	0	10			8	18		3.500	36.900	5.550	5.200	6.900	58.050	
257	Böckweiler	BT/STK	370	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			1	1				222	0	100	300	622
258	Altheim	BT/STK	700	0,6	0	0	2	0	0	0	0	0	2,00	0	1			1	0				420	500	200	250	1.370
259	Pinningen	BT/STK	300	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	2,50	0	1			1	1				180	0	250	500	930
260	Brenschelbach	BT/STK	500	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	1			1	1				300	250	200	500	1.250
261	Ommersheim	TK/E	3.900	0,7	1	0	1	0	0	0	0	0	4,50	1	1			0	1				2.730	400	450	575	4.155
262	Assweiler	BT	1.600	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,40	0	0			3	0				800	0	140	150	1.090
263	Erfweiler-Ehlingen	BT	1.700	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,60	0	0			3	0				850	0	160	150	1.160
264	Wittersheim	BT	700	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0,60	0	0			0	1				350	0	60	250	660
268	Gersheim	BB/DN/AS	4.600	0,9	0	0	12	0	0	0	0	0	7,00	0	8			0	1				4.140	3.000	700	1.850	9.690
270	Seyweiler	PKA	180	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,50	0	0			1	1				36	250	50	300	636
271	Peppenkum	BT/STK	380	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	1			2	0				228	250	100	300	878
272	Utweiler	PKA	70	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,30	0	0			1	0				14	150	30	50	244
274	Medelsheim	PKA	500	0,2	1	0	2	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	2				100	650	50	500	1.300
275	Riesweiler	PKA	100	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			1	1				20	0	50	300	370
370	Dillingen	BB/DN/F	42.000	1,1	0	1	8	0	0	1	0	2	19,00	1	3			6	4	2	6.000	46.200	4.750	1.900	2.225		61.075

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)

Stand 30.06.2015

KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)										Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW			
					innen	außen		innen	außen																				
					≤ 100 l/s	> 100 l/s	≤ 100 l/s	> 100 l/s	≤ 500 l/s	> 500 l/s	≤ 500 l/s	> 500 l/s		innen	außen														
373	Ihn	BT/Mem	700	1,1	0	0	2	0	0	0	1	0	3,00	1	1			0	1		1		770	1.100	300	825	2.995		
374	Rammelfangen	BB/AS-C	400	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			1	0				280	0	50	50	380		
375	Gisingen	BB/AS-C	800	0,7	0	0	2	0	0	0	0	0	2,00	1	1			2	0				560	500	200	425	1.685		
377	Kerlingen	BB/DN/AS	650	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,50	1	1			0	0				585	150	50	325	1.110		
378	Bedersdorf	BT/STK	1.850	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,80	0	0			1	0				370	0	80	50	500		
380	Saarlouis	BB/DN/F	93.000	1,1	0	2	4	1	0	2	0	3	28,00	1	5			3	4			13.750	102.300	5.900	2.800	2.275	127.025		
381	Saarwellingen	SBR	14.000	0,8	0	1	3	0	0	0	0	0	19,50	1	1			11	6	1		3.500	11.200	1.000	1.950	2.475	20.125		
383	Ens Dorf	BB/DN/F	58.000	1,1	0	1	5	1	0	0	0	2	30,00	0	6			20	17	1	1	12.750	63.800	3.900	3.000	6.800	90.250		
385	Überherrn	SBR	18.000	0,8	1	0	1	0	0	1	2	0	18,00	1	1			0	6			3.500	14.400	2.100	1.800	1.825	23.625		
387	Dorf im Warndt	BB/DN/AS	2.000	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	3,50	1	1			1	1				1.800	250	350	625	3.025		
389	Marienau	PW		0,0	0	0	5	1	0	0	1	2	11,00	0	3			11	4				0	4.250	1.100	2.150	7.500		
390	Völklingen	BB/DN/F	80.000	1,1	0	0	3	3	0	0	3	2	32,50	0	10			31	17	3	2	22.750	88.000	5.750	3.250	8.600	128.350		
391	Lauterbach	BB/DN/AS	3.000	0,9	0	0	2	0	0	0	0	2	4,00	0	2			5	0				2.700	2.500	400	650	6.250		
408	Thailen	SBR	9.600	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	6,50	0	0		1	3	8	2			7.680	900	650	1.925	11.155		
409	Rappweiler	BT	2.150	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	6,00	0	0				3	0			1.075	0	600	150	1.825		
412	Eft	Bach	450	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	1				90	150	50	250	540		
413	Münzingen	BT/STK	60	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			0	1				36	0	100	250	386		
415	Tettingen-Butzdorf	PKA	500	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	0			0	3				100	250	200	750	1.300		
417	Borg	PKA	450	0,2	1	0	0	0	1	0	0	0	1,20	0	0			0	1				90	150	120	250	610		
418	Oberleuken	PKA	600	0,2	1	0	0	0	1	0	0	0	3,60	1	0			1	1				120	150	360	425	1.055		
419	Keßlingen	PKA	150	0,2	0	0	4	0	0	0	0	0	2,00	1	1			1	1				30	1.000	200	625	1.855		
420	Perl-Besch	SBR	23.000	0,8	0	0	7	0	0	0	0	0	6,00	0	3			0	1	1			18.400	1.750	600	950	21.700		
421	Hellendorf	BB/AS-C	440	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	3,00	0	0			3	0				308	0	300	150	758		
422	Büschdorf	PKA	310	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	1,20	1	0			1	1				62	250	120	425	857		
423	Faha	PKA	400	0,2	0	0	1	0	0	0	1	0	1,50	1	0			0	1				80	850	150	375	1.455		
424	Weiten	BB/AS	1.400	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	2,00	0	1			4	2				980	0	200	900	2.080		
425	Orscholz	BB/DN/AS	6.500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	9,00	0	1			3	0				5.850	250	900	350	7.350		
426	Tünsdorf	BT/STK	950	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	1,50	0	0			1	0				190	250	150	50	640		
428	Nohn	SBR	700	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			1	0				490	0	100	50	640		
429	Sinz	BT/STK	300	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	1			0	0				180	250	100	200	730		
430	Dreisbach	SBR	300	0,8	0	0	3	0	0	0	1	0	2,30	0	0			3	1		1		240	1.350	230	650	2.470		
431	Bethingen	BT/STK	700	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0			1	0				420	0	0	50	470		
432	Saarlörsbach	BB/DN/AS	8.500	0,9	0	0	2	0	0	0	0	2	6,40	0	0			3	6	1	2		7.650	2.500	640	2.250	13.040		
433	Scheiden	BB/DN/AS	500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	0		1	1	1				450	250	200	500	1.400		
434	Wadern-Oberlöstern	BT	1.250	0,5	0	0	3	0	0	0	0	0	2,60	0	0			2	0	0			625	750	260	550	2.185		
436	Niederlosheim	SBR	10.500	0,8	2	0	0	0	0	0	0	0	17,00	0	1	2	5	13	1				8.400	300	1.700	2.875	13.275		
437	Morscholz	BT	2.500	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	4,00	0	0			5	0				1.250	0	400	250	1.900		

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)

Stand 30.06.2015

KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)												HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)										Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter						Regenwetter							RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW			
					innen		außen		innen		außen		innen	außen	innen	außen																	
					<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s																					
438	Dagstuhl	BB/DN/AS	6.300	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	11,00	0	0			4	9	2				5.670	900	1.100	2.050	9.720					
439	Altland	PKA	150	0,2	1	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	0				0	0				30	400	100	0	530					
440	Büschfeld	BB/DN/AS	15.000	0,9	0	0	8	0	0	0	0	0	20,00	0	0			12	16	1		3.500	13.500	2.000	2.000	4.350	25.350						
441	Bierfeld	UT	710	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	2,00	0	0				3	0				284	0	200	150	634					
442	Sitzerath	BT	1.000	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	2,00	0	0				2	0				500	0	200	100	800					
443	Kastel	BB/DN/AS	10.000	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	13,00	0	1				6	4				9.000	150	1.300	1.500	11.950					
444	Primstal	BT	2.600	0,5	0	0	1	0	0	0	1	0	3,00	0	0			1	2	0				1.300	850	300	375	2.825					
446	Sotzweiler	BB/DN/AS	12.600	0,9	0	1	9	0	0	0	0	0	14,00	0	1			3	7	6	2			11.340	2.500	1.400	3.075	18.315					
447	Auschet	PKA	70	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0				0	0				14	150	100	0	264					
448	Wadern-Nuhweiler	SBR	50	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0				0	0				40		0	0	40					
450	Merzig	BB/DN/AS	56.500	0,9	0	1	20	1	0	0	4	5	65,00	0	7				16	17	3	8	6.000	50.850	13.050	6.500	8.750	85.150					
451	Wadern-Gehweiler	BT	2.400	0,5	0	0	2	0	0	0	0	0	4,00	0	0			2	0	0				1.200	500	400	550	2.650					
452	Wadern-Rathen	BT/STK	255	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	0	0				0	1				153	250	200	250	853					
453	Vogelsbüsch	PKA	100	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	0				0	0				20	250	100	0	370					
455	Mechern	BB/AS-C	2.000	0,7	1	0	1	0	0	0	0	0	4,00	1	0				3	2				1.400	400	400	775	2.975					
457	Reidelbach	PKA	120	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0				1	0				24	0	50	50	124					
458	Biringen	PKA	400	0,2	0	0	2	0	0	0	0	0	2,00	0	0				0	0				80	500	200	0	780					
459	Oberesch	BT/STK	350	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	2,00	1	0				1	0				210	250	200	175	835					
460	Rehlingen-Siersburg	BB/DN/F	25.000	1,1	0	1	7	0	1	0	1	1	40,00	0	9				14	9	3	1	6.000	27.500	3.600	4.000	5.300	46.400					
461	Fürweiler	BB/DN/AS	1.300	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	4,00	0	1				0	1				1.170	500	400	450	2.520					
464	Düppenweiler	BB/AS	3.500	0,7	1	0	0	0	0	0	0	0	1,50	1	0				0	1				2.450	150	150	375	3.125					
465	Primweiler	SBR	15.500	0,9	0	1	0	0	0	1	0	0	15,00	1	0				16	2		3.500	13.950	750	1.500	1.425	21.125						
466	Lebach	BB/DN/AS	17.500	0,9	0	1	4	0	0	0	3	0	19,00	1	3				18	3	3		3.500	15.750	3.050	1.900	2.675	26.875					
467	Falscheid	BB/AS-C	680	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,80	0	0				1	1				476	0	80	300	856					
468	Hoxberg	SBR	300	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,60	1	0				1	0				240	150	60	175	625					
469	Niedaltdorf	BT	1.100	0,5	1	0	1	0	0	0	0	0	0,60	0	0				1	1	1			550	400	60	400	1.410					
473	Nordschacht	BT	1.000	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	0,60	0	0				0	0				500	150	60	0	710					
			1.523.795		49	23	245	16	8	11	34	26	1.067,7	41	165	5	62	676	301	37	17	164.750	1.474.174	132.650	106.772	173.175	2.051.521						

Berechnung des Ansatzes "ABWASSERABGABE für kommunale Einleitungen"

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2016	Abwasserabgabe für Regenwasser 2016 / in €	Schadeinheiten für E und EW 2016	Abwasserabgabe für E und EW 2016 / in €	Gesamt- Abwasserabg. 2016 / in €
Beckingen	1.797,72	64.340,40	0,00	0,00	64.340,40
Bexbach	2.115,00	75.695,85	0,00	0,00	75.695,85
Blieskastel	2.474,88	88.575,96	0,00	0,00	88.575,96
Bous	834,36	29.861,74	0,00	0,00	29.861,74
Dillingen	2.395,56	85.737,09	0,00	0,00	85.737,09
Ensdorf	772,44	27.645,63	0,00	0,00	27.645,63
Eppelborn	2.002,44	71.667,33	0,00	0,00	71.667,33
Freisen	884,16	31.644,09	0,00	0,00	31.644,09
Friedrichsthal	1.168,92	41.835,65	0,00	0,00	41.835,65
Gersheim	762,96	27.306,34	0,00	0,00	27.306,34
Großrosseln	846,96	30.312,70	0,00	0,00	30.312,70
Heusweiler	1.520,64	54.423,71	0,00	0,00	54.423,71
Homburg	4.903,68	175.502,71	0,00	0,00	175.502,71
Illingen	1.937,04	69.326,66	0,00	0,00	69.326,66
Kirkel	1.152,96	41.264,44	0,00	0,00	41.264,44
Kleinblittersdorf	1.310,04	46.886,33	0,00	0,00	46.886,33
Lebach	2.239,92	80.166,74	0,00	0,00	80.166,74
Losheim	1.835,40	65.688,97	0,00	0,00	65.688,97
Mandelbachtal	798,36	28.573,30	0,00	0,00	28.573,30
Marpingen	1.028,40	36.806,44	0,00	0,00	36.806,44
Merchweiler	1.155,12	41.341,74	0,00	0,00	41.341,74
Merzig	3.517,80	125.902,06	0,00	0,00	125.902,06
Mettlach	1.431,24	51.224,08	0,00	0,00	51.224,08
Nalbach	1.097,28	39.271,65	0,00	0,00	39.271,65
Namborn	803,76	28.766,57	0,00	0,00	28.766,57
Neunkirchen	4.968,00	177.804,72	0,00	0,00	177.804,72
Nohfelden	1.110,24	39.735,49	0,00	0,00	39.735,49
Nonnweiler	990,72	35.457,87	0,00	0,00	35.457,87
Oberthal	234,72	8.400,63	0,00	0,00	8.400,63
Ottweiler	1.311,60	46.942,16	0,00	0,00	46.942,16
Perl	906,12	32.430,03	0,00	0,00	32.430,03
Püttlingen	2.228,40	79.754,44	0,00	0,00	79.754,44
Quierschied	1.550,76	55.501,70	0,00	0,00	55.501,70
Rehlingen-Siersburg	1.435,92	51.391,58	0,00	0,00	51.391,58
Riegelsberg	1.740,24	62.283,19	0,00	0,00	62.283,19
Saarbrücken	14.028,84	502.092,18	0,00	0,00	502.092,18
Saarlouis	3.532,20	126.417,44	0,00	0,00	126.417,44
Saarwellingen	1.588,56	56.854,56	0,00	0,00	56.854,56
Schiffweiler	1.846,20	66.075,50	0,00	0,00	66.075,50

Berechnung des Ansatzes "ABWASSERABGABE für kommunale Einleitungen"

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2016	Abwasserabgabe für Regenwasser 2016 / in €	Schadeinheiten für E und EW 2016	Abwasserabgabe für E und EW 2016 / in €	Gesamt- Abwasserabg. 2016 / in €
Schmelz	1.786,44	63.936,69	0,00	0,00	63.936,69
Schwalbach	2.055,12	73.552,74	0,00	0,00	73.552,74
Spiesen-Elversberg	1.119,00	40.049,01	0,00	0,00	40.049,01
St. Ingbert	3.954,24	141.522,25	0,00	0,00	141.522,25
St. Wendel	2.316,72	82.915,41	0,00	0,00	82.915,41
Sulzbach	1.462,44	52.340,73	0,00	0,00	52.340,73
Tholey	1.391,04	49.785,32	0,00	0,00	49.785,32
Überherrn	1.304,88	46.701,66	0,00	0,00	46.701,66
Völklingen	4.572,24	163.640,47	0,00	0,00	163.640,47
Wadern	1.782,96	63.812,14	0,00	0,00	63.812,14
Wadgassen	2.105,40	75.352,27	0,00	0,00	75.352,27
Wallerfangen	1.091,40	39.061,21	0,00	0,00	39.061,21
Weiskirchen	753,12	26.954,16	0,00	0,00	26.954,16
Einsparungen beim Niederschlagswasser		-200.000,00			-200.000,00
Geschätzte Nachforderungen bei endgültiger Festsetzung der Abwasserabgabe 2016					400.000,00
Zwischensumme :	103.954,56	3.520.533,70	0,00	0,00	3.920.533,70
KA Münzbachtal	Dieser Betrag ist kostenneutral, da er von der Firma Wagner an den EVS gem. Vereinbarung erstattet wird.				50.000,00
KA Wendelinus	Dieser Betrag ist kostenneutral, da er von der Stadt St. Wendel an den EVS gem. Vereinbarung erstattet wird.				1.000,00
Summe :					3.971.533,70

Berechnung der Ansätze "ABWASSERABGABE für KA" Wirtschaftsplan 2016

Anl. Nr.	Bezeichnung der Anlage	JSM	Mindest- anford.	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB	Mindest- anford.	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges.	Mindest- anford.	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P	Verrechn. gem. §10 Abs.3	Abw.-Abg. 2016 gerundet auf 100 €
100	Nohfelden- Gonesweiler	1.138.000	90	40	910	17,90	16.289,00	keine	12,00	546	17,90	9.773,40	keine	1,20	455	17,90	8.144,50		34.300,00
101	Nohfelden-Eiweiler	120.000	150	60	144	17,90	2.577,60	keine	20,00	96	17,90	1.718,40	keine	4,50	180	17,90	3.222,00		7.600,00
102	Nohfelden-Selbach	V 160.000	110	75	240	35,79	8.589,60	keine	25,00	160	35,79	5.726,40	keine	4,00	213	35,79	7.623,27	21.939,27	0,00
103	Nohf.-Neunk./Nahe San.	V 120.000	110	90	216	35,79	7.730,64	keine	25,00	120	35,79	4.294,80	keine	5,00	200	35,79	7.158,00		19.200,00
104	Oberthal-Güdesw.	180.000	110	80	288	17,90	5.155,20	keine	35,00	252	17,90	4.510,80	keine	6,00	360	17,90	6.444,00	16.110,00	0,00
106	Freisen-Schwarzerden	138.700	110	80	222	17,90	3.973,80	keine	24,00	133	17,90	2.380,70	keine	2,00	92	17,90	1.646,80	8.001,30	0,00
108	Freisen-Haupersweiler	613.200	110	45	552	17,90	9.880,80	keine	9,00	221	17,90	3.955,90	keine	4,00	818	17,90	14.642,20		28.500,00
109	Namborn-Baltersweiler	1.400.000	90	45	1.260	17,90	22.554,00	keine	12,00	672	17,90	12.028,80	keine	3,00	1.400	17,90	25.060,00		59.700,00
110	St. Wendel	2.000.000	90	35	1.400	17,90	25.060,00	15,00	10,00	800	17,90	14.320,00	2,00	1,20	800	17,90	14.320,00		53.700,00
111	St. Wendel-Winterbach San.	184.690	110	110	406	17,90	7.267,40	keine	18,00	133	17,90	2.380,70	keine	6,00	369	17,90	6.605,10		16.300,00
112	St. Wendel-Bliesen	1.000.000	90	40	800	17,90	14.320,00	18,00	6,00	240	17,90	4.296,00	2,00	1,00	333	17,90	5.960,70		24.600,00
113	St. Wendel-Leitersweiler	43.000	150	40	34	17,90	608,60	keine	10,00	17	17,90	304,30	keine	5,00	72	17,90	1.288,80		2.300,00
114	St. Wendel-Niederlinxweiler	210.000	110	45	189	17,90	3.383,10	keine	12,00	101	17,90	1.807,90	keine	5,60	392	17,90	7.016,80		12.300,00
115	Mainzweiler	200.000	110	40	160	17,90	2.864,00	keine	9,00	72	17,90	1.288,80	keine	5,00	333	17,90	5.960,70		10.200,00
116	Ottweiler	1.100.000	90	40	880	17,90	15.752,00	18,00	6,00	264	17,90	4.725,60	2,00	2,00	733	17,90	13.120,70		33.600,00
117	Ottweiler-Fürth	180.000	110	40	144	17,90	2.577,60	keine	15,00	108	17,90	1.933,20	keine	5,00	300	17,90	5.370,00		9.900,00
118	Ottweiler-Lautenbach	260.000	110	60	312	17,90	5.584,80	keine	18,00	187	17,90	3.347,30	keine	4,00	347	17,90	6.211,30	15.143,40	0,00
119	St. Wendel-Dörrenbach	60.225	150	40	48	17,90	859,20	keine	14,00	34	17,90	608,60	keine	6,00	120	17,90	2.148,00		3.700,00
120	Illingen-Wustweiler	4.300.000	90	35	3.010	17,90	53.879,00	18,00	7,00	1.204	17,90	21.551,60	2,00	2,00	2.867	17,90	51.319,30		126.800,00
121	Eppelborn-Dirmingen	1.076.056	90	35	753	17,90	13.478,70	18,00	8,00	344	17,90	6.157,60	2,00	1,60	574	17,90	10.274,60		30.000,00
122	Eppelborn-Bub.-Calmesw.	2.146.000	90	35	1.502	17,90	26.885,80	18,00	8,00	687	17,90	12.297,30	2,00	2,00	1.431	17,90	25.614,90		64.800,00
123	Neunk.-Sinnerthal	1.712.580	90	45	1.541	17,90	27.583,90	18,00	6,00	411	17,90	7.356,90	2,00	1,60	913	17,90	16.342,70		51.300,00
124	Neunk.-Wiebelskirchen	900.000	90	45	810	17,90	14.499,00	18,00	11,00	396	17,90	7.088,40	2,00	2,00	600	17,90	10.740,00		32.400,00
125	Neunk.-Wellesweiler	4.550.000	90	48	4.368	17,90	78.187,20	18,00	12,00	2.184	17,90	39.093,60	2,00	2,00	3.033	17,90	54.290,70		171.600,00
126	St. Wendel-Hoof	100.000	110	40	80	17,90	1.432,00	keine	12,00	48	17,90	859,20	keine	7,00	233	17,90	4.170,70		6.500,00
127	Neunk.-Münchwies	100.000	110	40	80	17,90	1.432,00	keine	12,00	48	17,90	859,20	keine	8,00	267	17,90	4.779,30		7.100,00
128	Neunkirchen-Heinitz	340.000	90	48	326	17,90	5.835,40	keine	6,00	82	17,90	1.467,80	keine	2,00	227	17,90	4.063,30		11.400,00
130	Elversberg-Ruhbachtal San.	176.000	110	110	387	17,90	6.927,30	keine	40,00	282	17,90	5.047,80	keine	6,50	381	17,90	6.819,90	18.795,00	0,00

Berechnung der Ansätze "ABWASSERABGABE für KA" Wirtschaftsplan 2016

Anl. Nr.	Bezeichnung der Anlage	JSM	Mindest- anford.	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB	Mindest- anford.	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges.	Mindest- anford.	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P	Verrechn. gem. §10 Abs.3	Abw.-Abg. 2016 gerundet auf 100 €
132	St. Wendel-Werschweiler	75.750	110	70	106	17,90	1.897,40	keine	25,00	76	17,90	1.360,40	keine	4,50	114	17,90	2.040,60		5.300,00
133	Neunk.-Eschweilerhof	10.000	150	60	12	17,90	214,80	keine	20,00	8	17,90	143,20	keine	5,00	17	17,90	304,30		700,00
135	Freisen-Asweiler-Eitzweiler	441.650	90	45	397	17,90	7.106,30	18,00	12,00	212	17,90	3.794,80	keine	5,00	736	17,90	13.174,40		24.100,00
137	Namborn-Heisterberg	8.760	150	70	12	17,90	214,80	keine	42,00	15	17,90	268,50	keine	1,50	4	17,90	71,60		600,00
138	Nohfelden-Mosberg-Richweiler	39.400	150	80	63	17,90	1.127,70	keine	30,00	47	17,90	841,30	keine	5,00	66	17,90	1.181,40		3.200,00
139	Oberthal-Steinberg-Deckenhardt	95.000	110	40	76	17,90	1.360,40	keine	10,00	38	17,90	680,20	keine	4,00	127	17,90	2.273,30		4.400,00
140	Freisen-Grügelborn	120.450	110	40	96	17,90	1.718,40	keine	12,00	58	17,90	1.038,20	keine	3,00	120	17,90	2.148,00		5.000,00
141	Nohfelden-Sötern	110.000	110	60	132	17,90	2.362,80	keine	14,00	62	17,90	1.109,80	keine	5,00	183	17,90	3.275,70		6.800,00
142	Neunkirchen-Hangard	170.000	110	50	170	17,90	3.043,00	keine	14,00	95	17,90	1.700,50	keine	6,00	340	17,90	6.086,00		10.900,00
143	St. Wendel-Osterbrücken	75.000	150	50	75	17,90	1.342,50	keine	12,00	36	17,90	644,40	keine	4,00	100	17,90	1.790,00		3.800,00
144	Ottweiler-Steinbach	178.700	110	45	161	17,90	2.881,90	keine	11,00	79	17,90	1.414,10	keine	5,00	298	17,90	5.334,20		9.700,00
145	St. Wendel-Saal	84.000	110	80	134	17,90	2.398,60	keine	25,00	84	17,90	1.503,60	keine	6,00	168	17,90	3.007,20		7.000,00
146	St. Wendel-Bubach	26.000	150	45	23	17,90	411,70	keine	14,00	15	17,90	268,50	keine	6,00	52	17,90	930,80		1.700,00
147	Max-Braun-Zentrum	4.380	150	60	5	17,90	89,50	keine	44,00	8	17,90	143,20	keine	1,50	2	17,90	35,80		300,00
148	St. Wendel-Remmesweiler	134.000	150	88	236	17,90	4.224,40	keine	25,00	134	17,90	2.398,60	keine	5,00	223	17,90	3.991,70		10.700,00
221	Heusweiler-Holz	307.000	90	30	184	17,90	3.293,60	keine	6,00	74	17,90	1.324,60	keine	5,00	512	17,90	9.164,80		13.800,00
223	Heusweiler-Lummerschied	110.000	110	40	88	17,90	1.575,20	keine	8,00	35	17,90	626,50	keine	5,00	183	17,90	3.275,70		5.500,00
224	Heusweiler-Kutzhof	110.000	110	30	66	17,90	1.181,40	keine	12,00	53	17,90	948,70	keine	5,00	183	17,90	3.275,70		5.500,00
234	Quierschied	1.670.000	90	40	1.336	17,90	23.914,40	18,00	8,00	534	17,90	9.558,60	2,00	1,50	835	17,90	14.946,50		48.500,00
236	Riegelsberg-Walpershofen	3.022.200	90	60	3.627	17,90	64.923,30	18,00	18,00	2.176	17,90	38.950,40	2,00	2,00	2.015	17,90	36.068,50		140.000,00
237	Püttlingen	1.737.400	90	55	1.911	17,90	34.206,90	18,00	14,00	973	17,90	17.416,70	2,00	2,00	1.158	17,90	20.728,20		72.400,00
239	Sbr.-Jägersfreude	4.000.000	90	55	4.400	17,90	78.760,00	18,00	18,00	2.880	17,90	51.552,00	2,00	2,00	2.667	17,90	47.739,30		178.100,00
240	Sbr.-Burbach	8.892.800	75	40	7.114	17,90	127.340,60	13,00*	14,00	4.980	17,90	89.142,00	1,00	1,00	2.964	17,90	53.055,60		269.600,00
242	Sbr.-Brebach	9.343.000	75	40	7.474	17,90	133.784,60	13,00	6,00	2.242	17,90	40.131,80	1,00	1,00	3.114	17,90	55.740,60		229.700,00
243	Sbr.-Eschringen	1.255.929	90	45	1.130	17,90	20.227,00	18,00	10,00	502	17,90	8.985,80	2,00	2,00	837	17,90	14.982,30		44.200,00
247	Bexbach-Kleinottweiler	176.000	110	110	387	17,90	6.927,30	keine	40,00	282	17,90	5.047,80	keine	6,00	352	17,90	6.300,80	18.275,90	0,00
248	Kirkel-Limbach	756.000	90	55	832	17,90	14.892,80	keine	10,00	302	17,90	5.405,80	keine	2,00	504	17,90	9.021,60	29.320,20	0,00
255	Homburg	5.300.000	90	45	4.770	17,90	85.383,00	18,00	14,00	2.968	17,90	53.127,20	2,00	2,00	3.533	17,90	63.240,70		201.800,00

Berechnung der Ansätze "ABWASSERABGABE für KA" Wirtschaftsplan 2016

Anl. Nr.	Bezeichnung der Anlage	JSM	Mindest- anford.	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB	Mindest- anford.	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges.	Mindest- anford.	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P	Verrechn. gem. §10 Abs.3	Abw.-Abg. 2016 gerundet auf 100 €
256	Bliesk.-Mittl. Bliestal	4.000.000	90	50	4.000	17,90	71.600,00	18,00	10,00	1.600	17,90	28.640,00	2,00	2,00	2.667	17,90	47.739,30		148.000,00
257	Blieskastel-Böckweiler	56.000	150	60	67	17,90	1.199,30	keine	20,00	20	17,90	358,00	keine	4,00	75	17,90	1.342,50		2.900,00
258	Blieskastel-Altheim	50.000	150	100	100	17,90	1.790,00	keine	30,00	60	17,90	1.074,00	keine	7,00	117	17,90	2.094,30		5.000,00
259	Blieskastel-Pinningen	24.000	150	80	38	17,90	680,20	keine	20,00	19	17,90	340,10	keine	4,00	32	17,90	572,80		1.600,00
260	Blieskastel-Brenschelbach	72.000	150	60	86	17,90	1.539,40	keine	20,00	58	17,90	1.038,20	keine	4,00	96	17,90	1.718,40		4.300,00
261	Mandelbachtal-Ommersh.	434.000	110	90	781	17,90	13.979,90	keine	30,00	521	17,90	9.325,90	keine	2,00	289	17,90	5.173,10	31.020,70	0,00
262	Assweiler	140.160	110	88	247	17,90	4.421,30	keine	30,00	168	17,90	3.007,20	keine	4,00	187	17,90	3.347,30	10.775,80	0,00
263	Mandelb.-Erfweiler-Ehlingen	170.000	110	88	299	17,90	5.352,10	keine	24,00	163	17,90	2.917,70	keine	4,00	227	17,90	4.063,30	12.333,10	0,00
264	Mandelb.-Wittersheim	81.760	150	80	131	17,90	2.344,90	keine	24,00	78	17,90	1.396,20	keine	4,00	109	17,90	1.951,10		5.700,00
268	Gersheim	328.500	90	50	329	17,90	5.889,10	18,00	11,00	145	17,90	2.595,50	keine	4,00	438	17,90	7.840,20		16.400,00
270	Gersheim-Seyweiler	V 18.000	150	48	17	35,79	608,43	keine	16,00	12	35,79	429,48	keine	4,00	24	35,79	858,96		1.900,00
271	Gersheim-Peppenkum	V 44.800	150	80	72	35,79	2.576,88	keine	20,00	36	35,79	1.288,44	keine	4,00	60	35,79	2.147,40		6.100,00
272	Gersheim-Utweiler	8.642	150	60	25	17,90	447,50	keine	20,00	7	17,90	125,30	keine	4,00	12	17,90	214,80		800,00
274	Gersheim-Medelsheim	57.600	150	80	92	17,90	1.646,80	keine	20,00	46	17,90	823,40	keine	4,00	77	17,90	1.378,30		3.900,00
275	Blieskastel-Riesweiler	6.000	150	70	8	17,90	143,20	keine	24,00	6	17,90	107,40	keine	4,00	8	17,90	143,20		400,00
370	Dillingen	3.328.800	90	60	3.995	17,90	71.510,50	18,00	14,00	1.864	17,90	33.365,60	2,00	2,00	2.219	17,90	39.720,10		144.600,00
373	Wallerfangen-Ihn	58.765	150	30	35	17,90	626,50	keine	20,00	47	17,90	841,30	keine	3,00	59	17,90	1.056,10		2.600,00
374	Wallerfangen-Rammelfangen	28.207	150	100	56	17,90	1.002,40	keine	45,00	51	17,90	912,90	keine	7,00	66	17,90	1.181,40	3.096,70	0,00
375	Wallerfangen-Gisingen	96.000	150	80	154	17,90	2.756,60	keine	40,00	154	17,90	2.756,60	keine	7,00	224	17,90	4.009,60	9.522,80	0,00
377	Wallerfangen-Kerlingen	50.000	150	60	60	17,90	1.074,00	keine	25,00	50	17,90	895,00	keine	6,00	100	17,90	1.790,00		3.800,00
378	Wallerfangen-Bedersdorf	108.040	110	88	190	17,90	3.401,00	keine	40,00	173	17,90	3.096,70	keine	7,00	252	17,90	4.510,80		11.100,00
380	Saarlouis-Wallerfangen	6.012.000	90	43	5.170	17,90	92.543,00	18,00	11,00	2.645	17,90	47.345,50	2,00	2,00	4.008	17,90	71.743,20		211.700,00
381	Saarwellingen	1.533.000	90	50	1.533	17,90	27.440,70	18,00	10,00	613	17,90	10.972,70	2,00	2,00	1.022	17,90	18.293,80		56.800,00
383	Mittleres Saartal	3.900.000	90	45	3.510	17,90	62.829,00	18,00	14,00	2.184	17,90	39.093,60	2,00	2,00	2.600	17,90	46.540,00		148.500,00
385	Überherrn	800.000	90	50	800	17,90	14.320,00	18,00	12,00	384	17,90	6.873,60	2,00	2,00	533	17,90	9.540,70		30.800,00
387	Großrosseln-Dorf im Warndt	100.000	110	80	160	17,90	2.864,00	keine	12,00	48	17,90	859,20	keine	4,00	133	17,90	2.380,70		6.200,00
390	Völklingen	6.000.000	90	30	3.600	17,90	64.440,00	18,00	12,00	2.880	17,90	51.552,00	2,00	1,00	2.000	17,90	35.800,00		151.800,00
391	Völklingen-Lauterbach	130.000	110	50	130	17,90	2.327,00	keine	18,00	94	17,90	1.682,60	keine	2,00	87	17,90	1.557,30		5.600,00

Berechnung der Ansätze "ABWASSERABGABE für KA" Wirtschaftsplan 2016

Anl. Nr.	Bezeichnung der Anlage	JSM	Mindest- anford.	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB	Mindest- anford.	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges.	Mindest- anford.	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P	Verrechn. gem. §10 Abs.3	Abw.-Abg. 2016 gerundet auf 100 €
408	Weiskirchen-Thailen	800.000	90	30	480	17,90	8.592,00	keine	10,00	320	17,90	5.728,00	keine	4,00	1.067	17,90	19.099,30		33.500,00
409	Weiskirchen-Rappweiler	V 300.000	110	100	600	35,79	21.474,00	keine	30,00	360	35,79	12.884,40	keine	4,00	400	35,79	14.316,00	48.674,40	0,00
412	Perl-Eft		170 E+EGW * 0,69 (Reinigungsleistung = 31 %) *1,5* 35,79 €/SE															6.300,00	0,00
413	Perl-Münzingen	7.064	150	100	14	17,90	250,60	keine	40,00	11	17,90	196,90	keine	5,00	12	17,90	214,80		700,00
415	Tettingen-Butzdorf	V 47.450	150	90	85	35,79	3.042,15	keine	32,00	61	35,79	2.183,19	keine	3,50	55	35,79	1.968,45		7.200,00
417	Perl-Borg	V 40.168	150	88	71	35,79	2.541,09	keine	32,00	51	35,79	1.825,29	keine	5,00	67	35,79	2.397,93		6.800,00
418	Perl-Oberleuken	V 52.550	150	80	84	35,79	3.006,36	keine	32,00	67	35,79	2.397,93	keine	3,50	61	35,79	2.183,19		7.600,00
419	Perl-Keßlingen	13.245	150	100	26	17,90	465,40	keine	32,00	17	17,90	304,30	keine	3,50	15	17,90	268,50		1.100,00
420	Perl-Besch	566.639	90	60	680	17,90	12.172,00	15,00	10,00	227	17,90	4.063,30	2,00	1,60	302	17,90	5.405,80		21.700,00
421	Perl-Hellendorf	48.800	150	60	59	17,90	1.056,10	keine	25,00	49	17,90	877,10	keine	3,00	49	17,90	877,10	2.810,30	0,00
422	Perl-Büschdorf	27.630	150	80	44	17,90	787,60	keine	35,00	39	17,90	698,10	keine	3,50	32	17,90	572,80		2.100,00
423	Mettlach-Faha	35.320	150	60	42	17,90	751,80	keine	30,00	42	17,90	751,80	keine	3,50	41	17,90	733,90		2.300,00
424	Mettlach-Weiten	122.640	110	60	147	17,90	2.631,30	keine	12,00	59	17,90	1.056,10	keine	5,00	204	17,90	3.651,60		7.400,00
425	Mettlach-Orscholz	400.000	90	50	400	17,90	7.160,00	18,00	14,00	224	17,90	4.009,60	2,00	2,00	267	17,90	4.779,30		16.000,00
426	Mettlach-Tünsdorf	V 150.000	150	40	120	35,79	4.294,80	keine	20,00	120	35,79	4.294,80	keine	3,50	175	35,79	6.263,25		14.900,00
428	Mettlach-Nohn	55.000	150	90	99	17,90	1.772,10	keine	32,00	70	17,90	1.253,00	keine	6,00	110	17,90	1.969,00		5.000,00
429	Perl-Sinz	V 26.280	150	80	42	35,79	1.503,18	keine	25,00	26	35,79	930,54	keine	5,00	44	35,79	1.574,76		4.100,00
430	Mettlach-Dreisbach	33.000	150	40	26	17,90	465,40	keine	12,00	16	17,90	286,40	keine	3,00	33	17,90	590,70		1.400,00
431	Mettlach-Bethingen	61.320	150	90	110	17,90	1.969,00	keine	32,00	78	17,90	1.396,20	keine	7,00	143	17,90	2.559,70		6.000,00
432	Mettlach-Saarhölzbach	V 1.250.000	90	30	750	35,79	26.842,50	keine	12,00	600	35,79	21.474,00	keine	3,00	1.250	35,79	44.737,50		93.100,00
433	Losheim-Scheiden	54.750	150	60	66	17,90	1.181,40	keine	16,00	35	17,90	626,50	keine	4,00	73	17,90	1.306,70		3.200,00
434	Wadern-Oberlöstern	V 136.875	110	88	241	35,79	8.625,39	keine	35,00	192	35,79	6.871,68	keine	6,00	274	35,79	9.806,46		25.400,00
436	Losheim-Niederlosheim	1.007.400	90	50	1.007	17,90	18.025,30	18,00	14,00	564	17,90	10.095,60	2,00	2,00	672	17,90	12.028,80		40.200,00
437	Wadern-Morscholz	V 390.000	110	85	663	35,79	23.728,77	keine	25,00	390	35,79	13.958,10	keine	4,00	520	35,79	18.610,80	56.297,67	0,00
438	Wadern-Dagstuhl	V 1.461.120	90	40	1.169	35,79	41.838,51	keine	9,50	555	35,79	19.863,45	keine	1,50	731	35,79	26.162,49		87.900,00
439	Wadern-Altland	10.000	150	120	24	17,90	429,60	keine	35,00	14	17,90	250,60	keine	7,00	23	17,90	411,70		1.100,00
440	Oberes Primstal	2.455.000	90	30	1.473	17,90	26.366,70	18,00	6,00	589	17,90	10.543,10	2,00	1,20	982	17,90	17.577,80		54.500,00
441	Nonnweiler-Bierfeld	74.000	150	100	148	17,90	2.649,20	keine	25,00	74	17,90	1.324,60	keine	4,00	99	17,90	1.772,10	5.745,90	0,00

Berechnung der Ansätze "ABWASSERABGABE für KA" Wirtschaftsplan 2016

Anl. Nr.	Bezeichnung der Anlage	JSM	Mindest- anford.	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2016 gerundet auf 100 €	
442	Nonnweiler-Sitzerath	V	190.000	110	72	274	35,79	9.806,46	keine	20,00	152	35,79	5.440,08	keine	3,20	203	35,79	7.265,37	22.511,91	0,00
443	Nonnweiler-Kastel	V	876.000	90	30	526	35,79	18.825,54	keine	10,00	350	35,79	12.526,50	keine	1,50	438	35,79	15.676,02		47.100,00
444	Nonnweiler-Primstal	V	300.000	110	90	540	35,79	19.326,60	keine	30,00	360	35,79	12.884,40	keine	4,00	400	35,79	14.316,00		46.600,00
446	Tholey-Sotzweiler		1.400.000	90	30	840	17,90	15.036,00	18,00	8,00	448	17,90	8.019,20	2,00	2,00	933	17,90	16.700,70		39.800,00
447	Schmelz-Auschet		3.310	150	60	4	17,90	71,60	keine	60,00	8	17,90	143,20	keine	2,50	3	17,90	53,70		300,00
450	Merzig		5.706.000	90	40	4.565	17,90	81.713,50	18,00	10,00	2.282	17,90	40.847,80	2,00	2,00	3.804	17,90	68.091,60		190.700,00
451	Wadrill-Gehweiler	V	192.720	110	80	308	35,79	11.023,32	keine	35,00	270	35,79	9.663,30	keine	5,00	321	35,79	11.488,59		32.200,00
452	Wadern-Rathen		21.400	150	100	43	17,90	769,70	keine	30,00	26	17,90	465,40	keine	7,00	50	17,90	895,00		2.200,00
453	Vogelsbüsch		8.760	150	120	21	17,90	375,90	keine	35,00	12	17,90	214,80	keine	4,00	12	17,90	214,80		900,00
455	Merzig-Mechern		120.000	110	40	96	17,90	1.718,40	keine	25,00	120	17,90	2.148,00	keine	6,50	260	17,90	4.654,00	8.520,40	0,00
457	Wadern-Reidelbach		7.000	150	150	21	17,90	375,90	keine	24,00	7	17,90	125,30	keine	5,00	12	17,90	214,80		800,00
458	Rehlingen-Biringen		35.040	150	90	63	17,90	1.127,70	keine	32,00	45	17,90	805,50	keine	5,00	58	17,90	1.038,20		3.000,00
459	Rehlingen-Oberesch		24.500	150	90	44	17,90	787,60	keine	32,00	31	17,90	554,90	keine	7,00	57	17,90	1.020,30		2.400,00
460	Rehlingen-Siersburg	V	3.559.000	90	40	2.847	35,79	101.894,13	18,00	18,00	2.562	35,79	91.693,98	2,00	2,00	2.373	35,79	84.929,67		278.600,00
461	Rehlingen-Fürweiler		142.350	110	40	114	17,90	2.040,60	keine	12,00	68	17,90	1.217,20	keine	6,00	285	17,90	5.101,50		8.400,00
464	Beckingen-Düppenweiler		280.000	110	60	336	17,90	6.014,40	keine	25,00	280	17,90	5.012,00	keine	5,00	467	17,90	8.359,30	24.218,70	0,00
465	Primsweiler		1.950.000	90	35	1.365	17,90	24.433,50	18,00	8,00	624	17,90	11.169,60	2,00	2,00	1.300	17,90	23.270,00		58.900,00
466	Lebach		1.300.000	90	35	910	17,90	16.289,00	18,00	10,00	520	17,90	9.308,00	2,00	2,00	867	17,90	15.519,30		41.200,00
467	Lebach-Falscheid	V	88.000	110	110	194	35,79	6.943,26	keine	32,00	113	35,79	4.044,27	keine	4,50	132	35,79	4.724,28		15.800,00
468	Lebach-Hoxberg		18.000	150	40	14	17,90	250,60	keine	10,00	7	17,90	125,30	keine	5,00	30	17,90	537,00		1.000,00
469	Rehlingen-Niedaltdorf	V	120.450	110	70	169	35,79	6.048,51	keine	32,00	154	35,79	5.511,66	keine	4,80	193	35,79	6.907,47		18.500,00
473	Falscheid-Saarberg		3.000	110	88	5	17,90	89,50	keine	25,00	3	17,90	53,70	keine	4,00	4	17,90	71,60		300,00
S U M M E																		369.413,45	4.323.500,00	
61011	Deponie-Kläranlage Ormesheim		48.000	200	200	192	17,90	3.436,80	70,00	70,00	134	17,90	2.398,60	3,00	3,00	48	17,90	859,20	340,00	7.100,00
S U M M E																			7.100,00	

San. = die Abw.-Abg. wird mit den Inv. für die Sanierung der KA verrechnet

V = Verdünnung

CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf

N ges. = gesamter anorganischer Stickstoff

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen

Darl.-Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zins-satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
443	2012	21	Bayern LB	1.710.792,27	1,900	1.397.146,96		25.733,16		114.052,84	1.283.094,12
432	2006	22	Commerzbank AG	3.329.562,60	3ME-0,02	184.975,70		27,51	2.618,23	184.975,70	0,00
520	2012	22	Commerzbank AG	8.000.000,00	3ME+0,38%	7.375.000,00		29.369,05	211.295,51	250.000,00	7.125.000,00
550	2006	22	Commerzbank AG	10.000.000,00	3ME-0,03%	8.552.631,55		1.047,70	331.051,60	175.438,60	8.377.192,95
551	2006	22	Commerzbank AG	24.500.000,00	3ME-0,022%	18.725.000,00		2.668,31	714.989,24	700.000,00	18.025.000,00
570	2012	22	Commerzbank AG	13.714.285,68	3ME+0,41%	12.642.857,08		54.143,44	586.774,62	428.571,44	12.214.285,64
601	2012	22	Commerzbank AG	11.000.000,00	3ME+0,38%	10.450.000,00		41.804,33		220.000,00	10.230.000,00
602	2012	22	Commerzbank AG	1.600.000,00	3ME+0,41%	14.400.000,00		61.436,28	369.123,20	640.000,00	13.760.000,00
603	2012	22	Commerzbank AG	13.500.000,00	3ME+0,45%	12.825.000,00		60.285,01		300.000,00	12.525.000,00
				85.643.848,28		85.155.464,33	0,00	250.781,63	2.215.852,40	2.898.985,74	82.256.478,59
561	2012	22	Deka Bank	12.375.000,00	3ME+0,66%	11.375.000,00		76.894,79	257.514,79	500.000,00	10.875.000,00
576	2012	22	Deka Bank	29.600.000,00	3ME+0,40%	27.800.000,00		116.483,98	957.540,46	800.000,00	27.000.000,00
616	2013	22	Deka Bank	10.000.000,00	2,360	10.000.000,00		236.000,00		0,00	10.000.000,00
617	2013	22	Deka Bank	15.000.000,00	2,330	14.687.500,00		340.034,38		250.000,00	14.437.500,00
623	2014	22	Deka Bank	10.000.000,00	2,320	9.750.000,01		223.300,00		333.333,32	9.416.666,69
				76.975.000,00		73.612.500,01	0,00	992.713,15	1.215.055,25	1.883.333,32	71.729.166,69
584	2013	22	Deutsche Kreditbank (DKB)	9.250.000,00	3ME+0,25%	8.875.000,00		24.483,14	260.646,86	250.000,00	8.625.000,00
615	2013	22	Deutsche Kreditbank (DKB)	14.187.000,00	3ME+0,25%	14.187.000,00		39.523,42		0,00	14.187.000,00
618	2013	22	Deutsche Kreditbank (DKB)	25.600.000,00	3ME+0,25%	24.888.888,90		68.787,83	981.659,54	568.888,88	24.320.000,02
622	2013	22	Deutsche Kreditbank (DKB)	10.000.000,00	3ME+0,28%	9.750.000,00		29.857,82		250.000,00	9.500.000,00
				59.037.000,00		57.700.888,90	0,00	162.652,21	1.242.306,40	1.068.888,88	56.632.000,02
438	2006	22	Dexia Hypob. Berlin	2.292.946,16	3M+0,0%	191.078,81		45,06	3.520,94	191.078,81	0,00
506	2003	22	Dexia Hypob. Berlin	6.000.000,00	4,100	4.825.000,00		196.287,50		100.000,00	4.725.000,00
516-alt	2005	22	Dexia Hypob. Berlin	20.000.000,00	3M-0,20%	16.833.333,46		-5.050,00	395.376,08	16.833.333,46	0,00
516	2015				3,770	0,00	16.666.666,80	313.381,25		166.666,66	16.500.000,14
538	2005	22	Dexia Hypob. Berlin	12.025.000,00	3M+0,010%	8.937.500,00		2.704,93		8.937.500,00	0,00
542	2005	22	Dexia Hypob. Berlin	9.000.000,00	3M-0,15%	6.225.000,00		60.942,29	156.405,33	300.000,00	5.925.000,00
562	2008	22	Dexia Hypob. Berlin	15.000.000,00	3M-0,080%	11.625.000,00		0,00		500.000,00	11.125.000,00
564	2008	22	Dexia Hypob. Berlin	20.000.000,00	3M-0,025%	15.666.666,58		2.154,17	703.263,43	666.666,68	14.999.999,90
565	2008	22	Dexia Hypob. Berlin	20.000.000,00	3M+0,0%	17.916.666,75		4.540,39	745.169,20	333.333,32	17.583.333,43
				104.317.946,16		82.220.245,60	16.666.666,80	575.005,59	2.003.734,98	28.028.578,93	70.858.333,47

Darl.- Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zins- satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
466	1999	21	Hessische LB (F)	11.248.421,39	5,140	3.276.857,28		153.794,40		767.606,51	2.509.250,77
486	2001	21	Hessische LB (F)	6.288.890,14	5,780	1.686.353,51		86.750,32		500.689,11	1.185.664,40
487	2002	21	Hessische LB (F)	7.158.086,34	5,870	2.781.022,94		152.443,37		496.864,87	2.284.158,07
488	2002	21	Hessische LB (F)	16.872.632,08	5,895	6.012.878,61		326.786,58		1.267.460,55	4.745.418,06
489	2002	21	Hessische LB (F)	15.850.048,32	5,915	6.914.879,01		385.828,59		1.058.440,01	5.856.439,00
490	2002	21	Hessische LB (F)	6.646.794,46	5,940	3.000.779,89		168.597,16		438.643,20	2.562.136,69
543	2005	21	Hessische LB (F)	12.000.000,00	3M-0,010%	9.780.000,00		1.984,74	248.668,66	240.000,00	9.540.000,00
556	2007	21	Hessische LB (F)	20.000.000,00	4,768	17.000.000,00		803.408,00		400.000,00	16.600.000,00
557	2007	21	Hessische LB (F)	10.000.000,00	3M-0,045%	7.583.333,43		663,54	344.641,80	333.333,32	7.250.000,11
563	2008	21	Hessische LB (F)	20.000.000,00	3M-0,100%	17.833.333,42		0,00	806.296,62	333.333,32	17.500.000,10
567	2008	21	Hessische LB (F)	15.000.000,00	3M-0,04%	13.295.454,50		1.329,55	526.177,75	272.727,28	13.022.727,22
596	2011	21	Hessische LB (F)	10.000.000,00	1,985	9.499.999,96		146.281,24		166.666,68	9.333.333,28
608	2012	21	Hessische LB (F)	11.450.000,00	2,095	11.050.000,00		229.926,26		200.000,00	10.850.000,00
609	2012	21	Hessische LB (F)	7.300.000,00	2,070	6.935.000,00		142.137,86		182.500,00	6.752.500,00
610	2013	21	Hessische LB (F)	11.450.000,00	2,240	11.068.333,36		246.327,67		190.833,32	10.877.500,04
611	2013	21	Hessische LB (F)	10.000.000,00	2,185	9.666.666,64		209.851,04		166.666,68	9.499.999,96
612	2013	21	Hessische LB (F)	10.000.000,00	2,185	9.666.666,64		209.851,04		166.666,68	9.499.999,96
613	2013	21	Hessische LB (F)	17.000.000,00	2,105	15.512.500,00		319.828,44	610.666,58	850.000,00	14.662.500,00
614	2013	21	Hessische LB (F)	2.950.000,00	1,565	28.615.000,00		444.362,19	1.088.660,88	590.000,00	28.025.000,00
625	2014	21	Hessische LB (F)	10.000.000,00	2,485	9.750.000,01		239.181,26		333.333,32	9.416.666,69
				231.214.872,73		200.929.059,20	0,00	4.269.333,25	3.625.112,29	8.955.764,85	191.973.294,35
620 SSD	2013	21	HSH Nordbank	10.000.000,00	3,213	10.000.000,00		321.300,00		0,00	10.000.000,00
621 SSD	2013	21	HSH Nordbank	18.000.000,00	3,000	18.000.000,00		540.000,00		0,00	18.000.000,00
627 SSD	2014	21	HSH Nordbank	15.000.000,00	3,006	15.000.000,00		481.783,56		0,00	15.000.000,00
628 SSD	2014	21	HSH Nordbank	5.000.000,00	3,160	5.000.000,00		168.821,92		0,00	5.000.000,00
629 SSD	2014	21	HSH Nordbank	10.000.000,00	6M+0,65%	10.000.000,00		79.627,78		0,00	10.000.000,00
639 SSD	2014	21	HSH Nordbank	10.000.000,00	6M+0,475%	10.000.000,00		52.951,39		0,00	10.000.000,00
644 SSD	2015	21	HSH Nordbank	10.000.000,00	2,040	0,00	10.000.000,00	0,00		0,00	10.000.000,00
651 SSD	2015	21	HSH Nordbank	20.000.000,00	2,200	0,00	20.000.000,00	0,00		0,00	20.000.000,00
				98.000.000,00		68.000.000,00	30.000.000,00	1.644.484,65		0,00	98.000.000,00
457	1998	22	Hypothesenbank Frankfurt	40.903.350,50	5,470	26.029.723,82		1.395.638,66		1.389.879,50	24.639.844,32
458	1998	22	Hypothesenbank Frankfurt	12.271.005,15	5,475	7.842.531,68		420.897,30		417.825,90	7.424.705,78
460	1998	22	Hypothesenbank Frankfurt	5.112.918,81	5,395	3.267.796,55		172.835,63		173.053,33	3.094.743,22
461	1998	22	Hypothesenbank Frankfurt	5.112.918,81	5,250	3.252.343,30		167.386,45		172.622,67	3.079.720,63
				63.400.193,27		40.392.395,35	0,00	2.156.758,04		2.153.381,40	38.239.013,95
444	2007	22	Hypovereinsbank	1.876.380,99	3M-0,02%	1.149.283,43		175,27	43.982,95	93.819,04	1.055.464,39
566	2013	22	Hypovereinsbank	8.025.000,00	3M+0,57%	7.356.250,00		42.673,79	337.209,21	535.000,00	6.821.250,00
568	2013	22	Hypovereinsbank	19.662.500,00	3M+0,056%	18.700.000,00		108.336,69	525.214,88	550.000,00	18.150.000,00
				29.563.880,99		27.205.533,43	0,00	151.185,75	906.407,04	1.178.819,04	26.026.714,39

Darl.-Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zins-satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
553	2012	22	ISB Rheinland-Pfalz	12.375.000,00	3M+0,22%	11.000.000,00		28.013,79	459.931,70	500.000,00	10.500.000,00
574	2014	22	ISB Rheinland-Pfalz	19.714.285,80	1,240	19.550.000,09		239.364,28	703.065,28	657.142,84	18.892.857,25
588	2013	22	ISB Rheinland-Pfalz	15.500.000,00	3M+0,18%	14.182.500,00		30.721,66	430.966,97	310.000,00	13.872.500,00
592	2011	22	ISB Rheinland-Pfalz	19.500.000,00	3M+0,10%	11.578.125,00		14.758,49	273.287,83	2.437.500,00	9.140.625,00
595	2011	22	ISB Rheinland-Pfalz	10.000.000,00	2,140	9.000.000,04		189.925,00		333.333,32	8.666.666,72
597	2012	22	ISB Rheinland-Pfalz	15.200.000,00	3M+0,22%	14.396.153,88		36.995,47	494.863,64	292.307,68	14.103.846,20
598	2012	22	ISB Rheinland-Pfalz	12.375.000,00	3M+0,22%	11.000.000,00		28.013,79		500.000,00	10.500.000,00
599-alt	2012	22	ISB Rheinland-Pfalz	10.673.218,18	3M+0,17%	10.145.948,47		9.530,38	105.771,51	10.145.948,47	0,00
				115.337.503,98		100.852.727,48	0,00	577.322,86	2.467.886,93	15.176.232,31	85.676.495,17
630	2014	28	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	430.255,00	0,150	415.669,00		607,18		29.172,00	386.497,00
442	2007	21	LB Baden-Würt.	1.298.023,61	3ME+0,00%	627.377,98		157,99	23.252,41	86.534,92	540.843,06
496	2007	21	LB Baden-Würt.	9.440.267,49	3ME-0,02%	6.922.862,69		1.055,92	120.947,01	6.922.862,69	0,00
515	2005	21	LB Baden-Würt.	10.000.000,00	3M+0,015%	8.374.999,87		1.989,06	96.103,12	8.374.999,87	0,00
536	2005	21	LB Baden-Würt.	18.500.000,00	3M+0,015%	13.625.000,00		3.235,94	116.970,63	13.625.000,00	0,00
549	2006	21	LB Baden-Würt.	15.000.000,00	3M-0,01%	10.875.000,00		2.205,32	421.416,52	500.000,00	10.375.000,00
552	2006	21	LB Baden-Würt.	15.000.000,00	3M-0,01%	13.000.000,00		2.638,69	507.188,49	250.000,00	12.750.000,00
				69.238.291,10		53.425.240,54	0,00	11.282,92	1.285.878,18	29.759.397,48	23.665.843,06
459	1998	21	Norddeutsche LB	5.112.918,81	5,510	3.246.728,19		175.321,79		174.913,13	3.071.815,06
531	2004	21	Norddeutsche LB	5.500.000,00	1,780	3.620.833,47		63.227,08		183.333,32	3.437.500,15
539	2005	21	Norddeutsche LB	9.500.000,00	3,285	7.995.833,46		131.006,48		7.995.833,46	0,00
544	2005	21	Norddeutsche LB	10.000.000,00	3,386	7.000.000,12		232.787,50		333.333,32	6.666.666,80
				30.112.918,81		21.863.395,24	0,00	602.342,85		8.687.413,23	13.175.982,01
540	2005	22	NRW.Bank	13.000.000,00	3M+0,004%	9.100.000,12		2.485,47	277.647,02	433.333,32	8.666.666,80
560	2007	22	NRW.Bank	15.000.000,00	4,404	13.187.500,00		576.648,76		250.000,00	12.937.500,00
				28.000.000,00		22.287.500,12	0,00	579.134,23	277.647,02	683.333,32	21.604.166,80
530	2014	21	Saar LB	8.750.000,00	3M+0,730%	8.706.250,00		65.501,91	222.241,59	175.000,00	8.531.250,00
548	2014	21	Saar LB	12.000.000,00	3M+0,720%	11.812.500,00		87.310,44	370.807,86	375.000,00	11.437.500,00
575	2012	21	Saar LB	32.363.999,96	3M+0,590%	30.386.999,93		185.218,08	1.287.051,30	878.666,68	29.508.333,25
582	2010	21	Saar LB	20.700.000,00	3M+0,285%	18.000.000,00		30.383,70		18.000.000,00	0,00
583	2013	21	SaarLB	9.499.999,96	3M+0,87%	9.249.999,94		82.686,70	283.165,70	166.666,68	9.083.333,26
585-alt	2010	21	Saar LB	18.285.714,32	3M+0,285%	15.714.285,80		26.516,15	340.164,33	15.714.285,80	0,00
585	2015	21	Saar LB	15.428.571,52	3M+0,50%	0,00	15.428.571,52	37.862,72	339.028,16	285.714,28	15.142.857,24
586-alt	2010	21	Saar LB	20.000.000,00	3M+0,275%	16.999.999,94		27.820,98	200.811,19	16.999.999,94	0,00
586	2015	21	Saar LB	16.666.666,60	3M+0,50%	0,00	16.666.666,60	40.885,95	202.337,43	333.333,34	16.333.333,26
587	2010	21	Saar LB	20.000.000,00	3M+0,325%	18.583.333,39		64.130,03		333.333,32	18.250.000,07
590	2011	21	Saar LB	15.125.000,00	3M+0,34%	13.375.000,00		47.848,51	498.734,97	500.000,00	12.875.000,00

Darl.- Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zins- satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
591	2011	21	Saar LB	20.400.000,00	3M+0,38%	18.300.000,00		72.903,82	576.940,26	600.000,00	17.700.000,00
593	2011	21	Saar LB	12.500.000,00	2,570	11.822.916,71		301.841,14		208.333,32	11.614.583,39
594	2011	21	Saar LB	12.500.000,00	2,540	11.145.833,29		279.135,41		416.666,68	10.729.166,61
599	2015	21	Saar LB	10.098.014,86	3M+0,46%	0,00	10.098.014,86	26.938,21	320.568,91	143.800,83	9.954.214,03
600	2012	21	Saar LB	10.000.000,00	3M+0,58%	9.541.666,63		57.440,30		166.666,68	9.374.999,95
604	2012	21	Saar LB	18.333.333,40	3M+0,74%	17.583.333,43		134.114,39	738.848,19	333.333,32	17.250.000,11
605	2012	21	Saar LB	6.037.499,89	2,190	5.774.999,86		125.514,37		116.666,68	5.658.333,18
606	2012	21	Saar LB	18.900.000,00	3M+0,41%	17.955.000,00		76.922,71		420.000,00	17.535.000,00
607	2012	21	Saar LB	10.000.000,00	3M+0,40%	9.249.999,94		38.527,73		333.333,36	8.916.666,58
619	2013	21	SaarLB	10.400.000,00	2,730	10.150.000,00		275.047,50		200.000,00	9.950.000,00
624	2014	21	SaarLB	10.000.000,00	2,390	9.750.000,01		230.037,50		333.333,32	9.416.666,69
626	2014	21	SaarLB	10.000.000,00	2,430	9.812.500,00		236.165,63		250.000,00	9.562.500,00
631 SSD	2014	21	SaarLB	30.000.000,00	2,812	30.000.000,00		843.600,00		0,00	30.000.000,00
632 SSD	2014	21	SaarLB	5.000.000,00	2,812	5.000.000,00		140.600,00		0,00	5.000.000,00
633 SSD	2014	21	SaarLB	5.000.000,00	2,812	5.000.000,00		140.600,00		0,00	5.000.000,00
634 SSD	2014	21	SaarLB	9.000.000,00	2,182	9.000.000,00		196.380,00		0,00	9.000.000,00
635 SSD	2014	21	SaarLB	10.000.000,00	2,182	10.000.000,00		218.200,00		0,00	10.000.000,00
636 SSD	2014	21	SaarLB	5.000.000,00	2,182	5.000.000,00		109.100,00		0,00	5.000.000,00
637 SSD	2014	21	SaarLB	1.000.000,00	2,812	1.000.000,00		21.820,00		0,00	1.000.000,00
638 SSD	2014	21	SaarLB	5.000.000,00	2,812	5.000.000,00		109.100,00		0,00	5.000.000,00
641 SSD	2015	21	SaarLB	10.000.000,00	1,518	0,00	10.000.000,00	0,00		0,00	10.000.000,00
642 SSD	2015	21	SaarLB	10.000.000,00	1,518	0,00	10.000.000,00	0,00		0,00	10.000.000,00
643 SSD	2015	21	SaarLB	10.000.000,00	1,518	0,00	10.000.000,00	0,00		0,00	10.000.000,00
645 SSD	2015	21	SaarLB	10.000.000,00	2,270	0,00	10.000.000,00	0,00		0,00	10.000.000,00
646 SSD	2015	21	SaarLB	11.000.000,00	2,270	0,00	11.000.000,00	0,00		0,00	11.000.000,00
647 SSD	2015	21	SaarLB	8.000.000,00	2,270	0,00	8.000.000,00	0,00		0,00	8.000.000,00
648 SSD	2015	21	SaarLB	3.000.000,00	2,270	0,00	3.000.000,00	0,00		0,00	3.000.000,00
649 SSD	2015	21	SaarLB	6.000.000,00	2,270	0,00	6.000.000,00	0,00		0,00	6.000.000,00
650 SSD	2015	21	SaarLB	12.000.000,00	2,270	0,00	12.000.000,00	0,00		0,00	12.000.000,00
				487.988.800,51		343.914.618,87	122.193.252,98	4.330.153,88	5.380.699,89	57.284.134,23	408.823.737,62
573	2009	22	Sparkasse Saarbrücken	10.000.000,00	3M+0,10%	9.083.333,26		11.425,14		166.666,68	8.916.666,58
578	2010	22	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	3M+0,09%	12.000.000,00		13.750,08	381.277,55	600.000,00	11.400.000,00
579	2010	22	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	3M+0,11%	12.500.000,00		16.864,16	378.992,95	500.000,00	12.000.000,00
589	2011	22	Sparkasse Saarbrücken	20.000.000,00	3M+0,10%	17.333.333,28		21.664,51	567.903,82	666.666,68	16.666.666,60
640	2015	22	Sparkasse Saarbrücken	13.500.000,00	3M+0,50%	0,00	13.500.000,00	52.006,69	451.194,48	375.000,00	13.125.000,00
				73.500.000,00		50.916.666,54	13.500.000,00	115.710,58	1.779.368,80	2.308.333,36	62.108.333,18
580	2010	22	WL BANK AG	12.375.000,00	3M+0,29%	10.000.000,00		30.641,22	291.602,50	500.000,00	9.500.000,00
				12.375.000,00		10.000.000,00	0,00	30.641,22	291.602,50	500.000,00	9.500.000,00

Darl.- Nr.	Aufn. jahr	LDS Nr.	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zins- satz %	Stand zum 01.01.2015 Euro	Aufnahme 2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Swapzinsen 2015 Euro	Tilgung 2015 Euro	Stand zum 31.12.2015 Euro
Gesamtsumme LDS-Schlüssel 21				918.265.675,42		689.529.460,81	152.193.252,98	10.883.330,71	10.291.690,36	104.800.762,63	736.921.951,16
Gesamtsumme LDS-Schlüssel 22				648.150.372,68		550.343.921,76	30.166.666,80	5.591.905,26	12.399.861,32	55.879.886,30	524.630.702,26
Gesamtsumme LDS-Schlüssel 28				430.255,00		415.669,00	0,00	607,18	0,00	29.172,00	386.497,00
Gesamtsumme alle LDS-Schlüssel				1.566.846.303,10		1.240.289.051,57	182.359.919,78	16.475.843,15	22.691.551,68	160.709.820,93	1.261.939.150,42

SSD = Schuldscheindarlehen bei privaten Investoren (wird bei dem arrangierenden Kreditinstitut gezeigt)

5-jährige Finanzplanung

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<i>Beitragserhöhung</i>	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,0%	0,0%
1. Umsatzerlöse	140.211	138.624	137.692	138.812	138.812	144.302	142.874
2. aktivierte Eigenleistungen	4.680	5.265	4.300	5.200	5.200	5.050	4.900
3. sonstige betriebliche Erträge	14.755	14.176	12.100	12.733	12.733	12.733	12.733
Ergebnis (1. - 3.)	159.646	158.064	154.092	156.745	156.745	162.085	160.507
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-17.129	-15.628	-17.191	-16.072	-16.310	-16.552	-16.797
5. Personalaufwand	-21.754	-21.812	-22.668	-22.852	-23.300	-23.756	-24.339
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-47.821	-48.622	-47.769	-49.300	-49.800	-50.300	-50.300
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.702	-26.143	-25.960	-26.711	-26.477	-26.747	-27.021
8. Erträge aus Wertpapieren	269	257	222	181	147	118	97
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	7	5	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.396	-41.431	-40.714	-40.556	-41.135	-41.783	-40.885
Ergebnis (4. - 10.)	-152.530	-153.372	-154.075	-155.310	-156.875	-159.019	-159.245
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.116	4.693	17	1.435	-129	3.065	1.262
12. Steuern	-17	-21	-20	-16	-16	-16	-16
JAHRESERGEBNIS	7.099	4.672	-3	1.419	-145	3.049	1.246
Entwicklung Eigenkapital	-7.845	-746	3.926	3.923	5.342	5.197	9.493

Vermögensplan 2016

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreditaufnahmen			
- aus Neuinvestitionen	53.186.505	63.548.200	65.917.414
- Reste 31.12.2014		41.445.700	24.439.730
	53.186.505	104.993.900	90.357.144
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	5.001.219	3.168.300	0
Planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgänge	48.622.479	47.769.000	49.300.000
Sonderbeitrag für Investitionen von Regentlastungsanlagen			
- durch Darlehen (Tilgungsanteil)	1.005.423	967.000	990.586
- Barablösung	2.352.273	4.000.000	3.000.000
Jahresgewinn	4.672.108	0	1.419.098
Zuschüsse Dritter	0	85.000	90.000
Summe Mittelherkunft	114.840.007	160.983.200	145.156.828

Vermögensplan 2016

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anlagevermögen			
- Zugang Anlagevermögen lt. Investitionsprogramm	57.985.021	68.600.200	69.998.000
- Zugang Reste 31.12.2014	0	41.445.700	24.439.730
	57.985.021	110.045.900	94.437.730
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- Tilgung von Krediten	41.423.648	40.438.000	36.627.558
Investitionszuschüsse			
- Auflösung Zuschüsse Dritter	10.759.230	10.496.500	10.734.600
Aufbau liquide Mittel	0	0	1.937.842
Ergebnisverwendung	4.672.108	2.800	1.419.098
- Verlustausgleich Vorjahre	4.672.108	0	0
- Stärkung Eigenkapital	0	0	1.419.098
- Jahresfehlbetrag	0	2.800	0
Summe Mittelverwendung	114.840.007	160.983.200	145.156.828

EVS - Gesamt

Stellenübersicht

Stellenübersicht 2016

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		Zahl der Stellen im WP 2015	Zahl der im WP 2015 besetzten Stellen	Vermerke		
													Gesamt						
			Betrieb		Außenanlagen		Verwaltung		Außenanlagen		Verwaltung				tatsächlich besetzte Stelle im WP 2016				
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016					
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	VZÄ	WP 2016				
gültige Stellen																			
außer tariflich	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,0	1	1	1		
B5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,0	1	1	1		
Summe:	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2	2		

Laufbahnbeamte																		
A16			1	1									1	1,0	1	1	1	1 kw
A15	2	2											2	2,0	2	2	2	
A14													0	0,0		0	0	
A13	3	2					1	2					4	4,0	3	4	3	
A12	1	1	4	4			1	1					6	6,0	6	6	6	
A11							1	1					1	1,0	1	1	1	
Summe:	6	5	5	5	0	0	3	4	0	0	0	0	14	14	13	14	13	1 kw 0 ku

Beschäftigte TVöD																		
E 15			2	2			1	1					3	3,0	3	3	3	
E 14	3	4	1				1	1			1	1	6	6,0	6	6	6	
E 13	2	2	2	4									4	4,0	4	6	6	
E 12 Vollzeit	5	5	22	22			2	2			2	2	31	31,0	29	31	29	1 ku
E 12 Teilzeit			1	1									1	0,5	1	1	1	
E 11	18	19	13	13			2	1					33	33,0	32	33	31	2 kw 2 ku
E 10 Vollzeit	15	15	2	1			5	4	1	1			23	23,0	21	21	21	1 ku
E 10 Teilzeit	1	1											1	0,5	1	1	1	

Stellenübersicht 2016

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		Zahl der Stellen im WP 2015	Zahl der im WP 2015 besetzten Stellen	Vermerke		
													Gesamt						
			Betrieb		Außenanlagen		Verwaltung		Außenanlagen		Verwaltung				tatsächlich besetzte Stelle im WP 2016				
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	VZÄ					
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen				
E 9 Vollzeit	22	21	12	12	7	7	12	13	2	2	4	4	59	59,0	57	59	57	4 kw	9 ku
E 9 Teilzeit							2	2					2	1,0	2	2	2		
E 8 Vollzeit	10	9			3	3	3	1	1	1	10	11	27	27,0	27	25	25		
E 8 Teilzeit											1	1	1	0,5	1	1	1		
E 7					67	78			5	5			72	72,0	72	83	82		
E 6 Vollzeit	10	10	5	5	118	103	7	6	4	5	2	1	146	146,0	145	130	129	2 ku	
E 6 Teilzeit	1	1										1	1	0,5	1	2	2		
E 5 Vollzeit	19	20	2	2	11	16	9	9	5	3	1		47	47,0	47	50	50	1 kw	
E 5 Teilzeit	6	5	2	2			14	14				1	22	11,0	22	22	22	2 kw	
E 4		1							2	3			2	2,0	2	4	3		
E 3	3	3											3	3,0	3	3	3		
Summe:	115	116	64	64	206	207	58	54	20	20	21	22	484	470,0	476	483	474	9 kw	15 ku
Summe gültige Stellen	123	123	69	69	206	207	61	58	20	20	21	22	500	486,0	491	499	489	10 kw	15 ku

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2016

Ausweisung der Geschäftsführerstellen:

Eine Stelle ist mit „außer tariflich“ ausgewiesen, eine weitere Stelle wird als Beamter / Beamtin, B 5 BBesG, geführt.

Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen herabgruppiert:

- Stelle Nr. 334, 380, 513 von E6 nach E5
- Stelle Nr. 333, 424, 352, 433, 412, 390, 362, 410 von E7 nach E5
- Stelle Nr. 263, 268, 301, 446, 377, 378, 366, 375 von E7 nach E6
- Stelle Nr. 254 von E8 nach E6
- Stelle Nr. 190 von E9 nach E8
- Stelle Nr. 78 von E11 nach E9
- Stelle Nr. 210 von E11 nach E10
- Stelle Nr. 167 von E13 nach E11

Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen angehoben:

- Stelle Nr. 466, 521 von E4 nach E5
- Stelle Nr. 424, 272, 262, 353, 406, 352, 412, 390, 362, 298, 339, 349, 306, 303, 433 von E5 nach E6
- Stelle Nr. 384, 405, 264, 278, 419 von E6 nach E7
- Stelle Nr. 85 von E5 nach E8
- Stelle Nr. 143 von E13 nach E14

Stellenverlagerungen

- Stelle Nr. 106 von Abfallwirtschaft – Verwaltung (GB A3) nach Querschnitt (D1.1)

Erhöhung Stellenumfang

- Stelle Nr. 145 (Qualitätsüberwachung) wurde von Teilzeit (Umfang 0,5) auf Vollzeit (1,0) angehoben

Schaffung neuer Stelle Nr. 533

Im Bereich Abfallwirtschaft – Verwaltung (GB-A1) wurde die Stelle Nr. 533 SachbearbeiterIn EG8 geschaffen. Die Stelle wird auf das Kontingent von insgesamt 5 Stellen im Rahmen des PEP 2020 angerechnet.

Stelle Nr. 35 – Vollzug KW-Vermerk

Der Stelleninhaber ist zum 01.11.14 wegen Bezugs von Altersrente aus dem EVS ausgeschieden, gleichzeitig wurde der KW-Vermerk vollzogen.

Stelle Nr. 243 – Ausbringung und Vollzug KW-Vermerk

Für die Stelle Nr. 243 (Umfang 0,5) im Geschäftsbereich Qualitätsüberwachung wurde zwischenzeitlich ein KW-Vermerk ausgebracht. Die Stelleninhaberin wurde intern nach S4 umgesetzt, zum Ausgleich wurde die Stelle Nr. 145 vom Umfang 0,5 auf 1,0 erhöht. Mit Umsetzung der Stelleninhaberin wurde der KW-Vermerk vollzogen.

Stelle Nr. 145 – Erhöhung Stellenumfang

Wie zuvor beschrieben wurde im Zuge des Vollzuges eines KW-Vermerkes für Stelle Nr. 243 zum Ausgleich die Stelle Nr. 145 von Umfang 0,5 auf 1,0 erhöht.

Stelle Nr. 21 – Vollzug KU-Vermerk

Durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 04.02.14 im Zuge des PEP 2020 wurde für die Stelle Nr. 21 ein KU-Vermerk mit Reduzierung des Stellenumfanges von 1,0 auf 0,5 mit Renteneintritt der Stelleninhaberin ausgebracht. Die Stelleninhaberin ist zum 01.04.15 wegen Bezugs von Altersrente aus dem EVS ausgeschieden, gleichzeitig wurde der KU-Vermerk vollzogen.

Stelle Nr. 333 – Vollzug KU-Vermerk

Durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 04.02.14 im Zuge des PEP 2020 wurde für die Stelle Nr. 333 ein KU-Vermerk zu einer anderweitigen Verwendung ausgebracht. Die Stelle wurde von Abwasserwirtschaft – Außenanlagen (Kläranlage Burbach) nach Abfallwirtschaft – Verwaltung verlagert und gleichzeitig von E7 nach E5 herabgruppiert (siehe oben). Die Stelle wurde zur unbefristeten Übernahme einer ehemaligen Auszubildenden verwendet.

Stelle Nr. 241 – Ausbringung KU-Vermerk

Es ist eine Neuorganisation im Bereich Dienstleistungen (Querschnitt) angedacht. Bei Umsetzung ist die Einrichtung einer „Stabstelle Projekt-/Prozessmanagement“ geplant. Zur personellen Besetzung ist die Umwandlung der Stelle Nr. 241 von „SachbearbeiterIn EG9“ in „SachbearbeiterIn EG12“ notwendig. Die Stelle Nr. 241 ist aktuell nicht besetzt. Ein KU-Vermerk wird dementsprechend ausgebracht.

Stelle Nr. 175 – Ausbringung KU-Vermerk

Die geplante Neuorganisation im Bereich Dienstleistungen (Querschnitt) beinhaltet auch die Neustrukturierung der EDV-Abteilung. Hierzu ist notwendig die Stelle Nr. 175 von „Dipl.-Ing. EG12“ nach „BereichsleiterIn EG12“ umzuwandeln. Die Stelle Nr. 175 ist aktuell nicht besetzt. Ein KU-Vermerk wird dementsprechend ausgebracht.

Änderungen aufgrund gesetzlicher Änderungen – Schaffung neuer Stellen

Mit Änderungen des EVSG wird der Grünschnitt zukünftig nicht mehr durch die Kommunen, sondern durch den EVS verwertet. Hierfür ist die Schaffung von 2 Stellen (1 x EG10, 1 x EG11) notwendig.



Entsorgungsverband Saar
Investitionsprogramm 2015 – 2019

Abfallwirtschaft
Abwasserwirtschaft

EVS - Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Investitionsprogramm 2015 - 2019 EVS - Abfallwirtschaft

									Planjahre						
Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	VE 2017	VE 2018	VE 2019
4855001	Büro- u. Geschäftsausstattung*	110.386		45.380	35.000	0	2.006	28.000	0	0	0	0	0	0	0
4855003	Beschaffung von Software durch Fachbereiche	3.500		688	0	0	2.812	0	0	0	0	0	0	0	0
4855004	Beschaffung von Hardware*	487.266		32.305	70.000	0	124.961	175.000	85.000	0	0	0	85.000	0	0
4855005	Beschaffung von Software*	477.138		115.012	180.000	-15.500	117.626	80.000	0	0	0	0	0	0	0
4855006	Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg)	700.000	0	0	0	0	0	600.000	100.000	0	0	0	100.000	0	0
4855007	Dokumentenmanagement	100.000	0	0	40.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
4855007	Bau eines Zwischenlagers bei der AVA-Velsen	400.000	0	15.043	250.000	0	134.957	0	0	0	0	0	0	0	0
4855010	Umbau Verwaltungsgebäude*	238.099		55.677	50.000	0	37.423	95.000	0	0	0	0	0	0	0
4855011	INFO-Filme Abfall*	7.415		0	6.500	0	915	0	0	0	0	0	0	0	0
4855020	Beschaffung BLAUE TONNEN*	1.600.000		0	1.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855021	Beschaffung PPK-Depotcontainer*	70.372		0	20.000	0	372	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855022	Beschaffung PPK-Sammelgroßbehältnisse*	3.631.057		0	1.600.000	0	431.057	1.600.000	0	0	0	0	0	0	0
4855058	Wertstoffzentrum Ormesheim	672.646	628.697	5.545	0	0	38.404	0	0	0	0	0	0	0	0
4855060	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Illingen	450.000	12.723	0	0	0	437.277	0	0	0	0	0	0	0	0
4855061	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Dillingen	450.000	2.856	0	0	0	447.144	0	0	0	0	0	0	0	0
4855062	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Saarlouis	622.562	618.267	3.434	0	0	861	0	0	0	0	0	0	0	0
4855063	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Ensdorf	336.650	285.476	51.175	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855069	Wertstoffzentrum Perl	711.366	31.290	562.650	0	15.500	101.926	0	0	0	0	0	0	0	0
4855070	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Marpingen	585.740	567.608	17.990	0	0	143	0	0	0	0	0	0	0	0
4855071	KOMPW Ormesheim Grüngut - Planung -	50.000						50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855072	Anlagen zur Grüngutverwertung - Planung -	300.000						150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
4855073	75.000 x 17 WSZ auf eine Position Umbaumaßnahmen ADR konforme Erfassung und Transport Elektroschrott (ElektroG)	1.275.000						1.275.000	0	0	0	0	0	0	0
4855074	Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ mit EVS Betrieb)	30.000						30.000	0	0	0	0	0	0	0
4855075	75.000 x 2 WSZ (Neubau Illingen und Dillingen) zur Erfassung von Nachtspeicheröfen und Photovoltaik gemäß ElektroG	150.000						150.000	0	0	0	0	0	0	0
4855090	Beschaffung KFZ*	61.184		5.184	0	0	16.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0
	GESAMT :	13.520.382	2.146.916	910.082	3.851.500	0	1.893.883	4.383.000	335.000	0	0	0	185.000	0	0

*) Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2013" verzichtet.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2014

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
48550040	Beschaffung von Hardware	10.629
48550072	Bau eines Zwischenlagers bei der AVA-Velsen	134.957
48550100	Umbau Verwaltungsgebäude	13.244
48550220	Beschaffung PPK-Sammelgroßbehältnisse	6.820
48550580	Wertstoff-Zentrum Ormesheim	38.404
Summe		204.055

Kosten- Träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS – Abfallwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2015 – 2019

In der Abfallwirtschaft stehen in 2016 rd. 4,383 Mio. Euro zur Verfügung.

4.8550.010 Büro- und Geschäftsausstattung

Austausch diverser Büromöbel und Geschäftsausstattung

4.8550.040 Beschaffung von Hardware

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet

- Austausch Firewall: Turnusmäßiger Austausch der Hardware nach sechs Jahren
- Aktualisierung der Telefonanlage: Auslauf der Siemensunterstützung für das Altsystem
- Hardware-Reserve: Vorhaltung von Hardware (PCs, Laptops, Beamer, Drucker, Monitore etc.)
- Austausch Hochverfügbarkeitsumgebung nach sieben Jahren
- Revisionssichere Datenarchivierung: Langzeitspeicherung, Entlastung der Produktivsysteme von Altdatenbeständen.

4.8550.050 Beschaffung von Software

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Schnittstelle AAArbeit – P&I Loga (D21): Programmierleistung
- Microsoft-Lizenzen Rahmenverträge: Abruf von vorhandenen und zusätzlichen Lizenzen aus Rahmenverträgen
- OCR-Software für Bescheidverarbeitung (A1): Schrifterkennungssoftware für Verwaltung, Pflege und digitale Archivierung der Lastschriftmandate sowie Endverarbeitung unterjährige Bescheide.

4.8550.060 Abfallgebührensoftware Neubeschaffung – Umstieg -

Der EVS befindet sich noch in der Vorbereitungsphase zur Neubeschaffung einer Abfallgebührensoftware. Zum Abschluss der derzeit durchgeführten Machbarkeitsstudie müssen noch einige Tests durchgeführt werden. Erst danach kann das eigentliche Projekt starten. Die Neuanschaffung wird daher voraussichtlich erst Ende 2016 / Anfang 2017 erfolgen.

Kosten-Träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.8550.070 Dokumentenmanagement

1. Software-Projekt zur Einführung des Dokumentenmanagement-Systems beim EVS.
2. Es sind noch Beratungen durch die PwC (Projektbegleitung, Jour fixe, Berichtslinie Geschäftsführung) und MACH notwendig:
 - Beratung durch MACH: Workflows Posteingang, Invest, Bewerbungsmanagement und Offene-Posten-Liste
 - Beratung durch PwC: Jour-fixe-Steuerung
3. Die Mittel sind für die Beratungen vorgesehen.

4.8550.100 Umbau Verwaltungsgebäude

- Insektengitter an Fenstern im UG (38 Stk.)
- Jalousien
- Brandmeldeanlage
- Kompensationsanlage (Hauselektrik)

4.8550.210 Beschaffung PPK-Depot-Container

Ersatzbeschaffung; bei Containerbrand kann es vorkommen, dass Feuerwehr den Container so aufbricht, dass er nicht mehr zu reparieren ist.

4.8550.220 Beschaffung PPK-Sammelgroßbehälter

Firmen haben gegen die Untersagungsverfügung des LUA zur Sammlung der PPK-Abfälle über das haushaltsnahe Holsystem „Blaue Tonne“ Widerspruch eingelegt. Am 03.06.2015 hat das Verwaltungsgericht des Saarlandes die Untersagungsverfügung aufgehoben.

Eine Revision ist angestrebt. Sollte diese Erfolg haben, wird der EVS seine Ausschreibung zur Vergabe von Dienstleistungen im Bereich der Altpapiersammlung (Einsammeln- und Befördern inkl. Gefäßgestellung/PPK-Verwertung/Gefäßbeschaffung MGB 1.100 Litern) weiter vorantreiben. Da die Ausschreibungsunterlagen erstellt sind, ist es durchaus möglich, dass die nötigen Mittel zu Beschaffung der Gefäße in 2016 benötigt werden.

Kosten- Träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.8550.710 Kompostwerk Ormesheim – Grüngut

1. Nutzung des Kompostwerks Ormesheim für die Aufbereitung und Verwertung von Grüngut.
2. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Der EVS wird ab dem 01.01.2018 zuständig für die Aufbereitung und Verwertung des saarländischen Grüngutes. Das Kompostwerk Ormesheim wird aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr für die Bioabfallverwertung und den Bioabfallumschlag betrieben. Es bietet sich daher an, das Kompostwerk für die Fraktionierung und die Aufbereitung von Grüngut zu nutzen. Die Mittel sind für die erforderliche Änderungsplanung/-genehmigung und die dafür benötigten gutachterlichen Leistungen erforderlich.

4.8550.720 Anlagen zur Grüngutverwertung

1. Planung von vier Grüngutverwertungsanlagen.
2. Mit den Maßnahmen ist noch nicht begonnen worden.
3. Der EVS wird ab dem 01.01.2018 zuständig für die Aufbereitung und Verwertung des saarländischen Grüngutes. Nach dem aktuellen Stand des Grüngutverwertungskonzepts sind hierfür vier Grüngutverwertungsanlagen erforderlich. Über die Umsetzungsart (Investitionen durch den EVS oder Vergaben an die Privatwirtschaft) wurde noch nicht entschieden. Die Mittel sind vorsorglich für die Planung und die erforderlichen Gutachten vorgesehen.

4.8550.730 Umbaumaßnahmen für ADR konforme Erfassung und Transport Elektroschrott

Lithium- und andere Hochenergiebatterien werden zunehmend in Elektrogeräte eingebaut. Sie bedingen erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Altgeräterücknahme und den -transport (ADR-konformer Transport). Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat mit Schreiben vom 18.02.2015 eine Empfehlung zum Umgang mit den betroffenen Elektro-Altgeräten gegeben.

In einer ersten Hochrechnung ist davon auszugehen, dass im Schnitt pro Wertstoff-Zentrum mindestens drei Gitterboxen zusätzlich zur Erfassung von Geräten mit eingebauten Li-Ionen-Akkus aufzustellen sind. Diese müssen überdacht stehen, was bedeutet, dass - sofern möglich - die vorhandene Überdachung zu vergrößern ist oder eine zusätzliche Überdachung oder ggf. auch eine einfache Leichtbau-Halle zu bauen ist.

Nach einer groben ersten Abschätzung geht der vom EVS beauftragte zuständige Planer davon aus, dass pro Wertstoff-Zentrum ca. 75.000 € incl. Planungskosten veranschlagt werden müssen, die der EVS als öRE alleine zu tragen hat.

Kosten- Träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.8550.740 Beschaffung von Maschinen und Geräten (Wertstoffzentrum mit EVS Betrieb)

Beschaffung von Geräten, die für den Betrieb nötig sind; von Kehrmaschine, Rasenmäher bis hin zur Schaufel.

4.8550.750 Erfassung von Nachtspeicheröfen und Photovoltaik gem. ElektroG

Die im Juli 2015 verabschiedete Novelle des ElektroG (Inkrafttreten des Gesetzes im Februar 2016) hat Nachtspeicheröfen der Gerätegruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) zugeordnet. Nachtspeicheröfen sind potentiell asbesthaltig und unterliegen daher im Umgang den technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) der Klasse 1, krebserregend.

Ebenfalls neu im ElektroG ist, dass Photovoltaikmodule aus privaten Haushalten der neu geschaffenen Gerätegruppe 6 zuzuordnen sind und auch hier der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) den gleichen Vorgaben unterliegt wie bei den anderen Gruppen. Er hat die Infrastruktur (insbesondere Flächen) auf eigene Kosten bereitzustellen und die Sammlung und Bereitstellung der gesammelten Geräte ebenso auf eigene Kosten durchzuführen. Hier ergeben sich Vorgaben aus der Gefahrstoffverordnung, die berücksichtigt werden müssen.

Da mit dem Bau der beiden neu zu errichtenden Wertstoff-Zentren Illingen und Dillingen im nächsten Jahr begonnen werden soll, müssen zumindest dort die Anforderungen zur Erfassung von Nachtspeicheröfen und Photovoltaikmodulen umgesetzt werden. Es wird angenommen dass für die beiden Wertstoff-Zentren Illingen und Dillingen jeweils 75.000 € zusätzlich zu den unter 1. genannten Kosten benötigt werden.

4.8550.900 Beschaffung KFZ

- Traktor HM Untertürkheimer Straße.

EVS - Abwasserwirtschaft

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Investitionsprogramm 2015 - 2019 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	Planjahre				Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
41002010	HS Gonesweiler Umbau	866.778	239.384	530.721	23.000	0	70.673	0	3.000	0	0	0	0	0	0
41002040	HS Türkismühle-Zollhäuser	1.677.317	1.638.703	34.798	0	0	3.816	0	0	0	0	0	0	0	0
41002060	HS Walhausen mit Anschluss nach Türkismühle	5.013.179	4.691.351	281.000	5.000	0	33.828	0	2.000	0	0	0	0	0	0
41003010	RÜB Bosen	56.559	67.313	-10.754	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41006010	KA Nohfelden Erweiterung	3.586.725	993.354	1.575.485	370.000	0	412.885	205.000	30.000	0	0	0	30.000	0	0
41024010	RW-Behandlung Selbach	270.000	0	0	0	0	0	30.000	25.000	215.000	0	0	0	0	0
41026010	KA Selbach Sanierung	2.112.500	0	0	100.000	0	2.500	150.000	1.030.000	830.000	0	0	0	0	0
41036000	KA Neunkirchen-Nahe, Sanierung	2.372.217	2.040.717	115.650	10.000	0	180.850	25.000	0	0	0	0	0	0	0
41046010	Sanierung KA Güdesweiler	1.877.000	0	0	100.000	0	0	77.000	935.000	765.000	0	0	0	0	0
41062010	Anschluss AWA Schwarzerden an die KA Kusel	922.295	295	0	690.000	0	0	232.000	0	0	0	0	0	0	0
41066010	Sanierung KA Schwarzerden	146.990	138.111	0	0	0	8.878	0	0	0	0	0	0	0	0
41097010	Sanierung HS 1.2.1 Roschberg	214.396	174.721	36.269	0	0	3.405	0	0	0	0	0	0	0	0
41104010	KSR Koblenzer Straße, Einbau Drosselorgane	160.291	130.940	8.789	6.000	0	13.562	1.000	0	0	0	0	0	0	0
41104020	RÜB vor KA (HS 6.0)	30.578	25.467	51	5.000	0	61	0	0	0	0	0	0	0	0
41104030	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	2.875.916	42.696	0	120.000	0	13.219	700.000	2.000.000	0	0	0	1.900.000	0	0
41105010	KSR/PW Oberlinxweiler, Einbau Drosselorgane	146.003	46.086	87.789	6.500	0	5.629	0	0	0	0	0	0	0	0
41107020	Sofortmaßnahme, San. HS 6.0, Parkstraße	70.000	16.434	27.573	0	0	13.993	12.000	0	0	0	0	0	0	0
41107030	Sanierung HS 6.0 St. Wendel	2.250.000	0	0	400.000	0	0	50.000	650.000	1.150.000	0	0	500.000	1.000.000	0
41107040	Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA	840.000	0	0	0	0	0	100.000	740.000	0	0	0	0	0	0
41116010	KA Winterbach Sanierung	3.707.148	692.190	2.060.755	130.000	0	599.203	225.000	0	0	0	0	0	0	0
41117010	Sanierung HS Winterbach	1.410.168	94.878	20.032	320.000	0	70.258	340.000	565.000	0	0	0	565.000	0	0
41126010	AWA Bliessen	18.397	0	18.397	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41126020	KA Bliessen, Betonsanierung	38.246	0	10.746	0	25.000	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
41127010	San. RÜ's Gronig-Oberthal	4.441.511	4.408.361	8.430	0	0	18.720	6.000	0	0	0	0	0	0	0
41161010	KA Ottweiler	92.628	91.872	756	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41166020	KA Ottweiler - Energetische Optimierung	29.813	0	29.813	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41186010	KA Lautenbach, Sanierung	4.939.316	214.626	230.457	2.150.000	-300.000	144.233	1.050.000	1.450.000	0	0	0	1.450.000	0	0
41187010	** HS Lautenbach, Sanierung	6.354.554	4.725.978	91.181	1.095.000	145.000	72.395	225.000	0	0	0	0	0	0	0
41201020	KA Illingen-Wustweiler	130.248	96.227	34.020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41204020	Neubau RÜB 4 im HS 1.0	847.358	825.344	0	0	0	7.014	15.000	0	0	0	0	0	0	0
41207030	Sanierung HS Illingen	5.289.134	795.726	581.058	2.277.000	0	637.350	178.000	820.000	0	0	0	260.000	0	0
41207040	Sanierung RÜ Tankstelle Illingen	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
41211010	KA Dirmingen	144.905	138.137	6.768	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41221000	KA Bubach-Calmesweiler	922.506	0	10.107	0	0	912.399	0	0	0	0	0	0	0	0
41222050	** RWB Thalexweiler	1.300.078	1.313.205	-23.824	4.000	0	6.697	0	0	0	0	0	0	0	0
41222060	RWB Steinbach	2.414.313	223.875	17.834	410.000	0	70.605	405.000	1.285.000	2.000	0	0	1.260.000	0	0
41222070	RWB Dörsdorf	745.878	721.803	4.897	0	0	19.178	0	0	0	0	0	0	0	0
41222080	RWB Aschbach	1.477.432	839.087	591.468	5.000	0	41.878	0	0	0	0	0	0	0	0
41224090	HS 1.0 RWB Umbau RÜ's	606.200	18.295	0	25.000	0	8.905	34.000	518.000	2.000	0	0	0	0	0
41224100	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's	1.999.368	55.333	96.550	45.000	0	146.484	62.000	1.076.000	518.000	0	0	0	0	0
41224110	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8	1.273.701	43.582	56.871	590.000	304.139	275.108	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0
41224120	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14	1.011.689	27.374	28.086	60.000	0	46.230	30.000	508.000	312.000	0	0	0	0	0
41231010	KA Sinnerthal	287.336	277.899	9.438	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41251020	KA Wellesweiler, Sanierung	369.202	274.845	94.357	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41257030	HS Frankenholz, Sanierung	1.782.343	636.293	16.079	555.000	0	54.971	20.000	500.000	0	0	0	500.000	0	0
41257990	NK-Wellesweiler Bedarfsplanung San. HS	73.200	0	0	18.200	0	0	30.000	25.000	0	0	0	0	0	0
41301010	KA Ruhbachtal Sanierung	4.208.982	316.933	72.133	1.200.000	0	59.915	1.970.000	510.000	80.000	0	0	510.000	80.000	0
41307010	Staukanal Ruhbachtal	5.527.539	3.230.150	1.686.612	0	200.000	410.777	0	0	0	0	0	0	0	0
41351010	KA Freisen-Asweiler-Eitzweiler	3.202.201	3.199.868	0	0	0	2.333	0	0	0	0	0	0	0	0

									Planjahre						
Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
41352030	Anschluss Wolfersweiler an KA Freisen-Asweiler-Eitzweiler	5.133.578	4.758.074	290.640	50.000	0	34.864	0	0	0	0	0	0	0	0
41392010	HS Steinberg-Deckenhardt	2.861.998	2.858.376	0	0	0	3.622	0	0	0	0	0	0	0	0
41451000	Kläranlage St. Wendel-Saal - Mängelbeseitigung Dritter	46.000	0	0	0	11.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
41451020	Kläranlage St. Wendel-Saal	2.380	0	0	0	0	2.380	0	0	0	0	0	0	0	0
42342110	HS Trenkelbach	3.706.697	3.062.607	-147.097	320.000	0	151.188	320.000	0	0	0	0	0	0	0
42342120	HS Lasbachtal	1.861.474	1.965.326	-103.852	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42342150	** HS Fischbach	8.731.746	8.365.844	-86.829	0	0	342.731	110.000	0	0	0	0	0	0	0
42343010	RÜB 17 Quierschied	1.192.631	1.216.167	-24.389	0	0	853	0	0	0	0	0	0	0	0
42344010	Umbau SK 12 Quierschied	494.468	350.667	97.979	0	0	40.823	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42347010	Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1	300.000	0	0	0	0	0	240.000	60.000	0	0	0	0	0	0
42347990	Quierschied Bedarfsplanung San. HS	216.400	0	0	36.400	0	0	50.000	130.000	0	0	0	0	0	0
42362030	HS 2.0 RÜ 10 mit SK	970.491	226.882	561.008	10.000	0	162.601	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42364010	Neubau RÜB 1.0-11	1.100.960	60.992	49.722	65.000	0	25.246	370.000	530.000	0	0	0	530.000	0	0
42364020	Neubau RÜB 1.5-01	878.072	29.749	2.785	20.000	0	5.539	0	20.000	20.000	20.000	760.000	0	0	0
42364030	Neubau RÜB 3.0-05	358.921	21.825	15.930	30.000	0	11.166	280.000	0	0	0	0	0	0	0
42364040	Neubau RÜB 3.0-06	1.333.674	45.398	23.521	52.000	0	32.754	20.000	80.000	1.080.000	0	0	0	0	0
42364050	Neubau RÜB 3.0-07	297.848	3.608	3.727	12.000	0	8.514	15.000	10.000	0	245.000	0	0	0	0
42364060	Neubau RÜB 3.2-01	738.683	23.210	18.034	30.000	0	7.439	0	0	0	0	660.000	0	0	0
42364070	SK 1.03-03 AWA 236 Riegelsberg Walpershofen	85.000	0	0	0	0	0	85.000	0	0	0	0	0	0	0
42366020	KA Walpershofen Rest Sanierung	19.907.530	1.276.662	92.388	300.000	0	538.479	150.000	950.000	4.650.000	4.650.000	7.300.000	0	0	0
42367010	** Sanierung KA Walpershofen	5.923.578	5.602.532	319.981	0	0	1.065	0	0	0	0	0	0	0	0
42367020	Umbau RÜB 1.5-02	155.000	9.790	0	33.000	0	2.210	0	5.000	105.000	0	0	0	0	0
42367030	Umbau RÜB 2.0-03	19.011	11.528	7.482	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42367040	Umbau RÜB 2.0-15	282.000	4.900	3.238	20.000	0	18.863	20.000	0	215.000	0	0	0	0	0
42367050	Umbau RÜB 2.0-16, Waldstraße	310.500	5.046	0	20.000	0	5.454	20.000	0	260.000	0	0	0	0	0
42367060	Umbau RÜB 3.1-07	11.364	8.713	2.651	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42369010	Umbau SK 1.0-13	381.989	20.706	4.764	230.000	0	126.519	0	0	0	0	0	0	0	0
42372010	HS Riegelsberg-Pflugscheid	2.151.166	784.040	410.300	263.000	0	73.825	510.000	110.000	0	0	0	100.000	0	0
42376020	KA Püttlingen Rest-Sanierung	16.173.919	1.668.562	2.489.423	4.550.000	0	1.385.934	1.010.000	2.970.000	2.100.000	0	0	2.970.000	2.100.000	0
42377010	** Sanierung KA Püttlingen	6.011.800	6.004.987	6.387	0	0	426	0	0	0	0	0	0	0	0
42391020	KA Jägersfreude	1.486.399	1.315.653	170.746	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42392090	** HS Jägersfreude 6. BA Hallenbad	8.621.780	8.609.375	0	0	0	406	12.000	0	0	0	0	0	0	0
42393010	** PW Hallenbad Dudweiler	3.194.139	2.970.577	188.134	0	0	23.428	12.000	0	0	0	0	0	0	0
42396010	Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Jägersfreude	553.602	30.425	138.689	15.000	24.000	330.488	15.000	0	0	0	0	0	0	0
42397010	** Sanierung KA Jägersfreude	7.438.270	6.480.036	25.676	500.000	0	422.559	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42401020	KA Burbach	2.130.391	2.128.765	-1.374	0	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
42401070	KA Burbach Photovoltaikanlage	414.087	412.587	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42404010	RÜB vor KA Burbach	142.521	104.340	8.181	20.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42406030	KA Burbach - Erneuerung Steuerung BHKW	363.891	0	391	0	77.000	286.500	0	0	0	0	0	0	0	0
42406050	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burbach	1.670.000	0	0	0	0	0	920.000	750.000	0	0	0	700.000	0	0
42407040	Neubau Zufahrt im Rahmen der San.Staukanal Alsbachtal	439.970	431.875	0	0	0	8.094	0	0	0	0	0	0	0	0
42421010	KA Brebach	25.737.969	25.710.040	27.929	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42421020	KA Brebach Photovoltaikanlage	453.350	440.916	11.434	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42422170	HS Scheidter Tal Restarbeiten	1.543.383	1.216.512	113.117	180.000	0	23.754	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42422260	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	9.451.824	4.477.306	2.562.575	420.000	0	1.141.943	850.000	0	0	0	0	0	0	0
42422270	HS Rohrbach RWB-Zentrum	69.919	67.307	0	0	0	2.613	0	0	0	0	0	0	0	0
42425010	RÜB 105 und PW Spiesen	4.935.841	864.941	1.511.271	25.000	0	2.424.629	110.000	0	0	0	0	0	0	0
42425080	RÜB 107 (Spiesen)	2.838.754	2.816.396	-17.093	5.000	0	34.451	0	0	0	0	0	0	0	0
42425100	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	2.412.497	158.001	0	5.000	0	49.497	75.000	60.000	740.000	1.325.000	0	0	0	0
42426010	KA Brebach Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung	6.725.800	49.605	0	0	0	46.195	500.000	3.310.000	2.820.000	0	0	3.000.000	2.750.000	0
42427010	HS Scheidter Tal Sanierung HS Rentrisch	407.253	341.849	10.706	2.000	0	49.699	0	3.000	0	0	0	0	0	0

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	Planjahre				Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
42427020	Sanierung HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd	217.727	54.528	43.776	80.000	0	39.423	0	0	0	0	0	0	0	0
42427990	SB-Brebach Bedarfsplanung San. HS	80.000	0	0	15.000	0	0	35.000	30.000	0	0	0	0	0	0
42432020	Anschluss Deponieablauf Leitung an AWA 243, HS 1.0	74.000	11.269	0	20.000	0	2.731	40.000	0	0	0	0	0	0	0
42452020	HS und RWB Bliesransbach	4.567.976	4.235.074	4.059	215.000	0	103.842	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42452030	HS Habkirchen	6.077.149	321.793	147.163	2.150.000	0	228.193	1.700.000	1.530.000	0	0	0	1.500.000	0	0
42477010	HS Höcherberg-Ost II, Sanierung	407.000	0	0	17.000	0	0	40.000	50.000	100.000	200.000	0	0	0	0
42477020	RÜ Höchwiesmühle, Umbau	2.196.500	19.039	16.599	90.000	0	861	50.000	20.000	2.000.000	0	0	0	0	0
42482010	HS 1.1 RÜB Altstadt	2.463.507	100.394	7.719	60.000	0	45.394	550.000	1.700.000	0	0	0	1.600.000	0	0
42482020	Anschluss HS Kleinotweiler an KA Kinkel-Limbach	4.205.755	1.229.805	699.107	1.040.000	-13.000	209.843	515.000	525.000	0	0	0	525.000	0	0
42482030	RÜ 1.2-2 Oberbexbach	57.854	17.170	0	40.000	0	683	0	0	0	0	0	0	0	0
42484010	RÜB 1-0-1 Kläranlage Limbach	1.211.050	50.879	2.678	1.150.000	-211.950	29.443	50.000	120.000	20.000	0	0	0	0	0
42485020	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	1.746.141	31.132	0	60.000	0	5.009	20.000	80.000	50.000	1.000.000	500.000	0	0	0
42486020	KA Limbach Restsanierung	8.454.071	667.211	226.179	1.950.000	41.950	1.918.731	1.700.000	1.850.000	100.000	0	0	1.750.000	0	0
42551010	KA Homburg	197.462	172.628	24.833	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42551040	Neubau einer Pyrolyseanlage auf der KA Homburg	3.433.292	0	195.869	2.380.000	650.000	177.423	30.000	0	0	0	0	0	0	0
42552090	** HS Kirrberg/HOM-Süd	12.298.164	4.463.312	108.054	1.025.000	0	2.491.798	1.830.000	1.970.000	410.000	0	0	1.930.000	400.000	0
42553010	PW Ingweiler	1.251.737	86.572	41.642	340.000	0	33.523	740.000	10.000	0	0	0	0	0	0
42555010	RWB Einödd, RÜB 4003 und RÜB 3000	3.675.154	3.652.008	19.147	0	0	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0
42555040	RÜB 4086 Schwarzenbach	2.035.462	185.285	969.281	320.000	-304.139	850.035	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0	0
42555050	RÜB 1000 PW Mastauweg	2.127.027	1.620.408	458.294	10.000	0	35.326	0	3.000	0	0	0	0	0	0
42557990	Homburg Bedarfsplanung San. HS -Planung-	40.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
42560020	Sanierung PW Blickweiler	200.000	0	0	55.000	0	0	65.000	80.000	0	0	0	0	0	0
42562010	HS Anschluß Wolfersheim	1.323.051	1.352.021	-28.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42562030	** HS Hassel	4.761.696	4.739.858	11.216	0	0	10.622	0	0	0	0	0	0	0	0
42562100	RW-Behandlung Alschbach	1.121.986	989.257	38.604	10.000	0	84.125	0	0	0	0	0	0	0	0
42562110	RWB Oberwürzbach	343.140	54.900	4.770	20.000	0	13.470	15.000	15.000	220.000	0	0	0	0	0
42562120	SK 402 Webenheim	1.181.347	894.655	252.235	0	0	20.458	12.000	2.000	0	0	0	0	0	0
42562130	** HS Herbitzheim-Rubenheim-Bliesdalheim	8.536.983	8.125.049	227.281	0	0	178.653	6.000	0	0	0	0	0	0	0
42566100	** KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung	12.152.762	11.647.772	370.193	0	0	133.797	1.000	0	0	0	0	0	0	0
42567020	** RW-Behandl. HS 1.0 N. würzbach u. Blickweiler Sanierung	2.228.889	1.765.663	49.408	0	0	23.818	55.000	335.000	0	0	0	335.000	0	0
42567990	Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS	120.000	0	0	0	0	0	70.000	50.000	0	0	0	0	0	0
42569110	San. RWB Kinkel-Neuhäusel	3.160.550	2.109.718	229.408	20.000	0	781.423	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42581010	KA Blieskastel-Altheim	1.291.352	1.289.253	2.099	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42592010	** HS Blieskastel-Neualtheim	69.523	57.523	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42602010	HS Blieskastel-Brenschelbach	3.059.559	3.020.373	23.442	0	0	9.744	3.000	3.000	0	0	0	0	0	0
42612010	HS Heckendalheim	2.232.462	2.231.218	0	0	0	1.244	0	0	0	0	0	0	0	0
42612020	HS + RW-Behandlung Ommersheim	1.370.364	27.885	11.331	0	0	1.147	130.000	1.200.000	0	0	0	0	0	0
42616010	KA Ommersheim Sanierung	4.217.143	170.083	35.953	1.100.000	-762.000	33.106	1.600.000	1.640.000	400.000	0	0	0	0	0
42622010	Regenwasserbehandlung Alßweiler	517.500	0	0	0	0	0	15.000	20.000	245.000	237.500	0	0	0	0
42632010	Anschluss der AWA Alßweiler an KA Erfweiler-Ehlingen	1.351.075	0	8.776	65.000	0	27.299	100.000	600.000	550.000	0	0	100.000	0	0
42632020	Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen	690.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	325.000	325.000	0	0	0	0
42636010	Sanierung KA Erfweiler-Ehlingen	2.997.251	0	4.281	30.000	0	62.970	50.000	1.425.000	1.425.000	0	0	0	0	0
42642020	HS Bebelshaus Anschluss KA Wittersheim	1.532.649	132.036	77.542	430.000	0	53.072	230.000	610.000	0	0	0	600.000	0	0
42646010	KA Wittersheim - Erweiterung	1.282.695	1.264.457	13.889	0	0	4.350	0	0	0	0	0	0	0	0
42681010	** KA Gersheim Neubau	3.787.140	3.726.965	51.455	0	0	8.720	0	0	0	0	0	0	0	0
42682010	** HS Gersheim	6.164.298	5.506.360	569.447	0	0	78.490	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42682020	HS Reinheim	3.560.969	3.557.065	3.904	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42682040	HS Walsheim	3.787.725	3.149.038	401	6.000	300.000	332.286	0	0	0	0	0	0	0	0
42689010	Sanierung Entlastungsleitung RÜB 04 Reinheim	91.086	76.186	0	0	0	14.900	0	0	0	0	0	0	0	0
42702010	HS Gersheim-Seyweiler	1.213.646	1.209.919	3.727	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42711010	KA Gersheim-Peppenkum	772.350	768.010	4.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

									Planjahre							
Ober- projekt		Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
42712010		HS Gersheim-Peppenkum	1.818.717	1.815.281	3.437	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42751010	**	KA Blieskastel-Riesweiler	1.186.136	1.185.215	0	0	0	921	0	0	0	0	0	0	0	0
42752010		HS Blieskastel-Riesweiler	767.049	763.549	2.724	0	0	776	0	0	0	0	0	0	0	0
43702100	**	HS Nalbach 2. BA u. Sonderbauwerke	6.135.090	6.125.636	0	0	0	3.454	6.000	0	0	0	0	0	0	0
43703010		PW Diefflen	1.256.134	1.244.876	5.324	5.000	0	935	0	0	0	0	0	0	0	0
43706010	**	KA Dillingen Betonsanierung RKB und Neubau Gasbehälter	1.417.912	1.381.258	31.924	0	0	4.731	0	0	0	0	0	0	0	0
43706030		KA Dillingen Restsanierung	21.497.853	10.733.683	810.478	700.000	0	1.153.693	4.100.000	3.850.000	150.000	0	0	3.850.000	150.000	0
43707040	**	Umbau RÜ Fahrweg (RÜ 606) Sanierung	606.885	561.916	27.886	15.000	0	2.082	0	0	0	0	0	0	0	0
43707050		San. HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-Ebert-Straße/Goebenstr.	3.000.401	118.268	107.336	50.000	0	24.797	50.000	20.000	2.080.000	550.000	0	0	2.000.000	500.000
43746010		Sanierung KA Rammelfangen	1.979.232	94.564	30.392	590.000	0	34.277	570.000	660.000	0	0	0	660.000	0	0
43754010		RW-Behandlung Gisingen	700.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000	620.000	0	0	0	0	0
43756010		KA-Gisingen - Sanierung	3.925.722	161.540	3.645	1.050.000	0	30.537	830.000	1.850.000	0	0	0	1.800.000	0	0
43781010	**	KA Wallerfangen-Bedersdorf	1.794.618	1.782.239	-33.620	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43782010	**	HS Wallerfangen-Bedersdorf	3.743.890	3.558.014	108.228	7.000	0	55.647	15.000	0	0	0	0	0	0	0
43801010		KA Saarlouis-Wallerfangen	2.115.895	1.979.968	135.928	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43802030	**	HS Wallerfangen Los 3	3.834.583	3.828.949	2.476	0	0	3.158	0	0	0	0	0	0	0	0
43802040		Neubau RÜ 97 Gerberstraße	300.000	0	0	20.000	0	0	0	20.000	260.000	0	0	0	0	0
43802060		HS Wallerfangen Los 6 1. BA	1.940.240	1.485.601	373.314	30.000	0	49.325	2.000	0	0	0	0	0	0	0
43802070		HS Wallerfangen Los 6 2. BA	2.294.751	1.020.691	92.877	22.000	0	39.183	50.000	535.000	535.000	0	0	0	0	0
43802090		Neubau Drosselschacht SK 2	115.000	0	0	20.000	0	0	0	95.000	0	0	0	0	0	0
43802100		Neubau RÜ 97	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43802120		HS West (Roden)	8.884.951	584.029	10.478	1.910.000	0	50.444	1.800.000	3.780.000	750.000	0	0	3.780.000	750.000	0
43802130	**	HS Wallerfanger Straße	4.942.095	4.517.223	406.485	0	0	18.388	0	0	0	0	0	0	0	0
43802140		HS Neuforweiler	2.646.453	222.579	8.421	790.000	0	5.453	1.500.000	120.000	0	0	0	60.000	0	0
43802150	**	HS 4.3 Beaumarais	1.233.692	98.692	0	0	0	0	50.000	925.000	160.000	0	0	0	150.000	0
43802160		HS Neuforweiler 2. BA	2.657.112	1.424.990	1.216.122	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43802170		RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	400.583	5.845	22.200	29.000	0	18.538	325.000	0	0	0	0	0	0	0
43805010	**	RW-PW/RÜB auf KA	5.386.991	5.346.738	0	0	0	40.253	0	0	0	0	0	0	0	0
43805020		PW Husar	3.367.029	272.805	1.284.651	40.000	0	1.719.573	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43806010	**	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Saarlouis	1.036.100	0	0	92.100	0	0	39.000	905.000	0	0	0	0	0	0
43807010		Sanierung HS im Zulauf KA	524.639	514.062	1.493	0	0	9.084	0	0	0	0	0	0	0	0
43807030		HS Neuforweiler 3. BA Sanierung	1.312.111	14.001	44.854	15.000	1.500	36.756	100.000	550.000	550.000	0	0	0	0	0
43807040		HS Picard Sanierung	1.681.866	235.520	17.452	470.000	0	954.894	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0
43807050		Sanierung HS 3.1 Lisdorf	1.200.000	0	0	0	0	0	80.000	60.000	1.060.000	0	0	0	0	0
43807990		Saarlouis Bedarfsplanung San. HS	61.855	0	0	40.000	0	1.855	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43809020		Erneuerung Auslaufbereich 380-1-R2, RÜB St. Barbara	188.106	28.136	142.076	10.000	0	7.895	0	0	0	0	0	0	0	0
43812200	**	Erneuerung RWB Gesamt	2.945.656	2.920.793	-2.287	0	0	27.150	0	0	0	0	0	0	0	0
43814020		HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei	735.000	0	24.951	20.000	0	45.049	10.000	20.000	50.000	560.000	5.000	0	0	0
43816100	**	KA Saarwellingen Sanierung	6.868.873	6.784.815	0	0	0	84.059	0	0	0	0	0	0	0	0
43817020		San. RW-Reisbach RÜB 250	1.351.408	1.467.437	-116.030	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43817030		Sanierung HS Reisbach 3. BA	4.089.853	4.098.821	-8.969	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43817040		San. HS Saarwellingen Ortslage	3.483.125	377.254	149.282	50.000	0	136.589	0	60.000	1.710.000	1.000.000	0	0	1.700.000	1.000.000
43817060		HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30	1.006.000	0	12.520	25.000	0	48.480	10.000	25.000	30.000	850.000	5.000	0	0	0
43817070		Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße	2.265.000	0	0	50.000	0	15.000	0	20.000	610.000	1.560.000	10.000	0	0	0
43817080		HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30	215.000	0	0	10.000	0	0	30.000	10.000	160.000	5.000	0	0	0	0
43831020		KA Ens Dorf	432.485	429.828	2.656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43832120	**	HS Bommersbach	14.080.782	13.385.782	695.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43836010		Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	6.762.098	1.916.546	3.613.222	350.000	0	842.330	40.000	0	0	0	0	0	0	0
43851030		KA Überherrn Photovoltaikanlage	328.579	326.208	871	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43852010		Staukanal 2 Altforweiler	49.604	29.790	1.177	0	0	18.637	0	0	0	0	0	0	0	0
43852300		Einbau von Drosselorganen	317.020	25.155	3.626	30.000	0	13.239	230.000	15.000	0	0	0	0	0	0

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	Planjahre				Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
43856010	** KA Überherrn Sanierung	8.970.176	8.957.577	0	0	1.600	10.999	0	0	0	0	0	0	0	0
43857810	HS Etzelstraße, Mühle Rupp	3.149.258	257.385	9.870	720.000	-400.000	37.003	970.000	865.000	690.000	0	0	795.000	0	0
43858810	Sanierung PW Häsfeld	1.131.896	462.589	11.646	40.000	0	77.661	100.000	440.000	0	0	0	390.000	0	0
43866010	KA Karlsbrunn Anschluss an KA Dorf im Warndt	2.791.912	1.478.195	877.472	10.000	0	426.245	0	0	0	0	0	0	0	0
43872010	Neubau HS 2.0 Karlsbrunn /Gestattungen	10.534	10.361	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43874010	Sanierung RWB Dorf im Warndt	225.000	0	0	0	0	0	10.000	5.000	210.000	0	0	0	0	0
43897010	Sanierung HS Naßweiler	990.276	102.571	56.575	275.000	400.000	31.130	125.000	0	0	0	0	0	0	0
43898020	RÜ Bahnhofstr., Einbau Absperrschieber	-12.422	0	-12.422	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43898030	Sanierung PW Großrosseln	3.254.676	47.641	50.035	590.000	0	237.000	650.000	1.650.000	30.000	0	0	1.600.000	20.000	0
43901010	KA Völklingen	1.018.700	968.199	50.501	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43902020	HS Frommersbach 4.0	294.492	46.203	0	12.000	0	66.289	0	15.000	155.000	0	0	0	0	0
43902100	** HS u. PW Fenne	10.443.496	9.901.276	0	0	0	22.219	520.000	0	0	0	0	0	0	0
43902200	HS 1.3.1 Blastahwerk	3.002.577	102.086	97.500	20.000	0	52.991	160.000	70.000	1.250.000	1.250.000	0	0	0	0
43902280	** HS Luisenthal-Altenkessel	6.694.476	6.686.194	7.865	0	0	417	0	0	0	0	0	0	0	0
43902390	HS Köllertal 2. BA	3.446.426	70.935	5.578	160.000	0	39.913	50.000	20.000	20.000	1.540.000	1.540.000	0	0	0
43902400	HS Köllertal 1. BA Erneuerung RW-Behandlung	3.345.908	467.466	26.561	1.560.000	0	101.881	580.000	610.000	0	0	0	0	0	0
43902410	RWB Ludweiler-Geislauren	2.502.296	334.289	1.292.343	260.000	0	611.664	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0
43902420	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	1.226.855	58.091	0	40.000	0	28.764	0	40.000	1.050.000	10.000	0	0	0	0
43904050	RÜB 602 Ludweiler	2.413.117	94.551	1.459	80.000	0	17.107	0	40.000	20.000	1.080.000	1.080.000	0	0	0
43905030	RÜB Wehrden	2.666.268	130.444	3.941	670.000	-75.000	66.883	550.000	1.020.000	300.000	0	0	1.020.000	0	0
43906020	KA Völklingen - Energetische Optimierung	1.100.000	0	0	250.000	0	50.000	500.000	300.000	0	0	0	0	0	0
43907010	HS 1.5 Gehlenbachtal	724.553	78.079	6.021	31.000	0	9.453	10.000	0	0	0	590.000	0	0	0
43907020	HS Wehrden-Fürstenhausen Sanierung Auslauf RÜ 19	411.738	345.952	6.004	0	0	59.782	0	0	0	0	0	0	0	0
44082010	RÜ 5 Konfeld	140.950	35.455	97.545	0	0	5.950	0	2.000	0	0	0	0	0	0
44085010	RÜB und PW Wittum	1.419.918	149.438	585.814	60.000	0	619.666	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44086010	KA Weiskirchen-Thailen Sanierung	70.344	15.199	55.145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44087010	RÜ1 Weiskirchen Sanierung	155.563	139.658	12.063	0	0	842	0	3.000	0	0	0	0	0	0
44094010	RW-Behandlung Rappweiler	270.000	0	0	0	0	0	30.000	25.000	215.000	0	0	0	0	0
44096010	Sanierung und Umbau KA Rappweiler	2.800.462	859	0	65.000	0	3.103	257.500	1.344.000	1.130.000	0	0	0	0	0
44097020	Sanierung HS Rappweiler	21.024	20.224	0	0	0	800	0	0	0	0	0	0	0	0
44127010	HS Perl-Eft Sanierung	950.749	221.612	46.995	0	0	22.142	660.000	0	0	0	0	0	0	0
44131010	KA Perl-Münzingen	558.232	535.041	0	5.000	0	15.192	3.000	0	0	0	0	0	0	0
44132010	HS Perl-Münzingen	208.311	194.164	0	3.000	0	8.147	3.000	0	0	0	0	0	0	0
44151010	KA Tettingen-Butzdorf	733.855	731.926	0	0	0	1.929	0	0	0	0	0	0	0	0
44152010	HS Tettingen-Butzdorf	3.786.051	3.787.799	-1.748	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44171010	KA Borg	815.909	811.574	0	0	0	4.336	0	0	0	0	0	0	0	0
44181010	KA Oberleuken	1.132.003	1.109.228	0	10.000	0	2.775	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44182010	HS Oberleuken	1.449.363	1.443.363	0	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44192010	HS Perl-Keßlingen	1.582.234	1.576.234	0	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44196010	Umbau KA Perl-Keßlingen	298.598	272.626	-54.454	0	0	80.426	0	0	0	0	0	0	0	0
44201010	KA Perl-Besch	6.971.739	6.853.185	0	0	0	118.554	0	0	0	0	0	0	0	0
44201020	KA Perl-Besch Photovoltaikanlage	137.863	136.363	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44202020	HS Perl-Besch	15.140.382	12.058.120	1.965.984	30.000	0	876.278	210.000	0	0	0	0	0	0	0
44202030	** HS Perl-Nennig	4.150.357	3.605.260	38.943	270.000	75.000	131.154	30.000	0	0	0	0	0	0	0
44211010	KA Perl-Hellendorf Neubau	1.520.574	104.376	23.832	900.000	0	12.366	480.000	0	0	0	0	0	0	0
44212010	Anschl. Eft an KA Hellendorf	220.000	0	0	220.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44217010	HS Perl-Hellendorf	666.150	29.463	8.737	360.000	0	12.950	180.000	75.000	0	0	0	75.000	0	0
44246010	Sanierung KA Weiten	2.573.191	2.391.189	107.356	5.000	0	64.645	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44247020	Sanierung RW-Behandl. II. BA	1.037.187	1.124.621	-93.434	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44247990	Mettlach-Weiten Bedarfsplanung San. HS	20.000	0	0	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44252010	HS/RWB Orscholz	3.319.244	2.548.923	558.181	13.000	70.000	119.140	10.000	0	0	0	0	0	0	0

									Planjahre						
Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
44256810	San. KA Orscholz	4.122.389	4.116.178	0	0	0	6.212	0	0	0	0	0	0	0	0
44257040	Sanierung HS Orschholz	935.000	0	0	0	0	0	35.000	50.000	290.000	560.000	0	0	0	0
44257990	Mettlach-Orscholz Bedarfsplanung San. HS	86.000	0	0	30.000	36.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
44262010	** HS Mettlach-Tünsdorf	1.705.966	1.705.633	332	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44284010	RWB Nohn Neubau	1.272.596	774.477	249.058	60.000	0	134.061	55.000	0	0	0	0	0	0	0
44286010	KA Mettlach-Nohn Sanierung	1.928.503	1.367.642	302.849	100.000	0	103.012	55.000	0	0	0	0	0	0	0
44287010	HS Nohn Sanierung	773.559	108.489	0	140.000	0	15.071	500.000	10.000	0	0	0	0	0	0
44311010	KA Mettlach-Bethingen	1.663.052	1.489.183	48.903	25.000	0	29.967	70.000	0	0	0	0	0	0	0
44312010	HS Mettlach-Bethingen	3.416.691	2.840.461	240.029	205.000	0	121.202	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44327990	Mettlach-Saarlörsbach Bedarfsplanung San. HS	100.673	64.673	0	20.000	0	6.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44362080	** HS Bergen-Niederlosheim 1. BA	6.901.527	3.322.960	13.346	115.000	0	45.222	25.000	1.125.000	1.755.000	500.000	0	1.125.000	1.755.000	500.000
44362120	HS Mitlosheim-Niederlosheim	-69.123	13.435	-82.558	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44362130	** HS Urwahlener Straße	1.271.891	1.253.126	13.758	0	0	5.007	0	0	0	0	0	0	0	0
44364010	RÜ Bornwald	300.850	0	0	280.000	0	20.850	0	0	0	0	0	0	0	0
44366010	San. KA Niederlosheim	8.417.513	7.929.038	253.358	12.000	0	168.118	55.000	0	0	0	0	0	0	0
44374010	RW-Behandlung Morscholz	270.000	0	0	0	0	0	30.000	25.000	215.000	0	0	0	0	0
44376010	KA-Morscholz - Sanierung	2.804.603	1.456	0	40.000	0	31.647	257.500	1.344.000	1.130.000	0	0	0	0	0
44377010	HS Morscholz Sanierung	806.780	156.710	282.522	35.000	0	317.548	15.000	0	0	0	0	0	0	0
44402080	HS Bohnental	4.200.661	4.165.431	32.164	0	0	3.066	0	0	0	0	0	0	0	0
44416010	Sanierung und Umbau KA Bierfeld	1.403.103	0	0	45.000	0	3.103	90.000	675.000	590.000	0	0	0	0	0
44424010	RW-Behandlung Sitzrather	270.000	0	0	0	0	0	30.000	25.000	215.000	0	0	0	0	0
44426010	Sanierung und Umbau KA Sitzrather	1.860.140	0	0	40.000	-2.360	2.500	130.000	910.000	780.000	0	0	0	0	0
44436010	** San. KA Kastel	8.631.553	7.804.682	31.012	5.000	0	715.859	75.000	0	0	0	0	0	0	0
44437010	San. HS-Netz	1.558.573	204.075	432.534	20.000	0	861.965	40.000	0	0	0	0	0	0	0
44439030	San. RÜ 2.1.0 Nonnweiler	757.445	650.289	76.904	2.000	4.000	24.253	0	0	0	0	0	0	0	0
44446010	Kläranlage Primstal Sanierung	28.429	3.179	25.250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44447010	Sanierung HS Primstal	625.000	0	0	0	0	0	20.000	50.000	555.000	0	0	0	0	0
44447990	Nonnweiler-Primstal Bedarfsplanung San. HS	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0
44462040	** HS Tholey-Sotzweiler 4. BA	2.299.748	2.081.736	130.779	0	0	77.233	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44501010	KA Merzig	467.563	465.145	2.419	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502010	HS Schwemlingen-Weiler Los 3	3.831.477	3.914.093	-86.006	0	0	3.390	0	0	0	0	0	0	0	0
44502080	** HS Merchingen Los 1	4.788.370	4.781.231	7.139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502120	HS Schwemlingen-Weiler Los 5	718.448	728.943	-10.496	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502130	HS Schwemlingen-Weiler Los 4	1.180.458	1.249.758	-69.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502150	HS Kernstadt 2. BA PW Seffersbach	5.013.416	5.202.707	-189.290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502160	** HS Kernstadt 3. BA Staukanal Seffersbach	5.846.208	5.899.520	-53.313	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502170	HS Wellingen-Büdingen-Weiler	4.139.571	4.001.336	0	33.000	0	70.235	35.000	0	0	0	0	0	0	0
44502180	HS Nord-West	2.533.875	2.626.587	-92.712	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44502200	HS Merzig-Mondorf	7.092.915	5.825.995	229.475	15.000	0	1.022.445	0	0	0	0	0	0	0	0
44502210	** HS Merzig-Silwigen	2.300.158	2.094.390	71.846	0	0	133.923	0	0	0	0	0	0	0	0
44504100	RWB-Neubau im HS Brotdorf	1.364.344	128.128	22.381	5.000	0	8.835	50.000	50.000	1.100.000	0	0	0	0	0
44504110	RÜB 8 Im HS Merzig Altes Krankenhaus	3.036.158	197.783	500	50.000	0	77.875	60.000	50.000	1.100.000	1.500.000	0	0	1.000.000	1.500.000
44506040	KA Merzig - Wärme aus Abwasser	93.810	13.793	7.521	20.000	0	45.496	7.000	0	0	0	0	0	0	0
44507030	** San. HS 1.0 Kernstadt Hallenbad PW Schalthausiedlung	4.623.422	3.790.075	315.917	160.000	0	347.430	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44507100	Umbau RÜ 5 Hilbringen	230.000	0	0	170.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
44507200	** San. HS Heimplinger Tal	2.690.088	2.685.387	3.836	0	0	865	0	0	0	0	0	0	0	0
44556010	Erneuerung KA Mechern	2.870.539	104.025	120.048	425.000	-70.000	41.465	850.000	1.350.000	50.000	0	0	1.300.000	0	0
44557010	RÜ Mechern	142.801	154.444	-11.643	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44557020	Sanierung HS 1.1 Mechern	275.000	0	0	25.000	35.000	0	10.000	205.000	0	0	0	200.000	0	0
44601010	KA Rehlingen	307.788	296.027	11.762	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44602020	RW-Behandl. Hemmersdorf	2.731.285	2.731.238	0	0	0	46	0	0	0	0	0	0	0	0

Ober- projekt		Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	Planjahre				Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
										2017	2018	2019	Folge- jahre			
44602080	**	RW-Behandl. Niedtal	3.224.808	2.886.930	137.691	0	0	200.187	0	0	0	0	0	0	0	0
44604010	**	KSR 103 Rissenthal	1.207.687	1.203.649	0	0	0	4.038	0	0	0	0	0	0	0	0
44604030		RÜB 708 Haustadt	2.428.796	58.261	73.178	70.000	0	107.358	560.000	1.060.000	500.000	0	0	1.000.000	500.000	0
44604040		RWB 304 Oppen	2.725.738	79.015	17.760	50.000	0	38.963	10.000	950.000	1.580.000	0	0	0	1.580.000	0
44604060		RÜB 408 Reimsbach	628.500	2.120	0	0	0	1.380	35.000	20.000	30.000	540.000	0	0	0	0
44604070		RÜB 506 Erbringen	916.500	3.076	0	0	0	3.424	50.000	20.000	50.000	20.000	770.000	0	0	0
44604080		RÜB 605 Honzrath	1.154.500	3.234	0	20.000	0	1.266	0	50.000	50.000	30.000	1.000.000	0	0	0
44604090		Neubau RÜB 508 Erbringen	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44604100		RÜ II Itzbach Neubau	33.454	13.762	17.167	0	0	2.525	0	0	0	0	0	0	0	0
44604110		Neubau RÜB 606 Honzrath	19.000	0	0	0	0	19.000	0	0	0	0	0	0	0	0
44606020		Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen	132.023	30.804	0	85.000	-77.000	8.219	85.000	0	0	0	0	0	0	0
44607030		Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf-Siersburg	2.620.447	19.523	71.814	110.000	0	69.110	10.000	80.000	1.100.000	1.120.000	40.000	50.000	1.000.000	1.020.000
44607040		Sanierung HS 1.0 I. BA Haustadt	3.444.352	25.320	79.884	40.000	77.000	87.149	10.000	20.000	75.000	75.000	2.955.000	0	0	0
44607050		Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen	214.344	4.024	9.254	85.000	0	6.065	110.000	0	0	0	0	0	0	0
44607060		Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	4.207.311	0	5.673	50.000	0	101.638	50.000	200.000	100.000	100.000	3.600.000	0	0	0
44607070		Sanierung HS 2.1 Siersburg	2.760.000	0	0	10.000	0	0	150.000	50.000	25.000	25.000	2.500.000	0	0	0
44607080		Sanierung HS 1.0 Honzrath	2.870.000	0	0	25.000	40.000	100.000	35.000	100.000	50.000	50.000	2.470.000	0	0	0
44607090		San. HS 1.0 Erbringen	3.000.000	0	0	60.000	0	0	0	140.000	100.000	50.000	2.650.000	0	0	0
44607100		Sanierung HS Reimsbach	1.730.000	0	0	0	0	0	80.000	40.000	70.000	1.540.000	0	0	0	0
44607110		Sanierung HS Eimersdorf	2.170.000	0	0	0	0	0	100.000	90.000	90.000	1.890.000	0	0	0	0
44607990		Rehlingen Bedarfsplanung San. HS	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44646010		KA Düppenweiler Sanierung	4.102.097	316.381	60.307	1.800.000	0	105.409	1.820.000	0	0	0	0	0	0	0
44647010		HS Beckingen-Düppenweiler Sanierung	-13.308	0	-13.308	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44651020		KA Schmelz	53.050	8.112	44.938	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44655010		RWB Schmelz Außen Goldbach	908.021	20.617	16.267	30.000	0	31.137	50.000	380.000	380.000	0	0	0	0	0
44655020		Staukanal Schmelz	4.733.321	127.849	56.703	60.000	0	128.769	200.000	2.080.000	2.080.000	0	0	0	0	0
44655030		RWB Michelbach Schatterriesch	1.074.724	38.719	6.745	80.000	0	84.260	20.000	130.000	715.000	0	0	0	0	0
44655040		RWB Hüttersdorf	572.302	15.270	3.210	80.000	-35.000	68.822	0	130.000	310.000	0	0	0	0	0
44655050		RWB Industriegebiet Schmelz	4.172.680	712.850	-81.002	50.000	0	790.832	100.000	50.000	1.300.000	1.250.000	0	0	0	0
44661040		KA Lebach	140.022	131.876	8.146	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44661050		KA Lebach Photovoltaikanlage	114.796	104.820	8.476	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44662020		HS Jabacher Straße	152.907	16.350	117.229	6.000	0	8.327	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44664010		RÜB Gresaubach	1.476.659	54.164	0	50.000	0	70.495	20.000	834.000	448.000	0	0	0	0	0
44664020		RÜB Rummelbach	709.448	22.345	8.103	30.000	0	47.000	15.000	2.000	585.000	0	0	0	0	0
44664030		Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn	1.304.695	1.185.843	90.305	6.000	0	22.548	0	0	0	0	0	0	0	0
44664040		Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler	1.601.913	189.701	73.569	19.000	7.000	1.297.643	15.000	0	0	0	0	0	0	0
44664050		Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	2.558.671	65.962	10.599	250.000	-207.000	89.110	300.000	1.150.000	900.000	0	0	1.000.000	900.000	0
44664060		Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße	2.080.000	0	0	60.000	0	0	70.000	100.000	1.490.000	360.000	0	0	0	0
44665010		RWB Niedersaubach	1.953.804	1.846.366	73.217	0	0	24.221	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
44667010	**	HS Lebach San. 1. BA RÜB Wiesen-/Talstraße	2.560.996	2.546.969	11.510	0	0	1.517	1.000	0	0	0	0	0	0	0
44667020	**	HS Lebach Saarbrücker Str. Sanierung	4.419.436	4.023.434	28.111	0	9.000	358.891	0	0	0	0	0	0	0	0
44667030		HS Knorscheid Sanierung HS u. RW-Behandlung	539	295	244	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44672010		HS-Anschl. AWA Falscheid an die AWA Saarwellingen	830.000	0	0	50.000	0	0	25.000	755.000	0	0	0	0	0	0
44676020		Erneuerung KA Lebach-Falscheid	31.131	27.865	0	0	0	3.266	0	0	0	0	0	0	0	0
44677010		Sanierung HS Falscheid	651.852	34.725	2.175	95.000	0	9.952	445.000	65.000	0	0	0	65.000	0	0
45009000	*	Fahrzeuge, Maschinen, Geräte -Betriebsabteilung-	4.041.229	0	408.250	1.200.000	0	32.979	790.000	1.610.000	0	0	0	0	0	0
45009010	*	Büroeinrichtungen, Büromaschinen	117.350	0	49.537	17.000	0	23.813	27.000	0	0	0	0	0	0	0
45009020	*	Beschaffung von Hardware - Allgemein -	5.278	0	5.278	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009030	*	Beschaffung von Software - Allgemein -	321.227	0	6.248	75.000	0	4.979	200.000	35.000	0	0	0	0	0	0
45009040	*	Beschaffung von Hardware - IT -	311.203	0	5.900	90.000	0	5.303	170.000	40.000	0	0	0	0	0	0
45009050	*	Beschaffung von Software - IT -	496.992	0	144.352	100.000	0	97.640	120.000	35.000	0	0	0	0	0	0

Ober- projekt		Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	Planjahre				Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
										2017	2018	2019	Folge- jahre			
45009060	*	Laborgeräte, -einrichtung	267.140	0	75.220	170.000	0	1.920	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009070	*	Mobile Schlammentwässerung	25.127	0	375	0	0	24.752	0	0	0	0	0	0	0	0
45009090	*	Beschaffung von Fahrzeugen	795.352	0	7.352	360.000	0	0	428.000	0	0	0	0	0	0	0
45009100	*	Umbau Dienstgebäude	243.294	0	102.746	34.500	0	62.048	44.000	0	0	0	0	0	0	0
45009110		Grunderwerb/Entschädigungen Liegenschaften	2.100.000	0	0	700.000	0	0	700.000	700.000	0	0	0	0	0	0
45009130	*	Prozeßleittechnik	170.000	0	0	90.000	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
45009170	*	Fernwerktechnik	738.944	0	43.376	95.000	0	569	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0
45009180	*	Vermessungstechnische Leistungen	4.174.334	0	78.929	100.000	-39.100	34.505	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
45009200	*	INFO-Filme und Veranstaltungsequipment - Abwasser	6.500	0	0	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009210		Neubau von Phosphor-Fällungsanlagen	740.000	0	0	0	0	0	60.000	280.000	400.000	0	0	0	0	0
45009220		Optimierung Regelung Phosphor-Fällung	140.000	0	0	0	0	0	30.000	50.000	60.000	0	0	0	0	0
45009230		Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren Kläranlagen	270.000	0	0	0	0	0	170.000	100.000	0	0	0	0	0	0
45009240		Erneuerung mechanische Reinigungsstufen	980.000	0	0	0	0	0	400.000	580.000	0	0	0	0	0	0
45009250		Schlammeindickung und -entwässerung auf mehreren Kläranlagen	750.000	0	0	0	0	0	300.000	450.000	0	0	0	250.000	0	0
45009840	*	Prüfung von Mängeln und Schäden (Gutachterkosten)	60.143	0	1.666	0	0	38.477	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009860	*	Aufschlussbohrungen	421.179	0	32.494	120.000	0	168.685	0	0	100.000	0	0	0	0	0
45009880		Dokumentenmanagement-System MACH - Gesamtverband -	1.130.475	966.796	43.680	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
45109020		Erstellung Geographisches Informationssystem (GIS)	1.153.057	975.236	0	0	0	12.821	90.000	75.000	0	0	0	0	0	0
45109050		Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser	595.056	540.278	20.535	0	0	4.243	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
45109060	*	Kleinprojekte "Bautechn. Sanierung und Reinvestition"	112.644	0	1.403	0	0	111.241	0	0	0	0	0	0	0	0
45109800	*	Generalplan, Gutachten, Studien	2.007.022	0	87.284	250.000	-40.000	209.739	500.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0
45141360		KA Fürweiler (AWA 461)	2.294.635	2.293.335	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45141450		KA Sötern (AWA 141)	2.850.919	2.846.242	0	900	0	3.777	0	0	0	0	0	0	0	0
45141660		KA St. Wendel - Saal (AWA 145)	2.027.707	2.015.663	684	0	2.360	9.000	0	0	0	0	0	0	0	0
45141840		KA Wadern - Oberlöstern (AWA 434)	2.244.361	1.389.648	4.058	311.600	0	79.055	420.000	40.000	0	0	0	0	0	0
45141850		KA Wadern - Rathen (AWA 452)	867.498	850.990	445	0	0	16.063	0	0	0	0	0	0	0	0
45141870		KA Wadern - Nuhweiler (AWA 448)	290.530	269.245	0	8.200	0	8.085	5.000	0	0	0	0	0	0	0
45141880		KA Wadern - Gehweiler (AWA 451)	1.443.317	1.442.008	1.309	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45142100		HS Sinnerthal 4. BA und 4. BA Los 1 (AWA 123)	4.217.138	4.109.138	92.273	8.200	0	7.527	0	0	0	0	0	0	0	0
45142310		HS Tholey Bahnhof (AWA 445)	3.047.109	3.059.665	-12.556	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45142390		HS Gerfängen - Fürweiler (AWA 461)	2.026.039	2.017.989	1.822	0	0	6.228	0	0	0	0	0	0	0	0
45142450		HS u. RW-Behandl. Sötern (AWA 141)	6.580.573	4.412.414	1.954.280	14.400	0	199.479	0	0	0	0	0	0	0	0
45142650		HS und RW St. Wendel - Saal (AWA 145)	7.280.799	7.257.708	15.581	0	0	7.510	0	0	0	0	0	0	0	0
45142670		HS Scheidttert 2. BA Los 1 und 2 (AWA 242)	23.859.752	23.859.709	0	0	0	43	0	0	0	0	0	0	0	0
45142770		HS 1.4.1 Wemmetsweiler-Ost BA VII b (AWA 123)	786.282	654.386	117.801	8.200	0	5.894	0	0	0	0	0	0	0	0
45142790		HS Sinnerthal, 5. BA (AWA 123)	726.395	723.183	3.212	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45142800		HS Sinnerthal, 6. BA (AWA 123)	3.253.338	3.251.083	2.255	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45142820		HS Sinnerthal, 9. BA (AWA 123)	4.839.087	4.615.136	207.655	0	0	16.296	0	0	0	0	0	0	0	0
45142850		HS + RW + PW Rathen (AWA 452)	1.144.367	1.138.474	-107	0	0	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0
45142880		HS + RW + PW Gehweiler (AWA 451)	7.059.532	6.950.566	446	4.100	0	104.419	0	0	0	0	0	0	0	0
45142900		HS SB-Ensheim und RWB (AWA 243)	4.147.690	2.515.126	37.936	451.000	0	87.129	0	1.050.000	6.500	0	0	100.000	0	0
45142940		HS Saartal Abschnitt Bübingen bis Güdingen (AWA 242)	12.322.445	5.738.818	2.184.237	820.000	0	699.389	0	1.950.000	930.000	0	0	1.950.000	930.000	0
45143320		HS Theley Gewgeb incl. PW u. Druckl. Hanacker	2.140.304	2.151.084	-10.780	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45143950		Sanierung KA SB-Eschringen (AWA 243)	8.920.249	8.779.709	33.608	82.000	0	24.932	0	0	0	0	0	0	0	0
45144020		Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 (AWA 120)	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000	600.000	0	0	0	0
45144600		RÜB Kasbruch (AWA 125)	3.491.945	130.281	55.777	492.000	0	153.887	2.000.000	660.000	0	0	0	0	0	0
45144610		RÜB Ochsenwald (AWA 125)	2.060.062	104.877	49.480	328.000	0	77.705	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0
45145990		RÜB/PW Auersmacher (AWA 242)	1.241.788	417.434	4.439	287.000	-55.951	28.866	220.000	340.000	0	0	0	292.500	0	0
45147710		HS Scheidttert 2. BA, Sanierungsmaßnahmen im Los 1 + 2 (AWA 242)	2.809.849	301.615	21.411	717.500	0	39.323	0	1.300.000	430.000	0	0	0	0	0
45147860		HS Illingen-Wemmetsweiler RÜ 22 im HS 1.0 Proj. 13	203.560	202.578	982	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45147870		HS 3.0 Merchtal Projekt 22 (5 Teilprojekte) (AWA 120)	12.514.053	3.893.313	531.171	1.230.000	0	799.569	1.560.000	3.400.000	1.100.000	0	0	3.400.000	900.000	0

									Planjahre						
Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	Ansatz VE 2017	Ansatz VE 2018	Ansatz VE 2019
45147880	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 1 (AWA 120)	1.521.205	1.425.014	94.091	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45147890	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 3, 4, 5, 6	2.655.285	110.585	0	69.700	0	0	75.000	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0	0
45147900	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 8 (AWA 120)	343.574	1.199	0	6.200	0	21.175	0	45.000	270.000	0	0	0	0	0
45147910	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 14 (AWA 120)	6.189.216	220.339	3.077.517	984.000	0	1.457.359	450.000	0	0	0	0	0	0	0
45147920	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 18 (AWA 120)	670.156	610.252	46.320	2.100	0	11.484	0	0	0	0	0	0	0	0
45147940	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 40 + 41 (AWA)	642.678	1.278	0	16.400	0	0	0	75.000	550.000	0	0	0	0	0
45147950	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 44 (AWA 120)	689.952	1.452	0	18.500	0	0	10.000	230.000	430.000	0	0	0	0	0
45147960	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 48 (AWA 120)	62.817	1.317	0	61.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45147970	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW 1. BA Projekt 17 (AWA 120)	777.507	98.523	615.065	12.300	0	21.619	30.000	0	0	0	0	0	0	0
45147980	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 49 (AWA 120)	458.379	1.279	200	36.900	0	0	420.000	0	0	0	0	0	0	0
45147990	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Proj. 53 (AWA 120)	487.189	1.589	0	65.600	0	0	420.000	0	0	0	0	0	0	0
45151240	KA Biringen (AWA 458)	1.407.060	1.382.188	24.872	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45152040	HS Bliesmengen-Bolchen (AWA 245)	5.355.789	5.313.538	0	0	0	42.250	0	0	0	0	0	0	0	0
45152110	HS Elm-Sprengen (AWA 383)	14.953.156	14.254.362	448.631	123.000	0	127.163	0	0	0	0	0	0	0	0
45152130	HS Nunkirchen 1.2 (AWA 440)	8.279.866	8.275.766	0	4.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45152140	HS Bisttal-Differten-Werbeln (AWA 383)	16.138.137	15.708.553	179.373	20.500	0	129.711	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45152160	HS Überhermer Str. Differten (AWA 383)	2.301.380	2.005.940	244.940	20.500	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
45152260	Sanierung HS und RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	8.659.828	4.255.509	79.642	1.394.000	-50.000	380.677	600.000	1.000.000	1.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	0
45152290	HS Ottweiler-Hahnenberg (vorher: 1162.03.0) (AWA 116)	2.532.105	2.509.105	0	20.500	0	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0
45152300	HS Mainzweiler 2. BA (AWA 116)	289.273	280.237	1.936	2.100	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
45152400	HS Mainzweiler 3. BA (AWA 116)	1.763.009	1.548.617	10.027	12.300	0	12.065	180.000	0	0	0	0	0	0	0
45152410	Illingen-Wustweiler RÜ Projekte 46 und 47, 51 und 52, 54 (AWA 120)	3.280.664	5.845	19.871	246.000	0	128.948	830.000	850.000	600.000	600.000	0	200.000	0	0
45154080	RÜB 1 Aschbachtal (AWA 390)	1.745.238	1.647.295	28.844	61.500	0	7.599	0	0	0	0	0	0	0	0
45157220	San. HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	28.392.376	9.044.186	1.684.833	1.623.600	-300.000	989.756	1.500.000	3.400.000	4.450.000	3.000.000	3.000.000	2.280.000	340.000	0
45157230	San. HS Dirmingen (AWA 121)	9.250.008	6.057.295	112.523	389.500	350.000	198.190	592.500	700.000	590.000	260.000	0	15.000	0	0
45157290	San. HS u. RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30 + 31 (AWA 120)	7.982.467	1.578.572	4.551	41.000	0	8.344	1.725.000	4.525.000	100.000	0	0	4.525.000	100.000	0
45157300	San. HS u. RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 37, 38, 43 (AWA 120)	3.580.777	3.550.960	27.072	0	0	2.745	0	0	0	0	0	0	0	0
45157310	San. HS u. RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 42 (AWA 120)	278.883	278.883	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45157400	HS Püttlingen 1. BA (AWA 237)	8.540.562	8.534.860	5.702	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45157410	HS Püttlingen 2. BA (AWA 237)	777.386	768.976	8.410	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45157420	HS Püttlingen 3. BA (AWA 237)	4.874.147	4.813.041	61.106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45157430	HS Püttlingen 4. BA (AWA 237)	5.693.057	5.269.429	261.726	0	55.951	55.951	50.000	0	0	0	0	0	0	0
45157450	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW Projekt 12	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
46000001	Eigenleistung	33.053.098	12.903.713	2.949.385	2.700.000	0	0	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	0	0	0
46000002	Bauzeitinsen	26.345.733	10.955.230	2.290.503	1.600.000	0	0	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	0	0	0
46000003	Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen	5.600.000	0	0	1.600.000	0	0	1.600.000	800.000	800.000	800.000	800.000	0	0	0
	Gesamtergebnis	1.179.857.371	684.720.544	59.203.151	68.600.200	0	44.975.475	69.998.000	102.608.000	75.639.500	37.477.500	36.635.000	55.297.500	21.105.000	4.520.000

* Bei allgemeinen Projekten (4500 ff.) mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2013" verzichtet.

** Bei Abwasserprojekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabedarf kumuliert aus.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2014

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
41002010	HS Gonneseiler Umbau	44.722
41002040	HS Türkismühle-Zollhäuser	3.816
41002060	HS Walhausen mit Anschluss nach Türkismühle	14.959
41006010	KA Nohfelden Erweiterung	278.705
41036000	KA Neunkirchen-Nahe, Sanierung	171.472
41066010	Sanierung KA Schwarzerden	8.878
41097010	Sanierung HS 1.2.1 Roschberg	3.405
41104010	KSR Koblenzer Straße, Einbau Drosselorgane	13.562
41104020	RÜB vor KA (HS 6.0)	61
41104030	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	13.219
41105010	KSR/PW Oberlinxweiler, Einbau Drosselorgane	5.629
41107020	Sofortmaßnahme, San. HS 6.0, Parkstraße	13.993
41116010	KA Winterbach Sanierung	364.823
41117010	Sanierung HS Winterbach	49.837
41126020	KA Bliesen Betonsanierung	2.500
41127010	Sanierung RÜ's Gronig-Oberthal	18.720
41186010	KA Lautenbach, Sanierung	102.303
41187010	HS Lautenbach, Sanierung	53.671
41204020	Neubau RÜB 4 im HS 1.0	7.014
41207030	Sanierung HS Illingen	151.077
41222050	RWB Thalexweiler	6.697
41222060	RWB Steinbach	59.747
41222070	RWB Dörsdorf	1.064
41222080	RWB Aschbach	21.305
41224090	HS 1.0 RWB Umbau RÜ's	5.205
41224100	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's	109.791
41224110	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8	34.214
41224120	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14	46.230
41257030	HS Frankenholz, Sanierung	47.188
41301010	KA Ruhbachtal Sanierung	39.294
41307010	Staukanal Ruhbachtal	107.306
41351010	KA Freisen-Asweiler-Eitzweiler	2.333
41352010	HS Freisen-Asweiler-Eitzweiler	676
41352030	Anschluss Wolfersweiler an KA Freisen-Asweiler-Eitzweiler	34.777
41392010	HS Steinberg-Deckenhardt	395
42342110	HS Trenkelbach	155.985
42342150	HS Fischbach	343.731
42344010	Umbau SK 12 Quierschied	23.307
42362030	HS 2.0 RÜ 10 mit SK	78.932
42364010	Neubau RÜB 1.0 -11	25.246
42364020	Neubau RÜB 1.5-01	3.577
42364030	Neubau RÜB 3.0-05	12.336
42364040	Neubau RÜB 3.0-06	32.099
42364050	Neubau RÜB 3.0-07	9.281
42364060	Neubau RÜB 3.2-01	7.439
42366020	KA Walpershofen Rest Sanierung	466.999
42367010	Sanierung KA Walpershofen	1.065
42367020	Umbau RÜB 1.5-02	2.210
42367040	Umbau RÜB 2.0-15	18.863
42367050	Umbau RÜB 2.0-16	5.454
42369010	Umbau SK 1.0-13	36.396

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
42372010	HS Riegelsberg-Pflugscheid	43.055
42376020	KA Püttlingen Rest-Sanierung	127.546
42377010	Sanierung KA Püttlingen	426
42391020	KA Jägersfreude	9.838
42392090	HS Jägersfreude 6. BA Hallenbad	406
42393010	PW Hallenbad Dudweiler	23.428
42396010	(KFW) Optimierung d.energetischen Verwertung Klärgas KA Jägersfreude	120.531
42397010	Sanierung KA Jägersfreude	251.815
42401020	KA Burbach	30.114
42406030	KA Burbach - Erneuerung Steuerung BHKW	175.072
42407040	Neubau Zufahrt im Rahmen der San.Staukanal Alsbachtal	8.094
42422170	HS Scheidter Tal Restarbeiten	19.283
42422260	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	279.585
42422270	HS Rohrbach RWB-Zentrum	2.613
42425010	RÜB 105 und PW Spiesen	1.591.940
42425080	RÜB 107 (Spiesen)	34.451
42425100	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	49.497
42426010	(KFW) KA Brebach Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung	46.195
42427010	HS Scheidter Tal Sanierung HS Rentrish	19.335
42427020	Sanierung HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd	4.282
42432020	Anschluss Deponieablauf Leitung an AWA 243, HS 1.0	1.101
42452020	HS und RWB Bliesransbach	103.842
42452030	HS Habkirchen	214.015
42477020	RÜ Höchwiesmühle, Umbau	861
42482010	HS 1.1 RÜB Altstadt	35.607
42482020	Anschluss HS Kleinottweiler an KA Kinkel-Limbach	63.874
42482030	RÜ 1.2-2 Oberbexbach - Grunderwerb	683
42484010	RÜB 1.0-1 Kläranlage	29.443
42485020	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	5.009
42486020	KA Limbach Restsanierung	637.951
42551010	KA Homburg	32.100
42551040	(KFW + neu in 2014) Neubau einer Pyrolyseanlage auf der KA Homburg - PI	10.527
42552090	HS Kirrberg/HOM-Süd	1.757.165
42553010	PW Ingweiler	29.572
42555010	RWB Einöd, RÜB 4003 und RÜB 3000	4.000
42555040	RÜB 4086 Schwarzenbach	514.448
42555050	RÜB 1000 PW Mastauweg	29.333
42562030	HS Hassel	10.622
42562100	RW-Behandlung Alschbach	46.687
42562110	RWB Oberwürzbach	13.470
42562120	SK 402 Webenheim	15.728
42562130	HS Herbitzheim-Rubenheim-Bliesdalheim	69.364
42566100	KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung	1.280
42567020	RW-Behandl. HS 1.0 N.würzbach u. Blickweiler Sanierung	22.196
42569110	San. RWB Kinkel-Neuhäusel	475.783
42602010	HS Blieskastel-Brenschelbach	9.744
42612010	HS Heckendalheim (war 5144.50.0)	1.244
42612020	(neu in 2014) HS und RWB Ormesheim	983
42616010	KA Ommersheim Sanierung	33.106
42632010	(neu in 2014) Anschluss der AWA Aßweiler an KA Erfweiler-Ehlingen - Pla	9.949
42642020	HS Bebelshheim Anschluss KA Wittersheim (vorher 5141.51.0) - Grunderwerb	52.456
42646010	KA Wittersheim - Erweiterung	3.675
42681010	KA Gersheim Neubau	8.720
42682010	HS Gersheim	57.011
42682040	HS Walsheim	15.340

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
42689010	Sanierung Entlastungsleitung RÜB 04 Reinheim	14.722
42751010	KA Blieskastel-Riesweiler	921
42752010	HS Blieskastel-Riesweiler	776
43702100	HS Nalbach 2. BA u. Sonderbauwerke	3.454
43703010	PW Diefflen	935
43706010	KA Dillingen Betonsanierung RKB und Neubau Gasbehälter (3706.81.0) - PI	4.731
43706030	KA Dillingen Restsanierung	813.166
43707040	Umbau RÜ Fährweg (RÜ 606) Sanierung	2.082
43707050	Sanierung HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-Ebert-Straße/Goebenstr	18.890
43746010	Sanierung KA Rammelfangen	20.599
43756010	KA-Gisingen - Sanierung	20.068
43758010	(neu in 2014) PW Oberlimberg Sanierung	5.347
43782010	HS Wallerfangen-Bedersdorf	30.196
43801010	KA Saarlouis-Wallerfangen	14.270
43802060	HS Wallerfangen Los 6 1. BA	50.325
43802070	HS Wallerfangen Los 6 2. BA	39.183
43802120	HS West (Roden)	36.022
43802130	HS Wallerfanger Straße	18.388
43802140	HS Neuforweiler	8.279
43802170	RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	17.594
43805010	RW-PW/RÜB auf KA	25.688
43805020	PW Husar	1.029.448
43807010	Sanierung HS im Zulauf KA	9.084
43807030	HS Neuforweiler 3. BA Sanierung	35.438
43807040	HS Picard Sanierung	370.773
43809020	Erneuerung Auslaufbereich 380-1-R2, RÜB St. Barbara	4.455
43812200	Erneuerung RWB Gesamt	16.018
43814020	(neu in 2014) HS 1.0 RÜB 30 (Reisbach)	45.049
43816100	KA Saarwellingen Sanierung	84.059
43817040	San. HS Saarwellingen Ortslage	136.589
43817060	HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30	40.150
43836010	Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	415.018
43852010	Staukanal 2 Altforweiler	12.764
43852300	Einbau von Drosselorganen	2.373
43857810	HS Etzelstraße (Mühle Rupp)	17.503
43858810	Sanierung PW Häsfeld	77.661
43866010	KA Karlsbrunn Anschluss an KA Dorf im Warndt	294.004
43897010	Sanierung HS Naßweiler	19.225
43898030	Sanierung PW Großrosseln	99.952
43902020	HS Frommersbach 4.0	66.289
43902100	HS u. PW Fenne	22.219
43902200	HS 1.3.1 Blastahlwerk	52.991
43902280	HS Luisenthal-Altenkessel	417
43902390	HS Köllertal 2. BA	39.913
43902400	HS Köllertal 1. BA Erneuerung RW-Behandlung	88.326
43902410	RWB Ludweiler-Geislauren	160.113
43902420	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	28.764
43904050	RÜB 602 Ludweiler	17.107
43905030	RÜB Wehrden	66.883
43906020	(KFW) KA Völklingen - Energetische Optimierung	35.646
43907010	HS 1.5 Gehlenbachtal	9.453
43907020	HS Wehrden-Fürstenhausen Sanierung Auslauf RÜ 19	2.213
44082010	RÜ 5 Konfeld	5.575
44085010	RÜB und PW Wittum	98.306
44087010	RÜ1 Weiskirchen Sanierung	530

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
44097020	Sanierung HS Rappweiler	800
44127010	HS Perl-Eft Sanierung (wurde 4.4212.xxx1)	17.107
44131010	KA Perl-Münzingen	15.192
44132010	HS Perl-Münzingen	8.147
44151010	KA Tettingen-Butzdorf	1.929
44171010	KA Borg (war auch 5142.96.0)	4.336
44181010	KA Oberleuken (war auch 5142.59.0)	2.775
44196010	Umbau KA Perl-Keßlingen	10.441
44201010	KA Perl-Besch	28.101
44202020	HS Perl-Besch	346.181
44202030	HS Perl-Nennig	60.378
44211010	KA Perl-Hellendorf Neubau	2.240
44217010	HS Perl-Hellendorf	12.950
44246010	Sanierung KA Weiten	64.132
44252010	HS/RWB Orscholz	40.773
44256810	San. KA Orscholz	6.212
44261010	KA Mettlach-Tünsdorf	218
44284010	RWB Nohn Neubau	111.563
44286010	KA Mettlach-Nohn Sanierung	59.466
44287010	HS Nohn Sanierung	15.071
44311010	KA Mettlach-Bethingen	29.967
44312010	HS Mettlach-Bethingen	120.441
44327990	Mettlach-Saarlöcherbach Bedarfsplanung San. HS	6.000
44362080	HS Bergen-Niederlosheim 1. BA	45.610
44362130	HS Urwahlener Straße	5.007
44364010	RÜ Bornwald - Grunderwerb	20.000
44366010	San. KA Niederlosheim	98.161
44376010	KA-Morscholz - Sanierung	4.000
44377010	HS Morscholz Sanierung	166.288
44402080	HS Bohnental	3.066
44436010	San. KA Kastel	714.631
44437010	San. HS-Netz	630.202
44439030	San. RÜ 2.1.0 Nonnweiler	8.684
44462040	HS Tholey-Sotzweiler 4. BA	75.428
44502010	HS Schwemlingen-Weiler Los 3	3.390
44502170	HS Wellingen-Büdingen-Weiler	70.235
44502200	HS Merzig-Mondorf	709.316
44502210	HS Merzig-Silwingen	23.911
44504100	RWB-Neubau im HS Brotdorf	5.323
44504110	RÜB 8 Im HS Merzig Altes Krankenhaus	77.875
44506040	(KfW und neu in 2014) KA Merzig - Wärme aus Abwasser	44.486
44507030	San. HS 1.0 Kernstadt Hallenbad PW Schalthausiedlung	335.031
44507200	San. HS Heimlinger Tal	865
44556010	Erneuerung KA Mechern	14.185
44602020	RW-Behandl. Hemmersdorf	46
44602080	RW-Behandl. Niedtal	119.200
44604010	KSR 103 Rissenthal	4.038
44604030	RÜB 708 Haustadt	93.104
44604040	RWB 304 Oppen	40.278
44604060	RÜB 408 Reimsbach	1.380
44604070	RÜB 506 Erbringen	3.424
44604080	RÜB 605 Honzrath	1.266
44604100	(neu in 2014) RÜ II Itzbach Neubau	2.525
44604110	(neu in 2014) Neubau RÜB 606 Honzrath	19.000
44606020	(KfW) Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen - P	8.219

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
44607030	Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf-Siersburg	11.022
44607040	Sanierung HS 1.0 I. BA Haustadt	71.555
44607050	Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen	736
44607060	Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	66.824
44607080	Sanierung HS 1.0 Honzrath	100.000
44646010	KA Düppenweiler Sanierung	45.892
44655010	RWB Schmelz Außen Goldbach	10.294
44655020	Staukanal Schmelz	80.155
44655030	RWB Michelbach Schattertriesch	88.578
44655040	RWB Hüttersdorf	76.409
44655050	RWB Industriegebiet Schmelz	167.415
44662020	HS Jabacher Straße	327
44664010	RÜB Gresaubach	72.155
44664020	RÜB Rümmelbach	34.672
44664030	Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn	25.348
44664040	Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler	255.287
44664050	Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	90.520
44665010	RWB Niedersaubach	21.141
44667020	HS Lebach Saarbrücker Str. Sanierung	14.018
44676020	Erneuerung KA Lebach-Falscheid	3.266
44677010	Sanierung HS Falscheid	9.952
45009000	Fahrzeuge, Maschinen, Geräte -Betriebsabteilung-	197.837
45009010	Büroeinrichtungen, Büromaschinen	7.310
45009050	Beschaffung von Software - IT -	21.777
45009060	Laborgeräte, -einrichtung	1.920
45009070	Mobile Schlammentwässerung	14.356
45009100	Umbau Dienstgebäude	4.988
45009180	Vermessungstechnische Leistungen	34.505
45009840	(3) Prüfung von Mängeln und Schäden (Gutachterkosten)	38.477
45009860	Aufschlussbohrungen	152.652
45109020	Erstellung Kanalinformationssystem	12.821
45109050	(KfW) Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser	1.085
45109060	Kleinprojekte "Bautechn. Sanierung und Reininvestition"	111.241
45109800	(3) Generalplan, Gutachten, Studien	130.139
45141660	KA St. Wendel - Saal (AWA 145)	4.535
45141840	KA Wadern-Oberlöstern (AWA 434)	68.572
45141850	KA Wadern-Rathen (AWA 452)	16.063
45141870	KA Wadern-Nuhweiler (AWA 448)	8.085
45142100	HS Sinnerthal 4. BA und 4. BA Los 1 (AWA 123)	7.527
45142390	HS Gerlfangen - Fürweiler (AWA 461)	6.228
45142450	HS u. RW-Behandl. Sötern (AWA 141)	64.953
45142650	HS und RW St. Wendel - Saal (AWA 145)	7.510
45142670	HS Scheidtertal 2. BA Los 1 und 2 (AWA 242)	43
45142770	HS 1.4.1 Wemmetsweiler-Ost BA VII b (AWA 123)	5.894
45142820	HS Sinnerthal, 9. BA (AWA 123)	16.296
45142850	HS + RW + PW Rathen (AWA 452)	6.000
45142880	HS + RW + PW Gehweiler (AWA 451)	104.419
45142900	HS SB-Ensheim und RWB (AWA 243)	75.468
45142940	HS Saartal Abschnitt Bübingen bis Güdingen (AWA 242)	50.400
45143950	Sanierung KA SB-Eschringen (AWA 243)	24.932
45144600	RÜB Kasbruch (AWA 125)	142.816
45144610	RÜB Ochsenwald (AWA 125)	59.121
45145990	RÜB/PW Auersmacher (AWA 242)	28.866
45147710	HS Scheidtertal 2. BA, Sanierungsmaßnahmen im Los 1 und 2 (AWA 242)	34.541
45147870	HS 3.0 Merchtal Projekt 22 (5 Teilprojekte) (AWA 120)	753.997

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
45147900	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Projekt 8 (AWA 120)	21.175
45147910	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Projekt 14 (AWA 120)	56.575
45147920	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW NSG Hahnenbach Projekt 18 (AWA 120)	11.484
45147970	Illingen-Wustweiler San. HS u. RW 1. BA Projekt 17 (AWA 120)	21.619
45152040	HS Bliesmengen-Bolchen (AWA 245)	42.250
45152110	HS Elm-Sprengen (AWA 383)	48.159
45152140	HS Bisttal-Differten-Werbeln (AWA 383)	117.864
45152260	Sanierung HS und RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	379.499
45152400	HS Mainzweiler 3. BA (AWA 116)	12.065
45152410	Illingen-Wustweiler RÜ Projekte 46 und 47, 51 und 52, 54 (AWA 120)	108.630
45154080	RÜB 1 Aschbachtal (AWA 390)	4.513
45157220	San. HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	936.961
45157230	San. HS Dirmingen (AWA 121)	113.652
45157290	San. HS u. RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30+31 (AWA 120)	8.344
45157430	HS Püttlingen 4. BA (AWA 237)	17.562
Summe		24.439.730

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2015 – 2019 Eigene Projekte

Im Investitionsprogramm stehen für Investitionen

- durch den Verband selbst rd. 47,5 Mio. €
- durch Dritte rd. 12,9 Mio. €

zur Verfügung.

Hinzu kommen allgemeine Maßnahmen in Höhe von 2,8 Mio. €.

Zuzüglich aktivierbarer Eigenleistungen, Bauzeitinsen und Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen in Höhe von 6,8 Mio. € ergeben sich Mittel von insgesamt rd. 70 Mio. €.

AWA 100

Nohfelden

4.1002.010

HS Gonesweiler Umbau

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1002.060

HS Walhausen mit Anschluss nach Türkismühle

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des Hauptsammlers 3. BA im innerörtlichen Bereich.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1006.010

KA Nohfelden – Erweiterung

1. An die Kläranlage Nohfelden wird zusätzlich zum bisherigen Einzugsgebiet der Ferienpark „Bostalsee“ mit einer Belastung von ca. 3.300 EW angeschlossen. Die KA muss an die erhöhte Belastung angepasst werden.
2. Die Maßnahme Erweiterung der KA ist fertig gestellt. Mit der Baumaßnahme Sanierung Nachklärbecken wurde 2015 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 102

Nohfelden-Selbach

4.1024.010

Regenwasserbehandlung Selbach

1. Die vorh. Kläranlage Selbach muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.1026.010

KA Selbach – Sanierung

1. Die KA Selbach wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 1.100 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Planungen werden im 3. Quartal 2015 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Vorplanung Ende 2015 abgeschlossen wird.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 103

Nohfelden-Neunkirchen/Nahe

4.1036.000

Neunkirchen-Nahe – Sanierung

1. Die Teichkläranlage wurde 1985 für 1100 EW in Betrieb genommen. Die Reinigungsleistung ist unzureichend. Die wasserrechtlich geforderten Ablaufwerte sind nicht immer einzuhalten. Das Wasserrecht war bis zum 31.12.2008 befristet, und eine Verlängerung bis zum 31.12.2012 beantragt. Die Kläranlage wird nun um eine Scheibentauchkörperanlage erweitert. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist begründet durch das Auslaufen des Wasserrechts.
2. Das Projekt ist fertig gestellt.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 104

Oberthal-Güdesweiler

4.1046.010

KA Güdesweiler - Sanierung

1. Die KA Güdesweiler wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum der EU-WRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

2. Das Projekt beginnt im 3. Quartal 2015. Die Vorplanung wird Ende 2015 abgeschlossen sein
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 106

Freisen-Schwarzerden

4.1062.010

Anschluss AWA Schwarzerden an die KA Kusel

1. Die KA Schwarzerden wurde 1967 in Betrieb genommen. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage müsste saniert werden. In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen einer dynamischen Kostenvergleichsrechnung ermittelt, dass ein Anschluss der AWA Schwarzerden an die KA Kusel die wirtschaftlichste Lösung ist. Das Projekt umfasst die Erstellung eines Pumpwerks und einer Druckleitung zur Anschlussherstellung.
2. Das LUA und die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Kaiserslautern, haben einem Anschluss der AWA Schwarzerden an die KA Kusel zugestimmt. Anfang 2012 wurde die Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Kusel und dem EVS abgeschlossen. Die Verbandsgemeinde Kusel wird die Maßnahme noch 2015 ausschreiben.
3. Der Mittelansatz ist für den Anteil des EVS am Bau der Anschlussleitung und des zugehörigen Pumpwerkes am Standort der derzeitigen KA Schwarzerden vorgesehen.
4. Die Verbandsgemeinde Kusel fungiert als Bauherr des Anschlusses der AWA Schwarzerden an die KA Kusel, da die Baumaßnahme fast ausschließlich in Rheinland-Pfalz stattfindet. Auf Grund einer Kostenaufteilung über die Einwohnerwerte (inkl. Gewerbe) trägt der EVS 62,39 % der Kosten für Schwarzerden und die VG Kusel 37,61 % der Kosten für Reichweiler.

AWA 110

St. Wendel

4.1104.010

KSR Koblenzer Straße Einbau von Drosselorganen

1. Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage St. Wendel werden durch den Einbau neuer Drosselorgane die Abflüsse aus den vorhandenen Staukanälen bzw. Pumpwerken reduziert bzw. erhöht. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Der Bau ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4 1104.030

RÜB Parkstraße (HS 6.0)

1. Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage St. Wendel muss im Bereich der Parkstraße in St. Wendel noch Volumen zur Regenwasserbehandlung geschaffen werden. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Fortführung der weiteren Planung und des Baus.

4.1107.020

Sofortmaßnahme Sanierung HS 6.0 Parkstraße

1. HS 6.0 wurde saniert.
2. Die Sanierung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1107.030

Sanierung HS 6.0 St. Wendel

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS 6.0 dringend sanierungsbedürftig ist.
2. Das Projekt geht 2016 in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.1107.040

Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA

1. Der HS ist stark sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 111

St. Wendel-Winterbach

4.1116.010

KA Winterbach - Sanierung

1. Die bestehende technische Kläranlage wurde 1976 für 3.500 EW in Betrieb genommen. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz ist für die Baumaßnahme vorgesehen.

4.1117.010

Sanierung HS Winterbach

1. Umbau des vorhandenen RÜ 6 und Sanierung des HS von RÜ 6 in Richtung Kläranlage und Bau der Regenwasserbehandlung auf der KA.
2. Derzeit befindet sich dieses Projekt in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und den Bau vorgesehen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.1127.010

Sanierung RÜ's Gronig-Oberthal

1. Sanierung der RÜ's.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittelanmeldung dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 118

Ottweiler-Lautenbach

4.1186.010

KA Lautenbach - Sanierung

1. Die bestehende technische Kläranlage wurde 1972 für 5.000 EW in Betrieb genommen. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen. Das derzeitige Wasserrecht ist bis zum 31.12.2010 befristet, eine Verlängerung wurde beantragt. Das LUA hat eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2015 gewährt.
2. Die Baugenehmigung wurde Ende 2012 erteilt.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und den Bau vorgesehen.
4. Die Verbandsgemeinde Waldmohr trägt einen Anteil von 60 % an den Investitionskosten.

4.1187.010

HS Lautenbach - Sanierung

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des Hauptsammlers inkl. RWB in Lautenbach.
2. Der 1. BA ist fertig gestellt, der 2. BA befindet sich in der Bauausführung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und den damit in Verbindung stehenden baubegleitenden Ingenieurhonoraren.

AWA 120

Illingen-Wustweiler

4.1204.020

Neubau RÜB 4 im HS 1.0 Talstraße Hüttigweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des RÜB 4 im HS 1.0 (Talstraße Hüttigweiler), die Kanalsanierung mittels Schlauchrelining zwischen dem RÜB 4 und dem RÜB 29 sowie dem Anbau eines Drosselschachtes an das RÜ 29.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1207.030

Sanierung HS Illingen

1. Mit Aufhebungsvertrag vom 28.09.2009 wurden folgende Teilprojekte der Regenwasserbehandlung von der Gem. Illingen (öffentlich-rechtlicher Vertrag als Dritte) an den EVS rück übertragen: TP 2, RÜ 1-1.4; TP 11, RÜ 25-1.0; TP 28, RÜ 16-1.0; TP 29, RÜ 15-1.0; TP 32, RÜ 9-2.0; TP 33, RÜB 4-2.0; TP 34, RÜB I-2.0; TP 35, RÜ 7-2.0; TP 36, RÜ 6-2.0; TP 39, RÜB 1-2.2.
Die weitere Projektabwicklung (Planung und Bau) wird in Zuständigkeit des EVS durchgeführt. In allen Fällen liegt eine Sanierungsanordnung vor.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.1207.040

Sanierung RÜ Tankstelle Illingen

1. Das RÜB an der Tankstelle in Illingen ist sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 122

Eppelborn-Bubach-Calmesweiler

4.1222.060

RWB Steinbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserentlastungsanlage im Ortsbereich von Lebach-Steinbach.
2. Die Baumaßnahme beginnt 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen und der Bauausführung.

4.1224.090

HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 sind im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) folgende Regenüberlaufbauwerke umzubauen:
RÜ 1.0-9; RÜ 1.0-10; RÜ 1.0-15
2. Durchführung der Ausführungsplanung in 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen.

4.1224.100

HS 1-0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/ Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 sind im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) folgende Regenüberlaufbauwerke zu erneuern:
RÜ 1.0-5; RÜ 1.0-6; RÜ 1.0-12; RÜ 1.0-16; RÜ 1.0-20; RÜ 1.0-17
2. Durchführung der Ausführungsplanung in 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.1224.110 HS 1.0 RWB, RÜB 1-0-8, Aschbach

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 ist im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) die Regenwasserbehandlungsanlage RÜB 1.0-8 neu zu bauen. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau und wird Anfang 2016 fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1224.120 HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14 Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 ist im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) die Regenwasserbehandlungsanlage RÜB 1.0-14 neu zu bauen.
2. Durchführung der Ausführungsplanung in 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen.

AWA 125 Neunkirchen-Wellesweiler

4.1257.030 Sanierung HS Frankenholz

1. Die Bausubstanz des vorhandenen Hauptsammlers ist einschl. der Schachtbauwerke zwischen Oberbexbach und Frankenholz an einigen Stellen sanierungsbedürftig. Zur Wiederherstellung des zum bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlichen Zustandes sind sowohl punktuell als auch haltungsweise Reparatur- bzw. Renovierungsmaßnahmen erforderlich.
2. Die Maßnahme wird in 2016 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.1257.990 NK-Wellesweiler, Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Der Hauptsammler 1.0 Wellesweiler-Neunkirchen ist hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung für einen ersten Hauptsammlerabschnitt von ca. 400 m Länge wurde im Jahr 2015 erstellt. Die Bedarfsplanung für den zweiten Abschnitt erfolgt im Jahr 2016.
3. Der Mittelabfluss dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung des 2. Hauptsammlerabschnittes.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 130

Elversberg-Ruhbachtal

4.1301.010

KA Ruhbachtal - Sanierung

1. Die KA Ruhbachtal wurde 1964 für 4.000 EW in Betrieb genommen. Sie hält die derzeit gültigen wasserrechtlichen Anforderungen ein, wird aber in ihrer Reinigungsleistung nicht mehr den vom LUA definierten Anforderungen genügen und muss daher zur weitergehenden Reinigung ertüchtigt werden. Ebenso sind die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung in einem ihrem Alter entsprechenden, sanierungsbedürftigen Zustand, sie müssen den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Mai 2009 beim LUA eingereicht. Ein positiver Bescheid zur UVP-Vorprüfung liegt vor. Das Projekt „Sanierung der Kläranlage Ruhbachtal“ ist auf Grund der Baufeld- und Zufahrtssituation zeitlich abhängig von Kanalbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde Spiesen-Elversberg und der Hauptsammlersanierung bzw. dem Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage durch den EVS. Baubeginn 2015.
3. Der Mittelansatz ist für die Ingenieurleistungen und Bauleistungen vorgesehen.

AWA 234

Quierschied

4.2342.110

HS Trenkelbach

1. Im Zuge des Hauptsammlerbaus (offene Bauweise und Pressung) für die Abwasserleitung der Ortslage Hühnerfeld wird die Realisierung der Regenwasserbehandlung in Form eines Stausammlers (rd. 140 m³) mit durchgeführt.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2342.150

HS Fischbach

1. Durch den Hauptsammler Fischbach wird die Ortslage Fischbach an die Kläranlage Quierschied angeschlossen. Die Maßnahme ist in 3 Bauabschnitte unterteilt.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2344.010

Umbau SK 12 und RÜ 11Quierschied

1. Die Durchführung der Maßnahme ist zur Anpassung der Regenwasserbehandlung an den Stand der Technik erforderlich. Sie beinhaltet die Verlegung des untenliegenden Überlaufs des Staukanals gegen Fließrichtung nach oben. Hierdurch kann das vorh. Volumen optimal ausgenutzt werden. Zusätzlich ist am RÜ 11 zur Reduzierung der Drosselwassermenge der Einbau eines Schachtes mit einem Drosselorgan erforderlich. Grundlage hierfür ist die

überarbeitete Schmutzfrachtberechnung für die AWA Quierschied aus dem Jahr 2003.

Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.

2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2347.010

Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1

1. Durch hydraulische Veränderungen im Netz ergibt sich das Erfordernis, die bestehende Drossel an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Die bestehende Drossel im RÜ 1 ist anzupassen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der hierfür erforderlichen Planungsleistungen, dem Umbau des Bestandsbauwerks und der Installation eines neuen Drosselorgans.

4.2347.990

Quierschied, Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Der Hauptsammler HS 1.0 Quierschied-Merchweiler ist hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 236

Riegelsberg-Walpershofen

4.2362.030

HS 2.0, RÜ10 mit SK

1. Die Maßnahme beinhaltet außer dem Bau des SK 10 noch die Sanierung des vorhandenen Hauptsammlers in der Waldstraße im Bereich des Tennisclubs (Sanierung durch Neubau). Die Sanierung der RÜ's 11 und 12 wurden wegen fehlender Genehmigungsfähigkeit aus dem Projekt herausgenommen. Die bestehende wasserrechtliche Erlaubnis der beiden RÜ's ist unbefristet.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2364.010

Neubau RÜB 1.0-11, Eiweiler-Hirtel

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010 den Umbau des vorhandenen Regenüberlaufs in der Ortslage Eiweiler, An der Mühle, zu einem Regenüberlaufbecken mit einem Speichervolumen von 410 cbm.

2. Das Projekt befindet sich in der Bauphase.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baukosten. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist begründet durch das Auslaufen des Wasserrechts (Anordnung LUA).

4.2364.020

Neubau RÜB 1.5-01 Eiweiler/An der Waschstraße

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortslage Eiweiler, An der Waschstraße, mit einem Speichervolumen von 190 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und des Baus.

4.2364.030

Neubau RÜB 3.0-05 Bietschied

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, die Sanierung eines Hauptsammlers unterhalb des REHA-Zentrums.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme. Sanierungsaufgabe des LUA.

4.2364.040

Neubau RÜB 3.0-06 Holz am Friedhof

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Holz, unterhalb der Rödelbachstraße, mit einem Speichervolumen von 580 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung. Sanierungsaufgabe des LUA.

4.2364.050

Neubau RÜB 3.0-07 Am Pumpwerk Holz

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortsrandlage Holz mit einem Speichervolumen von 50 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme. Sanierungsaufgabe des LUA.

4.2364.060

Neubau RÜB 3.2-01 Hilschbach

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Hilschbach, unterhalb der Ziegelhütter Straße, mit einem Speichervolumen von 320 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme. Sanierungsaufgabe des LUA.

4.2364.070

SK1.03-03

1. Bei der Maßnahme muss zur hydraulischen Entlastung ein neues Drosselorgan eingebaut werden.
2. Die Planung wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieur- und Bauleistungen.

4.2366.020

KA Walpershofen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie müssen nun die restliche Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe einschl. der Schlammbehandlung den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Derzeit wird die Vorplanung erstellt.
3. Baubeginn ist voraussichtlich 2017.

4.2367.020

Umbau RÜB 1.5-02 - Eiweiler Ortsausgang

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010 den Umbau des vorhandenen Regenüberlaufs in der Ortslage Eiweiler, Zum Wegenwald. Die Umbaumaßnahme beinhaltet die Reduzierung des Drosselabflusses.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung. Sanierungsaufgabe des LUA.

4.2367.040

Umbau RÜ 2.0-15

1. Der Umbau des Regenüberlaufes erfolgt nach heutigem technischem Standard.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.2367.050

Umbau RÜ 2.0-16

1. Der Umbau des Regenüberlaufes erfolgt nach heutigem technischem Standard.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 237

Püttlingen

4.2372.010

Hauptsammler Riegelsberg – Pflugscheid

1. Auf Basis der Schmutzfrachtberechnung sowie der Sanierungsplanung ist der Ausbau der Regenwasserbehandlung nach den Regeln der Technik sowie die Sanierung des Hauptsammlers HS 1.7 erforderlich. Die Baumaßnahme beinhaltet den Bau eines Regenüberlaufbeckens mit einem Volumen von 320m³ sowie den Zu- und Ablaufkanälen. Des Weiteren beinhaltet die Maßnahme die Sanierung des Hauptsammlers 1.7 auf einer Länge von rund 1,1 km.
2. Die Maßnahme zur Sanierung des HS befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Sanierung des HS.

4.2376.020

KA Püttlingen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie müssen nun die 2. biologische Reinigungsstufe und die restliche Bausubstanz einschl. der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe und der Schlammbehandlung den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Der 2. BA befindet sich in der Fertigstellung. Der 3. BA wird 2016 vergeben und gebaut.
3. Die eingesetzten Mittel sind für die Finanzierung des 2. und 3. BA's vorgesehen.

AWA 239

Sulzbachtal-Jägersfreude

4.2392.090

Hauptsammler Jägersfreude, 6. BA Hallenbad

1. Durch die Maßnahme wird ein Teilstück des Sulzbachtales im Bereich von Dudweiler an die KA Jägersfreude angeschlossen.
2. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.2393.010 Pumpwerk Hallenbad Dudweiler

1. Durch die Maßnahme wird ein Teilstück des Sulzbachtales im Bereich von Dudweiler an die KA Jägersfreude angeschlossen. Aufgrund von Problemen mit den Pumpen wird das Pumpwerk umgebaut.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittellansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2396.010 Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Jägersfreude

1. Auf der KA Jägersfreude wurde 2015 ein BHKW keine Verstromung des Klärgases errichtet. Ggf. sind weitere ergänzende Maßnahmen zur Optimierung der energetischen Verwertung des Klärgases im Jahr 2016 umzusetzen.
2. Die Baumaßnahme wird bis 2015 abgeschlossen sein.
3. Die Mittel sind für potenzielle Optimierungen vorgesehen.

4.2397.010 Sanierung KA Jägersfreude

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung des vorhandenen Pumpensumpfes, des Zwischenpumpwerkes sowie die Umrüstung der vorhandenen Steuerung S 5 auf S 7.
2. Die Baumaßnahme wird 2016 durchgeführt.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 240 Saarbrücken-Burbach

4.2404.010 RÜB vor Kläranlage

1. Aufgrund von Auflagen im Wasserrechtsbescheid der KA Burbach soll, als Folge von Fremdwasserzuflüssen aus dem Trennsystem der Stadt Saarbrücken, ein RÜB mit einem Gesamtvolumen von 3.000 m³ gebaut werden. Die Maßnahme sollte bis Ende 2008 realisiert sein. Ein Verlängerungsantrag bis zum 1. April 2010 wurde gestellt, jedoch von der zuständigen Obersten Wasserbehörde abschlägig beschieden. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist begründet durch das Auslaufen des Wasserrechtes.
2. Zurzeit werden weitere Mengen- und CSB-Frachtmessungen am Notüberlauf in die Saar vor der KA durchgeführt. Die Schmutzfrachtberechnung für das Gesamtsystem wurde im Jahre 2012 erstellt (Misch- und Trennsystem). Gemeinsam mit der Stadt Saarbrücken wurde darüber hinaus ein Kanalnetzbewirtschaftungssystem geplant und Fremdwasserzuflüsse im städtischen Entwässerungsnetz lokalisiert und entflochten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, das Volumen der neu zu bauenden Regenwasserbehandlungsanlage zu minimieren.
Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung ist davon auszugehen, dass kein zusätzliches Beckenvolumen zur Einhaltung der zulässigen Einleitbedingungen erforderlich ist. Auf der Grund-

lage der Abschlags- und CSB-Messung und der SFB wurde ein Änderungsantrag zur wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung in die Saar gestellt. Dieser Antrag wurde noch nicht beschieden. Ein Mittelansatz für die Baudurchführung erfolgt aufgrund des nicht abgeschlossenen wasserrechtlichen Verfahrens zurzeit nicht.

3. Der Mittelansatz dient für erste Planungsschritte, sofern vorgenannter Antrag nicht positiv beschieden wird.

4.2406.050

Modernisierung der Hochbauten der KA Burbach

1. Die Hochbauten der Kläranlage Burbach sind an die aktuellen Anforderungen anzupassen.
2. Das Projekt kann im 4. Quartal 2015 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2016 ist für Planung und erste bauliche Maßnahmen vorgesehen.

AWA 242

Saarbrücken-Brebach

4.2422.170

Hauptsammler Scheidter Tal – Restarbeiten

1. Das PW Schacht 12 in Rentrish soll im Regenwetterfall max. 420 l/s durch die dahinter liegende und 6 km lange Druckleitung fördern. Zusammen mit den auf dieser Strecke liegenden seitlich einpumpenden Pumpwerken soll eine maximale Abwassermenge von 620 l/s zur Kläranlage Brebach gefördert werden. Die seit ca. 10 Jahren in Betrieb befindliche Druckleitung konnte bisher diese Anforderung nicht erfüllen. Die Maßnahme dient zur Optimierung des PW-Druckleitungssystems.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Restfinanzierung der Baumaßnahme.

4.2422.260

Hauptsammler 1.0 Ortslage Rohrbach

1. Der Hauptsammler 1.0 Ortslage Rohrbach hat eine Gesamtlänge von rd. 1,0 km. Er nimmt den Zufluss aus dem Hauptsammler „Spieser Mühlental“ auf und schließt an dem nach St. Ingbert weiterführenden Hauptsammler an.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2425.010

RÜB 105 und PW Spiesen

1. Direkt am Ortsausgang von Spiesen befindet sich ein abgedeckter Regenüberlauf. Für dieses Einzugsgebiet wird der Bau eines Regenüberlaufbeckens erforderlich. Bestandteil dieser Maßnahme ist ebenfalls die Entlastungsleitung sowie der Anschluss an den ebenfalls neu zu bauenden HS Spieser-Mühlental.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.2425.100

Erweiterung Staukanal 117

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung des bestehenden Staukanals von 700 m³ auf 2.300 m³ durch Verlängerung des Staukanals um ca. 50 m (ca. 190 m³) sowie durch Errichtung eines Rückhaltebeckens (ca. 1.410 m³) mit Pumpwerk. Der weiterführende Anschluss erfolgt an die im Jahre 2004 hergestellte Druckleitung, die mit Fertigstellung dieser Maßnahme in Betrieb genommen wird.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.2426.010

KA Brebach – Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung

1. Im Rahmen eines vom BMU geförderten Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Studie erstellt, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Umstellung der KA Brebach vom Verfahren der gemeinsamen aeroben Schlammstabilisierung auf das Verfahren der getrennten anaeroben Schlammstabilisierung untersucht hat. Das positive Ergebnis wurde in einer zweiten Studie bestätigt, so dass der Umbau so bald wie möglich erfolgen soll. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Der Durchführung des Projektes wurde vom Aufsichtsrat am 20.11.2012 zugestimmt.
2. Die 2013 erstellt Vorplanung muss noch einmal wiederholt werden. Damit soll im 3. Quartal 2015 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz ist für die genehmigungsreife Planung sowie für erste Bauleistungen vorgesehen.

4.2427.010

HS Scheidter Tal, Sanierung HS Rentrish

1. Der HS ist stark sanierungsbedürftig (Ergebnis der Filmung) und muss mittels Inliner saniert werden.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2427.990

SB-Brebach Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Die Hauptsammler HS 1.0 Rohrbach und HS 2.0 Güdingen sind hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung wurde im Jahr 2015 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 243

Saarbrücken-Eschringen

4.2432.020

Anschluss Deponieablauf Leitung an AWA 243 HS 1.0

1. Die Ablaufleitung der Deponie Ormesheim mündet östlich der Ortslage Eschringen in den Saarbach. Unmittelbar vor der Einmündung wird der HS 1.0 der AWA Eschringen (243) gekreuzt. Zwecks Kosteneinsparung soll die Auslaufleitung an den HS 1.0 angeschlossen werden und zukünftig der KA Eschringen zur weitergehenden Reinigung zugeführt werden. Die Kosteneinsparung wird erreicht, indem die auf der Deponie vorhandene Deponiekläranlage in ihrer intensiven und kostenträchtigen Unterhaltung zurückgefahren wird.
2. Die Maßnahme soll 2015 weitestgehend abgeschlossen werden.
3. Die Mittel sind für Restarbeiten vorgesehen.

AWA 245

Kleinblittersdorf-Saargemünd

4.2452.020

HS und RWB Bliesransbach, 1. und 2. BA

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS Bliesransbach einschließlich der Regenwasserbehandlung.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2452.030

HS Habkirchen

1. Der HS Habkirchen nimmt die Abwässer aus der Ortslage Habkirchen auf und leitet diese über eine Druckleitung an das bestehende Kanalsystem in der Ortslage Bliesmengen-Bolchen. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bau- und Planungsleistungen.

AWA 247

Bexbach-Kleinottweiler

4.2477.010

HS Höcherberg – Ost II Sanierung

1. Die Mittel dienen zur Fortführung der Planung.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Voraussichtlicher Baubeginn: 2017.

4.2477.020

RÜ Hochwiesmühle, Umbau

1. Die Mittel dienen zur Fortführung der Planung.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 248

Kirkel-Limbach

4.2482.010

HS 1.1 RÜ 2 Altstadt

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Kirkel - Limbach vor. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des bestehenden RÜ Altstadt in ein RÜB.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.2482.020

Anschluss HS Kleinottweiler an KA Kirkel-Limbach

1. Die Maßnahme beinhaltet den Anschluss von Kleinottweiler über eine Druckleitung an die KA Kirkel-Limbach.
2. Der 1., 2. und 3. BA sind fertig gestellt. Der 4. BA wird in 2015 ausgeschrieben. Der 5. BA befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Bauausführung.

4.2484.010

RÜB 1.0 – 1 Kläranlage Limbach

1. Es handelt sich um ein RÜB mit einem Volumen von 1.300 cbm.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.2485.020

HS 1.1 RÜB Niederbexbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Kirkel - Limbach vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines RÜB in Niederbexbach.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.2486.020

KA Limbach - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie müssen nun die 2. biologische Reinigungsstufe und die restliche Bausubstanz einschl. der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe und der Schlammbehandlung den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Planungs- und Baufinanzierung.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 255

Homburg

4.2551.040

Neubau einer Pyrolyseanlage auf der KA Homburg

1. Vor dem Hintergrund der Novellierung von Düngemittel- und Klärschlammverordnung wird die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein. Dadurch ist mit einer erheblichen Verteuerung der Klärschlammentsorgungskosten zu rechnen. Um einerseits die zu entsorgende Menge zu verringern und dadurch Kosten zu sparen und andererseits unabhängig von externen Abnehmern zu werden, soll auf der KA Homburg eine Klärschlamm Trocknung in Kombination mit einer Mineralisierungsanlage errichtet werden. Die Wirtschaftlichkeit wurde in einer 2012 erstellten Machbarkeitsstudie dargestellt und durch einen unabhängigen Gutachter bestätigt.
2. Mit den Bauarbeiten wurde im 2. Quartal 2015 begonnen.
3. Die angesetzten Mittel sind für die Fertigstellung der Anlage vorgesehen.

4.2552.090

HS Kirrberg/Homburg-Süd

1. Das südl. Einzugsgebiet der Abwasseranlage Homburg erstreckt sich über die Stadtteile Einöd, Schwarzenacker und Kirrberg sowie des Landeskrankenhauses bzw. der Uni-Kliniken. Der HS Kirrberg leitet die Abwässer des Stadtteils Kirrberg über das Pumpwerk Mastauweg in die Kläranlage Homburg. Die Maßnahme wird erforderlich, weil der vorhandene HS sowie die RÜ's in diesem Bereich hydraulisch überlastet sind. Gleichzeitig wird die Regenwasserbehandlung für diesen Bereich miterstellt. Durch die sehr schwierigen örtlichen Gegebenheiten sowie der zusätzlichen Erarbeitung einer weiteren Variante verzögerte sich die Planung.
2. Der Genehmigungsbescheid liegt vor. Die Bauarbeiten für den 1. bis 3. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Der 4. BA befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme des 4. BA.

4.2553.010

PW Ingweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Pumpwerkes.
2. Die Maßnahme befindet sich in der LP 5.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen.

4.2555.040

RÜB 4086 Schwarzenbach

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau des RÜB 4086.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelsatz dient der Ausfinanzierung der Baumaßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.2555.050

RÜB 1000 Mastauweg

1. Die Maßnahme dient der Sanierung des RÜB 1000 Mastauweg.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2557.990

Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Die Hauptsammler 1.0 Homburg und 2.1 Wörschweiler sind in 1. Priorität hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung für den HS 1.0 und den HS 2.1 wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 256

Blieskastel-Bliesdalheim

4.2560.020

Pumpwerk Blickweiler Sanierung

1. Das Pumpwerk befindet sich hinsichtlich der maschinentechnischen Ausrüstung in stark sanierungsbedürftigem Zustand.
2. Projektbeginn im 3. Quartal 2015. Die Vorplanung wird Ende 2015 abgeschlossen sein.
3. Der Mittelansatz ist für die Fertigstellung der Planungen, sowie die Bauumsetzung vorgesehen.

4.2562.110

Regenwasserbehandlung Oberwürzbach

1. Als Grundlage für die weiteren Planungen wird derzeit die Schmutzfrachtberechnung überarbeitet.
2. Das Projekt ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.2562.120

SK 402 Webenheim

1. Die Maßnahme beinhaltet die Verbesserung der Regenwasserbehandlung des HS 1.4 Webenheim-Mimbach. Neubau eines Regenrückhaltebeckens mit Auslaufleitung zur Blies.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.2562.130

HS Herbitzheim-Rubenheim-Bliesdalheim

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau des Hauptsammlers einschließlich der Regenwasserentlastungsanlagen.
2. Die Teilabschnitte Druckleitungen Herbitzheim, HS Bliesdalheim, HS Herbitzheim und der HS Rubenheim sind fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Baumaßnahme.

4.2566.100

Kläranlage Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung

1. Die bestehende Kläranlage genügt in ihrer Reinigungsleistung nicht mehr den Anforderungen der 1. Allgemeinen Rahmen VwV vom 27.08.1991 und EU-Richtlinie. Eine Sanierung, Erweiterung und Anpassung der Kläranlage an die a.a.R.d.T. ist notwendig. Die Auslegungsgröße beträgt 41.000 EW.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Baumaßnahme.

4.2567.020

RW Behandlung HS 1.0 Niederwürzbach u. Blickweiler Sanierung

1. Planung der Sanierung des HS 1.0 von Schacht 10.191 bis RÜB 21 auf einer Länge von ca. 600 m.
2. Projekt ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme.

4.2567.990

Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS-Planung

1. Der Hauptsammler 1.6 ist nach dem Ergebnis der Kanalsanierungsstrategie in 1. Priorität hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung für den HS 1.6 wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

4.2569.110

Sanierung Regenwasserbehandlung Kinkel-Neuhäusel

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung der Regenwasserbehandlung Kinkel-Neuhäusel.
2. Alle vier BA's sind fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 260

Blieskastel-Brenschelbach

4.2602.010

HS Blieskastel-Brenschelbach, 1.BA und 2. BA

1. Neubau des HS
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelsansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 261

Mandelbachtal-Ommersheim

4.2612.020

Hauptsammler und Regenwasserbehandlung Ommersheim

1. Das auf der KA Ommersheim befindliche RÜB ist in schlechtem baulichem Zustand und entspricht von seiner Größe nicht den heutigen Anforderungen. Die Regenwasserbehandlung ist daher zu erneuern. Zuletzt wurde eine Fristverlängerung des auslaufenden Wasserrechts mit Änderungsbescheid vom 15.10.2014 bis zum 31.12.2016 gewährt. Mit Schreiben vom 02.06.2015 wurde eine weitere Verlängerung bis zum 22.12.2018 beantragt.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2009 beim LUA eingereicht. Durch die Verlängerung der wasserrechtlichen Frist wurde das Projekt zunächst zeitlich zurückgestellt. Die Genehmigung liegt noch nicht vor.
3. Der Mittelsansatz ist für die weiteren Planungs- und erste Bauleistungen vorgesehen.

4.2616.010

KA Ommersheim - Sanierung

1. Die technische Kläranlage wurde 1976 in Betrieb genommen. Ausgelegt wurde sie für 5.000 EW. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen. Zuletzt wurde eine Fristverlängerung des auslaufenden Wasserrechts mit Änderungsbescheid vom 15.10.2014 bis zum 31.12.2016 gewährt. Mit Schreiben vom 02.06.2015 wurde eine weitere Verlängerung bis zum 22.12.2018 beantragt.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2009 beim LUA eingereicht. Durch die Verlängerung der wasserrechtlichen Frist wurde das Projekt zunächst zeitlich zurückgestellt. Die Genehmigung lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht vor.
3. Der Mittelsansatz ist für die weiteren Planungs- und erste Bauleistungen vorgesehen.

AWA 262

AWA Blieskastel-Aßweiler

4.2622.010

Regenwasserbehandlung Aßweiler

1. Die KA Aßweiler wurde 1992 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum (Ende 2018) der EU-WRRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

AWA 263

Mandelbachtal - Erfweiler-Ehlingen

4.2632.010

KA Aßweiler – Anschluss an die KA Erfweiler-Ehlingen

1. Die KA Aßweiler wurde 1992 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum (Ende 2018) der EU-WRRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen.
2. Die Planungen für die Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung, sowie der Trassenfindung (als Vorbereitung der Planungen für PW und Druckleitung) werden 2015 abgeschlossen sein.
3. Der Mittelansatz ist für sämtliche Planungsleistungen bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

4.2632.020

Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen

1. Die KA Erfweiler-Ehlingen wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.700 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum der EU-WRRRL (Ende 2018) hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen. Nach den Grundsätzen einer integ-

ralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.

2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.2636.010

KA Erfweiler-Ehlingen - Erweiterung

1. Die KA Erfweiler-Ehlingen wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.700 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum der EU-WRRL (Ende 2018) hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen.
2. Die Entwurfsplanung wird in 2015 abgeschlossen sein.
3. Der Mittelansatz ist für die Planungsleistungen bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

AWA 264

Mandelbachtal-Wittersheim

4.2642.020

HS Bebelsheim

1. Neubau des Hauptsammlers. Durch den Hauptsammler wird der Ort Bebelsheim an die Kläranlage Wittersheim angeschlossen. Gebaut werden ein RÜB und der HS in offener Bauweise.
2. Die Genehmigung liegt vor. Eine Tektur der Genehmigungsplanung wurde erforderlich.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der damit verbundenen Ingenieurleistungen.

AWA 268

Gersheim

4.2682.010

Hauptsammler Gersheim

1. Neubau des HS
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Planungs- und Bauleistung.

4.2682.040

Hauptsammler Walsheim

1. Neubau des HS
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 370

Dillingen

4.3702.100

HS Nalbach, 2. BA und Sonderbauwerke

1. Im Anschluss an den im Jahr 1996 fertig gestellten 4. BA des HS Dillingen entspricht das HS-Netz bis zum Stadtteil Diefflen den derzeit geltenden Vorschriften. Mit der Realisierung „HS Nalbach, 2. BA“ sind alle Ortsteile des HS-Stranges an die KA Dillingen angeschlossen.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.3706.030

KA Dillingen – Restsanierung

1. Die Restsanierung der KA Dillingen wird in 2 restlichen Bauabschnitten durchgeführt.
2. Bei dieser Maßnahme wurde im 1. BA die Schlammschiene saniert und 2014 fertig gestellt. Im 2. Abschnitt wird die Biologie erweitert und saniert.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung dieses 2. BA's.

4.3707.050

Sanierung HS Dillingen, HS 1.1

1. Eine hydraulische Sanierung in einem Teilbereich des Sammlers wegen starkem Rückstau in die Stadt Dillingen ist erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der LPH 3. Aufgrund von Problemen mit dem Boden, die sich aus dem Bodengutachten ergaben, wird die Maßnahme im Rahmen einer erweiterten Vorplanung hinsichtlich einer neuen Variante untersucht.
3. Der Mittelansatz dient der weiteren Planung.

AWA 374

Wallerfangen - Rammelfangen

4.3746.010

KA Rammelfangen – Sanierung

1. Die KA Rammelfangen wurde 1981 für 400 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach 30 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Das Wasserrecht läuft zum 31.12.2012 aus. Eine Verlängerung bis zum 31.12.2015 wurde erteilt.
2. In 2016 wird die Baumaßnahme durchgeführt.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen sowie für die Baumaßnahme vorgesehen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 375

Wallerfangen - Gisingen

4.3754.010

Regenwasserbehandlung Gisingen

1. Die vorh. Kläranlage Gisingen muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.3756.010

KA Gisingen - Sanierung

1. Die Kläranlage Gisingen wurde 1978 mit einer Ausbaugröße von 800 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach 33 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Die Einleiterlaubnis für die bestehende Kläranlage wird am 31.12.2014 auslaufen. Eine Verlängerung bis zum 31.12.2015 wurde erteilt.
2. In 2015 wird die Ausführungsplanung abgeschlossen.
3. Der Mittelsatz ist für die weiteren Planungsleistungen sowie für den Baubeginn vorgesehen.

AWA 378

Wallerfangen-Bedersdorf

4.3782.010

HS Wallerfangen-Bedersdorf

1. Neubau des HS. Der HS wurde aufgrund eines zwischenzeitlich abgeschlossenen Zwangsrechtsverfahrens in mehrere Bauabschnitte (3 Baulose) aufgeteilt. Der erste, bereits fertig gestellte Bauabschnitt, beginnt beim Einlaufbauwerk auf der KA und endet mit dem Anschluss eines Teiles der Ortskanalisation Bedersdorf am Ende des Aubachweges. Ein weiterer, vorgezogener Bauabschnitt wurde im Bereich der Sportplatzanlage des SV Düren-Bedersdorf, aufgrund des dortigen Umbaus zu einem Rasenplatz, vorgezogen realisiert. Der 2. Bauabschnitt wurde im Jahr 2011 fertig gestellt. Der 3. und letzte Bauabschnitt zwischen Düren und Ittersdorf ist abgeschlossen.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt. Es sind noch Arbeiten im Landschaftsbau erforderlich.
3. Der Mittelsatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 380

Saarlouis-Wallerfangen

4.3802.040

Neubau RÜ 97 Gerberstraße

1. Bei dem vorh. RÜ handelt es sich um einen ehemaligen Sandfang der zu einem RÜ umfunktioniert wurde. Das Bauwerk entspricht nicht den Regeln der Technik und muss neu gebaut werden. Die Schmutzfrachtberechnung befindet sich zurzeit in der Überrechnung.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3802.060

Hauptsammler Wallerfangen, Los 6, 1. BA

1. Dieses Teilstück im Hauptsammler Wallerfangen, Los 6, erstreckt sich vom RÜB Wallerfangen am Mühlenbach entlang bis zur Drei-Marien-Straße.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.3802.070

Hauptsammler Wallerfangen, Los 6, 2. BA

1. Dieses Teilstück im Hauptsammler Wallerfangen, Los 6, erstreckt sich von der Drei-Marien-Straße bis zur Felsbergerstraße.
2. Die Maßnahme befindet sich in der LP 2.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.3802.090

Neubau Drosselschacht SK 2

1. Die Maßnahme ist nach dem Ergebnis der im Jahr 2012 erstellten Schmutzfrachtberechnung für die AWA Saarlouis-Wallerfangen erforderlich, um die Regenwasserbehandlung nach dem Stand der Technik auszubauen und zu optimieren.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Im Jahr 2016 werden für die Maßnahmen keine Planungsmittel eingestellt, da diese beim derzeitigen Erschließungsgrad des Gewerbegebietes „Lisdorfer Berg“ noch nicht erforderlich ist.

4.3802.120

HS West

1. Der HS West erstreckt sich über eine Länge von ca. 2.000 m von der KA Saarlouis bis zur „Neuen Welt“ im Stadtteil Saarlouis-Picard.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.3802.140 HS 4.0 Neuforweiler, 1. BA

1. Der HS Neuforweiler muss aufgrund erheblicher baulicher Mängel sowie seiner unzureichenden hydraulischen Leistungsfähigkeit neu gebaut werden. Der 1. Bauabschnitt verläuft von Schacht 65 in der Neue-Welt-Straße bis zu Schacht 85 im Bereich der Fischteiche. Der Anschluss des Industrie- und Gewerbeparks „Lisdorfer Berg“ wurde berücksichtigt.
2. Mit der Baumaßnahme wird im Herbst 2015 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3802.150 HS 4.3 Beaumarais

1. Der HS Beaumarais muss aufgrund baulicher Mängel sowie seiner unzureichenden hydraulischen Leistungsfähigkeit neu gebaut werden. Der Bauabschnitt soll gebaut bzw. saniert werden.
2. Die Baumaßnahme wird in 2017 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3802.170 RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)

1. Bei dem RÜ 7 in der Blaulochstraße muss aufgrund der Ergebnisse der neuen hydraulischen Berechnungen die vorhandene Auslaufleitung von DN 600 auf DN 800, auf einer Länge von 118 m, vergrößert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

4.3805.020 PW Husar

1. Der EVS hat von der Kreisstadt Saarlouis das Vorflutpumpwerk „Husar“ in seine Zuständigkeit übernommen. Die maschinelle, elektrische und steuerungstechnische Ausrüstung entspricht nicht mehr den heute erforderlichen technischen Standards. Eine Sanierung ist deshalb erforderlich, darüber hinaus sind die Pumpen wegen ihres Alters erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient zur Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.3806.010 Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Saarlouis

1. Die Hochbauten der Kläranlage Saarlouis sind an die aktuellen Anforderungen anzupassen.
2. Das Projekt wird im 4. Quartal 2015 begonnen werden
3. Der Mittelansatz für 2016 ist für erste Planungsschritte vorgesehen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.3807.030 HS Neuforweiler 3. BA, Sanierung

1. Der HS Neuforweiler, 3. BA, muss saniert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.3807.040 HS Picard, Sanierung

1. Der HS Picard muss dringend saniert werden (Filmungsergebnis).
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Ausfinanzierung.

4.3807.050 Sanierung HS 3.1 Lisdorf

1. Nach den Ergebnissen der Kanalsanierungsstrategie und der durchgeführten Kanalverfilmung ist der Hauptsammler in 1.Priorität sanierungsbedürftig.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.3807.990 Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Die Hauptsammler HS Fraulautern und HS 3.1 Lisdorf sind hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung des HS 3.1 Lisdorf wurde im Jahr 2015 erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung des HS Fraulautern.

AWA 381 Saarwellingen

4.3814.020 HS 1.0 RÜB 30 (Reisbach)

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein neues RÜB ohne Pumpwerk in der Ortslage Reisbach mit einem Volumen von rd. 130 m³, welches aus hydraulischen Gründen nach Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung erforderlich ist. Durch die Drosselung unterhalb des Beckens kann der Sammler in seiner Dimension beibehalten werden. Eine Sanierung ist jedoch erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planung vorgesehen.

4.3817.040

Sanierung HS Saarwellingen Ortslage

1. Der bestehende Hauptsammler in der Ortslage Saarwellingen bis zur Kläranlage Saarwellingen wurde Anfang der 70 Jahre gebaut. Der bauliche Zustand gibt Anlass zur Sanierung. Hier wurden umfangreiche Undichtigkeiten an Rohrverbindungen und Schachteinbindungen festgestellt. An über 170 Stellen des 3,27 km langen zu sanierenden Sammlers konnte eindringendes Wasser, Risse- und Scherbenbildung festgestellt werden. Die Maßnahme erstreckt sich über 80 Haltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 3.270 m. Sie beginnt im Bereich der Reibacher Straße und endet im Zulauf der Kläranlage Saarwellingen. Zusätzlich werden 4 Haltungen zu anschließenden Regenüberläufen saniert.
2. Ein Baubeginn soll im Jahr 2018 erfolgen.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Baumaßnahme.

4.3817.060

Sanierung HS 1.0, SK 300 (Reisbach)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau eines Staukanals mit 142 m³ Nutzvolumen und einer Länge von 210 m sowie die HS-Sanierung infolge von Bergsenkungen und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit. Der Staukanal wurde in der überarbeiteten Schmutzfrachtberechnung nachgewiesen. Der nachfolgende Sammler, unterhalb des SK, ist dadurch hydraulisch ausreichend. Er ist auf einer Länge von rd. 356 m zu sanieren.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung
3. Die Mittel sind zur Durchführung der Planung vorgesehen.

4.3817.070

Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße (Reisbach)

1. Das Sammlerstück ist auf eine Länge von 670 m neu zu bauen, da die hydraulische Leistungsfähigkeit des vorhandenen HS nicht mehr ausreichend ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planung vorgesehen.

4.3817.080

HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30 (Reisbach)

1. Die Maßnahme umfasst die Sanierung eines HS-Teilstücks aufgrund bergbaulich bedingter Schäden und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planung vorgesehen.

AWA 383

Mittleres Saartal-Ensdorf

4.3836.010

Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf

1. Die Kläranlage Ens Dorf wurde entsprechend den Ende der 80er Jahre gültigen Bemessungsregeln gebaut. Auf Grund des sukzessiven Anschlusses wurde damals festgelegt, dass in einem ersten Schritt eine nicht auf einen Vollanschluss ausgelegte Nachklärkapazität gebaut werden muss. Es muss entsprechend der vorliegenden Genehmigung zusätzliches Nachklärvolumen geschaffen werden, um eine Anpassung an den Vollanschluss und die heute anerkannten Regeln der Technik zu realisieren.
2. Die Maßnahme wird in 2015 abgeschlossen.
3. Die Mittel sind für die Finanzierung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 385

Überherrn

4.3852.300

Einbau von Drosselorganen

1. Im Zuge des Ausbaues der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage Überherrn werden durch den Einbau mechanischer Drosselorgane die Abflüsse aus den vorhandenen Staukanälen SK 3, SK 4 und SK 5 reduziert.
2. Mit den Bauarbeiten wird 2016 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3857.810

HS Etzelstraße (Mühle Rupp)

1. Die Abwasseranlage Überherrn ist in den 60er und 70er Jahren gebaut worden. Sie entspricht in Bezug auf die technische Auslegung für die Regenwasserbehandlungsanlagen und der Kläranlage nicht mehr den heute gültigen Anforderungen. Als Grundlage für die erforderliche Sanierung ist für das Hauptsammlersystem eine Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserbehandlungsanlagen durchgeführt worden. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist begründet durch das Auslaufen des Wasserrechts. Der 1. BA besteht aus dem Neubau eines Kanals in der Etzelstraße sowie dem Bau eines SK. Der 2. BA beinhaltet die Sanierung des weiterführenden HS in Richtung KA.
2. Mit den Bauarbeiten des 1. BA wird 2016 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3858.810

Sanierung PW Häsfeld

1. Das Pumpwerk Häsfeld weist neben dem Problem eines erhöhten Zulaufes im Regenwetterfall auch bauliche und betriebliche Mängel im Außenbereich sowie im Inneren des Pumpwerks auf. Als Maßnahme sind die Erneuerung der gesamten M- und E-Technik, Umbau und Sanierung des Gebäudes und Zulaufbereiches sowie Änderungen an der Außenanlage vorgesehen.
2. Mit den Bauarbeiten wird Ende 2016 begonnen.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 387

Dorf im Warndt

4.3874.010

Sanierung RWB Dorf im Warndt

1. Aus wasserrechtlichen Gründen ist das vorh. RÜB nach Maßgabe der Schmutzfrachtberechnung zu sanieren.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Ingenieurleistungen.

AWA 389

Großrosseln-Marienau

4.3897.010

Sanierung HS Naßweiler

1. Aufgrund von Bergsenkungen, die durch die HBL (die heutige Charbonnage de France, CdF) verursacht wurden, konnte bisher für den Ortsteil Naßweiler keine Regenwasserbehandlungsanlage gebaut werden. Im Jahre 2003/2004 wurde auf französischer Seite ein RÜB gebaut. Darin sind 300 m³ zur Regenwasserbehandlung des Ortsteils Nassweiler berücksichtigt. Der bestehende und stark beschädigte RÜ in unmittelbarer Nähe zur Grenze kann somit entfallen. Der stark in Mitleidenschaft gezogene Hauptsammler kann nun, da der untertägige Bergbau seitens der CdF im Jahre 2003 eingestellt wurde, saniert werden. Der HS weist mittlerweile starke Beschädigungen auf.
2. Die Maßnahme ist im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3898.030

Sanierung PW Großrosseln

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Bausubstanz sowie der M- und E-Technik des Pumpwerks.
2. Die Grundlagenermittlung, die Entwurfsplanung und die Vorplanung liegen vor. Die Maßnahme ist zur Genehmigung eingereicht.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ing.-Honorare (Objektplanung, M + E-Technik) für die weiterführende Planung (Entwurfsplanung, Ausführungsplanung) und die Bauausführung.

AWA 390

Völklingen

4.3902.020

HS Frommersbachtal

1. Sanierung der RWB und des HS, wobei die Sanierung des HS jetzt durch die Stadt VK selbst erfolgt. Der EVS plant und baut nur das RÜB 444. Die Planung des EVS ist abhängig von der Planung der ZKE.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsphase.

4.3902.200

HS 1.3.1 Blasstahlwerk

1. Der HS 1.3.1 Blasstahlwerk ist eine HS Neubaumaßnahme auf dem Gelände von Saarstahl von dem ehemaligen Blasstahlwerk bis zu dem Anschluss an den bestehenden Sammler in der Rathausstraße.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Planung.

4.3902.100

HS und PW Fenne

1. Der Hauptsammler Fenne verläuft von der Karolinger Brücke bis zum Zufluss Stangenmühle, an den der Hauptsammler Aschbachtal, Hauptsammler Gersweiler und der Hauptsammler Altenkessel-Luisenthal rechts der Saar anschließt. Ebenfalls werden die Zuflüsse Wirrbach und Klarenthal aufgenommen. Der Hauptsammler Fenne beinhaltet eine Saarkreuzung sowie einen Staukanal mit Pumpwerk. Der Staukanal hat ein Volumen von 1600 m³ und das angeschlossene Pumpwerk besitzt eine Förderleistung von 285 l/s. Der Ast von Luisenthal-Altenkessel wird ebenfalls über dieses Pumpwerk zur Kläranlage gepumpt.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittel dienen zur Restfinanzierung der Maßnahme.

4.3902.390

Erneuerung RW-Behandlung HS Köllertal 2. BA

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserbehandlung des Einzugsgebietes der Kläranlage Völklingen vor. Für die in der Schmutzfrachtberechnung ausgewiesenen Neubaumaßnahmen im Bereich des Köllertals zum Bau der den Regeln der Technik entsprechenden RÜ's, RÜB's und Staukanäle soll mit der entsprechenden Planung begonnen werden.
2. Der 2. BA umfasst den Bereich ab dem Kreisel Moselstraße bis ins Köllertal hoch.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3902.400

Erneuerung RW-Behandlung HS Köllertal 1. BA

1. Der 1. BA dieser Maßnahme beinhaltet den Bau des RÜB 502 sowie die Sanierung des RÜ 508 im Bereich der Stadionstraße. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.3902.410 RW-Behandlung Ludweiler-Geislauren

1. Der Hauptsammler 6.0 Ludweiler-Geislauren wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Zur hydraulischen Entlastung des bestehenden Kanalnetzes sind im Einzugsgebiet 18 Regenüberlaufbauwerke vorhanden. Zum Teil genügen diese nicht mehr den heute geltenden gesetzlichen Anforderungen an den Gewässerschutz und den Trinkwasserschutz (Wassergewinnungsgebiet) und müssen saniert werden. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung.

4.3902.420 HS Rittersbach – Wehrden, 3. BA Planung/Bau

1. Der HS Rittersbach-Wehrden, 3. BA, entwässert den Teil des Stadtteils Wehrden der Mittelstadt Völklingen, der in das Entwässerungssystem des Gemeindeteils Hostenbach der Gemeinde Wadgassen zur KA Völklingen hin entwässert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.3904.050 RÜB 602 Ludweiler

1. Die Mittel dienen der weiteren Planung. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3905.030 RÜB Wehrden

1. Der Hauptsammler 6.0 wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Zur Regenwasserbehandlung wird der Bau eines Regenüberlaufbeckens am Ende des Hauptsammlers 6.0 Ludweiler-Geislauren vorgesehen. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3906.020 KA Völklingen - Energetische Optimierung -

1. Es wurde eine Energieanalyse zur Kläranlage Völklingen durchgeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.3907.010 Hauptsammler 1.5 Gehlenbachtal

1. Das Projekt beinhaltet die Sanierung des HS 1.5 Gehlenbachtal.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.

3. Die Mittel dienen der Finanzierung der weiterführenden Planung.

AWA 408

Weiskirchen-Thailen

4.4082.010

RÜ 5 Konfeld

1. Im Sommer 2008 sind bei Starkregenereignissen größere Wassermengen aus dem RÜ 5 ausgetreten. Die hierbei wirkenden Kräfte waren so stark, dass sich der Deckel angehoben hat. Bei der hydraulischen Überrechnung wurde festgestellt, dass sowohl die Drossel- sowie die Entlastungsleitung zu klein dimensioniert sind.
2. Die Genehmigung liegt vor.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4085.010

RÜB und PW Wittum

1. Die bestehende Kläranlage Wittum soll aus betrieblichen Gründen aufgegeben werden. Das Abwasser aus dem Teileinzugsgebiet "Im Wittum" (rd. 250 EW) soll zukünftig direkt der Kläranlage Weiskirchen-Thailen (408) über Pumpwerk und Druckleitung zugeführt werden.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die KA Weiskirchen-Wittum ist zurückgebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4087.010

RÜ 1 Weiskirchen

1. Wegen des Projekts 4.4085.010 RÜB und Pumpwerk Wittum forderte das LUA die hydraulische Überrechnung des RÜ 1 in Weiskirchen, da der Anschluss der Druckleitung oberhalb des RÜ 1 erfolgen wird. Bei der hydraulischen Überrechnung wurde festgestellt, dass der RÜ auch heute, vor Anschluss der Druckleitung, den Stand der Technik nicht erfüllt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Leistungsphase 7.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 409

Weiskirchen-Rappweiler

4.4094.010

Regenwasserbehandlung Rappweiler

1. Die vorh. Kläranlage Rappweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.4096.010

Sanierung und Umbau KA Rappweiler

1. Die KA Rappweiler wurde 1981 mit einer Ausbaugröße von 2.200 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Planungen werden im 3. Quartal 2015 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Vorplanung Ende 2015 abgeschlossen wird.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 412

Perl-Eft

4.4127.010

Anschluss Eft an KA Hellendorf

1. Eine Studie hat ergeben, dass es wirtschaftlicher ist, die Bachkläranlage Perl-Eft aufzugeben, die Abwässer mittels eines Pumpwerkes nach Hellendorf zu pumpen und die Kläranlage Hellendorf entsprechend zu sanieren.
2. Durchführung der Maßnahme PW Eft und Rückbau der Bachkläranlage Eft.
3. Der Mittelansatz dient dem Bau des PW Eft und dem Rückbau der Bachkläranlage Eft.

AWA 413

Perl-Münzingen

4.4131.010

KA Perl-Münzingen

1. Der Ortsteil Münzingen der Gemeinde Perl hat aufgrund des Ergebnisses einer Konzeptionsstudie eine dezentrale Kläranlage erhalten.
Anlagenart: Halbtechnische Kläranlage
Auslegungsgröße: 60 EW
2. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4132.010

HS Perl-Münzingen

1. Mit dem Bau des Hauptsammlers wurde die Ortslage Münzingen an die Kläranlage angeschlossen.
2. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 418

Perl-Oberleuken

4.4181.010

Kläranlage Oberleuken

1. Durch den Bau der Pflanzenkläranlage Oberleuken wurden der Fischerbach und die Leuk im Oberlauf von Abwassereinleitungen befreit. Die Auslegungsgröße hierfür beträgt 600 EW.
2. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 420

Perl

4.4202.020

HS Perl-Besch

1. Die im Auftrag des EVS 1996/97 erstellte Studie zur Abwasserbeseitigung für die Gesamtgemeinde Perl sieht neben den bereits bestehenden Kläranlagen in Hellendorf und Eft den Bau weiterer Kläranlagen vor, u. a. für Perl, Sehndorf, Besch und Nennig den Bau einer zentralen Anlage. Der Hauptsammler Perl-Besch wurde aus genehmigungsrechtlichen und bautechnischen Gründen in 6 Bauabschnitte aufgeteilt.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient zur Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4202.030

HS Perl-Nennig

1. Die Maßnahme wurde in mehreren Bauabschnitten hergestellt. Der letzte umfasst das Pumpwerk "Auf'm Büschel".
2. Die Maßnahme ist im Bau.
3. Der Mittelansatz dient zur Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 421

Perl-Hellendorf

4.4211.010

KA Perl-Hellendorf – Neubau

1. Die KA Eft wurde 1986 als Bachkläranlage konzipiert. Der vorgeschaltete Absetzteich ist in seiner Bausubstanz in einem sehr schlechten Zustand, dass eine Sanierung / Erneuerung der Abdichtung mit Folie dringend notwendig ist. Die KA Hellendorf wurde 1976 in Betrieb genommen. Sie ist ebenfalls in sehr schlechtem Zustand. Die beiden Kläranlagen liegen nur ca. 1000 m voneinander entfernt. Eine Studie hat ergeben, dass eine Zusammenlegung der beiden Kläranlagen am Standort Hellendorf die wirtschaftlichste Lösung ist.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4217.010

Sanierung HS Perl-Hellendorf

1. Der derzeit vorhandene Hauptsammler Perl-Hellendorf ist hydraulisch überlastet und entspricht nicht den Regeln der Technik in Bezug auf die Regenwasserbehandlung.
2. Eine hydraulische Berechnung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für die Planungsphasen und den Bau vorgesehen.

AWA 424

Mettlach-Weiten

4.4246.010

Kläranlage Weiten, Sanierung

1. Die Kläranlage Weiten ist in den 60er Jahren in der Gemeinde Weiten als biologische Kläranlage gebaut worden. Durch die Maßgabe der Umsetzung der EU-Richtlinie ist die Kläranlage für eine weitergehende Abwasserreinigung zu sanieren.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4247.990

Mettlach-Weiten Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Die Hauptsammler der AWA Mettlach-Weiten 1.0 und 1.1 sind hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfes zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung wird im Jahre 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 425

Mettlach-Orscholz

4.4252.010

HS/RWB Orscholz

1. Die Kläranlage wird zur weitergehenden Abwasserreinigung an einem anderen Standort neu gebaut. PW, HS-Abschnitt sowie Regenwasserbehandlung wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls neu in mehreren Bauabschnitten errichtet.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung.

4.4257.040

Sanierung HS 1.0 und HS 2.0 Orscholz

1. Die HS 1.0 u. 2.0 sind nach dem Ergebnis der Kanalsanierungsstrategie in 1. Priorität zu sanieren. Die Bedarfsplanung wurde im Jahr 2015 erstellt.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

2. Vor Planungsbeginn der Objektplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Objektplanung.

4.4257.990

Mettlach-Orschholz Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Die Hauptsammler HS 1.0 Orscholz und HS 2.0 sind hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Die Bedarfsplanung wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 428

Mettlach-Nohn

4.4284.010

RWB Nohn, Neubau

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlung in Nohn.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4286.010

Kläranlage Mettlach-Nohn, Sanierung

1. Durch die Maßgabe der Umsetzung der EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser ist die KA für eine weitergehende Abwasserreinigung zu sanieren.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4287.010

Hauptsammler Nohn, Sanierung

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des Hauptsammlers in Nohn.
2. Das Projekt wird 2016 gebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 431

Mettlach-Bethingen

4.4311.010

Kläranlage Mettlach-Bethingen

1. Der Ortsteil Bethingen erhält aufgrund des Ergebnisses einer Studie eine dezentrale Kläranlage.
Anlagentyp: Halbtechnische Kläranlage.

2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4312.010

HS Mettlach-Bethingen

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Hauptsammlers (Anschluss der Ortslagen Wehingen und Bethingen an die Kläranlage Mettlach-Bethingen). Der Bau des 1. BA des Hauptsammlers (Ortslage Wehingen bis Ortslage Bethingen) wurde in 2006 abgeschlossen.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt bis auf die Probleme mit den Grundstückseigentümern (Grundstückswiederherstellung).
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 432

Mettlach-Saarlözbach

4.4327.990

Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler

1. Der Hauptsammler HS 2.0 Mettlach ist hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Vermessungsleistungen wurden in Vorjahren ausgeführt. Die Bedarfsplanung wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 436

Losheim-Niederlosheim

4.4362.080

HS Bergen-Niederlosheim, 1. BA

1. Die Gemeinde Losheim beabsichtigt, den Losheimer Bach im Kernbereich von Losheim zu renaturieren. Dadurch wird es erforderlich, dass auch gleichzeitig der Sammler, der in unmittelbarer Nähe des Bachbettes verläuft, endgültig saniert wird. Beide Maßnahmen sollen gemeinsam gebaut werden. Der 1. BA beginnt in der Ortslage Niederlosheim oberhalb der Niederlosheimer Straße und endet am Ortsende von Losheim in Höhe der Grünstraße.
2. Die Baumaßnahme wird Ende 2015 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4366.010

Kläranlage Niederlosheim, Sanierung

1. Die bestehende Kläranlage genügt in ihrer Reinigungsleistung nicht mehr den Anforderungen der 1. Allgemeinen Rahmen Abwasser VwV vom 27.08.1991 und der EU-Richtlinie. Eine Sanie-

- rung, Erweiterung und Anpassung der Kläranlage an die a.a.R.d.T. ist notwendig. Die Auslegungsgröße beträgt 11.500 EW.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
 3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 437

Wadern-Morscholz

4.4374.010

Regenwasserbehandlung Morscholz

1. Die vorh. Kläranlage Morscholz muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4376.010

KA Morscholz – Sanierung

1. Die belüftete Teichkläranlage Morscholz wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 2.500 EW in Betrieb genommen. Im Rahmen der Verlängerung der ursprünglich bis 2008 befristeten Einleiterlaubnis für die bestehende Kläranlage wurde vom LUA gefordert, bis spätestens 2015, eine Ertüchtigung der Kläranlage zur Nitrifikation abzuschließen.
2. Durch Diskussionen um Grenzwertverschärfungen mit dem LUA konnte das Projekt nach der Grundlagenermittlung von 2012 zunächst nicht wie geplant weitergeführt werden. Die Planung wird nun im 3. Quartal 2015 wieder aufgenommen. Es ist davon auszugehen, dass die Vorplanung Ende 2015 abgeschlossen wird.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

4.4377.010

Sanierung HS Morscholz

1. Der Hauptsammler Morscholz ist sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 441

Nonnweiler-Bierfeld

4.4416.010

Sanierung + Umbau KA Bierfeld

1. Die KA Bierfeld wurde 1983 in Betrieb genommen und ist beschrieben. Sie entspricht als unbelüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. In Zusammenhang mit der EU Wasserrahmenrichtlinie stehen

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

Grenzwertverschärfungen durch das LUA im Raum, die vom EVS bislang nicht akzeptiert wurden. Eine Entscheidung über eine Verschärfung von Grenzwerten erfolgt im Zusammenhang mit der Erstellung des 2. Bewirtschaftungsplans gem. EU-WRRL. Da der Planungsinhalt und die Kosten hiervon abhängig sind, konnte mit der konkreten Planung bislang nicht begonnen werden.

2. Die Planungen werden im 3. Quartal 2015 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Vorplanung Ende 2015 abgeschlossen wird.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 442

Nonnweiler-Sitzerath

4.4424.010

Regenwasserbehandlung Sitzerath

1. Die vorh. Kläranlage Sitzerath muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4426.010

Sanierung + Umbau KA Sitzerath

1. Die KA Sitzerath wurde 1981 in Betrieb genommen und ist beschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Planungen werden im 3. Quartal 2015 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Vorplanung Ende 2015 abgeschlossen wird.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 443

Nonnweiler-Kastel

4.4436.010

Kläranlage Kastel, Sanierung

1. Sanierung der KA Kastel, 8.000 EW
2. Neue Ausbaugröße: 10.000 EW. Der 1. BA ist seit Juni 2008 fertiggestellt. Der 2. BA ist ebenfalls fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Restfinanzierung der Maßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.4437.010

Sanierung HS 1.2 Braunshausen

1. Aufgrund von Problemen im gesamten Hauptsammlersystem wurde die AWA hydraulisch überrechnet. Im Bereich der AWA Nonnweiler-Kastel werden derzeit 15 Mischwasserbehandlungsanlagen betrieben. Vier dieser Anlagen liegen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Nonnweiler. Der EVS betreibt 5 RÜ-Bauwerke und 6 Staukanäle.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 444

AWA Nonnweiler-Primstal

4.4447.010

Sanierung HS Nonnweiler-Primstal

1. Zur Verringerung der Fremdwasserbelastung ist die Sanierung der Hauptsammler zur Beseitigung von Undichtigkeiten erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4447.990

Bedarfsplanung Sanierung Hauptsammler AWA Nonnweiler-Primstal

1. Zur Verringerung der Fremdwasserbelastung ist die Sanierung der Hauptsammler zur Beseitigung von Undichtigkeiten erforderlich. Hierzu wird eine Bedarfsplanung erstellt, die alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs untersucht und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

AWA 446

Tholey-Sotzweiler

4.4462.040

Hauptsammler Tholey-Sotzweiler, 4. BA (Bereich Hasborn)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Hauptsammlers 1.3 in der Ortslage von Hasborn. Der bestehende Hauptsammler ist hydraulisch überlastet.
2. Die Baumaßnahme ist beendet.
3. Der Mittelansatz dient zur Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 450

Merzig

4.4502.170

HS Wellingen - Büdingen - Weiler

1. Die Ortsteile Wellingen und Büdingen werden über Weiler und Schwemlingen an die Kläranlage Merzig angeschlossen. Mit dem Bau eines neuen Hauptsammlers wurden die Abwässer von insgesamt 660 Einwohnern gesammelt und in Richtung Kläranlage geleitet. In der Ortslage Büdingen wurde eine Regenentlastung im HS durchgeführt. In der Ortslage Wellingen wurde ein Regenüberlaufbecken mit 140 m³ Nutzvolumen und einem nachgeschalteten Pumpwerk gebaut. Teilbereiche der Maßnahme befinden sich in der WSZ III.
2. Die Schmutzfrachtberechnung liegt dem EVS vor. Die Maßnahme wurde 2007 fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Restfinanzierung der Maßnahme.

4.4504.100

Sanierung HS Brotdorf (Franzenbach)

1. Der in den achtziger Jahren vom AVS gebaute HS weist erhebliche Undichtigkeiten auf. Infiltrierendes Grundwasser verursacht massive Fremdwasserprobleme beim Betrieb der KA Merzig. Der HS muss daher dringend saniert werden.
2. Im Jahr 2015 wurden in Regie der Stadt Merzig die Grundlagenermittlung und die Vorplanung, sowohl für den HS als auch für die kommunalen Kanalabschnitte mit den Hausanschlüssen erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Ingenieurleistungen für die Sanierungsplanung des EVS-Anteiles.

4.4504.110

RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus

1. Der Jahrzehnte alte HS Kreisstadt Merzig wurde in seinem unteren Bereich, zwischen Polizei und Stadtpark Merzig, durch den Bau eines größeren Staukanals den heutigen Regeln der Technik an Regenentlastungen angepasst.
2. Die Schmutzfrachtberechnung ist erstellt. Weiterhin dient der Bau des RÜB 8 der Regenwasserbehandlung aus dem Bereich Gipsberg. Die Kreisstadt Merzig erstellt einen Bebauungsplan für den Planungsbereich zur Planungssicherheit.
3. Der Mittelansatz dient der Erstellung der LP 3 und 4.

4.4506.040

KA Merzig – Wärme aus Abwasser -

1. Ein großes Problem beim Einsatz von Abwasserwärmetauschern besteht derzeit in der sogenannten Sielhautbildung. Diese verringert den Wärmeübergang, was bislang durch eine größere Dimensionierung der Wärmetauscher und damit höhere Kosten kompensiert werden muss. Der EVS möchte daher in einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der HTW Saar den Einfluss von Nanobeschichtungen auf die Sielhautbildung von Wärmetauschern untersuchen. Das Projekt ist für den EVS von großem Interesse, weil

durch die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Abwasserwärmennutzungsanlagen ggfs. Kosten gespart werden können. Um die Versuche unter realen Bedingungen durchführen zu können, soll auf der KA Merzig eine Abwasserwärmennutzungsanlage errichtet werden, bei der parallel ein Wärmetauscherstrang mit und ein Wärmetauscherstrang ohne Beschichtung in den Zulaufsammler eingebracht wird. Nach Abschluss des Forschungsvorhabens bleibt die Abwasserwärmennutzungsanlage bestehen und dient der Beheizung des Betriebsgebäudes der Kläranlage.

2. Der Bau der Anlage wird bis Ende 2015 fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz für 2016 ist für Restarbeiten sowie die wissenschaftliche Begleitung des Forschungsvorhabens vorgesehen.

4.4507.030**San. HS 1.0 Kernstadt, Hallenbad – PW Schalthaussiedlung**

1. Die Kanalspülung und Filmung des HS 1.0 Kernstadt vom Schacht 16.3 am Hallenbad bis zum PW Schalthaussiedlung hat gezeigt, dass die Haltungen und teilweise die Schächte in derart schlechtem Zustand vorgefunden wurden, dass eine Sanierung bzw. Erneuerung einiger Schächte und Haltungen unerlässlich ist.
2. Die Maßnahme ist durchgeführt.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4507.100**Umbau RÜ 5 Hilbringen**

1. Gemäß Maßnahmenplan gehört der Abschnitt vom Pumpwerk Hilbringen bis zum RÜ 5 in den Zuständigkeitsbereich des EVS, während der RÜ 5 der Stadt Merzig zuzuordnen ist.
Die Baumaßnahme beinhaltet die Erweiterung des RÜ, der Neubau der Zulaufleitung zum RÜ sowie die Änderung der Drosselleitung auf einer Strecke von ca. 350 m. Die Kosten für die Erweiterung des RÜ sowie den Neubau der Zulaufleitung gehen zu Lasten der Kreisstadt Merzig. Die Kosten für die Änderung der Drosselleitung gehen zu Lasten des EVS. Die Kreisstadt Merzig muss für den Regenüberlauf RÜ 5 ein neues Wasserrecht stellen.
2. Das neue Wasserrecht zieht jedoch erhebliche Umbaumaßnahmen nach sich, von denen der EVS ebenfalls betroffen ist.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Planung des EVS-Anteiles.

AWA 455**Merzig-Mechern****4.4556.010****Erneuerung KA Mechern**

1. Die KA Mechern ist aufgrund ihres Alters sanierungsbedürftig. Ebenfalls läuft die gehobene Erlaubnis Ende 2014 aus. Deshalb soll die KA auf dem benachbarten Grundstück neu gebaut werden.
2. Die Genehmigungsunterlagen wurden am 24.06.2014 beim LUA eingereicht.
3. Der Mittelansatz für 2016 dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.4557.020

Sanierung HS 1.1 Mechern

1. Der HS ist aufgrund baulicher Mängel sanierungsbedürftig und in die Priorität 1 betr. Sanierungsdringlichkeit eingestuft.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungskosten benötigt.

AWA 460

Rehlingen-Siersburg

4.4604.030

RÜB 708 Haustadt

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen des Gesamtsystems der Abwasseranlage Rehlingen-Siersburg vor. Es fehlen noch RWB in Haustadt, Oppen, Honzrath, Erbringen und Reimsbach. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 4.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Baumaßnahme.

4.4604.040

RWB 304 Oppen

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen des Gesamtsystems der Abwasseranlage Rehlingen-Siersburg nicht vor. Grund hierfür ist der starke Fremdwasseranfall im Bereich Haustadter Tal. Es fehlen noch RWB in Haustadt, Oppen, Honzrath, Erbringen und Reimsbach. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die in der Schmutzfrachtberechnung ausgewiesenen übrigen Neubaumaßnahmen im Haustadter Tal zum Bau der den Regeln der Technik entsprechenden RÜ's, RÜB's und Staukanäle sollen mittelfristig in Angriff genommen werden, sobald die SFB vorliegt.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.4604.060

Neubau RÜB 408 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Haupt-sammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜB 408 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahr 2016 begonnen werden.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4604.070

RÜB 508 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahre 2015 begonnen werden.
2. Planung LP 1.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme.

4.4604.080

RÜB 605 Honzrath

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahre 2015 begonnen werden.
2. Planung LP 1.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme.

4.4606.020

Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen

1. Die KA Rehlingen verfügt derzeit über keine Verstromung des Klärgases; das anfallende Klärgas wird lediglich thermisch im Heizkessel genutzt. Um die energetische Ausnutzung des Klärgases zu optimieren und sowohl Strom als auch Wärme zu produzieren, soll die KA mit einem BHKW oder einer Mikrogasturbine zur Optimierung der energetischen Verwertung des Klärgases ausgestattet werden.
2. Vorbereitend für einen stabilen Betrieb eines Blockheizkraftwerks oder einer Mikrogasturbine erfolgte zunächst eine weitergehende Automatisierung des Schlammabzugs und der Faulturmbeschickung. Weiterhin wurde 2015 eine neue Gasmengenmessung installiert.
3. Für 2016 werden Mittelansätze für Investitionen in die weitere Optimierung der Beschickung und Beheizung des Faulbehälters sowie für die weitere Planung eines Blockheizkraftwerks oder einer Mikrogasturbine vorgesehen.

4.4607.030

Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersburg

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4607.040

Sanierung HS1.0 1. BA Haustadt

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4607.050

Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen

1. Auf Grund der Ergebnisse der Schmutzfrachtberechnung müssen die Zuläufe zur KA Rehlingen aus den beiden Ästen Niedtal und Haustadter Tal geändert werden. Somit sind bei den Drosselabflüssen und dem Pumpwerk Änderungen erforderlich.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4607.060

Sanierung HS 2.0 Niedtal, Bauabschnitt Hemmersdorf

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahme Programm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fristen muss mit der Planung im Jahr 2015 begonnen werden.
2. Beginn der Planung. Mit dem Bau wird voraussichtlich 2019 begonnen.
3. Die Mittel dienen der Durchführung erster Planungsschritte.

4.4607.070

Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.

2. Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Planung in den LP 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung).

4.4607.080

Sanierung Hauptsammler 1.0 Honzrath

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Planung in den LP 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung).

4.4607.090

Sanierung Hauptsammler 1.0 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahre 2015 begonnen werden.
2. Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Planung in den LP 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung).

4.4607.100

Sanierung HS 1.3 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt Sanierung HS 1.3 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahr 2016 begonnen werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4607.110

Sanierung HS 2.0 Eimersdorf

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt Sanierung HS 2.0 Eimersdorf ist Bestandteil des Sanierungsprogramms. Zur Einhaltung der verbindlich festgelegten Fertigstellungsfrist muss mit der Planung im Jahr 2016 begonnen werden.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.4607.990

Rehlingen Bedarfsplanung San. HS-Planung

1. Die Hauptsammler der AWA 460 sind hinsichtlich Ihres Sanierungsbedarfs zu untersuchen. Hierzu wird im Zuge der Bedarfsplanung ein ganzheitliches Sanierungskonzept erstellt, das alle maßgeblichen Aspekte hinsichtlich des baulichen und des hydraulischen Sanierungsbedarfs beinhaltet und im Ergebnis Ziele und konkrete Objekte für die anschließende Objektplanung definiert.
2. In den Vorjahren wurden bereits Hauptsammlerabschnitte untersucht. Die Bedarfsplanung weiterer Teilbereiche wird im Jahr 2016 durchgeführt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung.

AWA 464

Beckingen - Düppenweiler

4.4646.010

KA Düppenweiler - Sanierung

1. Die KA Düppenweiler wurde 1981 für 3.500 EW in Betrieb genommen. Sie ist in einem baulich schlechten Zustand und dringend sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme ist im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

AWA 465

Schmelz-Mittleres Primstal

4.4655.010

RWB Schmelz Außen Goldbach

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertrisch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahmen

im Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal" infolge sich seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.

2. Die Genehmigungsplanung für RÜ 23/ RÜ /.1, RÜ 30 und RÜ 32 ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.4655.020

Staukanal Schmelz

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal" infolge sich seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Genehmigungsplanung ist in Arbeit. Für den geplanten Standort der Regenwasserbehandlungsanlage in der Wasserschutzzone II/III liegt ein hydrologisches Gutachten vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.4655.030

RWB Michelbach Schattertriesch

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz.
2. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal" infolge sich seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen führte zu Verzögerungen in der Vorplanung. Die Vorplanung ist fertig gestellt. Die weitere Planung wird in den folgenden Jahren realisiert.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4655.040

RWB Hüttersdorf

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz.
Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal" infolge sich seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Vorplanung ist fertig gestellt. Die weitere Planung erfolgt in den Folgejahren.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4655.050

RWB Industriegebiet Schmelz

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal" infolge sich seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme wurde in mehrere Abschnitte unterteilt. RÜ 28 und RÜ 4 sind fertiggestellt. RÜ 27 und RÜB 1 werden noch gebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungsleistungen.

AWA 466

Lebach

4.4662.020

HS Jabacher Straße

1. Die Maßnahme wurde als Sofortmaßnahme in 2014 umgesetzt.
2. Die Maßnahme befindet sich in LP 9.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung Maßnahme.

4.4664.010

RÜB Gresaubach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage im Ortsbereich von Gresaubach in der AWA Lebach.
2. Die Genehmigungsplanung wird bei der Genehmigungsbehörde eingereicht.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.4664.020

RÜB Rümmelbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage (ca. 50m³) im Ortsbereich von Rümmelbach in der AWA Lebach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.4664.040

Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler

1. Die derzeit vorhandenen RÜ's südlich der Ortslage Landsweiler entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Neubau der Regenwasserbehandlungsanlage. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4664.050

Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid

1. Die derzeit vorhandenen RÜ's südlich der Ortslage Knorscheid entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Neubau der Regenwasserbehandlungsanlage. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Baubeginn in 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.4664.060

Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße

1. Die Maßnahme ist nach dem Ergebnis der im Jahr 2009 erstellten Schmutzfrachtberechnung für die AWA Lebach erforderlich, um die Regenwasserbehandlung nach dem Stand der Technik auszubauen und zu optimieren.
2. Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für die Planungen.

4.4665.010

RWB Niedersaubach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserentlastungsanlage (RÜB) im Ortsbereich von Niedersaubach in der AWA Lebach.
2. Die Grundlagenermittlung wurde im Juni 2005 erstellt. Die Vorplanung liegt seit 2006 vor. Im Rahmen der Grundstücksverhandlungen zur bleibenden Zufahrt kam es zu Verzögerungen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.4667.010 HS Lebach, Sanierung 1. BA (RÜB Wiesen-/Talstraße)

1. Die Abwasseranlage Lebach weist derzeit infolge hohen Fremdwasserzufluss und zu großem Mischwasserzufluss bei Regen eine erhebliche Überlastung auf. Im Einzugsgebiet der Kläranlage sind 34 Regenentlastungen, überwiegend Regenüberläufe vorhanden, die nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Aufgrund dieser Tatsache wurde für das zur Abwasseranlage Lebach gehörende Einzugsgebiet eine Schmutzfrachtberechnung durchgeführt. Aufbauend auf diesen Ergebnissen und der hydraulischen Berechnung des Ist-Zustandes, wurde für die gesamte Abwasseranlage ein Sanierungskonzept mit 3 Prioritätsstufen erstellt. Gemäß der Zielsetzung, die Anzahl der Regenüberläufe in ausgewiesenen Wasserschutzzonen zu verringern, entfällt der RÜ Mottenerstraße. Die Verbindungsleitung zum geplanten RÜB 20 LEB ist entsprechend von DN 600 auf DN 1000 zu vergrößern. Der 1. Priorität zugeordnet ist der Umbau des bestehenden RÜ Wiesenstraße zu einem Regenüberlaufbecken RÜB Wiesen-/Talstraße (20-RBLEB) mit einem Volumen von 1.100 m³. Ebenfalls zu erneuern ist die Verbindungsleitung zwischen dem neuen RÜB und dem bisherigen RÜ Mottenerstraße.
2. Die Maßnahme wurde 2006 fertig gestellt.
3. Mit dem Mittelansatz wird die Maßnahme ausfinanziert.

AWA 467**Lebach - Falscheid****4.4672.010****HS-Anschluss AWA Falscheid an AWA Saarwellingen**

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn. Nach Abstimmung der angepassten SFB für die AWA Saarwellingen mit dem LUA werden in 2015 erste Planungsschritte durchgeführt.
3. Der Mittelansatz ist zur Erstellung der Planungen bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

4.4677.010**Sanierung HS Falscheid**

1. Aufgrund der jetzt abgeklungenen Bergsenkungen im Einzugsgebiet der Abwasseranlage Lebach-Falscheid kann mit der Sanierung des Hauptsammlers begonnen werden.
2. Die Grundlagenermittlung sowie Vorplanung sind abgeschlossen. Voraussichtlicher Baubeginn 2016.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen und der Baumaßnahme.

EVS – Abwasserwirtschaft

**Erläuterungen
Verw.-Projekte 500 ff, 510 und 600 ff**

4.5009.000

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte – Betriebsabteilung

1. Auf den Kläranlagen werden Maschinen und Geräte angeschafft.
2. Über diese Projekt-Nr. wird die unvorhergesehene Lieferung und Montage von Maschinen und Geräten auf einzelnen Kläranlagen abgerechnet.
3. Der Mittellansatz dient der Finanzierung der Beschaffung von Maschinen und Geräten für den GB Abwasserwirtschaft.

4.5009.010

Büro- u. Geschäftsausstattung

Ersatzbeschaffung diverser Büromöbel und Geschäftsausstattung.

4.5009.030

Beschaffung von Software Allgemein

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- LIMS/LIS: Individualsoftware – Neuentwicklung wegen Technologie-Wechsel
- BDS – teilweise Neuprogrammierung; Pape.

4.5009.040

Beschaffung von Hardware - IT-

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Hochverfügbarkeitsumgebung: Austausch gemäß 5-jährigem Wechsel
- DMS-Hardware: Turnusmäßiger Austausch der Hardware nach 6 Jahren
- Revisionssichere DMS-Langzeitspeicherung, Entlastung der Produktivsysteme von Altdatenbeständen
- Erneuerung der Telefonanlage: Modernisierung der veralteten Telekommunikationsstruktur des EVS. Zukünftig soll die Effizienz und Flexibilität bei gleichzeitiger Kostenreduzierung gesteigert werden. Zentrale Administration der Telekommunikationsanlage
- Hardware-Reserve: PC's, Laptops, Beamer, Drucker, Monitore etc.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.5009.050 Beschaffung von Software - IT -

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Microsoft-Lizenzen Rahmenverträge: Abruf von vorhandenen und zusätzlichen Lizenzen aus Rahmenverträgen
- Erneuerung der zentralen Datensicherung an beiden Verwaltungsstandorten

4.5009.060 Laborgeräte, -einrichtung

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- ICP-OES Messgerät (100.000 €)
- Automatische Probenehmer (10.000 €)
- Kleingeräte (20.000 €)
- Unvorhergesehenes (20.000 €).

4.5009.090 Beschaffung von Fahrzeugen

Für folgende Bereiche werden Fahrzeuge angeschafft:

- Betrieb: 6 Wartungsfahrzeuge, 2 Unimog mit Kran, 2 Werkstattwagen
- Bereich Q: Kleinlastkraftwagen Allrad.

4.5009.100 Umbau Dienstgebäude

- Bodenbelag Flur Haus 1 und 2
- Überdachung KFZ
- Renovierung Flur Haus 2, inkl. Glaskasten im Eingangsbereich.

4.5009.110 Grunderwerb und Gestattungen Liegenschaften

Die Mittel dienen den einzelnen Liegenschaftsprojekten für anstehenden Grunderwerb bzw. Gestattungen oder Entschädigungszahlungen.

4.5009.130 Prozessleittechnik

Die eingestellten Mittel sind für den Austausch von PLS-Hardware (Prozessleitsystem) vorgesehen.

4.5009.170

Fernwirktechnik

1. Dezentrale Kläranlagen, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken sind über Fernwirktechnik und ein automatisches Störfallmeldesystem an die Zentralkläranlagen angeschlossen. Die Fernwirkstrecken müssen bei Neubaumaßnahmen eingerichtet und bei Bedarf erneuert werden.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Vervollständigung und Erneuerung der Fernwirkssysteme des EVS. Umrüstung und Modernisierung von bestehenden veralteten S5 Steuerungen auf Simatic S7.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.5009.180

Vermessungstechnische Leistungen

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direktem Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.5009.210

Neubau von Phosphor-Fällungsanlagen

1. Mehrere Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgrund der Einführung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor mit Phosphor-Fällungsanlagen nachzurüsten.
2. Projektstart ist 2016.
3. Der Mittelansatz für 2016 ist Planungsleistungen vorgesehen.

4.5009.220

Optimierung Regelung Phosphor-Fällung

1. Die Phosphor-Fällungsanlagen von mehreren Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgrund der Verschärfung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor zu optimieren.
2. Projektstart ist 2016.
3. Der Mittelansatz für 2016 ist Planungsleistungen vorgesehen.

4.5009.230

Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren Kläranlagen

1. Der Sauerstoffeintrag in die biologische Reinigungsstufe ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiekosten. Abgeschriebene Elemente der Belüftung werden durch neuartige, energieeffizientere Technik sukzessive auf mehreren Kläranlagen ersetzt.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung von mehreren Maßnahmen zur Optimierung des Sauerstoffeintrags.

4.5009.240

Erneuerung mechanische Reinigungsstufen

1. Die mechanische Reinigungsstufe ist ein wesentlicher Bestandteil einer Kläranlage und schützt die biologische Reinigungsstufe und die Schlammbehandlung vor Störfällen und Schäden. Abgeschriebene Aggregate werden durch sukzessive auf mehreren Kläranlagen ersetzt. Es handelt sich um notwendige Reinvestitionen nach entsprechender Betriebsdauer und Verschleiß. Ersetzt werden bedarfsorientiert nur Aggregate in schlechtem Zustand mit dem Ziel eines effektiven und wirtschaftlichen Betriebs.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung von mehreren Maßnahmen zur Anpassung von mechanischen Reinigungsstufen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

4.5009.250

Schlammeindickung und -entwässerung auf mehreren Kläranlagen

1. Die Schlammeindickung und -entwässerung sind wesentliche Voraussetzungen für eine kosteneffiziente Schlammbehandlung und -verwertung. Längst abgeschriebene Aggregate werden durch sukzessive auf mehreren Kläranlagen ersetzt. Es handelt sich um notwendige Reinvestitionen nach entsprechender Betriebsdauer und Verschleiß. Ersetzt werden bedarfsorientiert nur Aggregate in schlechtem Zustand mit dem Ziel der Betriebssicherheit sowie eines effektiven und wirtschaftlichen Betriebs.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung von mehreren Maßnahmen zur Erneuerung von Aggregate zur Minimierung der Schlammengen.

4.5009.840

Prüfung von Mängeln und Schäden (Gutachterkosten)

1. Abwasseranlagen bezogene Prüfung von Mängeln und Schäden sowie sonstige Gutachterkosten, die keinem direktem Projekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.5009.860

Aufschlussbohrungen

1. Die eingestellten Mittel dienen der Finanzierung der geotechnischen Aufschlüsse.
2. Jahresvertragspartner ist die Firma Sotravest.

4.5009.880

Dokumentenmanagement-System MACH

1. Software-Projekt zur Einführung des Dokumentenmanagement-Systems beim EVS.
2. Es sind noch Beratungen durch die PwC (Projektbegleitung, Jour fixe, Berichtslinie Geschäftsführung) und MACH notwendig.
 - Beratung durch MACH: Workflows Posteingang, Invest, Bewerbungsmanagement und Offene-Posten-Liste
 - Beratung durch PwC: Jour-fixe-Steuerung
3. Die Mittel sind für die Beratungen vorgesehen.

4.5109.020

Erstellung Geographisches Informationssystem

1. Ingenieur- und EDV-Leistungen zur Vervollständigung und zum Ausbau der Kanaldatenbank.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Weiterführung und Ergänzung der Kanaldatenbank hin zu einem umfassenden geographischen Informationssystem.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.5109.050

Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser

1. Abwasser beinhaltet ein großes energetisches Potential, das in Form der Nutzung von Abwasserwärme, Klärgas und der Lageenergie genutzt werden kann. Der EVS möchte dieses Potential nutzen und sukzessive eine Reihe von Projekten – auch zur Energieeinsparung – durchführen.
2. Es wurden mehrere Potentialanalysen und Machbarkeitsstudien durchgeführt, eine Abwasserwärmenutzungsanlage auf der KA Brebach realisiert. Weitere Projekte sind angedacht.
3. Der Mittelansatz für 2016 ist für allgemeine Gutachten und Machbarkeitsstudien zu obigem Thema vorgesehen.

4.5109.800

Generalplan, Gutachten, Studien

1. Abwasseranlagen bezogene Berechnungen (Schmutzfrachtberechnung) sowie sonstige Gutachten und Studien, die keinem direktem Projekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.6000.001

Eigenleistungen

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für die noch im Bau befindlichen Kläranlagen dargestellt.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.6000.002

Bauzeitzinsen

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

4.6000.003

**Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen
(§ 50a Abs. 2 Ziffer 2 SWG i. V. m. § 6 Beitragssatzung Abwasser)**

1. Die Aktion „Wasserzeichen“ wurde bislang vom MUV gefördert. Diese Förderung fällt lt. Amtsblatt vom 14.03.2013 weg. Stattdessen ist eine Förderung der Entlastungsanlagen im innerörtlichen Bereich über Ausgleichszahlungen durch den EVS vorgesehen.
2. Voraussetzung einer Ausgleichszahlung ist das „Prüfergebnis des Landes“.
3. Bis Jahresmitte 2015 wurden noch keine Ausgleichszahlungen seitens des EVS vorgenommen. Aus diesem Grund ist der Mittelan-satz gleichhoch wie im letzten Jahr.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Dritten-Projekte

4.5141.840

Kläranlage Wadern-Oberlöstern (AWA 434)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Kläranlage Wadern-Oberlöstern (1.250 EW).
2. Das Beweissicherungsverfahren in Bezug auf den aufgetretenen Schaden ist abgeschlossen. Die weitere Vorgehensweise ist noch abzustimmen.
3. Der Mittelansatz ist erforderlich für Bau- und Ing.-Leistungen zur Sanierung des Schadens, zumindest als Vorlage. Die entstandenen Kosten werden, davon ist nach heutigem Stand auszugehen, sicherlich größtenteils von der Versicherung des Schuldigen übernommen.
4. Keine
5. Es ist eine Teichkläranlage mit integrierter RW-Behandlung vorgesehen. Auch durch die Sanierung der Kläranlage wird an dem bestehenden System nichts geändert.

4.5141.870

Kläranlage Wadern-Nuhweiler (AWA 434)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Kleinkläranlage Nuhweiler.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient zur Restfinanzierung von Ing.-Leistungen bzw. sonstigen Leistungen.

4.5142.900

HS Saarbrücken-Ensheim und RWB (AWA 243)

1. Der Hauptsammler der AWA Eschringen dient der Entsorgung der Orte Ensheim, Eschringen und Ormesheim. Eine Anfang der 90er Jahre durchgeführte Kanaluntersuchung ergab einen hohen Fremdwasseranteil in dem Sammlersystem durch Infiltration.
2. Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen:
 - RÜB Pullwiese
 - Neubau HS 1.0 von der KA bis vor die Ortslage von Eschringen (L=750m)
 - Sanierung HS 1.0 Ausgang Ortslage Eschringen bis zur Gassenmühle (L=850m)
 - Neubau HS 1.1 von der Gassenmühle bis zur alten Gewässerklärung

Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung und werden anschließend in die Bauphase überführt:

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

- Sanierung bzw. Neubau des HS 1.0 in der Ortslage Eschringen über eine Gesamtlänge von ca. 500m
 - Sanierung des HS 1.1 im Bereich RÜB Lehberg bis zum alten RÜ 1.108
 - Neubau des HS 1.1 im Zuge des Wegfalls des RÜ 1.108 im Hauptschluss und der Verlegung in den Nebenschluss; inkl. Herstellung der Ufersicherung im Albach im Bereich Auslauf des neuen RÜ im Nebenschluss
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Ing.-Leistungen sowie der Bauarbeiten.

4.5142.940

HS Saartal Abschnitt Bübingen-Güdingen (AWA 242)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau des HS Saartal von der Gemarkungsgrenze LHS-Kleinblittersdorf bis zum Anschluss an den bestehenden Sammler im Industriegebiet Güdingen.
2. Es ist vorgesehen, die Maßnahme in 5 Bauabschnitten abzuarbeiten:
 1. BA: Druckleitung von der Gemarkungsgrenze Kleinblittersdorf/LHS bis Bübingen Höhe Feldstraße. Der erste BA ist gebaut.
 2. BA: Bau des HS Abschnittes in der Engstelle der B51 zwischen Güdingen und Bübingen als Vorabmaßnahme, um Sanierungsplänen des LfS Rechnung zu tragen. Der zweite BA ist ebenfalls gebaut.
 3. BA: Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Güdingen) und der zugehörigen Druckleitung bis Höhe Schleuse Güdingen. Der dritte BA ist in Betrieb genommen.
 4. BA: Erneuerung des Hauptsammlers im Saarvorland im Bereich der Schleuse Güdingen. Der 4. BA ist in Betrieb genommen.
 5. BA: Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Bübingen) mit dem restlichen Teilstück der Druckleitung. Der Entwurf muss überarbeitet werden. Planung 2015, Bau 2016 und 2018. Außerdem ist zwischen EVS und ZKE die weitere Nutzung bzw. Stilllegung des alten HS noch zu klären.
3. Die Mittel dienen dem Bau der ausstehenden BA's und den entsprechenden Planungen.
4. Die notwendigen Regenwasserbehandlungsanlagen befinden sich komplett im Nebenfluss und werden nicht über den Wirtschaftsplan EVS finanziert.

4.5144.020

Illingen Wustweiler, RÜB-Projekte 9 und 10 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Grundlagenermittlung und vermessungstechnische Aufnahme. Laut abgestimmten Terminablauf- und Kostenplan steht die Umsetzung erst im Jahr 2018 an.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.5144.600

RÜB Kasbruch (AWA 125)

1. Die Neubaumaßnahme beinhaltet Projektsteuerung, Planung und Bau der Regenwasserbehandlung.
2. Die Maßnahme befindet sich derzeit in LP 5. Die Vergabe der Bauleistung ist im Dezember 2015 beabsichtigt. Aufgrund einer bestehenden Anordnung des LUA besteht diesbezüglich auch dringender Handlungsbedarf.
3. Die Mittelansätze dienen zur Begleichung von Kosten für Bau- und Ing.-Leistungen.
4. Keine
5. $V = 900 \text{ m}^3$ - Durchlaufbecken mit Entlastungsleitung DN 3.500/1.000 ca. 80 m.

4.5144.610

RÜB Ochsenwald (AWA 125)

1. Die Neubaumaßnahme beinhaltet Projektsteuerung, Planung und Bau der Regenwasserbehandlung.
2. Die Maßnahme befindet sich derzeit in LP 5. Die Vergabe der Bauleistung ist im Dezember 2015 beabsichtigt. Aufgrund einer bestehenden Anordnung des LUA besteht diesbezüglich auch dringender Handlungsbedarf.
3. Die Mittelansätze dienen zur Begleichung von Kosten für Bau- und Ing.-Leistungen.
4. Keine
5. Staukanal mit unten liegender Entlastung, $V = 450 \text{ m}^3$, Entlastungsleitung DN 1.800 ca. 65 m, Auslaufgraben ca. 30 m.

4.5145.990

RÜB/PW Auersmacher (AWA242)

1. Die Maßnahme umfasst die Regenwasserbehandlung und ein angeschlossenes Pumpwerk mit zugehöriger Durchleitung. Der südliche Teil von Auersmacher wird so über die Wasserscheide in Richtung HS Auersmacher gepumpt.
2. Ein erster Bauabschnitt ist fertig gestellt und in Betrieb. Damit ist zumindest der Trockenwetterabfluss des EZG an die KA Brebach angeschlossen. Der zweite und abschließende Bauabschnitt ist aufgrund schwierigster Gestattungsverhandlungen in Verzug geraten. Gemeinsam mit der oberen Wasserbehörde (LUA) und allen Beteiligten (EVS und Gemeinde Kleinblittersdorf) wurde die weitere Vorgehensweise in Hinsicht Planung, Zeitschiene und baulicher Umsetzung festgelegt.
3. Planung und Bau des 2. Bauabschnittes.

4.5147.710

HS Scheidtertal 2. BA Sanierungsmaßnahmen im Los 1. 2 (AWA 242)

1. Der „alte“ EVS-Hauptsammler im Scheidtertal dient größtenteils als Hausanschlusskanal, teilweise aber auch als Notumgehung der Druckleitung. Deshalb war es im Nachgang zum Neubau des HS Scheidtertal notwendig, die alten HS-Teile auf Nutzen und Zustand zu prüfen und entsprechend abzuwerfen oder zu sanieren.
2. Die Sanierungskonzeption der alten HS-Äste liegt vor. Teilweise weist diese Konzeption entgegen früherer Annahmen größere Neubauabschnitte auf. Mit der Sanierung wurde begonnen. Die Gesamtmaßnahme, welche sich über ca. 3 km erstreckt, wurde in 11 Teilbereiche untergliedert. Über die weitere Beplanung der Sanierungsbereiche wurde zwischen dem EVS und der LHS eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen.
Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung und werden anschließend in die Bauphase überführt:
 - Teilbereich 2 + 3 „Kanalsanierung ATU-Gelände – RÜ Kappel“. Die Fortführung der Objektplanung durch den externen Planer wird ausgesetzt. Hier wird von der KOAS GmbH eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung alternativer Lösungsmöglichkeiten durchgeführt.
 - Teilbereich 6 „Hirschbergstraße“: Status der Bedarfsplanung
 - Teilbereich 11 „Wasserwerk Rentrish bis Friedhofsweg“: Status der Entwurfsplanung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Ing.-Leistungen, der Bauarbeiten der unter Punkt 2 genannten Maßnahmen (mit Ausnahme der Teilbereiche 2 +3) sowie der schrittweisen Sanierung der restlichen Teilbereiche.

4.5147.870

HS 3.0 Merchtal Projekt 22 (AWA 120)

1. Sanierung des Sammlers incl. Sanierung und Neubau der Sonderbauwerke.
2. Im Hauptsammler 3.0 müssen 6 Regenwasserbehandlungsanlagen neu errichtet oder saniert werden. Die beiden Teilprojekte 22 8 (Merchweiler) und 59 (Illingen) sind abgeschlossen. Die Teilprojekte 19 (Göttelborn), 20 und 21 (beide Merchweiler) sind in der LP 4, Genehmigungsplan. Beim größten Teilprojekt, TP 27, liegt der Genehmigungsbescheid des LUA vor. Die Ausführungsplanung soll im Herbst 2015 vorliegen. Geplanter Baubeginn: 2016. Der Planungsfortschritt aller Teilprojekte wird durch die schwierigen Gestattungsverhandlungen stark gehemmt.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.
4. Einige Teilmaßnahmen liegen im Einflussbereich untertägigem Kohleabbaus durch die DSK. Für diese Teilmaßnahmen wurden Co-Finanzierungs-Vereinbarungen mit der DSK abgeschlossen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.5147.890

**Illingen-Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekte 3, 4, 5, 6
(AWA 120)**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 2 RÜ, 1 RÜB mit 135 m³, 1 RÜB mit 618 m³

4.5147.900

Illingen-Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 8 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 2.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 235 m³

4.5147.910

Illingen-Wustweiler, NSG/Hahnenbach Projekt 14 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Die Maßnahme befindet sich in der Leistungsphase 8.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 888 m³

4.5147.940

Illingen-Wustweiler, NSG/Hahnenbach, Projekt 40 + 41 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 2.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Planung und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 260 m³

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.5147.950

Illingen-Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 44 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 2.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 270 m³

4.5147.970

Sanierung HS und RW 1. BA – Projekt 17 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlungsanlage. Projekt 17 erfolgt innerhalb des 1. Bauabschnittes, der für die Illrenaturierung von Bedeutung ist.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt musste überarbeitet werden. Das Projekt ist in Betrieb.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜ

4.5147.980

Illingen-Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 49 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 4 und 5.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 RÜ

4.5147.990

Illingen-Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 53 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 3 und 4.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 RÜ

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.5152.140

HS Differten-Werbeln (AWA 383)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des Hauptsammlers einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Der 1. Und 2. Bauabschnitt ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen.
4. Keine
5. 2 Kanalstauräume ($V = 1.027 \text{ m}^3$ und 100 m^3)

4.5152.160

Sanierung Kanal Überherrner Straße in Differten (AWA 383)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des Kanals Überherrner Straße in Differten.
2. Die Maßnahme befindet sich in Leistungsphase 9.
3. Der Mittelansatz dient der Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen.
4. Keine
5. 1 Regenüberlauf

4.5152.260

HS und RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)

1. Zustandserfassung und Sanierung AWA 239 Sulzbachtal-Jägersfreude einschließlich Sofortmaßnahme "Umbau RÜ 8" (Hessenland) und S 67 S 65a Stadtpark)
Handlungsbedarf:
 - 1.1 Hydraulische Modellierung der kommunalen Netze Friedrichsthal, Sulzbach und dem Hauptsammler im Verbund.
 - 1.2 Erfassung und Bewertung des Zustandes von Hauptsammler und Sonderbauwerken.
 - 1.3 Erstellung eines Sanierungskonzeptes.
 - 1.4 Objektplanung zur Sanierung des Hauptsammlers, sowie die bauliche Umsetzung.
 - 1.5 Objektplanung zur baulichen und hydraulischen Sanierung der vorhandenen RÜB- und RÜ- Anlagen, sowie die bauliche Umsetzung.

Das Projektgebiet reicht von RÜB 1 bis zu einschließlich RÜ 18. Es umfasst somit ein RÜB, 16 RÜ- Bauwerke und rund 5 km Hauptsammler einschl. etwa 1,5 km Zulaufbereiche vor den RÜ-Bauwerken.
2. (1.1) Modellierung der kommunalen Netze: → abgeschlossen.
(1.2) Zustandserfassung- und Bewertung: → abgeschlossen.
(1.3) Erstellung eines Sanierungskonzeptes: → abgeschlossen.
(1.4) Objektplanung zur Sanierung des Hauptsammlers: → in der Ausführungsplanung.
(1.5) Objektplanung zur Sanierung der RÜ- Anlagen: → in der Ausführungsplanung.
3. Die Mittel für 2016 werden überwiegend für die Planung und die bauliche Umsetzung der Sanierungsmaßnahme benötigt.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4. Bei der Sanierung des Hauptsammlers wurde nach Abstimmung mit dem EVS die Sanierungsstrategie von Reparatur hin zur Komplettsanierung geändert. Die ist mit einer deutlichen Kostensteigerung verbunden.
Die ursprünglich geplante Sanierung des RÜB 1 ist aus technischen Gründen nicht möglich (Schadstoffbelastung). Folglich ist der Neubau eines Beckens vorgesehen. Der Neubau ist mit einem deutlichen Kostenanstieg verbunden.
5. Im Jahr 2009 kam es in Sulzbach nach starken Regenfällen zu teilweise erheblichen Überschwemmungen durch den Sulzbach. In diesem Zusammenhang überprüfte die Stadt Sulzbach in Zusammenarbeit mit dem EVS, ob und durch welche Maßnahmen dies künftig vermieden werden kann. Der zeitliche Ablauf des Projektes wurde dadurch verzögert.

4.5152.290

Hauptsammler Ottweiler-Hahnenberg (AWA 116)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau eines Hauptsammlers in Ottweiler zur Erschließung eines Neubaugebietes.
2. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
3. Begleichung von Ingenieurhonorarrechnungen.
4. Keine
5. Ist abgeschlossen.

4.5152.300

Hauptsammler Mainzweiler, 2. BA (AWA 116)

1. Die Maßnahme beinhaltet im Einzugsbereich der Kläranlage Ottweiler-Mainzweiler die Sanierung/ Erneuerung des Hauptsammlers Mainzweiler.
2. Die Leistungsphase 8 ist abgeschlossen. Die Bauschlussrechnung ist gestellt, geprüft und gezahlt. Es steht noch die Klärung einer Honorarfrage aus; danach können die Ing.-Schlussrechnungen gestellt werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. Regenwasserbehandlung ist nicht vorgesehen. Die komplette Regenwasserbehandlung wurde im Zuge des 1. BA's mit der KA errichtet.

4.5152.400

Hauptsammler Mainzweiler, 3. BA (AWA 116)

1. Die Maßnahme beinhaltet im Einzugsbereich der Kläranlage Ottweiler-Mainzweiler die Sanierung/ Erneuerung des Hauptsammlers Mainzweiler.
2. Die Bauarbeiten sind bis auf einen Sanierungsabschnitt abgeschlossen. Die Inbetriebnahme des Kanals erfolgte in 2009. Auf-

Kosten-
träger

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Art und Umfang der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
| 2. Stand der Maßnahme | 4. Sonstiges |
| | 5. Technische Besonderheiten |

grund von offenen Punkten ist noch keine Abnahme nach VOB/B erfolgt.

3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Bauleistungen, Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. Regenwasserbehandlung ist nicht vorgesehen. Die komplette Regenwasserbehandlung wurde im Zuge des 1. BA's mit der KA errichtet.

4.5152.410

Illingen-Wustweiler RÜ Projekte S 70, 51 und 52, 54 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Das Projekt umfasst 4 Regenwasserbehandlungsanlagen in Illingen, Ortsteil Wustweiler. Beim Teilprojekt 52 liegt der Genehmigungsbescheid des LUA vor. Die Genehmigungsunterlagen zu den Teilprojekten 51 und 54 werden noch beim LUA geprüft. Das Teilprojekt Schacht 70 kann erst planerisch begonnen werden, wenn technische Klarheit bei einem externen Projekt (Teilprojekt 30) besteht. Der Planungsfortschritt aller Teilprojekte wird durch schwierige Gestattungsverhandlungen stark gehemmt.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.
4. ./.

4.5157.220

Sanierung HS Bubach-Calmesweiler (AWA 122)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜs) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 11 Teilprojekten, Vorplanung abgeschlossen, Genehmigungsplanung sukzessive. 2006 wurde das erste Teilprojekt (TP 6.1) gebaut. In 2007 bis 2008 folgt das Teilprojekt 1.1. In 2009 und 2010 wurden die Teilprojekte RÜB 54-N (TP 6) und RÜB 48-N (TP 5.4) fertig gestellt. Zwischenzeitlich wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2011 bis 2012 erfolgte die Umsetzung der Projekte 1.3 und 6.2. Die Teilprojekte 4, 4.3 und 6.3 wurden in 2013 abgeschlossen, das TP 7.2/7.4 in 2014. Weiterhin abgeschlossen wurde in 2015 bereits das TP 8.1.
Die Realisierung der Teilprojekte 5, 5.2, 7 und 8.3 ist ab 2016 geplant, die TP 1.2, 2.1, 4.1 und 4.2 sind ab 2017 bzw. 2018 geplant. Die Gesamtrealisierung soll bis 2020 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. ./.

4.5157.230

Sanierung HS Dirmingen (AWA 121)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜ's) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 6 Teilprojekten, die Genehmigungsplanung ist weitestgehend abgeschlossen, Die Teilprojekte 1, 2, 3.1, 4, 5.1 und 5.2 sind fertig gestellt. In 2010 wurden die Bauwerke TP 3.5, 3.13 und 3.10 errichtet. In 2011 wurden die Teilprojekte 3.3, 3.4, 3.9 und 6.2 gebaut. Im Jahr 2015 ist die Umsetzung der Sofortmaßnahmen geringen Umfangs (TP 2, 3.3, 3.8, 3.12 und 4.1) sowie die TP 3.7 und 3.15 vorgesehen. Für 2016 sind die TP 5.11, 6.1.1 und 6.2.1 vorgesehen, in 2017 bis 2018 folgen schließlich die TP 5.7 und 5.13.
Das Gesamtprojekt soll bis 2022 abgeschlossen werden.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich festgelegt.
4. Keine

4.5157.290

Sanierung HS und RW 1. BA – Projekt 30 und 31 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlungsanlage. Projekt 30 sowie 31 erfolgt innerhalb des 1. Bauabschnitts, der für die Illrenaturierung von Bedeutung ist.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Teilmaßnahmen des Projektes wurden bis 2009 fertig gestellt. Die Entwurfsplanung der Hauptmaßnahme (Projekt 30) wird neu erstellt. Das Projekt 31 wurde vom Projekt 30 getrennt.
3. Der Mittellansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 813 m³

4.5157.430

HS Püttlingen 4. BA (AWA 237)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Neubau des Hauptsammlers im 4. BA, die Innen-sanierung im HS alt des 4. BA, die Innen-sanierung im HS alt des 1. BA und die Kosten für die Landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den 1. bis 4. BA.
2. Die Restarbeiten der Maßnahme Innensanierung sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Eine Vereinbarung über die Durchführung der notwendigen A+E-Maßnahmen 1. bis 4. BA ist noch abzuschließen. Die Maßnahmen selbst sind schon ausgeführt. Die Schlussrechnung Bau liegt zwischenzeitlich vor. Die Schlussrechnungen Planung liegen noch nicht vor. Die CAIGOS-Datensätze zur Übernahme in die EVS-Kanaldatenbank für den 1. bis 4. BA

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges 5. Technische Besonderheiten
-------------------	---	---

sind noch zu erstellen. Ein entsprechendes Angebot liegt vor und ist noch zu beauftragen.

3. Die beantragten Mittel reichen nach derzeitigem Kenntnisstand aus, die noch ausstehenden Rechnungen zu begleichen
4. Wegen verspäteter Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2015 wurden für 2015 keine Mittel angesetzt. Die Mittel waren außerplanmäßig bereit zu stellen.

4.5157.450

Illingen-Wustweiler San. HS u. RW Projekt 12 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Projektsteuerung, Planung und Neubau der Haltungen 4a – 1.2 bis 168a und der Sanierung des RÜ.
2. Planung in 2014 bis 2016;
Baubeginn 2016.
3. Die Mittelansätze dienen zur Begleichung der Kosten von Ingenieurleistungen.
4. Sanierungsanordnung bis 31.12.2015.

EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- EVS ABW mbH -

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 7
Erfolgsplan	8 - 9
5-jähriger Finanzplan	10
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	11
- Mittelverwendung	12
Investitionsprogramm 2015 - 2019	
- Einzelübersicht der Investitionen	13
- Resteliste 2014	14
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	15 - 19

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (EVS ABW GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	55.005.140 €
in den Aufwendungen auf	-55.005.140 €
Jahresplanergebnis	0 €

Der Vermögensplan wird festgesetzt	
in den Einnahmen auf	11.746.520 €
in den Ausgaben auf	11.746.520 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2017 wird festgesetzt auf:	330.000 €
---	-----------

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

Saarbrücken, 13. Oktober 2015

Karl Heinz Ecker
Geschäftsführer

Georg Jungmann
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2016 der EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- E V S ABW GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS ABW GmbH wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 13.10.2015 den Jahresabschluss 2014 – in der Fassung vom 16.09.15 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfehlen. In der Gesellschafterversammlung am 13.10.2015 ist dann der Jahresabschluss 2014 festzustellen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2014

EVS ABW GmbH

	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	52.758	49.145	-3.613
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	22	2.077	2.055
Ergebnis (1. - 3.)	52.780	51.222	-1.558
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-49.586	-46.927	2.659
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.229	-1.139	90
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.119	-2.002	-883
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43	32	-11
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-301	-295
Ergebnis (4. - 11.)	-51.897	-50.337	1.560
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	883	886	-3
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. sonstige Steuern	-3	-6	3
JAHRESERGEBNIS	880	880	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2014

Die EVS ABW GmbH erzielte analog zum Wirtschaftsplan 2014 ein Jahresergebnis in Höhe von 880 TEUR. Dieses dient der Finanzierung der Abschreibungen, resultierend aus dem Verkauf der Biosaar GmbH, und wurde bis einschließlich zum Jahr 2015 festgeschrieben.

Erträge

Zur Erzielung dieses Ergebnisses wurden statt geplanter 41,2 Mio. EUR nur 37,7 Mio. EUR Entsorgungsentgelt (netto) als Erlös aus der Sparte Abfallwirtschaft des EVS benötigt.

Die Erlöse aus der Entsorgung gewerblicher Abfälle liegen um 0,5 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes, während die Erlöse aus der Akquisition von EEW Abfällen den Planansatz um 0,3 Mio. EUR übertrafen.

Positive Effekte entstanden im Wesentlichen durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1,9 Mio. EUR aufgrund der Neuberechnung des Rückstellungsbedarfs pro Deponie (1,4 Mio. EUR), sowie aufgrund des Wegfalls des Risikos von Nachzahlungen im Bereich Einsammeln und Befördern (0,5 Mio. EUR).

Aufwendungen

Der **Materialaufwand** liegt mit 46,9 Mio. EUR um 2,7 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes von 49,6 Mio. EUR.

Dies resultiert vor allem aus einer deutlichen Planunterschreitung beim Entsorgungsentgelt an die AVA Velsen (4,0 Mio. EUR), die eine Planüberschreitung bei dem Aufwand für den Betrieb des AHKW Neunkirchen in Höhe von rund 1,9 Mio. EUR überkompensieren konnte.

Die Bewirtschaftung der Deponien und Kompostanlagen war um 0,2 Mio. EUR günstiger als geplant. Bei den Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern konnte der Planansatz um weitere 0,3 Mio. EUR unterschritten werden.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** kommt es im Wesentlichen zu Planüberschreitungen aufgrund nicht eingeplanter Zuführungen zur Rekultivierungsrückstellung in Höhe von 0,5 Mio. EUR.

Periodenfremde Aufwendungen sind durch eine Korrektur der Steuerrückstellung 2013 in Höhe von 0,4 Mio. EUR entstanden.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wird der Aufzinsungsaufwand für die Deponierückstellungen ausgewiesen (0,3 Mio. EUR).

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015 (auf Basis HR 30.06.2015)

EVS ABW GmbH

	PLAN TEUR	HR TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	53.366	51.571	-1.795
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	34	138	104
Ergebnis (1. - 3.)	53.400	51.709	-1.691
4. Materialaufwand	-49.772	-48.229	1.543
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	-1.178	-1.178	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.584	-1.152	432
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	32	5
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-298	-292
Ergebnis (4. - 11.)	-52.513	-50.825	1.688
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	887	883	-4
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. sonstige Steuern	-7	-8	-1
JAHRESERGEBNIS	880	875	-5

Der Wirtschaftsplan 2015 wurde von der Gesellschafterversammlung am 09. Oktober 2014 beschlossen.

Aufgrund der vorliegenden Prognose zum 30.06.2015 geht der EVS davon aus, dass das von EVS-AF an ABW zu zahlende Entsorgungsentgelt mit 41,3 Mio. EUR (netto) um 1,5 Mio. EUR unter dem Planansatz von 42,8 Mio. EUR liegen wird. Wesentlicher Hintergrund sind Einsparungen im Bereich des Materialaufwandes:

Planunterschreitungen im **Materialaufwand** ergeben sich bei den Aufwendungen für

- das AHKW Neunkirchen in Höhe von rund 0,3 Mio. EUR, da zum Planungszeitpunkt von einer höheren Teuerungsrate für Personal- und Materialaufwendungen ausgegangen wurde.
- das Entsorgungsentgelt an die AVA Velsen in Höhe von 0,7 Mio. EUR.
- Weitere Planunterschreitungen ergeben sich bei den Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch gewerbliche Abfuhrunternehmen in Höhe von 0,9 Mio. EUR.

Demgegenüber stehen Mehrausgaben innerhalb des **Materialaufwandes** verursacht durch

- die fehlende Möglichkeit, 4.000 Tonnen Bioabfall kostengünstig über Sydeme verarbeiten zu lassen (0,2 Mio. EUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bleiben mit 0,4 Mio. EUR unter dem Planansatz von 1,6 Mio. EUR. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass eine geplante Zuführung zur Deponierückstellung in Höhe von 350 TEUR nicht erfolgen wird.

III. Wirtschaftsjahr 2016

Erfolgsplan 2016

Erträge

Entsorgungsentgelt EVS-AF an EVS ABW GmbH

Das vom EVS-AF an EVS ABW GmbH zu zahlende Entsorgungsentgelt, das die wesentlichste Einnahme der EVS ABW GmbH darstellt, liegt mit einem Planansatz von 45,5 Mio. EUR um 2,7 Mio. EUR über dem Ansatz des Wirtschaftsplans 2015.

Die Gründe hierfür ergeben sich aus den weiteren Positionen des Erfolgsplans, welche nachfolgend erläutert werden.

Erlöse gewerbliche Abfälle

Bei den überlassungspflichtigen, gewerblichen Abfällen setzt sich der rückläufige Trend fort. Hauptursache dafür ist im Wesentlichen ein Rückgang der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle sowie der gemischten Bau- und Abbruchabfälle. Daher reduziert sich der Planansatz für die Erlöse aus gewerblichen Abfällen von 3,7 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR.

Erlöse aus der Akquisition EEW, Remondis u.a.

Die im Wirtschaftsplan 2015 eingestellten Einnahmen von 6,8 Mio. EUR werden im Plan 2016 auf 5,9 Mio. EUR reduziert. Dies entspricht einer Menge von 93.500 Tonnen zu einem Durchschnittspreis von rund 63 EUR / Tonne. Ursache ist eine Verschiebung der Erträge von der ABW zum EVS, die zu nahezu korrespondierenden Erlösen auf Seiten des EVS führt.

Aufwendungen

Betrieb von AHKW Neunkirchen

Die Kosten für den Betrieb des AHKW's Neunkirchen sinken gegenüber dem letztjährigen Plan leicht auf 23,8 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet neben dem vertragsgemäß ansteigenden Entsorgungsentgelt (16,3 Mio. EUR p.a.) auch die jährliche langfristige Auflösung eines bei ABW bilanzierten Sonderpostens von 7,4 Mio. EUR zur Finanzierung der Anlage.

Betrieb Deponien, Vergärungsanlagen, etc.

Die unter dieser Position ausgewiesenen Planansätze enthalten im Erfolgsplan 2016 lediglich noch die Aufwendungen für die Deponie Fitten sowie für das Zwischenlager Ormesheim in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Hier ergibt sich ein Rückgang gegenüber dem Planansatz des Vorjahres von 0,1 Mio. EUR, resultierend aus dem Wegfall der Aufwendungen für das Kompostwerk Ormesheim sowie für den Umschlagplatz in Lockweiler.

Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch private Fuhrparkunternehmer erhöhen sich um ca. 14,4% gegenüber dem Plan 2015 von rd. 6,4 Mio. EUR auf 7,4 Mio. EUR. Hintergrund ist auch hier die Verschiebung der PPK-Aufwendungen vom EVS auf die ABW.

Übrige sonstige bezogene Leistungen

Die Kosten für die Verwertung von Bioabfällen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,3 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR.

Entsorgungsentgelt AVA Velsen

Das Verbrennungsentgelt an die AVA Velsen erhöht sich für 2016 um rund 1,4 Mio. EUR auf 17,0 Mio. EUR, da für 2016, abweichend vom Vorjahr, die Revision beider Verbrennungslinien vorgesehen ist.

Abschreibungen

Die Abschreibungen bleiben mit 1,2 Mio. EUR im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin konstant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierfür werden im Wirtschaftsplan 2016 1,4 Mio. EUR angesetzt. Der im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. EUR geringere Ansatz erklärt sich im Wesentlichen aus dem reduzierten Planansatz für Unterhaltung und Reparaturen.

Der Erfolgsplan 2016 der EVS ABW GmbH schließt mit einem Planergebnis in Höhe von 0 TEUR ab (Vorjahr 0,9 Mio. EUR).

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
1. Umsatzerlöse	49.144.800	53.365.700	54.971.140	3,01
- davon Abfallgebühren	35.284	0	35.000	0,00
- davon Entsorgungsentgelt AF an ABW	37.665.466	42.824.400	45.514.640	6,28
- davon Erlöse gewerbliche Abfälle	3.772.243	3.701.300	3.571.500	-3,51
- davon Akquisition EEW, Remondis u. a.	6.830.001	6.840.000	5.850.000	-14,47
- davon übrige sonstige Erlöse	841.805	0	0	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
- davon Bauzeitinsen				
- davon Eigenleistungen				
3. sonstige betriebliche Erträge	2.077.345	34.000	34.000	0,00
- davon periodenfremde Erträge	49.715	0	0	0,00
- davon Miet- u. Pächterträge	40.248	34.000	34.000	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	1.987.382	0	0	0,00
Summe Erträge:	51.222.145	53.399.700	55.005.140	3,01
4. Materialaufwand	-46.926.734	-49.771.800	-52.419.249	5,32
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-138.353	-135.400	-139.700	3,18
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-138.353	-135.400	-139.700	3,18
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-46.788.381	-49.636.400	-52.279.549	5,33
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb von AHKW Neunkirchen	-23.527.960	-23.915.900	-23.841.500	-0,31
Betrieb Deponien, Vergährungsanlage etc.	-3.074.683	-610.000	-520.000	-14,75
Einsammeln u. Befördern	-5.929.350	-6.427.000	-7.350.000	14,36
bezogene Energie	-251.327	-266.500	-293.700	10,21
übrige sonstige bezogene Leistungen	-185.207	-2.774.000	-3.242.349	16,88
Entsorgungsentgelt AVA Velsen	-13.819.855	-15.643.000	-17.032.000	8,88
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen:	-1.138.635	-1.178.000	-1.179.611	0,14
a) für immat. Vermgeg. u. Sachanlagen	-1.138.635	-1.178.000	-1.179.611	0,14
b) für Vermgeg. d. UV	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.001.949	-1.584.000	-1.402.280	-11,47
- davon Mieten u. Pachten	-162.370	-183.800	-148.800	-19,04
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-756.604	-691.800	-430.950	-37,71
- davon Abwasserabgaben	-5.246	-7.100	-7.100	0,00
- davon Entsorgungsleistungen	-385.176	-389.300	-405.800	4,24
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-118.150	-153.200	-198.300	29,44
- davon Versicherungen	-66.509	-49.200	-68.980	40,20
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-507.895	-109.600	-142.350	29,88
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleih.	0	0	0	0,00

Erfolgsplan 2016

	IST 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	31.767	26.900	0	-100,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	31.767	26.900	0	-100,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-300.647	-6.000	0	-100,00
- davon aus Kassenkrediten	-3.835	-6.000	0	-100,00
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-296.812	0	0	0,00
12. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	885.947	886.800	4.000	-99,55
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
14. Steuern	-5.947	-6.800	-4.000	-41,18
Summe sonstige Steuern	-5.947	-6.800	-4.000	-41,18
Jahresergebnis	880.000	880.000	0	-100,00

5-jährige Finanzplanung

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	49.673	49.145	53.366	54.971	31.595	33.796	34.030
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	4.233	2.077	34	34	34	34	34
Ergebnis (1. - 3.)	53.905	51.222	53.400	55.005	31.629	33.830	34.064
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-49.563	-46.927	-49.772	-52.419	-29.023	-31.203	-31.415
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.151	-1.139	-1.178	-1.180	-1.180	-1.180	-1.180
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.118	-2.002	-1.584	-1.402	-1.423	-1.444	-1.465
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37	32	27	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-226	-301	-6	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-53.021	-50.336	-52.513	-55.001	-31.625	-33.826	-34.060
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	884	886	887	4	4	4	4
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern	-4	-6	-7	-4	-4	-4	-4
JAHRESERGEBNIS	880	880	880	0	0	0	0

Vermögensplan 2016

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stärkung des Eigenkapitals durch den EVS			
- aus Investition Anlagevermögen	0	1.624.000	2.335.000
- aus Resten 31.12.2014		1.469.400	293.119
	0	3.093.400	2.628.119
Vorsteuer Investitionen	112.473	308.600	443.650
Vorsteuer Inv.-Reste		279.200	55.693
	112.473	587.800	499.343
Abschreibungen und Anlagenabgänge			
Abschreibungen	1.138.635	1.178.000	1.179.611
Auflösung RAP Finanzierung AHKW NK	7.369.960	7.370.000	7.439.447
Zuschüsse Dritter			
-Zentraldeponie-Iltingen, Energie- u. Klimafonds	200.000	0	0
Jahresgewinn	880.000	880.000	0
Summe Mittelherkunft	9.701.068	13.109.200	11.746.520

Die Kreditverbindlichkeiten der EVS ABW GmbH werden von der EVS Sparte Abfallwirtschaft getilgt.

Vermögensplan 2016

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anlagevermögen			
Zugang Anlagevermögen (netto)	592.236	1.624.000	2.335.000
aus Resten 31.12.2014		1.469.400	293.119
	592.236	3.093.400	2.628.119
Umsatzsteuer auf Investitionen	112.473	308.600	443.650
Umsatzsteuer Inv.-Reste		279.200	55.693
	112.473	587.800	499.343
Verlustausgleich Vorjahre	880.000	880.000	0
Rückführung der Kapitalrücklage	6.496.773	7.370.000	6.563.427
Liquide Mittel/Ausleihungen	1.619.585	1.178.000	2.055.632
Summe Mittelverwendung	9.701.068	13.109.200	11.746.520

Investitionsprogramm 2015 - 2019 EVS ABW GmbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2016	Planjahre				VE 2017	VE 2018	VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
4861000	Deponie Illingen **	310.964	10.502	462	50.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
4861002	Deponie Illingen, Ertüchtigung der aktiven Entgasung ***	713.530	145.522	450.204	0	0	62.804	55.000	0	0	0	0	0	0	0
4861003	Bau eines Bypasskanales Deponie Illingen	163.026	135.571	0	0	8.000	19.455	0	0	0	0	0	0	0	0
4861004	Deponie Illingen, Bau eines Abfallzwischenlagers	78.955	45.620	0	0	0	33.335	0	0	0	0	0	0	0	0
4861006	Deponie Illingen Gasverwertung	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
4861010	Deponie Ormesheim **	487.028	36.285	10.231	0	0	120.513	320.000	0	0	0	0	0	0	0
4861011	KA Ormesheim **	136.896	76.283	12.613	48.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4861014	Sanierung der Schächte S1 bis S3 in Ormesheim - Planung -	37.843	25.927	5.634	0	0	4.282	0	2.000	0	0	0	0	0	0
4861014	Sanierung der Schächte S1 bis S3 in Ormesheim - Bau -	244.210	223.131	21.079	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4861014	Sanierung der Schächte S1 bis S3 in Ormesheim	282.053	249.058	26.712	0	0	4.282	0	2.000	0	0	0	0	0	0
4861016	Abfallzwischenlager Ormesheim	100.606	606	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4861017	Neubau Waschplatz mit Benzin- und Ölabscheider in Ormesheim	317.462	140.840	57.895	0	0	88.727	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4861020	Deponie Fitten **	306.644	5.922	534	50.000	0	188	250.000	0	0	0	0	0	0	0
4861024	Deponie Lisdorf, Aufbau einer aktiven Entgasung	357.992	56.878	0	20.000	0	21.114	260.000	0	0	0	0	0	0	0
4861025	Bau eines Bypasskanales für Einbaufelder 9 bis 11 Deponie Fitten	188.403	4.198	0	0	0	4.206	180.000	0	0	0	0	0	0	0
4861026	KA Fitten - Energetische Optimierung Belüftung	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
4861027	Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	747.773	0	11.355	40.000	0	21.418	345.000	330.000	0	0	0	330.000	0	0
4861030	Kläranlage Fitten **	1.102.373	22.082	290	1.000.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
4861061	ZD Ormesheim Gasbrunnen	7.563	0	0	0	0	7.563	0	0	0	0	0	0	0	0
4861063	ZD Mzg-Fitten Gasverwertung	184.185	127.185	0	0	0	0	55.000	0	2.000	0	0	0	0	0
4861064	Riegelsberg (Altdeponie) Gasverwertung	326.429	0	2.278	180.000	-8.000	150.151	0	0	0	2.000	0	0	0	0
4864000	KOMPW Ormesheim	21.820	9.331	9.826	0	0	2.664	0	0	0	0	0	0	0	0
4864006	Bau eines Grünschnittzwischenlagers	226.501	186.272	5.478	0	0	24.751	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865004	Beschaffung von Hardware *	40.000		0	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4865005	Beschaffung von Software *	20.000		0	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865006	Beschaffung von Maschinen und Geräten *	150.000		0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4865008	Kauf von Kraftfahrzeugen *	115.968		-441	56.000	0	20.409	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4865009	Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen *	15.341		11.937	0	0	3.404	0	0	0	0	0	0	0	0
	GESAMT :	6.979.832	1.252.153	599.374	1.624.000	0	584.984	2.335.000	332.000	2.000	2.000	0	330.000	0	0

*) Bei allgemeinen Projekten (4865 ff.) mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2013" verzichtet.

**) Bei Projekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabedarf kumuliert aus.

***) Bei diesen Projekten ist in dem jeweiligen Gesamtausgabedarf, außer der aktiven Entgasung, noch ein Altprojekt enthalten.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2014

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
4861002	Deponie Illingen, Ertüchtigung der aktiven Entgasung	31.481
4861003	Bau eines Bypasskanales Deponie Illingen	14.057
4861004	Deponie Illingen, Bau eines Abfallzwischenlagers	33.335
4861010	Deponie Ormesheim	41.597
4861014	Sanierung der Schächte S1 bis S3 in Ormesheim	4.282
4861017	Neubau Waschplatz mit Benzin- und Ölabscheider in Ormesheim	83.305
4861061	ZD Ormesheim Gasbrunnen - Planung -	7.563
4861024	Deponie Lisdorf, Aufbau einer aktiven Entgasung	18.725
4861025	Bau eines Bypasskanales für Einbaufelder 9 bis 11 Deponie Fitten	4.206
4861027	Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	7.234
4861064	Riegelsberg (Altdeponie) Gasverwertung	18.481
4864000	KOMPW Ormesheim	2.664
4864006	Bau eines Grünschnitzzwischenlagers - Bau -	22.785
4865009	Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen	3.404
Summe		293.119

EVS ABW GmbH

Erläuterung Investitionsprogramm 2015 – 2019

Im Investitionsplan 2016 stehen für das Wirtschaftsjahr 2,335 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 2012 werden die geplanten Investitionskosten in Nettobeträgen dargestellt.

4.8610.000**Zentraldeponie Illingen**

1. Der Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen der Zentraldeponien steigt zunehmend. Die dazu erforderlichen Mittel gehen weit über den üblichen Unterhaltungsaufwand hinaus. Hinzu kommt der Kauf von Kleingeräten nach Wiederaufnahme des Deponiebetriebes.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur. Mit Schreiben vom 07.06.2011 hat die EVS ABW GmbH dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz angezeigt, dass sie beabsichtigt, die Deponie Illingen stillzulegen. Mit Bescheid vom 27. Juni 2011 hat das LUA daraufhin angeordnet, dass noch nicht vollständig verfüllte Deponieabschnitte gemäß bestehendem Planfeststellungsbeschluss zu profilieren sind. Die Deponie ist zu bewirtschaften, wofür Personal und Gerät zur Verfügung zu stellen ist.

4.8610.020**Zentraldeponie Illingen - Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Bei einem massiven Schwelbrand innerhalb der Deponie wurden die bis dahin niedergebrachten Gasbrunnen 1 bis 6 sowie die dazugehörigen Anschlussleitungen an den Gassammelbalken zerstört. In der Folge wurden die Brunnen abgeworfen und nicht weiter betrieben. Seither wird die Deponie mit stillschweigender Duldung der Überwachungsbehörde lediglich passiv entgast; ein Umstand, der nicht länger hingenommen werden wird.
2. Die vorgesehenen Maßnahmen zum Endausbau der Gasfassungseinrichtungen wurden vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz mit Ergänzungsbescheid 4.1 ILL_39/Har vom 24. April 2013 genehmigt. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen, die Abnahme nach VOB erfolgte am 13. Januar 2015. Die investiven Maßnahmen zur in situ Stabilisierung der Zentraldeponie Illingen wurden durch die Bundesrepublik Deutschland (Zuwendungsgeber) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages) mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 250.000,00 € gefördert. Unter dem Förderkennzeichen 03KS6145 erging am 08.08.2013 ein entsprechender Zuwendungsbescheid der Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich GmbH.
3. Gemäß Nebenbestimmung 8.1 des Ergänzungsbescheides zum Planfeststellungsbeschluss vom 17. Dezember 1991 ist die ABW

GmbH verpflichtet, die Zentraldeponie Illingen über Gasbrunnen aktiv zu entgasen. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Planungs- und Baumaßnahmen.

4.8610.060**Zentraldeponie Illingen - Gasverwertung**

1. Installation einer Schwachgasbehandlungsanlage.
2. Nach dem Neubau der Gasfassung wird die Deponie Illingen seit März 2015 wieder aktiv entgast. Die Methangehalte liegen derzeit bei ca. 45 Vol.-%. Das Deponiegas wird derzeit in einer Hochtemperaturfackel thermisch behandelt. Das Aggregat stammt aus dem Jahre 1996 und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Sollten die CH₄-Gehalte langfristig unter 36 Vol.-% absinken, wird die Installation eines CHC-Konverters unerlässlich.
3. Genehmigungsbescheid E/3-10-Ro-95.7 vom 23.01.1996

4.8610.100**Zentraldeponie Ormesheim**

1. Der Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen der Zentraldeponien steigt zunehmend. Die dazu erforderlichen Mittel gehen weit über den üblichen Unterhaltungsaufwand hinaus.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur. Die Bewirtschaftung der Zentraldeponie Ormesheim wird seit Beginn des Jahres 2013 mit eigenem Personal und Gerät durchgeführt, nachdem dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz die Absicht angezeigt wurde, die Deponie schließen zu wollen.

4.8610.140**Zentraldeponie Ormesheim - Sanierung der Schächte S1 bis S3**

1. Die vorhandenen, bis zu 12 m tiefen Sickerwasserschächte S1 bis S3 waren dringend sanierungsbedürftig (Abdichtung gegen Tagwasser, Rückbau der Leitungen zur Vorflut, Anbringung von Flanschen). Sie mussten darüber hinaus aus sicherheitstechnischen Gründen umgebaut werden.
2. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme nach VOB erfolgte am 12.04.2013.
3. Anordnung des Ministeriums für Umwelt vom 19.12.2007, Auflage 2.3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Planungsmaßnahmen.

4.8610.160**Abfallzwischenlager Ormesheim**

1. Für Revisions- und Ausfallzeiten der Verbrennungsanlagen ist zur Sicherstellung der Abfallentsorgung ein Zwischenlager erforderlich.
2. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden. Der Mittelantrag für das Jahr 2016 ist für Planung/Genehmigung und Anpassungsmaßnahmen an der als Annahmehalle verwendeten Rottehalle des Kompostwerkes vorgesehen.

3. Seit Juni 2005 ist die Ablagerung von unvorbehandelten Abfällen auf Deponien nicht mehr zulässig. Derzeit wird auf der Deponie Ormesheim ein Zwischenlager in Boxenform betrieben. Durch die fortschreitende Verfüllung der Deponie muss dieses Zwischenlager mittelfristig an einen anderen Standort verlegt werden, damit eine ordnungsgemäße Verfüllung und Rekultivierung der Deponie möglich ist. Am Standort Ormesheim bietet sich die Nutzung der Nachrottehalle des Kompostwerkes als Annahmehunker an. Das Ballenlager ist auf dem Deponiekörper vorgesehen. Die Maßnahme dient als mögliche Alternative zum Abfallzwischenlager Illingen.

4.8610.170**Zentraldeponie Ormesheim - Neubau des Maschinenwaschplatzes, Sanierung des Öl- und Benzinabscheiders**

1. Der Maschinenwaschplatz für die Lade- und Verdichtungsgeräte wird neu hergestellt. Damit geht ein Austausch der Abscheideanlage für mineralische Leichtflüssigkeiten einher. Im Rahmen der notwendigen Fremdwasserentflechtung werden darüber hinaus bestehende Oberflächenwassereinflüsse umgeklemt.
2. Die Maßnahme wurde vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz mit Änderungsbescheid 2.3/825080101001 vom 15.05.2013 genehmigt. Die Bauarbeiten haben sich massiv verzögert, da das zunächst beauftragte Bauunternehmen Insolvenz anmelden musste. Die EVS ABW GmbH war daher gezwungen, die verbliebenen Restarbeiten neu auszuschreiben und neu zu vergeben.
3. Gezielte Ableitung von Betriebsflächenwässern, Kapazitätsentlastung der Sickerwasserbehandlungsanlage.

4.8610.200**Zentraldeponie Merzig-Fitten**

1. Der Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen der Zentraldeponien steigt zunehmend. Die dazu erforderlichen Mittel gehen weit über den üblichen Unterhaltungsaufwand hinaus.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.8610.240**Übergangsdeponie Lisdorf - Aufbau einer aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen der Sanierung der Deponie wurde bereits das Gasfassungssystem erstellt. Der Aufbau einer aktiven Gasbehandlung oder -verwertung scheiterte bisher jedoch an einem nicht vorhandenen Stromanschluss. Die zwischenzeitliche Erschließung des Industriegebietes „Lisdorfer Berg“ ändert dies. Ein Anschluss an das Stromnetz ist jetzt möglich.
2. Die vorgesehenen Maßnahmen zum Aufbau einer aktiven Entgasung wurden vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz mit Bescheid 4.1 SLS_140/Bon vom 30. November 2012 genehmigt. Da diese Genehmigung jedoch auf den Betrieb eines Stromaggregates mit dazugehöriger Lagerung wassergefährdenden Flüssig-

keiten aufbaute, wurde der nach BImSchG mögliche Antrag auf Verlängerung nicht gestellt. Ein vollständig neuer Antrag wurde am 29.04.2015 eingereicht.

Die Erstellung einer Potenzialanalyse, auf der der Antrag basiert, wurde durch die Bundesrepublik Deutschland (Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages) mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 11.350,00 € gefördert. Unter dem Förderkennzeichen 03KS5961 erging am 16.08.2013 ein entsprechender Zuwendungsbescheid der Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich GmbH.

3. Die Auflagen 4.1 bis 4.5.5 des Rekultivierungsbescheides E/5-5.2.2-77/97 Lm/Kr vom 30. Januar 1998 zwingen zu einer aktiven Entgasung.

4.8610.250**Zentraldeponie Merzig-Fitten****Bau eines Bypasskanales für die Einbaufelder 9 bis 11**

1. Die Kapazität der Sickerwasserbehandlungsanlage Merzig - Fitten ist ausgelastet. Dies hat zu einem Sickerwasserrückstau in die Deponie geführt, der die dort vorhandenen technischen Anlagen, insbesondere die der Entgasung, massiv beeinträchtigt. Das schwach belastete Sickerwasser der Einbaufelder 9 bis 11 soll daher über einen Bypasskanal an der Behandlungsanlage vorbei unmittelbar der kommunalen Kläranlage Merzig zugeführt werden.
2. Die neue Schwachgasbehandlungsanlage wurde im Februar 2013 in Betrieb genommen. Es wird geklärt, ob durch die Installation eines Wärmetauschers die Elektroheizung der benachbarten Werkstatthallen abgeworfen werden kann.
3. Anordnung des Ministeriums für Umwelt vom 19.12.2007.

4.8610.260**KA Fitten - Energetische Optimierung Belüfter**

1. Die Belüfter der KA Fitten werden umgerüstet, um die Belebungsanlage energetische zu optimieren. Dazu erfolgt eine Anpassung der Steuerung sowie der Belüftermechanik.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.8610.270**Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten**

1. Die Ablaufleitung der Sickerwasserkläranlage Merzig-Fitten ist marode und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.8610.300

KA Fitten

1. Die Kapazitäten der Kläranlage Fitten sind den zu reinigenden Sickerwassermengen anzupassen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.8610.630

Zentraldeponie Merzig-Fitten - Aufbau einer Gasverwertung

1. Kauf und Installation einer Schwachgasbehandlungsanlage, Installation eines Wärmetauschers.
2. Die neue Schwachgasbehandlungsanlage wurde im Februar 2013 in Betrieb genommen. Es wird geklärt, ob durch die Installation eines Wärmetauschers die Elektroheizung der benachbarten Werkstatthallen abgeworfen werden kann.
3. Ersatz der veralteten und überdimensionierten Fackel durch einen modernen CHC –Konverter. Bescheid E/7-508/91- Sr/Fr vom 31. März 1992. Bescheid 4.1 MZG_72/Har vom 19.03.2013
Kostenreduzierung durch Einbau eines Wärmetauschers.

4.8610.640

Altdeponie Riegelsberg - Gasverwertung

1. Kauf und Installation einer Schwachgasbehandlungsanlage.
2. Vorbereitung eines Genehmigungsverfahrens nach BImSchG.
3. Die derzeit vorhandene Fackel ist veraltet und muss auf absehbare Zeit ersetzt werden, um die geforderten Emissionsgrenzwerte einhalten zu können. Genehmigungsbescheid E/5-16/93 Lm/Ho vom 26.04.1993. Die Restmittel reichen hierfür aus.

4.8640.060

Bau eines Grünschnittzwischenlagers

1. Für die im Pachtvertrag mit der Gemeinde Mandelbachtal festgeschriebene Grünschnittannahme wurde ein Grünschnittzwischenlager gebaut.
2. Die Anlage ist erstellt.
3. Die Mittel dienen der Planung und Umsetzung landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen (Ausgleichsmaßnahmen).

4.8650.040

Beschaffung von Hardware

1. Austausch von Hardware: PC's und Nadeldrucker.

4.8650.050

Beschaffung von Software

1. Lizenzen aus Microsoft-Rahmenverträgen

4.8650.080

Kauf von Kraftfahrzeugen

1. Transporter/Pritschenwagen

EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- EVS GAV mbH -

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS GAV mbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	6
- Mittelverwendung	7
Investitionsprogramm 2015 -2019	
- Einzelübersicht der Investitionen	8 - 9
- Resteliste 2014	10
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	11 - 19

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH (EVS GAV mbH)
für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	4.200.000 €
---------------------	-------------

in den Aufwendungen auf	-3.941.786 €
-------------------------	--------------

Jahresplanergebnis	258.214 €
---------------------------	------------------

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	13.515.377 €
----------------------	--------------

in den Ausgaben auf	13.515.377 €
---------------------	--------------

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

V

Der Jahresgewinn dient zum Abbau des Verlustvortrages.

Saarbrücken, 13. Oktober 2015

Karl Heinz Ecker
Geschäftsführer

Georg Jungmann
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2016 der EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- E V S G A V mbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS GAV mbH wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 13.10.2015 den Jahresabschluss 2014 – in der Fassung vom 16.09.15 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfehlen. In der Gesellschafterversammlung am 13.10.2015 ist dann der Jahresabschluss 2014 festzustellen.

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

EVS GAV mbH

	PLAN T€	IST T€	ABWEICHUNG T€
1. Umsatzerlöse	4.500	4.200	-300
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	141	141
Ergebnis (1. - 3.)	4.500	4.341	-159
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-3.113	-2.792	321
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-191	-181	10
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	5	-1
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-3.298	-2.968	330
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.202	1.372	170
13. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	-346	-346
14. sonstige Steuern	-56	-56	0
JAHRESERGEBNIS	1.147	970	-177

Vorbemerkung

Die EVS GAV mbH überlässt durch den Pachtvertrag vom 04.06.1996 der AVA Velsen GmbH das Betriebsgelände und die hierauf errichtete Verbrennungsanlage. Die Pacht orientierte sich am Schuldendienst für die Kreditfinanzierung der Investitionen der EVS GAV mbH.

Der Pachtvertrag wurde im Jahr 2005 – jährliche Neufestsetzung der Pacht nach tatsächlichen Aufwendungen - novelliert. Durch den geänderten Pachtvertrag wurde eine Ergebnis-Nullstellung bei der EVS GAV mbH, jedoch kein Aufbau der durch Anlaufverluste geschmälernten Kapitalrücklage erreicht.

Bis 2016 soll die Anlage im Rahmen des „ReDesign“ auf den neuesten Stand der Technik angepasst werden. Umfangreiche Investitionsmaßnahmen sollen gewährleisten, dass 2016 die Verbrennung saarländischer Abfälle im Alleinbetrieb bewältigt werden kann. Damit die Investitionen gebührenverträglich erfolgen können, wurde am 10.03.2014 ein neuer Pachtvertrag geschlossen, in dem ab 2014 erstmals eine Fixierung der Pacht auf jährlich 4,2 Mio. EUR vereinbart wurde.

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2014

Mit oben beschriebenem Pachtvertrag erzielte die Gesellschaft erstmalig vertraglich fixierte Umsatzerlöse in Höhe von 4,2 Mio. EUR, die um 0,3 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes liegen. Zusätzlich dazu konnten sonstige betriebliche Erträge generiert werden, die zu Einnahmen in Höhe von 0,1 Mio. EUR geführt haben.

Die Abschreibungen liegen mit 2,8 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR unterhalb der geplanten Abschreibung. Dies begründet sich im Wesentlichen damit, dass Investitionen im Rahmen des „ReDesign“ später als geplant fertiggestellt wurden und somit nicht in die Abschreibungen des Jahres 2014 eingeflossen sind.

Abweichend zur Planung wurde das Jahresergebnis in Höhe von 0,3 Mio. EUR durch steuerliche Altsachverhalte sowie Ertragssteuern auf das laufende Jahresergebnis belastet.

Im Ergebnis erzielte die EVS GAV mbH einen Jahresüberschuss in Höhe von rund 1,0 Mio. EUR. Dieser dient zur Eigenkapitalstärkung, welche aufgrund der bestehenden Diskrepanz zwischen dem Beteiligungsbuchwert beim EVS und dem um 9,1 Mio. EUR niedrigeren Eigenkapital der EVS GAV mbH notwendig wurde.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

Der geplante Jahresüberschuss von 0,9 Mio. EUR sollte erreicht werden können. Er wird analog zu vorstehend beschriebener Vorgehensweise zum Aufbau des Eigenkapitals verwandt.

III. Wirtschaftsjahr 2016

Auch in 2016 werden die geplanten Projekte im Zusammenhang mit dem „ReDesign“ der AVA Velsen fortgesetzt. Für das Jahr 2016 werden insgesamt Investitionen im Rahmen des „ReDesign“ in Höhe von 7,8 Mio. EUR geplant.

Erträge

Umsatzerlöse

Die seit 2014 auf 4,2 Mio. EUR fixierte Pacht repräsentiert die Umsatzerlöse des Planjahres.

Aufwendungen

Abschreibungen

Aufgrund der in 2016 geplanten Neuinvestitionen von 7,8 Mio. EUR steigen die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahresplan um rund 0,4 Mio. EUR auf insgesamt 3,5 Mio. EUR an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position bleibt im Vergleich zum Plan 2015 mit 0,1 Mio. EUR nahezu konstant.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Planansatz für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR betrifft im Wesentlichen Ertragssteuern auf laufende Jahresergebnisse.

Für das Planjahr 2016 weist die EVS GAV mbH einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,3 Mio. EUR aus. Dieser wird wie bereits in Vorjahren zur Stärkung des Eigenkapitals verwandt.

Erfolgsplan 2016

	Ist 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
1. Umsatzerlöse	4.200.000	4.200.000	4.200.000	0,00
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	141.083	0	0	0,00
Summe Erträge:	4.341.083	4.200.000	4.200.000	0,00
4. Materialaufwand	0	0	0	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	-2.792.477	-3.131.800	-3.491.086	11,47
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-181.462	-144.500	-144.900	0,28
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	4.861	3.600	0	-100,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-150	0	0	0,00
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.371.855	927.300	564.014	-39,18
13. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-345.680	0	-250.000	0,00
14. sonstige Steuern	-55.787	-55.800	-55.800	0,00
Jahresergebnis	970.388	871.500	258.214	-70,37

Vermögensplan 2016

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stärkung des Eigenkapitals durch den EVS			
- aus Investition Anlagevermögen	4.318.758	5.466.500	7.835.920
- aus Investition Anlagevermögen aus Resten			370.867
	4.318.758	5.466.500	8.206.787
Vorsteuer Investitionen	417.020	1.038.600	1.488.825
Vorsteuer Investitionen aus Resten			70.465
	417.020	1.038.600	1.559.290
Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.792.477	3.131.800	3.491.086
Jahresgewinn	970.388	871.500	258.214
Summe Mittelherkunft	8.498.643	10.508.400	13.515.377

Die Kreditverbindlichkeiten der EVS GAV mbH werden von der EVS Sparte Abfallwirtschaft getilgt.

Vermögensplan 2016

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anlagevermögen			
- Zugang Anlagevermögen (netto)	3.327.442	5.466.500	7.835.920
- Reste (netto) 31.12.2014		0	370.867
	3.327.442	5.466.500	8.206.787
Umsatzsteuer auf Investitionen	417.020	1.038.600	1.488.825
Umsatzsteuer auf Reste 31.12.13		700	70.465
	417.020	1.039.300	1.559.290
Rückführung der Kapitalrücklage	3.724.728	1.685.200	2.208.319
Liquiditätsstärkung	59.065	1.445.900	1.282.768
Verlustausgleich Vorjahre	970.388	871.500	258.214
Summe Mittelverwendung	8.498.643	10.508.400	13.515.377

Investitionsprogramm 2015 - 2019 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2016	Planjahre				VE 2017	VE 2018	VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
4873018	Erneuerung Entaschung/Rostdurchfallförderung	837.905	300.426	537.479	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873019	Erneuerung Vollentsalzungsanlage (VE-Anlage)	861.025	0	404.423	0	0	306.602	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4873021	Erneuerung Prozessleittechnik	71.456	0	71.456	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873022	Sanierung Kesseldecke der Linie 1 und 2*	2.530.161	979.770	1.109.741	0	0	440.650	0	0	0	0	0	0	0	0
4873024	Auspresseinrichtung Entschlacker	57.500	0	0	0	0	57.500	0	0	0	0	0	0	0	0
4873026	Erneuerung Probenahmestation 15 Meter	276.000	0	34.707	0	0	227.373	13.920	0	0	0	0	0	0	0
4873027	Fernsteuerung der Saugzüge über das PLS (Prozessleitsystem)	68.407	0	0	0	0	68.407	0	0	0	0	0	0	0	0
4873028	Kessel-Feuerfestzustellungssystem Ausführung 1. Stufe (Bereich Rostnah)	460.000	0	0	0	0	0	300.000	160.000	0	0	0	0	0	0
4873029	Machbarkeitsstudie - Turbine/Fernwärme	115.000	0	0	0	0	15.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873032	Stapelbehälter (Restentleerung)	501.545	0	0	0	0	401.545	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873034	Vorplanung Rauchgasreinigung	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4873035	Wärmeverschiebung (Studie) Kessel und Dagavo	900.000	0	0	842.500	0	57.500	0	0	0	0	0	0	0	0
4873036	Optimierung Feuerleistungsregelung - Umbau Rezi- und Wandluft	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873037	E-Filter Steuerung	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873038	Erneuerung Kesselabreinigung	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0
4873039	Krananlagen Neubau	3.180.000	0	0	318.000	0	0	1.590.000	1.272.000	0	0	0	0	0	0
4873041	Ersatz und Ausbau Gebäudeleittechnik	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873043	Kessel (Cladding) Überhitzer	800.000	0	0	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0
4873044	Neue Rückkühlanlage	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873045	Neugestaltung Leitwarte Umsetzung	2.400.000	0	0	200.000	0	0	1.100.000	1.100.000	0	0	0	0	0	0
4873046	Optimierung Heizungsnetz	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873047	Optimierung/Erweiterung Messtechnik, Kamera u. Video, Umsetz.Turbinenst.	1.230.000	0	0	276.000	0	0	402.000	276.000	276.000	0	0	0	0	0
4873048	Raumplanung 2. Teil	1.250.000	0	0	0	0	0	0	150.000	1.100.000	0	0	0	0	0
4873049	Zentrifugen EDA	400.000	0	0	200.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
4873051	Optimierung Druckluftnetz	250.000	0	14.690	0	0	135.310	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873052	Ersatz HQL-Beleuchtung	150.000	0	0	50.000	0	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
4873053	Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmonitore	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873054	Optimierung Druckverluste Rauchgasweg in Abhängigkeit der Maßnahmen. Rü	630.000	0	0	630.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873055	Erneuerung Turbinensteuerung	400.000	0	0	50.000	0	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0
4873056	Bodensanierung Entschlacker	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873057	Erneuerung Kesselaustrittsmessungen	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873058	Erneuerung Einfülltrichter	700.000	0	0	700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873059	Erneuerung Heizöltankanlage	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0
4873061	Erneuerung Emissions-Rechner Talas	47.000	0	0	0	0	47.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873085	Optimierung Feuerleistungsregelung - Bau -	947.349	284.280	663.069	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873089	Brandmeldeanlage - Bau -	248.562	247.869	692	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873095	Erneuerung Ölbrenner	920.000	0	246.320	0	0	373.680	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4873096	Erneuerung Trinkwassernetz	215.702	0	215.702	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873098	Visualisierung Leitwarte	78.758	73.997	2.283	0	0	2.478	0	0	0	0	0	0	0	0
4873099	Digitales Dokumentenmanagement	655.000	0	0	0	0	0	580.000	75.000	0	0	0	0	0	0
4873102	Ertüchtigung Krankanzel-/Stühle	89.600	0	26.880	0	0	62.720	0	0	0	0	0	0	0	0
4873103	Optimierung Staubförderung Trichter 1	400.000	0	0	0	0	0	260.000	140.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 - 2019 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2013	Ist 2014	Ansatz in 2015	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2016	Planjahre				VE 2017	VE 2018	VE 2019
									2017	2018	2019	Folge- jahre			
4873104	EDV Inhouseverkabelung	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
4873105	Ertüchtigung HDU	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873106	Energieverteilssysteme/Mittelspannungsfernschaltung	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873107	Erneuerung Brandschutztore CVA	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
4873108	Erweiterung Signalleittechnik + Erneuerung Bussystem Verteilstation	300.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
4873109	Erneuerung Einspritzregelventile Überhitzer beide Linien	125.000	0	0	0	0	0	125.000	0	0	0	0	0	0	0
4873110	Erneuerung Klima-Kälteanlage	450.000	0	0	0	0	0	150.000	300.000	0	0	0	0	0	0
4873111	Erneuerung Wäscherpumpen	90.000	0	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
4873112	Erneuerung Schlackefallschächte	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4873113	Optimierung Ablaufregelung und Leitungsführung - Ablassentspanner	250.000	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
4873114	Erneuerung Enthärtungsanlage Wäscher	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
4873115	Abwärmenutzung Gebäudeheizung	500.000	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0
4873116	Erneuerung Gummierung Wäscher	4.000.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	0	0	0	0	0	0
4873117	Neues Einfahrtstor Kleinanlieferer	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4873118	Verglasung Krankenzel	115.000	0	0	0	0	0	115.000	0	0	0	0	0	0	0
4873119	Ammoniakwasserbefüllpumpe zum Tank	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
	GESAMT :	31.800.969	1.886.343	3.327.442	5.466.500	0	2.235.764	7.835.920	9.323.000	1.726.000	0	0	0	0	0

*) Projekt Sanierung Kesseldecke der Linie 1 und 2 aus dem Wirtschaftsplan 2013 wurde in zwei Projekte aufgeteilt.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2014

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste
48730194	Erneuerung Vollentsalzungsanlage (VE-Anlage)	98.410
48730224	Sanierung Kesseldecke der Linie 1 und 2	16.904
48730260	Erneuerung Probenahmestation 15 Meter	40.271
48730320	Stapelbehälter (Restentleerung)	56.422
48730510	Optimierung Druckluftnetz	20.255
48730954	Erneuerung Ölbrenner	138.604
Summe		370.867

EVS GAV mbH

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2015 – 2019

Im Investitionsplan 2016 stehen rd. 7,8 Mio. Euro für das Jahr 2016 zur Verfügung. Für die Planjahre 2017 bis 2019 sind insgesamt weitere 11,0 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

4.8730.194**Erneuerung Vollentsalzungsanlage (VE Anlage)**

1. Demontage und Erneuerung der stahlkorrodierten VE-Anlage.
2. Der Mitteleinsatz im Jahr 2016 ist für die Restarbeiten, die im Jahr 2015 nicht ausgeführt werden konnten, vorgesehen.
3. Die Erneuerung der VE-Anlage bietet folgende Vorteile:
 - Erhöhung der Arbeitssicherheit
 - Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit
 - Verbesserung des Betriebsablaufs durch Erhöhung der eingespeisten VE- Wassermengen.

4.8730.260**Erneuerung Probenahmestation auf der Ebene 15 Meter**

1. Das vorhandene System wird wegen Abnutzung ersetzt.
2. Der Mitteleinsatz im Jahr 2016 ist für die Restarbeiten die im Jahr 2015 nicht ausgeführt werden konnten vorgesehen.
3. Das Projekt beinhaltet den Austausch der kompletten Probenahmestation incl. Erneuerung der Leitungen, der Ventile und der Ionentauscher, sowie die Erneuerung bzw. den Einbau neuer Messgeräte.

4.8730.280**Kessel-Feuerfestzustellungssystem Ausführung 1. Stufe (Bereich Rostnah)**

1. Das vorhandene Feuerfestzustellungssystem soll auf Basis eines neuen Ausmauerungskonzeptes ersetzt werden.
2. Der Mittelansatz ist für die Planung und Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Im Zuge der Optimierung der Luftführung und der Feuerleistungsregelung sind Anpassungen an der Feuerfestzustellung der Verbrennungszone und des ersten Zuges notwendig. Ein entsprechendes Ausmauerungskonzept wird für die Maßnahme entwickelt.

4.8730.290**Machbarkeitsstudie – Turbine/Fernwärme**

1. Das Projekt dient der Entwicklung des zukünftigen Energiekonzeptes.
2. Der Mittelansatz ist für eine Studie vorgesehen.

3. In der Studie wird die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausschleusung von Fernwärme mit einer Anbindung an das Fernwärmenetz untersucht. Zudem wird eine Optimierung der Energieerzeugung in diesem Fall durch den Einsatz einer neuen Turbine geprüft.

4.8730.320

Stapelbehälter (Restentleerung)

1. Das Projekt Stapelbehälter (Restentleerung) garantiert eine höhere Betriebsflexibilität bei der Pufferung und Vorhaltung von Betriebswässern.
2. Der Mittelansatz ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Dieses Projekt dient der besseren Pufferung und Vorhaltung von Betriebswässern und wird Betriebskosten einsparen.

4.8730.340

Vorplanung Rauchgasreinigung

1. Bei diesem Projekt handelt es sich um Entwicklung eines zukünftigen Rauchgasreinigungskonzeptes.
2. Der Mittelansatz ist für die Studie vorgesehen.
3. In der Studie werden mögliche Varianten einer zukunftsorientierten und kostengünstigen Rauchgasreinigung für die bestehende Verbrennungsanlage untersucht und dargestellt.

4.8730.380

Erneuerung Kesselabreinigung

1. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Erneuerung der Reinigungseinrichtungen der Überhitzerpakete.
2. Der Mittelansatz im Jahr 2017 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Die mechanische Klopfung ist sehr wartungsintensiv, es gibt mittlerweile bessere Systeme, z.B. Sprenggeneratoren.

4.8730.390

Krananlagen Neubau

1. Ertüchtigung bzw. Neubau der Bunkerkrananlage.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2015 ist für die Planung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden. Die Umsetzung soll bis 2017 abgeschlossen sein.
3. Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes der Verbrennungsanlage kommt der Krananlage des Bunkers eine entscheidende Bedeutung zu.
Der Mittelansatz für 2016 enthält eine detaillierte Aufnahme des Zustandes der Krananlage mit der Ausarbeitung einer Handlungsempfehlung. Hierbei sollen, wo sinnvoll möglich, Modernisierungsmöglichkeiten, wie z. B. die Erhöhung des Automatisierungsgrades Berücksichtigung finden.
Der Mittelansatz für das Gesamtprojekt wurde aus der Born&Ermel-Studie von 2012 übernommen.

4.8730.430

Kessel (Cladding) Überhitzer

1. Erneuerung der Überhitzer-Pakete.
2. Mit der Maßnahme soll 2017 begonnen werden. Der Mitteleinsatz im Jahre 2017 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Erneuerung der Überhitzer und Verwendung korrosionshemmender Materialien (Cladding, Spritzbeschichtungen etc.) mit dem Ziel längerer Standzeiten, reduzierten Instandhaltungsaufwand insbesondere in der Revision, Vermeidung von ungeplanten Stillständen infolge von Rohrschäden an den Überhitzern.

4.8730.450

Neugestaltung Leitwarte

1. Umbau der Leitwarte unter den Aspekten von Ergonomie und Anlagenoptimierung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Durch den demografischen Wandel und die wirtschaftlichen Randbedingungen kommt den Möglichkeiten der Ergonomie am Arbeitsplatz, der Anlagenoptimierung und -automatisierung eine immer größere Bedeutung zu. Hierzu werden bei der AVA Velsen Untersuchungen angestellt. Einige Projekte des ReDesign haben eine ähnliche Motivation (z. B. Anpassung der Primärluftverteilung, Knollenbrecher). Die Planer sollen eine Wartekonzeption erarbeiten, die den Erfordernissen von Sicherheit, Gesundheitsschutz und Wirtschaftlichkeit gerecht wird. Eine räumliche Zusammenlegung von Warte und Kranführerstand wird als Variante untersucht.

4.8730.470

**Optimierung/Erweiterung Messtechnik, Kamera und Videos;
Planung und Ausführung**

1. Verringerung von Arbeitsschwerpunkten beim Betrieb und der Instandhaltung durch geeignete Maßnahmen der Automatisierung oder Überwachung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und den Beginn der Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden. Das Projekt läuft bis 2018.
3. Im Rahmen der Untersuchungen zur Verbesserung der Anlage sollen bestimmte Schwerpunkte für aufwändige Störungsbeseitigung, Verstopfungen, Instandhaltungsmaßnahmen sowie dem Überwachungsbedarf identifiziert werden. Wo wirtschaftlich sinnvoll, sollen diese Bereiche mithilfe von Messtechnik, Automatisierung und Kameraüberwachung, ggf. inkl. Aufzeichnung entschärft werden, um den personellen Aufwand zu reduzieren.

4.8730.480

Raumplanung

1. Erstellung neuer Sozialräume für Partnerfirmen, Mitarbeiter-Büros und Zusammenführung der Magazinräume.
2. Der Mittelansatz ist für die Planung in 2017 und für die Ausführung in 2018 vorgesehen. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen
3. Die Maßnahme beinhaltet den Ersatz der derzeitigen provisorischen Sozialräume und temporär befristeten Mitarbeiter-Büros in Containeranlagen und die Neugestaltung des Magazins (Zentralisierung der Einzelmagazinräume).

4.8730.490

Zentrifugen EDA

1. Ersatz und/oder Erweiterung der bestehenden Kapazität der Zentrifugen.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Durch die Umstellung der Betriebsweise der Eindampfanlage soll diese nur noch in der Tagschicht betrieben werden. Dafür reicht die Kapazität der jetzigen Zentrifuge nicht aus. Das Projekt dient zur wirtschaftlich vertretbaren Erweiterung der Kapazität der Salzausschleusung.

4.8730.510

Optimierung Druckluftnetz

1. Demontage und Erneuerung eines veralteten Druckluftherzeugers.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Durch die Installation eines neuen wassergekühlten Druckluftherzeugers, Verlegen von Kühlleitungen und durch Optimierung des Druckluftnetzes werden die Probleme der Druckluftversorgung bei hoher Luftfeuchtigkeit und in Sommermonaten behoben.

4.8730.520

Ersatz HQL Beleuchtung

1. Demontage und Erneuerung der alten HQL Beleuchtung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Erneuerung der Leuchtmittel nach den gesetzlichen Anforderungen. Die quecksilberhaltigen HQL Leuchtmittel werden nicht mehr produziert. Durch den Ersatz der Leuchtmittel wird auch der Stromverbrauch verringert.

4.8730.550**Erneuerung Turbinensteuerung**

1. Erneuerung der Turbinensteuerungskarten.
2. Der Mittelsatz im Jahre 2016 ist für die Planung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden. Die Umsetzung soll 2016 abgeschlossen werden.
3. Die Firma Siemens wird zukünftig die Turbinensteuerung (Steuerungskarten) nicht mehr unterstützen und hat den Service gekündigt. Es ist beabsichtigt, im Zuge einer Ausschreibung eine neue Turbinensteuerung mit entsprechendem Service zu beschaffen.

4.8730.590**Erneuerung Heizölanlage**

1. Errichtung und Einbindung einer neuen Heizöltankanlage.
2. Der Mittelsatz im Jahr 2016 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen. Aktuell liegt eine Betrachtung unterschiedlicher Varianten vor.
3. Der bestehende Nutzungsvertrag „Heizöltank“ zwischen der Steag GmbH und der AVA Velsen GmbH wurde seitens der Steag zum 31.12.2017 gekündigt. Aus diesem Grund muss eine neue Heizöltankanlage bis Ende 2017 gebaut werden.

4.8730.954**Erneuerung Ölbrenner**

1. Alle vier Ölbrenner (2 Stück pro Kessel) wurden durch neue ersetzt.
2. Der Mittelsatz im Jahr 2016 ist für die Restarbeiten, die im Jahr 2015 nicht ausgeführt werden konnten, vorgesehen.
3. Die vorhandenen Ölbrenner sind laufzeitbedingt stark beansprucht und reparaturanfällig. Ausfälle, insbesondere während des Anfahrbetriebs bei Volllast, häufen sich. Die Ersatzteilversorgung gestaltet sich zunehmend schwieriger. Die neuen Brenner sind leistungsfähiger und gestatten somit ein schnelleres und zuverlässiges Erreichen der oberen Grenztemperatur im Anfahrbetrieb, bei gleichzeitig reduziertem Energieverbrauch und verringertem Wartungsaufwand.

4.8730.990**Digitales Dokumentenmanagement**

1. Das Projekt enthält die Installation eines digitalen Archivsystems mit Analyse, Zusammenstellung und Aufbereitung der aktuellen Anlagendokumentation. Es ist nicht zu vergleichen mit einem in der Verwaltung eingesetzten DMS-System.
2. Der Mittelsatz ist für die Planung und Ausführung vorgesehen. Mit der Umstellung ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Einführung dieses digitalen Dokumentenmanagements verfolgt folgende Ziele:
 - Archivierung der Anlagendokumentation entsprechend der gesetzlichen Vorschriften
 - Sicherstellung der Aktualität der benutzten Anlagendokumentation

- Unterstützung der Aktualisierungsprozesse
- Sicherstellung der Verfügbarkeit der benutzten Anlagendokumentation
- Schneller Zugriff auf Anlagendokumentation.

4.8731.034

Optimierung Staubförderung Trichter 1

1. Bei diesem Projekt soll die Staubförderung optimiert werden.
2. Der Mittelansatz im Jahr 2016 und im Jahr 2017 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Bei diesem Projekt ist beabsichtigt die Staubförderung ab dem Querförderer bis zur Prallmühle zu optimieren. Dadurch sollen Verstopfungen und Überschüttungen, die bergmännisch abgebaut und anschließend abgesaugt werden müssen, weitgehend vermieden werden.

4.8731.040

Ersatz EDV Inhouseverkabelung

1. Demontage und Ersatz von alten und überlasteten EDV Inhouseverkabelungen
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die EDV Inhouseverkabelung ist überlastet und veraltet. Für den derzeitigen Datentransfer ist der Ausbau der Glasfaserstrecken und des Cat 7 Kabels erforderlich.

4.8731.050

Ertüchtigung HDU (Heißdampf Umleitstation)

1. Erneuerung der Heißdampf Umleitstation.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Derzeit kommt es zu Störungen in der Regelung der HDU. Die Komponenten der HDU sind abgekündigt und unterliegen keinem Service mehr. Die Erneuerung der Servoventilregelung der HDU Hydraulikstation ist erforderlich.

4.8731.060

Energieverteilssysteme / Mittelspannungsfernschaltung

1. Erneuerung und Optimierung der Energieverteilssysteme / Mittelspannungsfernschaltung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Derzeit kommt es zu Störungen in der Regelung. Die Komponenten sind abgekündigt und unterliegen keinem Service mehr. Schaltheaktionen können aktuell nicht mehr von der Warte aus durchgeführt werden. Als Konsequenz hieraus ergeben sich Ausfallzeiten bei Netzstörungen und ein erhöhtes Risiko bei der Arbeitssicherheit.

4.8731.070

Erneuerung Brandschutz Tore CVA

1. Die Erneuerung der Brandschutz Tore der CVA ist erforderlich.
2. Der Mittelantrag im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Tore sind nicht mehr funktionsfähig, die Ersatzteile sind abgekündigt. Der Neubau der Brandschutz Tore CVA ist erforderlich und wird im Jahr 2016 durchgeführt.

4.8731.080

Erweiterung Signalleittechnik + Erneuerung Bussystem Verteilerstation

1. Aufgrund von fehlenden Reserven an Signalen ist die Erweiterung erforderlich.
2. Der Mittelantrag im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die neuen Signale aus den ausgeführten Projekten erfordern die Erweiterung der Signalleittechnik. Infolge Abkündigung durch ABB muss das Bussystem ausgetauscht werden, da die Verfügbarkeit mangels Service gefährdet ist.

4.8731.090

Erneuerung Einspritzregelventile Überhitzer beide Linien

1. Erneuerung der Einspritzregelventile.
2. Der Mittelantrag im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Regelventile sind infolge langjährigen Gebrauchs nicht mehr zu reparieren und müssen erneuert werden.

4.8731.100

Erneuerung Klima-Kälteanlage

1. Erneuerung der Klima-Kälteanlage nach dem Stand der Technik.
2. Der Mittelantrag im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die bestehenden Kälteanlagen für die verfahrenstechnischen Anlagenteile der AVA Velsen sind nicht ausreichend leistungsfähig und sind für die Sicherstellung der Anlageverfügbarkeit durch moderne, energieeffiziente Anlagen zu ersetzen.

4.8731.110

Erneuerung Wäscherpumpen

1. Erneuerung Wäscherpumpen.
2. Der Mittelantrag im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Pumpen weisen Alterungsprozess durch chemische Beanspruchung auf und müssen erneuert werden.

4.8731.120**Erneuerung Schlackefallschächte**

1. Erneuerung der Schlackefallschächte - Austausch bzw. Modernisierung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Schlackefallschächte sind durch thermische Beanspruchung verzogen, statisch beeinträchtigt und müssen erneuert werden.

4.8731.130**Optimierung Ablaufregelung und Leitungsführung- Ablassent-
spanner**

1. Änderung der Leitungsführung und der Verfahrenstechnik des Ablassentspanners.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Änderung der Verfahrenstechnik (Austausch Kühler und Optimierung der Kühlwasserleitungsführung) dient der Einsparung von Trinkwasser und der Verbesserung des Umweltschutzes.

4.8731.140**Erneuerung Enthärtungsanlage Wäscher**

1. Die Enthärtungsanlage des Wäschers muss erneuert werden.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Erneuerung der Enthärtungsanlage der Wäscher und die Vorschaltung zusätzlicher Komponenten wie Pumpen, Armaturen, Messgeräten dienen der Erhöhung der Verfügbarkeit, der Reduzierung von Störungen in den Wäschern und der Senkung des Instandhaltungsaufwandes.

4.8731.150**Abwärmenutzung Gebäudeheizung**

1. Abwärmenutzung verschiedener Anlageteilen.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2017 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Mit Hilfe nicht genutzter Abwärme von verschiedenen Anlageteilen wie Gewebefilter, Maschinenhaus soll eine verbesserte Energiebilanz erreicht werden.

4.8731.160

Erneuerung Gummierung Wäscher

1. Erneuerung Gummierung Wäscher
2. Der Mittelansatz im Jahre 2017 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Gummierung der Wäscher weist Alterungsprozesse durch chemische Beanspruchung auf und muss komplett erneuert werden.

4.8731.170

Neues Einfahrtstor für Kleinanlieferer

1. Ersatz des Einfahrtstors für die Kleinanlieferer.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Das vorhandene Tor hält den Windlasten nicht stand und muss aus Gründen der Sicherheit durch ein sturmsicheres Tor ersetzt werden.

4.8731.180

Verglasung Krankanzel

1. Demontage und Erneuerung einer Krankanzelverglasung.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Krankanzel soll eine neue nanobeschichtete Verglasung erhalten. Mit deren Einbau entfällt die aufwendige Reinigung von außen.

4.8731.190

Ammoniakwasserbefüllpumpe

1. Erneuerung/Ersatz der Ammoniakwasserbefüllpumpe.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2016 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Aus Sicherheitsgründen muss die Ammoniakwasserbefüllpumpe inkl. Leitungsführung erneuert werden.

EVS Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- EVS - SAB GmbH -

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS - SAB GmbH	Seite
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 3
Erfolgsplan	4

Wirtschaftsplan
EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH (EVS - SAB GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	330.000 €
in den Aufwendungen auf	-323.050 €
Jahresplanergebnis	6.950 €

Der Jahresgewinn wird der Rücklage zugeführt.

Ein Vermögensplan wird nicht aufgestellt.

II

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

III

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Saarbrücken, 13. Oktober 2015

Karl Heinz Ecker
Geschäftsführer

Georg Jungmann
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2016 der EVS Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- E V S - S A B GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) ist abgeschlossen.

Der Aufsichtsrat der EVS - SAB GmbH soll in seiner Sitzung am 13.10.2015 den Jahresabschluss 2014 – in der Fassung vom 16.09.15 – der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfehlen. In der Gesellschafterversammlung am 13.10.2015 ist dann der Jahresabschluss 2014 festzustellen.

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 EVS - SAB GmbH

	PLAN T€	IST T€	ABWEICHUNG T€
1. Umsatzerlöse	260	300	40
2. aktivierte Eigenleistungen			0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	1	1
Ergebnis (1. - 3.)	260	301	41
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-225	-256	-31
5. Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle			
6. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-36	-18
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-243	-292	-49
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17	9	-8
13. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-3	-4	-1
14. sonstige Steuern	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	14	5	-9

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2014

Das Aufgabenfeld der EVS - SAB GmbH ist die Anlieferung von Restschlämmen, die Entsorgung von Abwässern, die Entsorgung von Prozesswässern und Fäkalien sowie die Untersuchung von Trinkwasser etc.

Der tatsächlich erzielte Überschuss der Gesellschaft lag in Höhe von 5 TEUR um 9 TEUR unter dem Plan 2014.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

Im Jahr 2015 sorgt ein Störfall der Kläranlage der Karlsberg Brauerei in Homburg für einen außergewöhnlichen Umsatzanstieg. Die Aufwendungen bewegen sich innerhalb der Planvorgaben. Nach vertraglich vereinbarter Ergebnisabführung steht dem Erreichen des geplanten Jahresüberschusses nichts im Wege.

III. Wirtschaftsjahr 2016

Erfolgsplan 2016

Den Umsatzerlösen in Höhe von 330 TEUR stehen 323 TEUR Aufwendungen entgegen. Der daraus resultierende Jahresüberschuss von 7,0 TEUR fällt damit um 1,6 TEUR niedriger als das im Wirtschaftsplan 2015 angesetzte Ergebnis aus.

Vermögensplan 2016

Ein Vermögensplan wurde für das Jahr 2016 nicht erstellt.

Erfolgsplan 2016

	Ist 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Abw. Plan 2016 / 2015 in %
1. Umsatzerlöse	299.550	230.000	330.000	43,48
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	767	0	0	0,00
Summe Erträge	300.317	230.000	330.000	43,48
4. Materialaufwand	-256.266	-200.000	-300.000	50,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-35.604	-18.700	-19.450	4,01
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	102	100	0	-100,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0,00
12. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.548	11.400	10.550	-7,46
13. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-3.864	-2.800	-3.600	28,57
14. sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	4.684	8.600	6.950	-19,19